

Staatshaushaltsplan für 2005/06

Einzelplan 03
Innenministerium



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	–
Kapitel 0301 Ministerium	8	343
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen	20	350
Kapitel 0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	42	362
Kapitel 0304 Regierungspräsidium Stuttgart	47	363
Kapitel 0305 Regierungspräsidium Karlsruhe	69	370
Kapitel 0306 Regierungspräsidium Freiburg	85	377
Kapitel 0307 Regierungspräsidium Tübingen	102	384
Kapitel 0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg	121	391
Kapitel 0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen	127	392
Kapitel 0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz (einschließlich produktorientierte Erläuterungen)	152	398
Kapitel 0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst	176	401
Kapitel 0312 Landratsämter	185	402
Kapitel 0314 Landespolizei	189	405
Kapitel 0315 Wasserschutzpolizei	212	420
Kapitel 0316 Bereitschaftspolizei	221	423
Kapitel 0317 Akademie der Polizei	232	430
Kapitel 0318 Landeskriminalamt	242	434
Kapitel 0319 Landesamt für Verfassungsschutz	255	441
Kapitel 0320 Logistikzentrum der Polizei	266	444
Kapitel 0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen – Hochschule für Polizei –	270	445
Kapitel 0330 Eingliederung (einschließlich produktorientierte Erläuterungen)	280	451
Kapitel 0331 Flüchtlingsaufnahme	314	456
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	332	–
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	336	–
Übersicht über die im Bereich des Epl. 03 – Innenministerium – verwalteten Sondervermögen	340	–
Zusammenstellung der Personalstellen	–	464

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Innenministeriums gehören alle Geschäfte der Staatsverwaltung, für die nicht ein anderes Ministerium zuständig ist, insbesondere:

1. Verfassung, Staatsgebiet und Landeseinteilung, Wahlen und Abstimmungen;
2. allgemeines Verwaltungsrecht, Datenschutz;
3. Verwaltungsreform;
4. allgemeines Beamtenrecht (ohne Besoldungs- und Versorgungsrecht), Disziplinarrecht, Personalwesen für den allgemeinen Verwaltungsdienst einschließlich Ausbildung, ressortübergreifende Aufgaben der fachübergreifenden Fortbildung für die Landesverwaltung;
5. Grundsatzfragen sowie Koordinierung von Planung und Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Landesverwaltung;
6. Staatsangehörigkeit, Personenstandswesen, Auswanderung;
7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung;
8. Verfassungsschutz;
9. Katastrophenschutz, Notfallvorsorge und Zivile Verteidigung;
10. Kommunalwesen;
11. Sparkassenwesen;
12. Feuerwehrwesen;
13. Angelegenheiten der Vertriebenen, Flüchtlinge und Aussiedler einschließlich der Eingliederung der Spätaussiedler, Lastenausgleich;
14. Ausländer- und Asylrecht, Aufnahme ausländischer Flüchtlinge, Integration bleibeberechtigter Ausländer;
15. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen einschließlich allgemeinem Städtebaurecht und Bauaufsicht (ohne Besonderes Städtebaurecht, Städtebauliche Erneuerung, Grundsatzfragen und Forschung im Bereich Stadterneuerung, Bauarbeiterschutz und Studentenwohnheimbau); *)
16. Denkmalschutz und Denkmalpflege. *)

*) Die Aufgabenbereiche 15 und 16 sind mit Wirkung vom 1. Mai 2004 vom Wirtschaftsministerium auf das Innenministerium übergegangen.

Beim Innenministerium eingerichtet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Dem Innenministerium unmittelbar unterstellte Behörden und Dienststellen:

Regierungspräsidium Stuttgart, }
Regierungspräsidium Karlsruhe, } einschließlich Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge, Karlsruhe, Bezirksstellen für
Regierungspräsidium Freiburg, } Asyl sowie Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler, Emfingen
Regierungspräsidium Tübingen, }
Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart,
Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, Stuttgart,
Fachhochschule Villingen-Schwenningen – Hochschule für Polizei –
Akademie der Polizei Baden-Württemberg, Freiburg i. Br. (ehemals Landes-Polizeischule),
Bereitschaftspolizeipräsidium Baden-Württemberg, Göppingen,
Wasserschutzpolizeidirektion Baden-Württemberg, Mannheim, (***)
Landespolizeidirektion Stuttgart I, (*)
Landespolizeidirektion Stuttgart II, (**)
Landespolizeidirektion Karlsruhe, (*)
Landespolizeidirektion Freiburg, (*)
Landespolizeidirektion Tübingen, (*)
Logistikzentrum der Polizei, Ditzingen,
Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Bruchsal,
Haus der Heimat, Stuttgart,
Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde, Freiburg i. Br.,
Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen,
Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg, Stuttgart.

*) ab 01.01.2005 in die Regierungspräsidien eingegliedert

**) ab 01.01.2005 Polizeipräsidium Stuttgart

***) ab 01.01.2005 aufgelöst

Vom Innenministerium unmittelbar beaufsichtigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

Datenzentrale Baden-Württemberg, Stuttgart,
Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe,
Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg, Karlsruhe,
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart,
Bad. Gemeinde-Versicherungs-Verband, Karlsruhe,
Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart,
Zweckverband Landeswasserversorgung, Stuttgart,
Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, Biberach a. d. Riss,
Sparkassenverband Baden-Württemberg, Stuttgart,
LBS Landesbausparkasse Baden-Württemberg, Stuttgart und Karlsruhe,
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart, Karlsruhe und Mannheim (gemeinsam mit dem Finanzministerium),
Landeswohlfahrtsverband Baden, Karlsruhe (in Abwicklung),
Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern, Stuttgart (in Abwicklung).

Die Regierungspräsidien üben die Fachaufsicht aus über:

- 35 Landratsämter (staatliche untere Verwaltungsbehörden),
- 9 Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden,
- 89 Große Kreisstädte als untere Verwaltungsbehörden,
- 36 Verwaltungsgemeinschaften als untere Verwaltungsbehörden
(davon 23 mit Großer Kreisstadt),
- 5 Landespolizeidirektionen *) mit
- 2 Polizeipräsidien **),
- 35 Polizeidirektionen,
- 3 Autobahnpolizeidirektionen, ***)
- 1 Verkehrspolizeiinspektion. ***)

*) entfällt ab 01.01.2005, da eingegliedert

**) ab 01.01.2005 3 Polizeipräsidien

***) ab 01.01.2005 aufgelöst

Die Regierungspräsidien üben die Rechtsaufsicht aus über folgende Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

- 10 Regionalverbände,
 - 1 Verband Region Stuttgart
- 35 Landkreise,
 - 9 Stadtkreise,
 - 89 Große Kreisstädte,
 - 36 Verwaltungsgemeinschaften,
 - 5 Nachbarschaftsverbände,
 - Zweckverbände und Stiftungen, soweit sie nicht vom Innenministerium oder von den Landratsämtern beaufsichtigt werden,
- 18 Kreissparkassen,
 - 2 Zweckverbandssparkassen,
- 36 Stadtsparkassen, Bezirkssparkassen und sonstige Sparkassen.

Von den Landratsämtern (staatliche untere Verwaltungsbehörde) beaufsichtigte Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts:

- 1 013 kreisangehörige Gemeinden (ohne Große Kreisstädte),
- 236 Verwaltungsgemeinschaften,
 - Zweckverbände und Stiftungen, soweit sie nicht vom Innenministerium oder von den Regierungspräsidien beaufsichtigt werden.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Am 30. Juni 2004 wurde das Gesetz zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Erweiterung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG) vom Parlament verabschiedet. Das Verwaltungsstruktur-Reformgesetz tritt am 01. Januar 2005 in Kraft (GBl. Nr. 10 vom 13. Juli 2004 S. 469 ff).

Von der Strukturreform sind über 450 Behörden im Land betroffen, von denen über 350 abgebaut, zusammengelegt oder eingegliedert werden.

Auswirkungen ergeben sich im Geschäftsbereich der Innenverwaltung in folgenden Bereichen:

- Die Oberschulämter werden in die Regierungspräsidien und die Staatlichen Schulämter in die Landratsämter eingegliedert. In den Stadtkreisen werden die Staatlichen Schulämter angegliedert.
- Die Aufgaben der Staatlichen Vermessungsämter gehen auf die Landratsämter und Stadtkreise über.
- Die Aufgaben der Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur werden künftig von den Landratsämtern wahrgenommen. Die Landratsämter nehmen diese Aufgabe auch für die Stadtkreise wahr.
- Die Aufgaben der Ämter für Flurneuordnung und Landentwicklung gehen in den Landkreisen auf die Landratsämter über. Für das Gebiet der Stadtkreise werden die Aufgaben den Regierungspräsidien übertragen. Das Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung wird in das Regierungspräsidium Stuttgart eingegliedert.
- Die Staatlichen Forstämter werden in die Landratsämter und Stadtkreise integriert. Die Forstdirektionen Freiburg und Tübingen gehen an die dortigen Regierungspräsidien, die jeweils auch für die Regierungsbezirke Karlsruhe beziehungsweise Stuttgart zuständig sind.
- Die Aufgaben der Bezirksstellen für Naturschutz und Landschaftspflege gehen auf die Regierungspräsidien über.
- Die Aufgaben der Versorgungsämter werden künftig von den 35 Landratsämtern wahrgenommen. Die Landratsämter nehmen diese Aufgabe auch für die Stadtkreise wahr. Das Landesversorgungsamt wird in das Regierungspräsidium Stuttgart eingegliedert.
- Die bisher von den 18 Straßenbauämtern und 99 Straßenmeistereien wahrgenommenen Unterhaltungsaufgaben an Bundes- und Landesstraßen werden auf die Landratsämter und Stadtkreise übertragen. Planung, Bau und Erhalt der Bundes- und Landesstraßen sowie alle Aufgaben an Bundesautobahnen gehen auf die Regierungspräsidien über. Die Landesstelle für Straßentechnik wird in das Regierungspräsidium Tübingen eingegliedert.
- Die Aufgaben der Gewässerdirektionen werden entsprechend der wasserwirtschaftlichen Bedeutung sowie des regionalen beziehungsweise überregionalen Bezugs der betreuten Gewässer auf die Landratsämter und die Stadtkreise sowie auf die Regierungspräsidien übertragen.
- Im Bereich der Staatlichen Gewerbeaufsicht werden für Betriebe mit umweltbedeutsameren Anlagen und Störfallbereichen die Regierungspräsidien, ansonsten die Landratsämter und die Stadtkreise zuständig. Im Bereich des Immissionsschutzrechts gehen Teilaufgaben auch auf die Großen Kreisstädte und die Verwaltungsgemeinschaften sowie auf die Gemeinden über.
- Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau wird in das Regierungspräsidium Freiburg integriert.
- Die hoheitlichen Vollzugsaufgaben und die regional orientierten Aufgaben des Landesdenkmalamtes gehen auf die vier Regierungspräsidien über. Zentral wahrzunehmende Aufgaben werden dem Regierungspräsidium Stuttgart als Vorort-Präsidium zugewiesen.
- Das Regierungspräsidium Stuttgart nimmt künftig als Vorort-Präsidium die bisherigen Aufgaben des Landesgesundheitsamtes wahr.
- Die hoheitlichen Aufgaben des Landesgewerbeamtes werden auf die Regierungspräsidien übertragen, zu einem Teil als Vorort-Zuständigkeit.

- Die von den staatlichen Fachstellen für das Bibliothekswesen wahrgenommenen Aufgaben gehen auf die Regierungspräsidien über.
- Die Landespolizeidirektionen Stuttgart I, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen werden in die Regierungspräsidien integriert. Sie nehmen weiterhin sowohl ihre Steuerungs- und Aufsichtsfunktion wie auch einen Teil der bisherigen operativen Aufgaben wahr. Die Landespolizeidirektion Stuttgart II wird zu einem Polizeipräsidium umstrukturiert und dem Innenministerium nachgeordnet. Die Wasserschutzpolizeidirektion wird aufgelöst. Die Wasserschutzpolizeistationen einschließlich der Wasserschutzpolizeiposten werden in die Polizeipräsidien und Polizeidirektionen integriert. Die Autobahnpolizeidirektionen Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg sowie die Verkehrspolizeiinspektion Tübingen werden aufgelöst. Die Autobahnpolizeireviere einschließlich der Verkehrsgruppen und der Fahndungsdienste werden in die Polizeipräsidien und Polizeidirektionen integriert.
- Die Aufgaben des Wirtschaftskontrolldienstes im Bereich der Lebensmittelüberwachung gehen auf die Landratsämter und Stadtkreise über.

Von der Reform sind insgesamt rd. 20.000 Beschäftigte betroffen.

- Davon entfallen auf die Eingliederung der unteren Sonderbehörden in die Kreise rund 12.000 Stellen (rund 7.100 Stellen auf Beamte, Angestellte und Arbeiter sowie fast 4.900 auf Waldarbeiter und Straßenwärter)
- Darüber hinaus werden 1.150 Personalstellen des höheren Dienstes künftig ebenfalls den Landratsämtern zugeordnet. Die Personalkosten dafür trägt weiterhin das Land.
- Von den unteren und höheren Sonderbehörden und Landesoberbehörden wechseln rund 7.000 Beschäftigte zu den Regierungspräsidien.

C. Abschluss des Einzelplans

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen	62 043,2	62 301,3
Übrige Einnahmen	190 368,3	205 971,4
Gesamteinnahmen	252 411,5	268 272,7
Personalausgaben	1 791 966,7	1 808 431,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	138 541,7	136 038,4
Schuldendienst	3 500,0	3 500,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	391 448,2	429 148,9
Ausgaben für Investitionen	109 176,2	77 041,5
Besondere Finanzierungsausgaben	- 3 806,4	- 6 756,4
Gesamtausgaben	2 430 826,4	2 447 404,1
Zuschuss.....	2 178 414,9	2 179 131,4
Verpflichtungsermächtigungen.....	73 180,0	467 780,0

D. Personalsoll

	2005	2006
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	27 644,3 (518,0 kw)	27 612,3 (493,0 kw)
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf	4 271,0 (100,0 kw)	3 966,0 (0,0 kw)
Tit. 425 01 Angestellte	4 574,0 (247,5 kw)	4 544,3 (239,0 kw)
Tit. 426 01 Arbeiter	997,5 (145,0 kw)	991,5 (142,0 kw)
zusammen	37 486,6 (1 010,5 kw)	37 114,1 (874,0 kw)

Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:

	2005	2006
Kap. 0302/Tit. 429 01	3,5	3,5
Kap. 0302/Tit. 429 67	2,5	2,5
Kap. 0304/Tit. 425 72.....	5,0	5,0
Kap. 0306/Tit. 429 74.....	3,0	3,0
Kap. 0306/Tit. 429 76.....	1,0	1,0
Kap. 0307/Tit. 429 78.....	1,8	1,8
Kap. 0307/Tit. 429 79.....	1,2	1,2
Kap. 0310/Tit. 429 74.....	1,0	1,0
Kap. 0330/Tit. 425 74	1,0	1,0
zus.	20,0	20,0

sowie nicht vollbeschäftigte und befristet beschäftigte Angestellte und Arbeiter in wechselnder Zahl.

Nachrichtlich: 2005/2006

31	} Beamte, Angestellte Arbeiter	deren Gehälter, Vergütungen usw. nicht bei den Gruppen 422 und 425, sondern auf dem entsprechenden Konto der kaufmännischen Buchführung gebucht werden (Landesbetrieb § 26 LHO); vgl. Kap. 0308 Tit. 682 01 und Kap. 0320 Tit. 682 01
123		
9		

Auszubildende		2005/2006	
Angestellte Tit. 425 01		Arbeiter Tit. 426 01	
Kap. 0301	1	Kap. 0301	0
Kap. 0304	50	Kap. 0304	2
Kap. 0305	27	Kap. 0305	4
Kap. 0306	16	Kap. 0306	1
Kap. 0307	21	Kap. 0307	1
Kap. 0309	11	Kap. 0309	0
Kap. 0314	39	Kap. 0314	37
Kap. 0321	1	Kap. 0321	0
Epl. 03	166	Epl. 03	45
Insgesamt (Angestellte und Arbeiter)		211	

E. Zusammenfassung der Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Aufgabenbereichen

a) 2005

Mio. EUR

Bereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Zuweisungen Zuschüsse für laufende Zwecke	Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
Innere Sicherheit (Kap. 0314–21)	1.150,4	113,6	15,4	- 0,8	1.278,6	6,4
Feuerschutz, Katastrophenschutz (Kap. 0310)	3,7	16,1	30,9	0,6	51,3	16,7
Eingliederung, Flüchtlingsaufnahme (Kap. 0330, 0331)	13,4	123,4	0,2		137,0	3,4
Reg.Präsidien, Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW), Landratsämter (Kap. 0304–07, 0308 u. 0312)	96,2	21,8	2,8		120,8	
Denkmalpflege, Bau- und Wohnungs- wesen (Kap. 0309)	15,3	246,5	34,8		296,6	32,9
Innenministerium, Allg. Bewilligungen, Datenschutz, Ausbildung (Kap. 0301, 0302, 0303, 0311)	513,0	12,1	25,0	- 3,6	546,5	13,8
zusammen	1.792,0	533,5	109,1	- 3,8	2.430,8	73,2

b) 2006

Mio. EUR

Bereich	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Zuweisungen Zuschüsse für laufende Zwecke	Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
Innere Sicherheit (Kap. 0314–21)	1.150,7	115,1	8,6	- 0,8	1.273,6	414,7
Feuerschutz, Katastrophenschutz (Kap. 0310)	3,7	17,0	33,5	0,7	54,9	15,0
Eingliederung, Flüchtlingsaufnahme (Kap. 0330, 0331)	13,2	116,4	0,1		129,7	4,3
Reg.Präsidien, Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW), Landratsämter (Kap. 0304–07, 0308 u. 0312)	95,2	21,9	2,8		119,9	
Denkmalpflege, Bau- und Wohnungs- wesen (Kap. 0309)	15,2	276,1	28,2		319,5	32,8
Innenministerium, Allg. Be- willigungen, Datenschutz, Ausbildung (Kap. 0301, 0302, 0303, 0311)	530,4	22,2	3,8	- 6,6	549,8	1,0
zusammen	1.808,4	568,7	77,0	- 6,7	2.447,4	467,8

F. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen im Einzelplan

1. Aktuelle Situation:

Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) in einer Vielzahl von Aufgabenbereichen. Zu den Kosten, Zielen, Leistungen, Ergebnissen und Wirkungen dieser Aufgabenbereiche sind - soweit belastbare und aussagekräftige Informationen vornehmlich aus den Neuen Steuerungsinstrumenten vorhanden sind - erste produktorientierte Erläuterungen bei jeweiligen Schwerpunktkapiteln ausgebracht. Für die Aufgabenbereiche (Fachbereiche) des Einzelplans "03" sind folgende produktorientierte Erläuterungen in den jeweiligen Kapiteln dargestellt, bzw. erfolgt aus den nachfolgenden Gründen keine Darstellung produktorientierter Erläuterungen:

Fachbereich	Kapitel	Hinweise zu produktorientierten Erläuterungen
FB 29 Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	–	Vorläufig keine Darstellung produktorientierter Erläuterungen aufgrund zu kurzer Zeitreihe der erhobenen Kosten und Kennzahlen.
FB 30 Polizei	–	Vorläufig keine Darstellung produktorientierter Erläuterungen aufgrund der noch anstehenden Einführung des Funktionsumfangs II (Kontierung von Kosten auf Produkte).
FB 31 Ausländer und Aussiedler	0330	Dargestellt werden die mit den Haushaltsermächtigungen erbrachten Leistungen im Produktbereich „Vertriebene / Spätaussiedler“.
FB 32 Bevölkerungsschutz, Ordnungsrecht, Verfassungsschutz	0310	Dargestellt werden die mit den Haushaltsermächtigungen erbrachten Leistungen im Produktbereich „Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen“.
FB 63 Bau- und Wohnungswesen, Denkmalpflege	–	Vorläufig keine Darstellung produktorientierter Erläuterungen. Dieser Fachbereich wurde erst im Mai 2004 in den Geschäftsbereich des Innenministeriums integriert.

Aufgrund der durch die Verwaltungsstrukturreform erforderlichen umfangreichen Anpassungen des Haushaltsplans werden die Leistungsbeiträge der Regierungspräsidien für die Haushaltsjahre 2005/2006 noch nicht gesondert dargestellt.

2. Situation Pilotbereiche:

In den Pilotbereichen für die "Dezentrale Budgetverantwortung, verbunden mit einer Kosten- und Leistungsrechnung" der Polizei steht die Einführung des Funktionsumfangs II noch an. Derzeit können auf die Produkte dieses Fachbereichs noch keine Kosten gebucht werden.

3. Hinweise zur Kostendarstellung bei den produktorientierten Erläuterungen:

Die „Personalkosten“ errechnen sich durch die Multiplikation der direkt auf das Produkt gebuchten Stunden mit den jeweiligen Personalkostensätzen. Die „Sachkosten“ weisen die direkt auf das Produkt gebuchten Sachkosten aus.

Der Block der „Umlagen/Verrechnungen“ enthält u.a. folgende Kosten:

- Anteilige Kosten der Querschnittsbereiche wie bspw. Haushalt, Personal, IuK - sowohl für die eigene Behörde als auch für den nachgeordneten Bereich.
- Anteilige Kosten der auf die Regierungsfunktion gebuchten Kosten
- Anteilige Kosten der landesweiten Serviceprodukte
- Anteilige Kosten der auf den Kostenstellen verbliebenen Gemeinkosten wie bspw. Abschreibungen, Beschaffungen, Fortbildungs- und Reisekosten die mehreren Produkten dienen usw.

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.065,3 3.092,2 3.065,3		a) b) c)	3.351,9	3.351,9
		Dienstwohnungsinhaber		2004 2005 2006			
		Verg.Gr. BAT VII		1,0 1,0 1,0			
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		5. 1/1/1 Auszubildender oder Praktikant oder sonstige in einem privatrechtlichem Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen oder Praxissemesterstudenten		9,0		9,0	
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		20,5		20,5	
		9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 8/9/9 Angestellte im Schreibdienst		7,9		7,9	
		11. Sonstige Zulagen		8,6		8,6	
		Zulagen nach §§ 24, 33, 33a BAT		16,0		16,0	
		Wechselschichtzulagen					
		Übertragen von Kap. 0701 Tit. 425 01		284,9 Tsd. EUR			
		Übertragen von Kap. 0201 Tit. 425 01		38,7 Tsd. EUR			
		Übertragen nach Kap. 0801 Tit. 425 01		53,6 Tsd. EUR			
426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	384,4 255,6 384,4		a) b) c)	157,0	157,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
		Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne		20,0		20,0	
		Übertragen nach Kap. 0314 Tit. 426 01		49,3 Tsd. EUR			
		Übertragen nach Kap. 0801 Tit. 426 01		49,3 Tsd. EUR			
426 06	011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	75,0 69,4 66,8		a) b) c)	103,1	103,1
Erläuterung: Löhne für unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter sowie für den Reinigungsdienst.							
		Übertragen von Kap. 0701 Tit. 426 06		28,1 Tsd. EUR			
427 11 N	011	Nebenvergütungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,1	5,1
Erläuterung: Die Zuständigkeit für den Landespersonalausschuss ist vom Staatsministerium auf das Innenministerium übergegangen. Veranschlagt sind Sitzungsgelder und die Reisekosten der Mitglieder des Landespersonalausschusses.							
		Übertragen von Kap. 0201 Titel 427 12.					

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		7,5 a) 5,5 b) 0,0 c)	7,5	7,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005	2006		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Hochschulpraktikanten und dgl.).		7,0	7,0		
2.	Sonstiges		0,5	0,5		
		zus.	7,5	7,5		
453 01 W	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		76,0 a) 88,4 b) 73,1 c)	0,0	0,0
Erläuterung: Die Zuständigkeit für die Berechnung und Zahlbarmachung von Trennungsgeld und Umzugskosten ist mit Wirkung vom 01.04.2004 dem Regierungspräsidium Tübingen übertragen worden.						
Übertragen von Kap. 0701 Tit. 453 01				2,7 Tsd. EUR		
Übertragen nach Kap. 0307 Tit. 453 01						
459 49	011	Vermischte Personalausgaben		10,7 a) 5,3 b) 2,8 c)	14,3	14,3
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005	2006		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1.	Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung		13,6	13,6		
2.	Sonstiges (z.B. Stenotypistenprüfungen)		0,7	0,7		
		zus.	14,3	14,3		
Übertragen von Kap. 0701 Tit. 459 49				1,3 Tsd. EUR		
Zwischensumme Personalausgaben				18.114,3 a)	19.458,6	19.458,6

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
532 01 N	012	Umzugs- und Verlegungskosten		0,0 a) 0,0 b) 21,7 c)	0,0	0,0
Erläuterung: Kosten für Umzüge zwischen den Dienstgebäuden.						
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		11,6 a) 46,8 b) 112,5 c)	16,2	16,3
Erläuterung: Veranschlagt sind Werkvertragsvergütungen, wie z.B. Vergabe von Übersetzungsarbeiten, Beratungsleistungen u. dgl. sowie Maßnahmen der Personalfürsorge, insbesondere im Rahmen der Aktion „Suchtgefahren und Arbeitsplatz“, der Sozialbetreuung u.ä.						
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		21,3 a) 13,2 b) 16,6 c)	25,4	25,6
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			2005		2006	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte			0,6		0,6	
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			10,0		10,0	
3. Auslagen für Vorstellungsreisen			0,6		0,6	
4. Sonstige vermischte Ausgaben			11,5		11,7	
5. Aufwand für die Bewirtung ausländischer Gäste			2,7		2,7	
zus.			25,4		25,6	
Übertragen von Kap. 0701 Tit. 546 49				5,0 Tsd. EUR.		
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			640,4	a)	696,2	692,0

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Einsparpotenziale durch den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik.
Die Erstausrüstung des Bürokommunikationssystems der Innenverwaltung ist abgeschlossen. Das System befindet sich in der Anwendung. Die etatisierten Mittel werden im wesentlichen zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes (Ersatzbeschaffungen, Anpassungen an den gestiegenen Bedarf) u. dgl. benötigt. Aus diesen Investitionen sind keine weiteren Einsparpotenziale mehr gegeben. Die bisherigen – aufsummierten – Einsparpotenziale sind nachfolgend aufgeführt.

Projekt/Vorhaben	Status	Einsparungen Summen
		1993 - 2001
Bürokommunikation im Innenministerium (BK-IM)	in Anwendung	Geh.D.: 1 Mittl.D.: 11 Schr.Kr.: 6,5 Sonst.: 5 Gesamt: 23,5 Sachmittel 139,9 Tsd. EUR

511 69A	011 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	137,1	a)	157,4	158,7
		182,9	b)		
		193,6	c)		

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	60,2	61,4
2. Unterhaltung und Instandsetzung	97,2	97,3
zus.	157,4	158,7

Übertragen von Kap. 0701 Tit. 511 69A 26,0 Tsd. EUR.

511 69B	011 Fernmeldegebühren u. dgl.	163,6	a)	157,7	159,3
		115,0	b)		
		109,9	c)		

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	90,2	90,3
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	38,0	38,5
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	3,5	3,5
4. Sonstiges	26,0	27,0
zus.	157,7	159,3

	2004	2005	2006
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	1	1	1

Übertragen von Kap. 0701 Tit. 511 69 B 1,0 Tsd. EUR.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen							
119 49	011	Vermischte Einnahmen	10,0 6,1 6,1	a) b) c)		10,0	10,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			10,0	a)		10,0	10,0
Übrige Einnahmen							
231 01	011	Ersatz der Kosten der Bundestagswahl durch den Bund	0,0 1.313,2 5.881,0	a) b) c)		0,0	7.300,0
<p>Erläuterung: Der Bund erstattet die durch Bundestagswahlen und Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (Europawahlen) den Gemeinden, Landkreisen und dem Land entstehenden notwendigen Ausgaben. Die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag findet voraussichtlich im Herbst 2006 statt (vgl. Tit. 633 01).</p>							
231 03	011	Ersatz der Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments durch den Bund	5.400,0 2.000,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<p>Erläuterung: Der Bund erstattet den Gemeinden, Landkreisen und dem Land die durch die Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (Europawahlen) veranlassten notwendigen Ausgaben (vgl. Tit. 633 03).</p>							
231 04	249	Erstattung der Kosten der Durchführung des Gräbergesetzes durch den Bund	1.891,8 1.915,1 1.377,3	a) b) c)		1.891,8	1.891,8
<p>Erläuterung: Das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) vom 1. Juli 1965 i.d.F. vom 29. Januar 1993 (BGBl. I S. 178) wird von den Ländern durchgeführt. Die Kosten trägt der Bund; er erstattet den Ländern die Aufwendungen für Instandsetzung und Pflege der Gräber pauschal, die übrigen Aufwendungen (z.B. Verlegung von Gräbern, Ruherechtsentschädigungen) nach Einzelanforderung und Einzelabrechnung. Die dem Land obliegende Sorge für die Gräber wird von den Friedhofsträgern (in der Regel Gemeinden) wahrgenommen. Sie erhalten vom Land den Aufwand für die laufende Pflege der Gräber pauschal, den übrigen Aufwand (z.B. für Instandsetzung, Verlegung von Gräbern) auf Einzelanforderung und Einzelabrechnung (vgl. Tit. 633 04).</p>							
231 05	244	Zuweisungen des Bundes zur Betreuung jüdischer Friedhöfe	383,5 383,5 383,5	a) b) c)		383,5	383,5
<p>Erläuterung: Aufgrund einer Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und dem Zentralrat der Juden stellen der Bund und die Länder zu gleichen Teilen Mittel zur Verfügung, um die Sicherung und die dauernde Erhaltung der verwaisten jüdischen Friedhöfe zu ermöglichen, deren frühere Träger – die jüdischen Gemeinden – durch die NS-Verfolgungsmaßnahmen vernichtet wurden. Aus diesen Mitteln gewährt das Land Zuschüsse im Rahmen der Vereinbarung. Die Mittel werden nach der Größe der Gesamtfriedhofsfläche bemessen, die in Baden-Württemberg 507 951 m² beträgt (vgl. Tit. 633 05).</p>							

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
235 02	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	58,3		a)	58,3	58,3
			0,9		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme. Die Zuweisungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei Tit. 235 03 vereinnahmt. Im Bereich der staatlichen Innenverwaltung sind Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bis zu 145,7 Tsd. EUR vorgesehen. Dabei ist eine durchschnittliche Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 40 v. H. unterstellt (vgl. Tit. 427 52).					
235 03	253	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Leertitel, da nicht feststeht, in welcher Höhe Förderleistungen der Bundesagentur für Arbeit oder anderer Stellen, z. B. Rentenversicherungsträger gewährt werden. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen werden bei Tit. 235 02 vereinnahmt.					
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0		a)	0,0	0,0
			52,5		b)		
			24,2		c)		
		Erläuterung: Die Mittel können Dienststellen, die Schwerbehinderte beschäftigen, für entlastende Personalmaßnahmen (z.B. Aushilfen) zugewiesen werden (vgl. Tit. 427 53).					
272 01	011	Zuweisungen der EU und Dritter für EU-Projekte	0,0		a)	0,0	0,0
			362,1		b)		
			369,5		c)		
		Erläuterung: Vereinnahmt werden etwaige Zuweisungen der EU und Kofinanzierungsbeiträge Dritter für EU-Projekte. Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.					
Zwischensumme Übrige Einnahmen			7.733,6		a)	2.333,6	9.633,6
Titelgruppen							
69		Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik					
119 69	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0		a)	0,0	0,0
			170,0		b)		
			168,4		c)		
		Erläuterung: Evt. Erstattungen sowie Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (Hardware, Software) an Dritte und ähnliches sind hier zu vereinnahmen. Da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind, wird dieser Titel als Leertitel geführt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 69.– Ausgaben.					
Summe Titelgruppe 69			0,0		a)	0,0	0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
70		Stabsstelle für Verwaltungsreform (Bereiche Verwaltungsentwicklung und Landescontrolling)					
119 70	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,6 1,4		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationsmaterial an Dritte und ähnliches sind hier zu vereinnahmen. Da Grund und Höhe solcher Einnahmen nicht vorherzusehen sind, wird dieser Titel als Leertitel geführt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 70 – Ausgaben.							
Summe Titelgruppe 70			0,0		a)	0,0	0,0
71		Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern					
282 71	246	Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern	1.100,0 1.000,0 1.500,0		a) b) c)	1.200,0	362,9
Erläuterung: Vgl. Vermerke und Erläuterungen bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben.							
Summe Titelgruppe 71			1.100,0		a)	1.200,0	362,9
75		Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Jugendkriminalprävention					
282 75 N	042	Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Jugendkriminalprävention	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerke und Erläuterungen bei Tit.Gr. 75 – Ausgaben							
Summe Titelgruppe 75			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			8.843,6		a)	3.543,6	10.006,5

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	749	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen	1.850,6		a)	639,2	596,0
			783,7		b)		
			460,2		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	639,2	596,0
davon		
– Stellenpool Bahnprojekte (Abschnitt 1)	277,3	234,1
– Anti-Terror-Programm (Abschnitt 2)	361,9	361,9

422 03	042	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	2.321,3		a)	2.321,3	2.321,3
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Personalausgaben für 200 zusätzliche Stellen für Polizeimeisteranwärter.

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	7.005,4		a)	7.005,4	7.005,4
			6.923,5		b)		
			5.259,6		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten nach § 9 AVG. Die Nachversicherung tritt vor allem bei der Polizei während oder nach Ablauf der Probezeit oder bei Geltendmachung des Widerrufs des Beamtenverhältnisses ein. Die Kosten richten sich im Einzelfall nach dem zum Zeitpunkt des Anbietens der Nachversicherung geltenden Beitragssatzes auf die gezahlten reinen Dienstbezüge.

425 01	749	Vergütungen der Angestellten	939,4		a)	1.113,0	1.070,8
			1.113,0		b)		
			350,1		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
– Stellenpool Bahnprojekte	93,3	51,1
– Stellenpool Anti-Terror-Programm	1019,7	1019,7

427 52	253	Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III	145,7		a)	145,7	145,7
			0,0		b)		
			0,1		c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Leistungen nach dem SGB III zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und zur Förderung der Arbeitsaufnahme von nicht schwerbehinderten Menschen mit Ausnahme der Maßnahmen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe; vgl. Tit. 427 53. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichs- abgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmaßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p style="text-align: center;">Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach dem SGB III und dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen gewähren. Diese Förderinstrumentarien dienen mit dazu, Arbeitgeber zu motivieren, vermehrt schwerbehinderte Menschen einzustel- len und zu beschäftigen. Da nicht abzusehen ist, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Landesbereich durchgeführt werden, sind Leertitel vorgesehen (vgl. Tit. 235 05).</p>						
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	130,0 128,2 122,0	a) b) c)	130,0	130,0
<p>Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen können zu Lasten dieser Mittel schwerbehinderte Menschen bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden. Aus den Mitteln können ferner Ausgaben für die für blinde oder sonst besonders schwer behinderte Mitarbeiter erforderliche Hilfs- oder Vorlesekräfte sowie für Vor- lesekräfte für blinde Regierungsinspektoranwälte während des Vorbereitungs- dienstes bei den unteren Verwaltungsbehörden und des fachwissenschaftlichen Studiums an den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung geleistet werden.</p>						
432 01	048	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	343.400,0 0,0 0,0	a) b) c)	366.000,0	383.700,0
<p>Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger 14.349.</p>						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	23.057,4 24.366,3 23.057,4	a) b) c)	24.366,3	24.366,3
<p>Erläuterung: Mehr wegen Anpassung an die Ausgabenentwicklung.</p>						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	195,0 214,7 189,5	a) b) c)	214,7	214,7
<p style="text-align: center;">Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamten- versorgungsgesetzes - BeamtVG -, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i.V. mit § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres hierzu vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 (im Vorheft) und wegen der Polizei die Erläuterungen zu Tit. 443 02 bei den Kap. 0314, 0316 und 0317.</p>						
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrund- sätze	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
446 01	048	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	55.700,0 0,0 0,0		a) b) c)	61.800,0	63.800,0
446 21	048	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	10.330,6 0,0 0,0		a) b) c)	10.150,0	10.250,0
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Erläuterungen).	63,7 52,0 61,4		a) b) c)	63,7	63,7
<p>Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes, sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.</p>							
462 01	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	-3.870,0 0,0 0,0		a) b) c)	-5.840,0	-7.440,0
<p>Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2005/06 im Einzelplan 03 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 549 01, 972 10, Kap. 0314 Tit. 972 11 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>							
Zwischensumme Personalausgaben			441.271,1		a)	468.111,3	486.225,9

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 03	012	Aufwendungen für Konferenzen, Veranstaltungen, Zusammenarbeit u. dgl.	45,0 18,0 204,3		a) b) c)	165,0	43,5
--------	-----	--	-----------------------	--	----------------	-------	------

Die Mittel sind übertragbar.
Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Veranstaltungen Polizeibereich	14,0	30,0
2.	Kosten der Arbeitsgruppe „Vernetzung der Kommunikationssysteme der Regionalverwaltungen der 4 Regionen	1,0	8,5
3.	Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem IMK-Vorsitz des Landes Baden-Württemberg 2005 (planmäßige und außerplanmäßige Sitzungen, Pressearbeit, Technik, etc.)	145,0	
4.	Sonstiges	5,0	5,0
zus.		165,0	43,5

einschl. Reisekosten sowie in geringem Umfang Bewirtungskosten. Aus dem Titel können im Bedarfsfall bei Vorliegen eines öffentlichen Interesses auch Ausgaben für landespolitisch wichtige Veranstaltungen mit Bezug auf die Zuständigkeiten des Innenministeriums geleistet werden.
Mehr wegen turnusmäßigen Übergangs des Vorsitzes für die Innenministerkonferenz (IMK) auf das Land Baden-Württemberg im Jahr 2005.
Übertragen von Kap. 0702 Tit. 529 10 0,3 Tsd. EUR.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
531 02	012	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	4,5 1,7 1,0		a) b) c)	5,2	5,2
<p>Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und Kap. 0301 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Aus den veranschlagten Mitteln werden auch Aufwendungen für Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten u.a. bestritten. Mehr wegen vom Wirtschafts- zum Innenressort übergegangener Zuständigkeiten.</p> <p>Übertragen von Kap. 0702 Tit. 531 02 1,0 Tsd. EUR.</p>							
534 05	012	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	65,0 43,3 29,8		a) b) c)	85,0	85,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Mehr zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes sowie wegen vom Wirtschafts- zum Innenressort übergegangener Zuständigkeiten.</p> <p>Übertragen von Kap. 0702 Tit. 534 05 20,0 Tsd. EUR.</p>							
537 01	012	Förderung der Anliegen kommunaler Bürgeraktionen und der kommunalen Selbstverwaltung	10,0 1,1 4,2		a) b) c)	9,5	9,6
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Die Mittel sind zur Auszeichnung von Bürgeraktionen auf kommunaler Ebene im Rahmen von Wettbewerben bestimmt.</p>							
537 02 W	012	Kosten für Behördenwettbewerbe	10,0 65,5 13,7		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Maßnahmen im Rahmen des Qualitätsmanagements sind in Titelgruppe 70 veranschlagt.</p> <p>Übertragen nach Tit. 534 70 9,5 Tsd. EUR</p>							
547 01	011	Sachaufwand für EU-Projekte	0,0 252,4 187,9		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Titel 272 01 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Die EU fördert mit Zuweisungen die Entwicklung des europäischen Raumes z. B. durch Hilfen zum Aufbau von Verwaltungsstrukturen (sog. PHARE-Programm). Ansatz 0, da das Aufkommen bei Tit. 272 01 nicht geschätzt werden kann.</p>							

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungs- ausgaben	-6.170,0 0,0 0,0		a) b) c)	-1.304,0	-2.615,0
<p>Erläuterung: Einsparung von sächlichen Verwaltungsausgaben zur Deckung von Steuermindereinnahmen. Im Falle eines unabweisbaren Bedürfnisses (§ 37 Abs. 1 LHO) kann die globale Minderausgabe innerhalb des Einzelplans bei den Sachausgaben der Hauptgruppe 6 erwirtschaftet werden. Vgl. auch globale Minderausgabe bei Tit. 462 01, 972 10, Kap. 0314 Tit. 972 11 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>							
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			-6.035,5		a)	-1.039,3	-2.471,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)							
Die Mittel sind übertragbar.							
632 01	011	Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Auf- wendungen für die ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz	27,0 15,2 15,0		a) b) c)	27,0	27,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil des Landes Baden-Württemberg an den Aufwendungen für die Ständige Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz entsprechend der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996.</p>							
633 01	011	Kosten der Wahl des Bundestags	0,0 1.322,6 5.868,1		a) b) c)	0,0	7.300,0
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 (erforderlichenfalls auch vor Eingang dieser Einnahmen) zulässig.</p>							
<p>Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 01.</p>							
633 02	011	Kosten der Wahl des Landtags	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	7.000,0
<p>Erläuterung: Das Land erstattet den Gemeinden und Landkreisen die notwendigen Ausgaben. Die Wahl zum 14. Landtag findet voraussichtlich im Frühjahr 2006 statt.</p>							
633 03	011	Kosten der Wahl des Europäischen Parlaments	5.400,0 1.999,6 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 03 (erforderlichenfalls auch vor Eingang dieser Einnahmen) zulässig.</p>							
<p>Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 03.</p>							
633 04	249	Kosten der Sorge für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft	1.891,8 1.763,7 1.581,4		a) b) c)	1.891,8	1.891,8
<p>Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 04.</p>							
<p>Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 04.</p>							

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
633 05	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe	767,0 736,6 752,8	a) b) c)	767,0	767,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um das Doppelte der Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 05.				
		Erläuterung: Vgl. Erl. zu Tit. 231 05.				
633 06	019	Zuweisungen an die Datenzentrale und an Zusammenschlüsse für kommunale Datenverarbeitung	0,0 0,0 753,6	a) b) c)	0,0	0,0
		In Höhe des Anspruchs auf Rückzahlung zuviel gezahlter Zuweisungen nach § 16 Abs. 3 ADVZG können zusätzliche Zuweisungen bewilligt werden.				
		Erläuterung: Hieraus können Zuweisungen nach § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Zusammenarbeit bei der automatisierten Datenverarbeitung (ADVZG) vom 18. Dezember 1995 (GBl. S. 867), geändert durch das Haushaltsstrukturgesetz 2003, gewährt werden.				
684 02	249	Zuschüsse an den Landesverband Baden-Württemberg der Sinti und Roma	100,0 90,0 90,0	a) b) c)	100,0	100,0
		Aus diesem Titel dürfen Zuschüsse auch neben Zuwendungen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse des Landes für die Geschäftsstelle des Landesverbandes Baden-Württemberg der Sinti und Roma.				
685 01	249	Personalkostenzuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe	20,5 15,0 15,0	a) b) c)	20,5	20,5
		Erläuterung: Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Israelitische Religionsgemeinschaft in Baden zur Finanzierung einer Fachkraft zur Betreuung verwaister jüdischer Friedhöfe.				
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			8.206,3	a)	2.806,3	17.106,3
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 10	989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 03	-550,0 0,0 0,0	a) b) c)	-3.608,4	-6.608,4
		Erläuterung: Veranschlagt ist eine zusätzliche globale Minderausgabe für den Einzelplan 03. Sie dient auch der Finanzierung von Ausgaben im Bereich Katastrophenschutz. Die globale Minderausgabe kann auch bei nicht nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben des Einzelplan 03 erwirtschaftet werden. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 549 01, Kap. 0314 Tit. 972 11 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
981 02	990	Ausgaben für gebührenpflichtige Leistungen des Statistischen Landesamtes	2,0 0,0 6,8		a) b) c)	2,0		2,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind Ausgaben für Leistungen des Statistischen Landesamtes aufgrund der Verordnung des Finanzministeriums über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Einrichtung des Statistischen Landesamtes vom 2. Juni 1992 (GBl. S. 436), geändert durch Verordnung vom 3. Juli 1995 (GBl. S. 546).									
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			-548,0		a)	-3.606,4		-6.606,4	
Titelgruppen									
61		Abfindungen und Übergangsgelder							
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.									
Erläuterung: Veranschlagt sind Übergangsgelder nach §§ 62 ff. BAT und Abfindungen aufgrund des Kündigungsschutzgesetzes.									
425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	31,9 10,0 15,0		a) b) c)	31,9		31,9	
426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	25,6 0,1 0,0		a) b) c)	25,6		25,6	
Summe Titelgruppe 61			57,5		a)	57,5		57,5	
62		Jubiläumswendungen							
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.									
Erläuterung: Jubiläumswendungen für 25-, 40- und 50jährige Dienstjubiläen aufgrund von § 103 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG), § 39 des Bundes-Angestelltentarifvertrags (BAT) und von § 45 des Manteltarifvertrags für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder (MTArb).									
422 62	940	Jubiläumsgabe für Beamte	475,6 530,1 471,2		a) b) c)	536,7		491,5	
425 62	940	Jubiläumswendungen für Angestellte	58,0 61,2 36,7		a) b) c)	57,1		53,4	
426 62	940	Jubiläumswendungen für Arbeiter	13,9 15,1 8,2		a) b) c)	12,9		9,2	
Summe Titelgruppe 62			547,5		a)	606,7		554,1	

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

66 Aufwand für das Portal "service-bw" und für e-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind in der Tit. Gr. 66 die Sachmittel für das Portal „service-bw“ und nicht anderweitig veranschlagte e-Bürgerdienste-Projekte des Landes. Das Portal soll Bürgern und Unternehmen den Zugang zu allen Landes- und Kommunalbehörden und möglichst auch zu allen anderen öffentlichen Stellen mit Zuständigkeit für Baden-Württemberg eröffnen. Es beinhaltet einen Behördenwegweiser, Lebenslagen, Beschreibungen aller wichtigen (staatlichen) Verwaltungsdienstleistungen, Formulardienste, e-Bürgerdienste, ein Stichwortverzeichnis und ein Gästebuch. Es soll Bürgern und Unternehmen vor allem die elektronische Abwicklung von Verwaltungsdienstleistungen ermöglichen. Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2005 alle wichtigen und geeigneten Verwaltungsdienstleistungen online abzuwickeln.

Kommunale e-Bürgerdienste werden künftig von den Kommunen selbst finanziert.

526 66	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	0,0 6,2 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
534 66	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3.527,4 3.296,3 2.145,7	a) b) c)	3.226,6	3.259,9

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	12.340,0	0,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	2.950,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	3.040,0	0,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	3.130,0	0,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	3.220,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Sachmittel, insbesondere der Aufwand für Realisierung, Aktualisierung und Betrieb des Verwaltungsportals „service-bw“ sowie für nicht anderweitig veranschlagte staatliche e-Bürgerdienste. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Summe Titelgruppe 66	3.527,4	a)	3.226,6	3.259,9
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten				
		Die Gruppentitel sind -ohne Tit. 429 67- gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Nach § 55 Abs. 3 i. V. mit § 45 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrats entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das Gleiche gilt für die Kosten für die Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwer- behindertenvertretung nach § 26 Abs. 8 des Schwerbehindertengesetzes. Bezirkspersonalräte bestehen bei den Regierungspräsidien, den Landespolizei- direktionen, dem Bereitschaftspolizeipräsidium und der Wasserschutzpolizei- direktion. Die Kosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalrats- vorsitzenden des Landes sind hier mit veranschlagt.				
429 67	012	Personalaufwand	102,0 89,1 59,2	a) b) c)	102,0	102,0
		Erläuterung: Personalkosten für zwei unbefristet vollbeschäftigte Verwaltungs- angestellte der Verg.Gr. VIb BAT, davon eine mit übertariflicher widerruflicher Zulage nach Verg.Gr. Vc BAT, sowie eine unbefristet teilzeitbeschäftigte Verwal- tungsangestellte der Verg.Gr. IX b-VII BAT mit Zulage und Leistungszulage nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 (je eine vollbeschäftigte Angestellte für den Hauptpersonalrat beim Innenministerium und den Hauptpersonalrat der Polizei beim Innenministerium sowie eine teilzeitbeschäftigte Angestellte für den Be- zirkspersonalrat beim Regierungspräsidium Freiburg. Die Verwaltungsangestellten können in begrenztem Umfang für den örtlichen Personalrat eingesetzt werden. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung auf einen Vergütungsausgleich verzichtet (Gegenseitigkeitsprinzip).				
527 67	012	Reisekosten	63,5 59,7 64,9	a) b) c)	65,0	65,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privatei- gene Kraftfahrzeuge. Mehr wegen der Wahl der Personalvertretungen im Jahr 2005.				
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	
		Pkw	20	20	20	
546 67	012	Sonstiger Sachaufwand	10,0 10,0 11,0	a) b) c)	15,0	10,0
		Erläuterung: Mehr wegen der Wahl der Personalvertretungen im Jahr 2005.				
Summe Titelgruppe 67			175,5	a)	182,0	177,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterung: In Tit.Gr. 68 sind Mittel für Maßnahmen der beruflichen Weiterqualifizierung der Bediensteten veranschlagt. Erstmals wurde im Staatshaushaltsplan 2002/03 die Konzeption „Fortbildung 21“ – beschlossen vom Ministerrat am 25. Juli 2000 - und die mit ihr verbundene Dezentralisierung der Verantwortung umgesetzt und dezentral etatisiert. Die Qualifizierung der Bediensteten (einschließlich der fachübergreifenden Fortbildung) ist seit 2002 eigene Aufgabe eines jeden Ressorts. Die Mittel für fachübergreifende und fachbezogene Fortbildungsmaßnahmen werden ressortbezogen an einer Haushaltsstelle zusammengefasst. Die Veranschlagung der LuK-Fortbildungsmittel in der Titelgruppe 69 bleibt dabei erhalten.				
427 68	012	Aufwendungen für nebenamtlich Tätige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Aus diesem Titel werden bei Bedarf Vergütungen für nebenamtlichen Unterricht durch Landesbedienstete (einschließlich Reisekosten) geleistet.				
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.	116,0 27,1 94,0	a) b) c)	135,4	136,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:				
			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		a) Teilnehmergebühren, Honorare, Reisekosten und sonstige Sachausgaben, insbesondere aus Verträgen mit Dritten, für die berufliche Weiterqualifizierung bei Fortbildungskursen und Lehrgängen sowie Betreuung von Informationsaufenthalten der Bediensteten der Innenverwaltung	99,3		100,4	
		b) Teilnehmergebühren, Honorare, Reisekosten und sonstige Sachausgaben, z. B. aus Verträgen mit Dritten, für die weitere Umsetzung der Konzeption „Fortbildung 21“ und die konzeptionelle Weiterentwicklung der Fortbildung in der Landesverwaltung	36,1		36,1	
		zus.	135,4		136,5	
		Kinderbetreuungskosten, die im Zusammenhang mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen entstehen, sind hier mit veranschlagt. Mehr wegen vom Wirtschafts- zum Innenressort übergegangener Zuständigkeiten. Übertragen von Kap. 0702 Tit. 525 21				25,0 Tsd. EUR.
671 68	131	Zuschuss an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	230,0 220,1 218,1	a) b) c)	230,0	230,0
		Erläuterung: Anteil des Landes entsprechend dem Abkommen zwischen Bund und Ländern über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer.				
Summe Titelgruppe 68			346,0	a)	365,4	366,5

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

69

Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: In Tit.Gr. 69 sind die Sachmittel des Bereichs IuK-Technik, IuK-Recht der Stabsstelle für Verwaltungsreform veranschlagt. Die Tit.Gr. 69 enthält außerdem die Mittel für Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von IuK-Technik ihrer beiden Bereiche Verwaltungsentwicklung, Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten und Landescontrolling sowie Mittel für bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik für Dienststellen im Geschäftsbereich des Innenministeriums (Tit. 711 69).

Der Ministerrat hat am 15. Juli 1985 auf der Grundlage des Gutachtens der Arbeitsgemeinschaft Diebold-Dornier-Ikoss über die Erstellung eines Landessystemkonzeptes (LSK) u.a. die Einrichtung der damaligen Stabsstelle für Information und Kommunikation beschlossen. Inzwischen umgesetzt durch die IuK-Richtlinien (GABI. 1997, S. 598) soll neben dem Landessystembeauftragten und dem Landessystemausschuss durch die Stabsstelle der rationelle und wirtschaftliche Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Verwaltung des Landes sichergestellt werden. In den Bereichen Information und Kommunikation obliegt der Stabsstelle als zentrale Aufgabe die Entwicklung von Konzeptionen und Rahmenrichtlinien, die Ausstellung von Testaten, die Abstimmung und Koordinierung des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnik für ressortübergreifende Belange sowie die Kontaktpflege zu relevanten externen Stellen. Die Stabsstelle hat den Landessystembeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Die Stabsstelle setzt ihre Haushaltsmittel zur Finanzierung ressortübergreifender IuK-Vorhaben, zur Klärung von Grundsatzfragen mit ressortübergreifender Bedeutung und zur Schulung ein. Die IuK-Vorhaben der Stabsstelle dienen der Weiterentwicklung des LSK, überwiegend durch Anschubfinanzierung innovativer Ressort-Vorhaben mit hohem Rationalisierungspotential. Daraus ergibt sich, dass Ausgaben im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Tit.Gr. 69 (§ 6 Abs. 1 Nummern 2.1 und 2.2 Staatshaushaltsgesetz) auch außerhalb von Kap. 0302 geleistet werden. Der Nutzen der IuK-Vorhaben der Stabsstelle entsteht hauptsächlich bei den Ressorts. Der Ministerrat hat mit Beschluss vom 14. Juli 1997 zum Neuen IuK-Modell das Landessystemkonzept fortgeschrieben und Festlegungen getroffen, die neue Nutzungsarten der IuK und zusätzliche Rationalisierungspotentiale durch eine weitere Vereinheitlichung der IuK-Infrastruktur und Optimierung von Verwaltungsprozessen ermöglichen. Die IuK-Richtlinien werden lt. Ministerratsbeschluss vom 8. Juni 2004 zum 1. Januar 2005 durch die e-Government-Richtlinien (GABI. 2004 S. 510) abgelöst. Die e-Government-Richtlinien berücksichtigen die Verwaltungsstrukturreform von 2004.

Sie sollen zudem sicherstellen, dass die intern genutzten IuK-Lösungen mit den nach außen u.a. über das Verwaltungsportal service-bw.de angebotenen e-Government-Dienstleistungen problemlos und wirtschaftlich zusammenwirken. Weiter sollen insb. aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die Organisationseinheiten, die sich mit IuK befassen, soweit möglich vereinheitlicht und zusammengeführt werden.

Ziele der IuK-Vorhaben sind insbesondere:

- Weiterentwicklung des Landesverwaltungsnetzes (LVN), um weiterhin einen wirtschaftlichen Betrieb des LVN sicherzustellen und um neue Nutzenpotentiale zu erschließen (u.a. Nutzung von Outsourcing soweit wirtschaftlich, Nutzung der Internettechnik, Dokumentenaustausch mit EU, Bund, Ländern, Kommunen, Suchmaschine für den LVN-Informationsdienst, Anschluss an das Bund-Länder-Overlay-Netz);
- Auf- und Ausbau einer e-Government-Technik, -Infrastruktur und von e-Bürgerdiensten;
- Gewährleistung der Sicherheit (Fortschreiben der Datenschutz- und Sicherheits-Konzepte, Verschlüsselung, elektronische Signatur, Firewalls, Erprobung in Pilotprojekten);
- Ressortübergreifende Verfahren und Maßnahmen zum zügigen und wirtschaftlichen Auf- und Ausbau der einheitlichen IuK-Infrastruktur (z.B. landesweite Einführung des einheitlichen Personalverwaltungssystems, Vorgangsbearbeitung bei der Polizei, IuK-Verfahren für ein IuK-Systemmanagement, Unterstützung der Planung und Steuerung des IuK-Einsatzes);
- Nutzung Internettechnik, Koppelung des LVN mit Netzen im Umfeld öffentlicher Einrichtungen, Angebot von Verwaltungsdiensten an Bürger und Unternehmen (e-Bürgerdienste), Einzelprojekte wie Behördenführer, Optimierung des Zugangs zu Internet-Diensten der Landesverwaltung (Trustcenter).
- Nutzung neuer Technologien (Untersuchung und Erprobung neuer Produkte wie Betriebssystem Windows 2003 / LINUX, Dokumentenformat XML, einheitliches Benutzerverzeichnis, Software-Entwicklungs-Werkzeuge, neue Produkte für Bürokommunikation, Open Source Software);
- Optimierung des IuK-Einsatzes, von Beschaffungen und der IuK-Organisation.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ist in einzelnen, auch die Ressorts berührenden Angelegenheiten eine zentrale Organisation und Abwicklung durch die Stabsstelle im Rahmen ihrer ressortübergreifenden Zuständigkeit zweckmäßig, insbesondere wirtschaftlicher, oder wäre ein Kostenersatz mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden, können die anfallenden Sachausgaben insgesamt aus den bei Tit.Gr. 69 HGr. 5

veranschlagten Mitteln bestritten werden. Für das Landescontrolling sind Mittel, um Maßnahmen zur Beratung der Landesverwaltung durchführen zu können, bei Kapitel 1230 etatisiert.

Die Sachausgaben für die Bereiche Verwaltungsentwicklung, Allgemeine Angelegenheiten und Landescontrolling der Stabsstelle (ausgenommen Ausgaben für IuK-Technik) sind bei Tit.Gr. 70 veranschlagt.

427 69	012	Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	9,0 0,1 8,2	a) b) c)	9,0	9,0
---------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.

511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	4,5 2,9 4,1	a) b) c)	4,0	4,1
---------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für sonstige Kommunikationsdienste.

514 69	012	Verbrauchsmittel	4,2 7,4 3,2	a) b) c)	8,0	8,1
--------	-----	------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Backup-Medien, Disketten, Kartuschen/Patronen für Drucker, Folien u. dgl.

518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	6,0 2,4 0,0	a) b) c)	4,0	4,1
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Mietkosten für ein Kopiergerät.

525 69	012	Aus- und Fortbildung	20,0 16,7 6,1	a) b) c)	25,0	25,3
--------	-----	----------------------	---------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
a) Aus- und Fortbildungskosten der Stabsstelle einschließlich Reisekosten sowie Honorare für Referenten, auch für eigene Fortbildungsveranstaltungen	20,0	20,3
b) Fortbildung der oberen Führungsebene	5,0	5,0
zus.	25,0	25,3

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
526 69	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	10,0 3,0 5,2	a) b) c)	0,0	0,0
		Mehrausgaben für den Einsatz von externen Sachverständigen sind bis zur Höhe der Minderausgaben durch Nichtbesetzung von Stellen der Stabsstelle für Verwaltungsreform bei Kap. 0301 Tit. 422 01 zulässig.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für ressortübergreifende IuK-Vorhaben.				
527 69	012	Dienstreisen	28,0 9,8 25,1	a) b) c)	28,0	28,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge.				
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	
		Pkw	3	3	3	
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	675,0 635,7 680,2	a) b) c)	1.101,9	607,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb und die Entwicklung von DV-Programmen, für Softwarewerkzeuge und für ressortübergreifende Vorhaben u. dgl. Mehr in 2005 (500,0 Tsd. EUR) für das IuK-Verfahren „Online Sicherheitsüberprüfung“ (OSIP).				
		Übertragen nach Kap. 0301 Tit. 534 69	53,5 Tsd. EUR			
546 69	012	Sonstiger Sachaufwand	2,0 29,1 8,4	a) b) c)	6,0	6,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Geschäftsbedarf, Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Druckkosten für Veröffentlichungen im Rahmen der Schriftenreihe der Stabsstelle, usw.				
632 69	012	Anteil des Landes an den Aufwendungen für das Projektbüro des Kooperationsausschusses Automatisierte Datenverarb. Bund/Länder/Komm. Bereich (KoopA)	30,0 28,6 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die anteiligen Kosten des Landes für das aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung vom Land Hessen eingerichteten Projektbüro des Kooperationsausschusses Automatisierte Datenverarbeitung Bund/Länder/Kommunaler Bereich (KoopA ADV).				

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	1.926,6	a)	1.526,6	1.526,6
			1.982,1	b)		
			3.907,3	c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		2005	2006			
		Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	1.000,0		1.000,0	
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006bis zu	1.000,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0		1.000,0	
		Erläuterung: Bauliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik für Dienststellen, die in das Informationstechnische Gesamtbudget einbezogen sind. Hierunter fallen alle baulichen Aufwendungen für IuK-Technik, für die keine sonstigen Instandsetzungs-, Umbau- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Der auf den Einzelplan 03 entfallende Anteil ist hier veranschlagt. Beiträge Dritter fließen dem Ausgabentitel zu. Mehr wegen vom Wirtschafts- zum Innenressort übergegangener Zuständigkeiten.				
		Übertragen von Kap. 0702 Tit. 711 69	39,0			
812 69 W	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	20,0	a)	0,0	0,0
			23,5	b)		
			9,3	c)		
		Erläuterung: Übertragen aus buchungstechnischen Gründen nach Tit. 812 69A.				
812 69AN	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	20,0	20,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Beschaffung von IuK-Geräten und Maschinen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für ressortübergreifende Vorhaben, insbesondere die technische Ausstattung der Stabsstelle für Tests von Hard- und Software auf ihre Eignung zum Einsatz in der Landesverwaltung und für Entwicklungskooperationen in der Stabsstelle entsprechend dem jeweiligen Jahresbedarf.				
		Übertragen aus buchungstechnischen Gründen von Tit. 812 69.				
812 69CN	012	IuK-Migrationskosten aufgrund der Verwaltungsstrukturreform	0,0	a)	22.700,0	1.800,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Über die Mittel darf nur mit Einwilligung des Finanzministeriums verfügt werden.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen an Kreise, Aufwendungen des Landes für eingegliederte Sonderbehörden und die Regierungspräsidien einschließlich Fernmeldeanlagen.				
972 69 W	989	Globale Minderausgabe für IuK im Einzelplan 03	-360,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 69			2.375,3	a)	25.462,5	4.069,4

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
70		Stabsstelle für Verwaltungsreform (Bereiche Verwaltungsentwicklung, Allgemeine Angelegenheiten und Landescontrolling)							
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegen- seitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 70.							
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für die Entwicklung und Umset- zung von Verwaltungsreformprojekten (Bereiche Verwaltungsentwicklung, Allgemeine Angelegenheiten und Landescontrolling), die nicht der Tit.Gr. 69 zu- zuordnen sind. Hierunter fallen z. B. Werkverträge, Dienstleistungsverträge, Kaufverträge, Ausschreibungen, Erprobungen, Veranstaltungen, Fachliteratur und Sachkosten für die Organisation des Reformprozesses. Im Bereich des Landescontrolling konkretisieren sich die Aufgaben entsprechend dem weiteren Fortschritt des Projekts „NSI“. Dem erhöhten Schulungsbedarf werden vermehrt Beratungsaufgaben folgen.							
427 70	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,0 2,0 0,0	a) b) c)		2,0		2,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für befristete Beschäftigungen im Rahmen von Verwaltungsreformprojekten etc.							
511 70A	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0		5,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch die Kosten für Unterhaltung, Wartung und Instandsetzung von Geräten.							
525 70	012	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	40,0 4,5 17,6	a) b) c)		40,0		40,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Schulungsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Pilotprojekten und zur Einführung neuer Methoden anfallen, sowie Fortbildungskosten der Stabsstelle (Bereiche Verwaltungsentwicklung, Allgemeine Angelegenheiten und Landescontrolling).							
526 70	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl.	180,0 87,1 244,0	a) b) c)		40,0		40,0	
		Mehrausgaben für den Einsatz von externen Sach- verständigen sind bis zur Höhe der Minderausgaben durch Nichtbesetzung von Stellen der Stabsstelle für Verwaltungsreform bei Kap. 0301 Tit. 422 01 zulässig.							
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Projekte zur Verwaltungsentwick- lung und zum Landescontrolling. Hierunter fallen auch Kosten für externe Sachverständige. Die Mittel für das Projekt „Controlling von Förderprogram- men“ sind bei Tit. 526 72 veranschlagt.							

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
527 70	012	Dienstreisen	12,0 2,0 6,0	a) b) c)	27,0	27,0
<p>Erläuterung: Mehr wegen erhöhter Beratertätigkeit im Bereich Landescontrolling sowie wegen vermehrter Reisetätigkeit in Zusammenhang mit dem Aufgabenabbau bei den unteren Verwaltungsbehörden.</p>						
531 70	012	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	15,0 0,0 0,1	a) b) c)	12,8	10,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die Veröffentlichung und Dokumentation von Arbeitsergebnissen zur Verwaltungsreform, die überwiegend dem Wissenstransfer für Landesbehörden und anderen interessierten Kreisen dienen. Die Publikationen stellen keine Öffentlichkeitsarbeit im eigentlichen Sinne dar.</p>						
534 70	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 70,8 0,0	a) b) c)	108,0	113,3
<p>Erläuterung: Für Werkverträge u.ä. Mehr insb. für das Qualitätsmanagement. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
		Übertragen von Titel 537 02	9,5 Tsd. EUR			
546 70	012	Sonstiger Sachaufwand	3,3 3,5 3,3	a) b) c)	4,5	4,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Geschäftsbedarf und Fachliteratur sowie in geringem Umfang Bewirtungskosten. Mehr wegen zusätzlicher Fachliteratur für Landescontrolling.</p>						
812 70	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 1,8	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Gegebenenfalls für die Beschaffung von Geräten und Maschinen zur Verbesserung der Infrastruktur der Stabsstelle (Bereiche Verwaltungsentwicklung, Allgemeine Angelegenheiten und Landescontrolling).</p>						
Summe Titelgruppe 70			259,3	a)	239,3	241,8

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
71		Für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern aus Zuschüssen und Zuweisungen der Landesstiftung					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 71 zulässig.					
		Erläuterung: Für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und bleibeberechtigten Ausländern stellte die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH dem Innenministerium zunächst eine Zuwendung in Höhe von 5 112,9 Tsd. EUR zur Verfügung. Am 18.11.2003 hat der Aufsichtsrat der Landesstiftung, zur Fortführung des Projekts, dem Innenministerium eine weitere Zuwendung in Höhe von 1.450,0 Tsd. EUR bewilligt.					
		Im Hinblick auf die zusätzliche Zuwendung ist es notwendig, die noch nicht vereinnahmten Zuwendungsmittel der Stiftung wie auch damit zu finanzierende Ausgaben in 2005 und 2006 nach zu veranschlagen.					
547 71	246	Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0 0,0 1,3		a) b) c)	100,0	100,0
685 71	246	Erstattungen für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern	1.000,0 1.375,5 1.032,0		a) b) c)	1.100,0	262,9
		2005 Tsd. EUR	350,0	2006 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	350,0	0,0			
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2006bis zu	350,0	0,0			
		Summe Titelgruppe 71	1.100,0		a)	1.200,0	362,9
72		Projekt "Controlling von Förderprogrammen"					
		Die Mittel sind übertragbar.					
526 72	012	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. dgl. für das Projekt "Controlling von Förderprogrammen"	100,0 0,0 0,0		a) b) c)	45,1	46,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Erstellung von Kennzahlen für das Fördercontrolling. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
		Summe Titelgruppe 72	100,0		a)	45,1	46,1

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
73		Anti-Terror-Programm Die Mittel sind übertragbar. Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzen von Stellen für das Anti-Terror-Programm bei Tit. 422 01 Abschnitt 2.2 und 425 01 Abschnitt 2.1. In Höhe der entsprechenden Weniger- ausgaben bei Tit.Gr. 73 können Mehrausgaben bei Kap. 0310 Tit.Gr. 74 und bei Kap. 0314 bis 0319 geleistet werden.				
547 73	042	Sachaufwand für Zwecke des Katastrophen- und Zivilschutzes	36,3 184,6 90,4	a) b) c)	34,5	34,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Kosten für die Vorhaltung des „Krisen“-Internetangebots.				
Summe Titelgruppe 73			36,3	a)	34,5	34,9
75		Zuschüsse und Zuweisungen der Landesstiftung für Maßnahmen der Jugendkriminalprävention Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 75 zulässig.				
		Erläuterung: Aufgrund eines ressortübergreifenden Antrages des Innen-, Sozial-, Kultus- und Justizministeriums hat die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH im November 2003 die Förderung kriminalpräventiver Projekte zur gezielten Eindämmung der Kinder- und Jugendkriminalität im Gesamtvolumen von 1 Mio. EUR beschlossen. Zur Durchführung des Projekts wendet die Landesstiftung diese Mittel dem Land außerhalb der Zukunftsoffensive III zu (Projekt der Tranche F).				
547 75 N	042	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
685 75 N	042	Erstattungen für Maßnahmen der Jugendkriminalprävention	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 75			0,0	a)	0,0	0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
76		Einmalige Ausgaben aufgrund der Verwaltungsstrukturreform				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
453 76 N	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.000,0	3.000,0
		Erläuterung: Aus diesem Titel werden im Bedarfsfall Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen, die aus Anlass der Eingliederung von Behörden und Dienststellen in die Regierungspräsidien entstehen, bestritten.				
532 76 N	012	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.000,0	500,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für reformbedingte Umzüge und Verlegungen von Behörden und Dienststellen, die in die Regierungspräsidien eingliedert werden.				
812 76 N	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	500,0	200,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für notwendige Sonderausstattungen, die nicht umgezogen werden können (z.B. Registraturen); Büroausstattungen können nur beschafft werden, wenn die Umzugskosten für die bisherige Ausstattung höher wären als Neubeschaffungen.				
Summe Titelgruppe 76			0,0	a)	5.500,0	3.700,0
Gesamtausgaben			451.418,7	a)	503.191,5	507.124,2
Abschluss Kapitel 0302						
Verwaltungseinnahmen			10,0	a)	10,0	10,0
Übrige Einnahmen			8.833,6	a)	3.533,6	9.996,5
Gesamteinnahmen			8.843,6	a)	3.543,6	10.006,5
Personalausgaben			441.980,1	a)	471.879,5	489.941,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			-1.066,3	a)	6.005,5	2.613,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			9.466,3	a)	4.166,3	17.629,2
Ausgaben für Investitionen			1.946,6	a)	24.746,6	3.546,6
Besondere Finanzierungsausgaben			-908,0	a)	-3.606,4	-6.606,4
Gesamtausgaben			451.418,7	a)	503.191,5	507.124,2
Kapitel 0302 Zuschuss			442.575,1	a)	499.647,9	497.117,7

Innenministerium

0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

V o r b e m e r k u n g: Nach dem Landesdatenschutzgesetz in der Fassung vom 18. September 2000 (GBl. S. 648) wird die Überwachung des Datenschutzes im öffentlichen Bereich des Landes von dem Landesbeauftragten für den Datenschutz wahrgenommen, dessen Dienststelle dem Innenministerium angegliedert ist. Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im privaten Bereich ist nach § 1 der Datenschutzzuständigkeitsverordnung vom 10. Januar 1978 (GBl. S. 78) das Innenministerium; vgl. Kap. 0301.

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	610,9 552,5 610,9	a) b) c)	552,5	552,5
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	25,6	25,6

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	178,8 185,7 178,8	a) b) c)	185,7	185,7
--------	-----	------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	12,7	12,7
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	4,7	4,7
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 2 Angestellte im Schreibdienst	2,4	2,4

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,5 0,0 0,0	a) b) c)	5,5	5,5
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Hochschulpraktikanten und dgl.)	2,0	2,0
2. Sonstiges	3,5	3,5
zus.	5,5	5,5

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	5,5 0,0 4,5	a) b) c)	5,5	5,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Personalausgaben 800,7 a) 749,2 749,2

Innenministerium

0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21,0 19,7 17,6	a) b) c)	20,3	20,4
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	11,4	11,5
2.	Porto	4,0	4,0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,5	4,5
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	0,2	0,2
5.	Sonstiges	0,2	0,2
zus.		20,3	20,4

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,5 0,2 0,4	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

525 21	011	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	0,5 0,0 0,3	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Fortbildung der Bediensteten des Landesbeauftragten. Vgl. auch Tit. 525 69.

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.

526 11	011	Kosten für Sachverständige	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Kosten insbesondere für die Erstattung von Gutachten auf dem Gebiet des Datenschutzes.

Innenministerium

0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006								
			Tsd. EUR			Tsd. EUR									
527 01	011	Dienstreisen	10,7 6,0 6,4		a) b) c)	10,2	10,2								
<p>Erläuterung: Im Rahmen der Beratungs- und Überwachungstätigkeit fallen zahlreiche Dienstreisen an. Vgl. auch Tit. 525 21 und 525 69. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>								Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	Pkw	5	5	5
Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006												
Pkw	5	5	5												
529 01	011	Zur Verfügung des Landesbeauftragten für den Datenschutz für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,0 0,4		a) b) c)	0,5	0,5								
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>															
531 01	011	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	8,8 0,0 7,0		a) b) c)	8,4	8,5								
<p>Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p>Erläuterung: Insbesondere für die Herstellung des Datenschutzberichtes.</p>															
532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0								
534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,3 0,0 0,0		a) b) c)	0,3	0,3								
<p>Erläuterung: Werkvertragsvergütungen u. a. für die Vergabe von Schreibarbeiten.</p>															
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,2	0,2								
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			43,5		a)	41,9	42,1								

Innenministerium

0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69		Aufwand für Informationstechnik					
		Die Mittel sind übertragbar.					
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,1 2,2 0,6	a) b) c)		10,0	10,0
511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	7,8 6,9 6,9	a) b) c)		7,8	7,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
			2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	1,9			1,9	
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,1			0,1	
		3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	0,2			0,2	
		4. Einbruchmeldeanlage: Wartung und Instandhaltung	4,9			4,9	
		5. Sonstiges	0,7			0,7	
		zus.	7,8			7,8	
514 69	011	Verbrauchsmittel	1,5 1,6 1,1	a) b) c)		1,7	1,7
518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	3,0 2,5 2,2	a) b) c)		2,5	2,5
525 69	011	Aus- und Fortbildung	2,1 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,5

Erläuterung: Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Fortbildung in den Bereichen EDV und sonstige Informationstechnik.

Innenministerium

0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1,6 0,4 6,8		a) b) c)	1,5	1,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Programmen.					
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 69	26,1		a)	24,5	25,0
		Gesamtausgaben	870,3		a)	815,6	816,3
		Abschluss Kapitel 0303					
		Personalausgaben	800,7		a)	749,2	749,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	69,6		a)	66,4	67,1
		Gesamtausgaben	870,3		a)	815,6	816,3
		Kapitel 0303 Zuschuss	870,3		a)	815,6	816,3

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

Vorbemerkung: In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Stuttgart (einschließlich Landesamt für Ausbildungsförderung Baden-Württemberg und Landesprüfungsamt Baden-Württemberg für Medizin und Pharmazie) nachgewiesen, ferner die Einnahmen und Ausgaben für die Kampfmittelbeseitigung in Tit. Gr. 72 und für die Hofdienergarage.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02	012	Gebühren	1.795,0	a)	1.923,0	1.984,0
			1.730,3	b)		
			1.566,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	90,0	a)	115,0	118,0
			112,2	b)		
			85,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf den Gebieten des Straßenverkehrs, der Marktordnung u. dgl. sowie der Berufsordnung (z. B. Architektengesetz).

112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	0,0	a)	10,0	10,5
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.

119 49	012	Vermischte Einnahmen	15,0	a)	22,8	23,5
			22,2	b)		
			12,0	c)		

Erläuterung: Vereinnahmt werden u. a. Erlöse aus der Verwertung eingezogener Waffen und dgl.

124 01 N	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 124 01

132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3,0	a)	1,0	1,0
			0,0	b)		
			0,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromaschinen u. dgl.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	1.903,0	a)	2.071,8	2.137,0
---	---------	----	---------	---------

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Übrige Einnahmen

231 02	N	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 231 01

261 01	N	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 261 01

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

69	Aufwand für Informationstechnik						
119 69	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik		15,0	a)	1,5	2,0
				1,1	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Erlöse aus der Überlassung von Informationstechnik (z. B. ausgesonderte Hardware) an Dritte.
Vergleiche Vermerk bei TG. 69 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 69	15,0	a)	1,5	2,0
-----------------------------	------	----	-----	-----

72	Kosten der Kampfmittelbeseitigung						
231 72	049	Erstattung der Kosten der Kampfmittelbeseitigung durch den Bund nach dem allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetz		2.000,0	a)	2.100,0	2.100,0
				3.952,4	b)		
				727,4	c)		

Erläuterung: Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung, für die keine Erstattung bei Tit. 281 72 geleistet wird, werden dann vom Bund erstattet, soweit es sich um die Beseitigung reichseigener Munition handelt, die vom Bund zur Erfüllung von Ansprüchen aus § 1004 BGB aufgrund der §§ 2 Nr. 3 und 19 Abs. 2 Nr. 1 des Allgemeinen Kriegsfolgenrechtsgesetzes vom 5. November 1957 (BGBl. I S. 1747) zu beseitigen wäre.

271 72	049	Erstattung Dritter	400,0	a)	200,0	200,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen der Auftraggeber für die Beratung, Suche und Bergung von Kampfmitteln durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst.
Weniger wegen VwV-Kampfmittel, keine Vergabe von Aufträgen an Dritte.

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
281 72	049	Erstattung der Kosten der Kampfmittelbeseitigung durch den Bund für Maßnahmen auf Bundesliegenschaften	400,0 0,0 0,0	a) b) c)	400,0	400,0
Erläuterung: Der Bund erstattet den Ländern die Kosten der Kampfmittelbeseitigung, soweit diese auf Bundesliegenschaften oder auf solchen Liegenschaften durchzuführen ist, die unter Bundesverwaltung stehen.						
Summe Titelgruppe 72			2.800,0	a)	2.700,0	2.700,0
73		SV SparkassenV				
261 73 N	610	Erstattung der Personalkosten durch die SV SparkassenV	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 261 75						
Summe Titelgruppe 73			0,0	a)	0,0	0,0
74		Versorgungskuranstalten				
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0915						
111 74 N	242	Ersatzleistungen für die Inanspruchnahme der Versorgungskuranstalten durch Dritte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
119 74 N	242	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
125 74 N	242	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
132 74 N	242	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
231 74 N	242	Zuweisungen vom Bund für die Heilbehandlung von Kriegsbeschädigten in den Versorgungskuranstalten und die damit zusammenhängenden Ausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 74			0,0	a)	0,0	0,0
86		Erstattung der Personalaufwendungen				
231 86 N	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 231 73						
Summe Titelgruppe 86			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			4.718,0	a)	4.773,3	4.839,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	17.136,0		a)	17.265,4	17.018,2
			17.290,1		b)		
			16.688,2		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

			2005	2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
		Tsd. EUR Tsd. EUR		
1.	Planmäßige Beamte		17.046,1	16.798,9
	darunter			
1.2	Sonstiges			
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	3,5		
	Mehrarbeitsvergütung	1,3	1,3	
3.	Abgeordnete Beamte		219,3	219,3

422 03	012	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	222,1		a)	225,7	225,7
			225,7		b)		
			222,1		c)		

423 01 N	331	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 423 01

425 01	012	Vergütungen der Angestellten	8.451,5		a)	8.169,5	7.994,7
			8.223,1		b)		
			7.966,9		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

			2005	2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
4.	Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)		27,6	27,6
5.	50/50/50 Auszubildende, 10/10/10 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten			
6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		71,7	71,7
9.	Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 17 Angestellte im Schreibdienst		17,4	17,4
11.	Sonstige Zulagen:			
	a) Zulagen nach § 24 BAT		21,0	21,0
	b) Zulagen nach § 33 BAT Abs. 1 Buchst. c		3,6	3,6

426 01	012	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	1.479,2		a)	1.448,4	1.448,4
			1.349,8		b)		
			1.479,2		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter

			2005	2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
2.	2/2/2 Auszubildende			
3.	Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne		22,9	22,9
5.	a) Lohnzuschläge gem. § 29 MTArb		2,3	2,3
	b) Zulagen nach § 9 MTArb		0,6	0,6

Bei Nr. 3: Mehr wegen Vertretung persönlicher Fahrer verschiedener Ressorts.

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 06 N	012	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 426 06 Übertragen von Kap. 0911 Tit. 426 06					
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	406,6 342,7 367,0		a) b) c)	398,0	398,0
		Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen. Weniger zum Ausgleich von Mehrausgaben bei Titel 426 01 Nr. 3.					
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	36,0 32,1 37,0		a) b) c)	36,0	36,0
		Erläuterung: Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.).					
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	7,7 15,1 7,7		a) b) c)	7,7	7,7
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Trennungsgelder		5,1	5,1		
		3. Umzugskostenvergütungen		2,6	2,6		
		zus.		7,7	7,7		
Zwischensumme Personalausgaben				27.739,1	a)	27.550,7	27.128,7

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	470,0	a)	474,7	479,5
			489,0	b)		
			466,9	c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	263,7	264,0
2. Porto	116,0	117,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0	42,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	30,0	31,0
5. Hofdienergarage/Zentrale Fahrbereitschaft	20,0	20,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
zus.	474,7	479,5

514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	316,1	a)	319,3	322,5
			281,3	b)		
			261,0	c)		

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	313,8	316,5
3. Sonstiges	5,5	6,0
zus.	319,3	322,5

	2004	2005	2006
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			
Pkw	73	70	70
Lkw	1	1	1
Kombiwagen	15	18	18

3 Pkw wurden durch VW-Busse ersetzt.

Zugang Jahr 2005:

70 Pkw (Leasing)
2 Busse (Kauf)

Abgang Jahr 2005:

70 Pkw (Ablauf Leasingvertrag)
2 Busse (Aussonderung)

Zugang Jahr 2006:

70 Pkw (Leasing)
1 Bus (Kauf)

Abgang Jahr 2006:

70 Pkw (Ablauf Leasingvertrag)
1 Bus (Aussonderung)

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:

Dienststelle

Amtsgericht Stuttgart
Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart
Finanzamt Stuttgart I
Finanzamt Stuttgart II
Finanzamt Stuttgart III
Finanzamt Stuttgart IV
Finanzamt Stuttgart Körperschaften
Finanzgericht Baden-Württemberg
Finanzministerium Baden-Württemberg
Forstdirektion Stuttgart
Generalstaatsanwaltschaft
Geologisches Landesamt
Gewerbeaufsichtsamt
Hauptstaatsarchiv
Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg
Innenministerium Baden-Württemberg
Justizministerium Baden-Württemberg
Landesarchivdirektion
Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg
Landesdenkmalamt
Landesgewerbeamt
Landesinstitut für Erziehung und Unterricht
Landessozialgericht Stuttgart
Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg
Landesversorgungsamt
Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Landgericht Stuttgart
Landtagsverwaltung, Haus des Landtags
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg
Oberfinanzdirektion Stuttgart
Oberlandesgericht Stuttgart
Oberlandesgericht Stuttgart Verwaltungsabteilung
Oberschulamt Stuttgart
Orthopädische Versorgungsstelle des Landesversorgungsamtes
Sozialministerium Baden-Württemberg
Staatliche Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
Staatliches Hochbauamt Reutlingen – Außenstelle Stuttgart
Staatliches Vermögens-Hochbauamt Stuttgart I
Staatsanwaltschaft Stuttgart
Staatsministerium Baden-Württemberg
Statistisches Landesamt
Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim
Versorgungsamt Stuttgart
Verwaltungsgericht Stuttgart
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Württembergisches Landesmuseum
Zentrale Konzern- und Großbetriebsprüfungsstelle f. d. Oberfinanzbezirk. Stuttgart
Zentrum für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung

514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	8,1 7,4 0,7	a) b) c)	8,2	8,3
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt ist Dienst- und Schutzkleidung insbesondere für die Zentrale Fahrbereitschaft.

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	17,3 19,1 13,7	a) b) c)	17,5	17,7
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf). Im Planansatz sind für die Bewirtschaftung der Hofdienergarage 1,3 Tsd. EUR enthalten.</p>						
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	175,0 132,8 118,4	a) b) c)	176,8	178,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Leasingkosten für 70 Dienstfahrzeuge (Pkw) der Zentralen Fahrbereitschaft.</p>						
525 21	012	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	26,7 33,1 22,2	a) b) c)	27,0	27,3
<p>Erläuterung: Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (z. B. Fachtagungen, Fortbildungslehrgänge und -tagungen, Seminare, Arbeitstagungen) und der Apothekenvisitatoren sowie Kosten für die Ausbildung der Regierungsbaureferendare, Regierungsbauinspektoranwälte, Regierungsassistentenanwärter, Regierungsbauassistentenanwärter in der Wasserwirtschaftsverwaltung und Bürogehilfinnen.</p>						
Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
a) Für Ausbildung			3,6	3,7		
b) Für Fortbildung			23,4	23,6		
zus.			27,0	27,3		
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	90,0 69,3 46,3	a) b) c)	90,9	91,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.</p>						
526 11	012	Kosten für Sachverständige	15,0 15,7 -1,4	a) b) c)	15,2	15,4
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten, insbesondere für Gutachten auf dem Gebiet des Baurechts, des Denkmalschutzes, sowie die Kosten für ärztliche Untersuchungen und Gutachten auf dem Gebiet des Lastenausgleichs (§ 265 LAG), des Medizinproduktgesetzes der 23. BImSchV u. a.</p>						

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	3,3 0,8 4,3		a) b) c)	3,3	3,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Entschädigung einschließlich Reisekosten für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden		0,3			0,3
		2. Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung in der Städt. Hauswirtschaft		0,3			0,3
		3. Entschädigungen der Mitglieder von Enteignungskommissionen nach dem Landesenteignungsgesetz und dem BauGB.		2,7			2,8
		zus.		3,3			3,4
527 01	012	Dienstreisen	89,7 85,2 79,8		a) b) c)	90,6	91,5
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung:					
		Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, 546 49, 525 69 und 527 72.					
		Zugelassene Fahrzeuge		2004		2005	2006
		Pkw		78		50	50
529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,1 5,4 6,1		a) b) c)	6,1	6,1
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
		Erläuterung: Kosten für kleinere Umzüge und Verlegungen.					
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	78,3 73,5 65,8		a) b) c)	79,1	79,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen. Mehr wegen Anpassung der Anmietungskosten für Prüfungsräume an die Marktsituation.					

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	32,1 33,4 26,2		a) b) c)	32,4	32,7
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 261 01.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Entschädigungen für die Besichtigung von Apotheken einschließlich Reisekosten und die Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- oder ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht, sowie Ersätze an Dritte im Rahmen der Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Gefahrstoffverordnung.					
537 03 N	214	Beweiserhebung und Kostenerstattung in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0911 Tit. 537 01					
546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	33,4 18,8 36,0		a) b) c)	33,7	34,0
		Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		2. a) Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		12,3		12,5	
		b) Kosten für Bekanntmachungen und Zustellungen in straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren sowie in Enteignungsverfahren		5,0		5,0	
		3. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten und Vorstellungsreisen		1,0		1,0	
		4. a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen		6,0		6,0	
		b) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen		8,4		8,5	
		c) Gebühr für Registrierung der Auszubildenden bei der IHK		0,5		0,5	
		d) Sonstige vermischte Ausgaben		0,5		0,5	
		zus.		33,7		34,0	
547 01 N	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmalen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0704 Tit. 547 01 (neu: Kap. 0309)					
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.361,6		a)	1.375,3	1.389,1

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	049	Anteil des Landes an den Aufwendungen für die gemeinsame Munitionsvernichtungsanlage in Hünxe/NRW	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Anteil des Landes Baden-Württemberg an der gemeinsam mit Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und dem Bund in Hünxe/Westfalen betriebenen Munitionsvernichtungsanlage (Verbrennungsanlage).

633 01 N	193	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 633 71

682 02 N	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer Neckar in Besigheim	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Die in den Finanzplänen der Betriebe für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.1.2.2 bis 2.5) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – verwendet werden:

- A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.
- B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1011 Tit. 682 02

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

682 03 N	311	Zuführung an das Landesgesundheitsamt	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Mittel sind übertragbar.
Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen. Die im Finanzplan des Landesbetriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 30.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – verwendet werden:

- C) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.
- D) Eine Erhöhung des Überschusses oder eine Minderung des Fehlbetrages, die der Landesbetrieb gegenüber dem im Erfolgsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Erhöhung des Überschusses oder die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungs-technische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0923 Tit. 682 01

684 02 N	193	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 684 71

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0		a)	0,0	0,0
---	-----	--	----	-----	-----

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		50,0	a)	56,5	28,3
				105,7	b)		
				86,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
2	Busse, 8-Sitzer	56,5	
1	Bus, 8-Sitzer		28,3
	zus.	56,5	28,3

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2005:

Dienststellen	Typ des Baujahr Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
RP Stuttgart	Kombi-Bus	1996	111.000	142.000	S-64
RP Stuttgart	Kombi-Bus	1997	104.000	138.000	S-94

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Dienststellen	Typ des Baujahr Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
RP Stuttgart	Kombi-Bus	1999	77.500	125.000	S-39

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		49,2	a)	25,0	6,0
				0,0	b)		
				2,7	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Modernisierung Kantine	15,0	
2.	Ersatzbeschaffungen Kantinengeräte	10,0	6,0
	zus.	25,0	6,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	99,2	a)	81,5	34,3
---	------	----	------	------

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69	Aufwand für Informationstechnik						
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.					
		Erläuterung: Das Projekt „Büroautomation bei den Regierungspräsidien (BAR)“ ist hinsichtlich der Erstausrüstung im Wesentlichen abgeschlossen und geht im Übrigen in der behördenübergreifenden Organisation „Bürokommunikation in der Innenverwaltung (BKl)“ auf. Derzeit beteiligen sich das Innenministerium (Kap. 0301), die vier Regierungspräsidien und das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW – Kap. 0308) am gemeinsamen Betrieb ihrer BK-Systeme; weitere Dienststellen können sich anschließen. Dadurch werden eine höhere Wirtschaftlichkeit, ein gesicherter BK-Betrieb und ein optimaler Einsatz der IuK-Technik erreicht und die Weiterentwicklung von BK- und Fachanwendungen sowie einheitliche Regelungen ermöglicht.					
427 69	012 Vertretungs- und Aushilfskräfte		0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
511 69A	012 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		373,2		a)	253,8	261,9
			268,1		b)		
			174,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	220,0	222,0			
		2. Unterhaltung und Instandsetzung	33,8	39,9			
		zus.	253,8	261,9			
511 69B	012 Fernmeldegebühren u. dgl.		139,9		a)	116,3	117,0
			123,8		b)		
			138,1		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	82,8	83,3			
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	18,2	18,4			
		3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	3,9	3,9			
		4. Sonstiges (Raumsicherungsanlagen)	11,4	11,4			
		zus.	116,3	117,0			
514 69	012 Verbrauchsmittel		43,7		a)	75,0	76,0
			74,4		b)		
			57,2		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Verbrauchsmaterial u. dgl.					

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	83,5 87,4 81,3	a) b) c)	88,0	89,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für Kopiersysteme.						
525 69	012	Aus- und Fortbildung	16,9 9,5 9,9	a) b) c)	17,0	17,2
Erläuterung: Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.						
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	208,7 173,3 187,0	a) b) c)	211,0	213,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI, für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen, ferner Kosten für Werk- und Werkdienstverträge, für die Überlassung von Programmen, die Pflege von Programmen und die Nutzung von Datenbanken usw.						
546 69 N	012	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0403 Tit. 546 69 Übertragen von Kap. 0829 Tit. 546 69 Übertragen von Kap. 1004 Tit. 546 69 Übertragen von Kap. 1006 Tit. 546 69						
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	392,6 16,6 179,6	a) b) c)	428,4	442,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			2005		2006	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Erwerb von DV-Geräten (Rechner und sonstige Peripherie) für das Arbeitsgebiet BKI			16,0		30,0	
2. Erneuerung Telefonanlage			120,0		120,0	
3. Übertrag aus Kap. 1209 wird 2005/2006 für die IuK-Migrationskosten im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform eingesetzt.			292,4		292,4	
zus.			428,4		442,4	
zu 2.: Die Telefonanlage des RP Stuttgart muss bis Ende 2005 erneuert werden, da der Betrieb mit dieser Technik nicht mehr garantiert ist. Die Gesamtkosten betragen für das RP Stuttgart 600.000 €, davon 360.000 € im Jahr 2004 und jeweils 120.000 € in den Jahren 2005 und 2006.						
Übertragen von Kap. 1209 Tit. 916 02: 292,4 Tsd. Euro						
Summe Titelgruppe 69			1.258,5	a)	1.189,5	1.216,5

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
511 72	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,1 26,3 58,1		a) b) c)	40,1	40,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
	1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften), Porto, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände					
	4.	Unterhaltung und Instandsetzung	23,8	24,2			
	5.	Fernmeldegebühren	9,8	9,8			
	6.	Sonstiges	6,5	6,5			
		zus.	40,1	40,5			
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen Fernsprechanchlüsse: 6							
514 72	049	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	82,0 58,2 81,6		a) b) c)	79,0	80,0
Erläuterung: Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2004	2005	2006		
		Pkw	2	2	2		
		Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	10	10	10		
		Lkw	2	2	2		
		Zugmaschinen	2	2	2		
		Anhänger für Kfz	2	2	2		
		Kettenbagger	1	1	1		
		Kommunaltraktor	1	1	1		
		Bauwagen	1	1	1		
517 72	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,3 0,7 0,2		a) b) c)	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel.							
518 72 N	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	3,0	3,0
525 72	049	Aus- und Fortbildung	12,8 2,4 20,7		a) b) c)	10,0	10,1

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
527 72	049	Dienstreisen		41,3 16,0 10,7	a) b) c)	30,0	30,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2004 Tsd. EUR		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
		1. Pkw		2		2	2
		Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.					
		Weniger aufgrund struktureller Änderungen beim Kampfmittelbeseitigungsdienst.					
534 72	049	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		280,4 135,2 2.044,3	a) b) c)	150,0	152,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die Kampfmittelbeseitigung durch private Unternehmen zur Intensivierung der Räumung insbesondere von Konversionsflächen.					
547 72	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		33,0 45,5 27,3	a) b) c)	46,0	46,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Bücher und sonstige Druckerzeugnisse, Unterhaltungskosten, Verbrauchsmittel (z. B. Sprengstoffe) sowie Ersatzteile an Dritte im Rahmen der Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Gefahrstoffverordnung.					
811 72	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen und Anhängern		78,0 28,3 27,6	a) b) c)	0,0	50,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. DB Sprinter o. gleichwertig, bis 2,5 l				50,0	
		Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:					
		Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
		RP Stuttgart	VW-Bus	1996	168.500	190.000	S-1075

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
812 72	049	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		157,2 298,3 25,6	a) b) c)	103,8	87,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		1. Luftbilder		56,7			67,0
		2. Datenaufnahmegerät		15,1			
		3. GPS-Empfänger		25,0			
		4. Upgrade auf vorhandenes Bombensuchgerät		7,0			
		5. 2 Bombensuchgeräte		20,0			
		zus.		103,8			87,0
Summe Titelgruppe 72				2.784,8	a)	2.330,7	2.368,2
73		SV SparkassenV					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 261 73 zulässig; ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.					
422 73 N	610	Bezüge der Beamten einschließlich Abordnungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 75					
425 73 N	610	Vergütungen der Angestellten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 425 75					
426 73 N	610	Löhne der Arbeiter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 426 75					
429 73 N	610	Sonstige Personalausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 429 75					
441 73 N	610	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 441 75					

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 73	N	610 Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 547 75							
Summe Titelgruppe 73			0,0		a)	0,0	0,0
74		Versorgungskuranstalten					
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0915							
422 74	N	242 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
425 74	N	242 Vergütungen der Angestellten	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
426 74	N	242 Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
427 74	N	242 Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
453 74	N	242 Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
511 74	N	242 Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
514 74	N	242 Haltung von Dienstfahrzeugen, Verbrauchskosten, Patientenverpflegung und dergleichen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Für die Beschaffung von Vorräten können über das Haushalts-soll hinaus Ausgaben bis zu 25.600 Euro geleistet werden. Die Mehrausgaben sind wie Vorgriffe zu behandeln. Einnahmen fließen den Mitteln zu.							
517 74	N	242 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
527 74	N	242	Dienstreisen	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
537 74	N	242	Kosten für die Arbeitstherapie, kulturelle Betreuung und dem Aufenthalt in den Versorgungskuranstalten	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
546 74	N	242	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
811 74	N	214	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
812 74	N	242	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für die Fachaufgaben	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
			Summe Titelgruppe 74	0,0	a)	0,0		0,0	
<p>75 Durchführung der Informationsdienste für Suchtprävention und für Beratungslehrer</p> <p style="padding-left: 40px;">Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 0403 TG 73</p>									
429 75	N	129	Personalaufwand	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
547 75	N	129	Sachaufwand	0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
			Summe Titelgruppe 75	0,0	a)	0,0		0,0	

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
86		Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.					
425 86 N	721	Vergütung der Angestellten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 425 73					
426 86 N	721	Löhne der Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 426 73					
441 86 N	721	Beihilfen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 441 73					
Summe Titelgruppe 86			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			33.243,2		a)	32.527,7	32.136,8
Abschluss Kapitel 0304							
Verwaltungseinnahmen			1.918,0		a)	2.073,3	2.139,0
Übrige Einnahmen			2.800,0		a)	2.700,0	2.700,0
Gesamteinnahmen			4.718,0		a)	4.773,3	4.839,0
Personalausgaben			29.798,8		a)	29.418,5	28.996,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			2.717,4		a)	2.495,5	2.526,6
Ausgaben für Investitionen			727,0		a)	613,7	613,7
Gesamtausgaben			33.243,2		a)	32.527,7	32.136,8
Kapitel 0304 Zuschuss			28.525,2		a)	27.754,4	27.297,8

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

V o r b e m e r k u n g: In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Karlsruhe einschließlich der Zentralen Bußgeldstelle nachgewiesen. Ferner sind hier die Personalausgaben der Staatsfernsprechzentrale Karlsruhe (Betriebskosten bei Kap. 1212) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02	012	Gebühren	1.180,0	a)	1.422,4	1.465,1
			1.381,0	b)		
			1.093,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

111 04	N	042 Luftsicherheitsgebühren	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 111 03

112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	13.000,0	a)	13.000,0	13.000,0
			11.274,6	b)		
			9.036,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<hr/>		
Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf dem Gebiet		
1. des Straßenverkehrs auf Bundesautobahnen	12.950,0	12.950,0
2. der Landwirtschaft u. a .	50,0	50,0
	<hr/>	<hr/>
zus.	13.000,0	13.000,0

112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	20,5	a)	20,5	20,5
			5,1	b)		
			14,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.

119 49	012	Vermischte Einnahmen	0,5	a)	0,5	0,5
			1,7	b)		
			0,0	c)		

124 01	N	012 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 124 01

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	16,6 19,4 8,1		a) b) c)	16,6	16,6
Erläuterung: Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromaschinen, aus der Verwertung eingezogener Waffen u. dgl.							
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			14.217,6		a)	14.460,0	14.502,7
Übrige Einnahmen							
231 01	155	Zuweisung des Bundes für Begabtenförderung "Berufliche Bildung"	0,0 17,0 19,3		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vereinnahmt werden hier die Zuweisungen des Bundes für die Fördermaßnahme Begabtenförderung „Berufliche Bildung“. Vgl. Vermerk bei Tit. 681 01.							
231 02 N	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 231 01							
261 01 N	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0403 Tit. 261 01 Übertragen von Kap. 1006 Tit. 261 01							
331 01 N	042	Erstattungen des Bundes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 331 01							
Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0		a)	0,0	0,0
Titelgruppen							
69		Aufwand für Informationstechnik					
119 69 N	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			0,0		a)	0,0	0,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist	2003	b)		
			Ist	2002	c)		
			Tsd. EUR				
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit					
237 72 N	012	Erstattungen des Zweckverbands REGIO PAMINA		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit. 637 72.							
Summe Titelgruppe 72				0,0	a)	0,0	0,0
86		Erstattung der Personalaufwendungen					
231 86 N	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 231 73							
Summe Titelgruppe 86				0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen				14.217,6	a)	14.460,0	14.502,7

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		13.019,5	a)	13.271,4	13.078,8
				13.293,5	b)		
				12.701,7	c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:							
				2005		2006	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Planmäßige Beamte			13.189,7		12.997,1	
	darunter						
1.2	Sonstiges						
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	3,6	3,6				
	Mehrarbeitsvergütung	1,4	1,4				
3.	Abgeordnete Beamte			81,7		81,7	
422 03	012	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.		141,9	a)	176,8	176,8
				176,8	b)		
				141,9	c)		
423 01 N	331	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienst- leistende		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 423 01

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	012	Vergütungen der Angestellten	6.858,7 6.876,2 6.784,2		a) b) c)	6.742,3	6.742,3
Erläuterung:							
Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
<hr/>							
3. Nicht vollbeschäftigte Angestellte (Gesamtbezüge)							
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)			10,2	10,2			
5. 27/27/27 Auszubildende, 5/5/5 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten							
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT			20,5	20,5			
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu 12 Angestellte im Schreibdienst			14,1	14,1			
11. Sonstige Zulagen: Zulagen nach §§ 24 und 33 BAT			5,1	5,1			
<hr/>							
426 01	012	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	440,3 450,5 513,1		a) b) c)	450,5	415,6
		Dienstwohnungsinhaber	2002	2003	2004		
		Lohngruppe 4a MTArb	1	1	1		
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
<hr/>							
2. 4/4/4 Auszubildende							
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne			24,0	24,0			
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (gem. § 29 MTArb)			3,8	3,8			
<hr/>							
426 06	012	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	131,4 118,8 109,5		a) b) c)	131,4	131,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
Löhne der nicht voll beschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes in Lohngruppe 1 und 1a MTArb sowie Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Stellvertretungskosten.							
1. Sonderzuschläge			3,8	3,8			
<hr/>							
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	211,8 192,9 203,5		a) b) c)	211,8	211,8
Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten für Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.							

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	32,5		a)	32,5	32,5
			6,2		b)		
			10,7		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.) sowie vorübergehende Beschäftigung von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung des Praxisjahres	27,2	27,2
2. Sonstiges (u.a. Hausdienstvergütungen an Beamte und Angestellte des Hausdienstes)	5,3	5,3
zus.	32,5	32,5

453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	20,0		a)	20,0	20,0
			17,3		b)		
			6,1		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgelder	10,8	10,8
3. Umzugskostenvergütungen	9,2	9,2
zus.	20,0	20,0

Zwischensumme Personalausgaben 20.856,1 a) 21.036,7 20.809,2

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegen- stände	312,2		a)	315,3	318,5
			325,6		b)		
			306,2		c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	136,3	137,7
2. Porto	122,4	123,6
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	36,4	36,7
4. Unterhaltung und Instandsetzung	17,2	17,4
5. Sonstiges	3,0	3,1
zus.	315,3	318,5

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	63,1 36,6 131,6	a) b) c)	42,0	42,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen			42,0		42,0	42,4
zus.			42,0		42,0	42,4
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			2004	2005	2006	
Pkw			15	15	15	
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.			2	2	2	
Anhänger für Kfz			1	1	1	
Zugang Jahr 2003: 1 Anhänger						
Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt: Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Generallandesarchiv Landesvermessungsamt – Außenstelle – Staatliches Museum für Naturheilkunde Verwaltungsgericht Karlsruhe						
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	2,7 7,0 1,5	a) b) c)	4,5	4,6
Erläuterung: Dienst- und Schutzkleidung erhalten:						
3/3/3 Kraftfahrer						
1/1/1 Berichterstatter für das Feuerlöschwesen						
1/1/1 Bediensteter der Druckerei						
1/1/1 Hausmeister						
2/2/2 Prüfer für Vieh und Fleisch						
5/5/5 Bedienstete im Bereich Straßenwesen						
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	16,7 16,5 13,7	a) b) c)	16,9	17,1
Erläuterung: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	22,2 21,2 14,8	a) b) c)	24,6	24,8
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Leasingkosten für 9 Dienstfahrzeuge.						
525 21	012	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landes- bediensteten	37,0 52,8 33,0	a) b) c)	37,4	37,7
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschließlich Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums und der Apothekenvisitatoren.						

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	80,0 78,9 51,6	a) b) c)	80,0	80,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.						
526 11	012	Kosten für Sachverständige	22,0 3,5 7,0	a) b) c)	22,0	22,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige und Gutachten auf dem Gebiet des Baurechts, des Immissionsschutzes, des Straßenbaus usw.						
526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10,9 11,2 10,2	a) b) c)	11,0	11,1
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			2005	2006		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1. Entschädigung der Beisitzer in Enteignungsverfahren			1,0	1,0		
2. Kosten der oberen Jagdbehörde einschließlich Reisekosten			0,2	0,2		
3. Entschädigung einschließlich Reisekosten für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden			0,4	0,4		
4. desgleichen für die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses für den öffentlichen Dienst			8,4	8,5		
5. Entschädigungen für die Mitglieder des Fachausschusses für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten			0,5	0,5		
6. Entschädigungen für die Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung von Ausbildungsstätten in der städtischen Hauswirtschaft			0,5	0,5		
zus.			11,0	11,1		
527 01	012	Dienstreisen	124,6 105,7 104,7	a) b) c)	125,8	127,1
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, 525 69, 525 71 und 527 71.						
Zugelassene Fahrzeuge			2004	2005	2006	
Pkw			85	85	85	
529 01	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,1 5,9 5,4	a) b) c)	6,1	6,1
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 6,1		a) b) c)	0,0		0,0	
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	10,3 9,3 6,9		a) b) c)	10,4		10,5	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen</p>									
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	14,0 11,3 9,8		a) b) c)	14,1		14,3	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Übersetzungsgebühren für Dolmetschertätigkeit im Rahmen der Koordination im deutsch-französischen Grenzraum, die Entschädigungen für die Besichtigungen von Apotheken einschließlich Reisekosten, die Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- oder ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht, sowie Ausgaben für Werkverträge u. dgl.</p>									
535 01	012	Kosten der Berufsbildung, beruflichen Fortbildung und Umschulung gem. § 84 Abs. 1 Nr. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)	1,7 1,5 0,5		a) b) c)	1,7		1,7	

Erläuterung: Das Regierungspräsidium Karlsruhe ist zuständige Stelle (Vor-Ort-Präsidium) für die Berufsbildung im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg (für die Ausbildungsberufe Fachangestellte(r) für Medien- und Informationsdienste, Fachangestellte(r) für Bäderbetriebe, Ver- und Entsorger/-in/ umwelttechnische Berufe, Verwaltungsfachangestellte/-r Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung und Fachangestellte/-r für Bürokommunikation sowie die Fortbildungsprüfungen zum Meister/zur Meisterin für Bäderbetriebe und zum Meister/zur Meisterin in der Ver- und Entsorgung) gem. § 84 Abs. 1 Nr. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112) i. V. mit § 1 Nr. 2 der Zuständigkeitsverordnung nach dem BBiG – öffentlicher Dienst – vom 21. Dezember 1971 (GBl. 1972 S. 25), in der jeweils gültigen Fassung. Enthalten sind die Kosten für gemeinschaftliche Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung, Mittel zur Fortbildung der an der Ausbildung Beteiligten und der Prüfungsausschüsse. Außerdem ist das Regierungspräsidium Karlsruhe landesweit zuständige Stelle für die Eignungsfeststellung und Ausbildungsberatung in verwaltungs-atypischen Berufen gem. § 84 Abs. 1 Nr. 1 BBiG i. V. m. § 1 Nr. 2 Zust. VO-öD.

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	20,8	a)	21,0	30,5
			9,8	b)		
			15,7	c)		

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3,0	3,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
4. a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen	6,0	6,0
b) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen	5,0	5,0
c) Aufwand für Veranstaltungen der Oberrheinkonferenz	4,0	13,5
d) Sonstige vermischte Ausgaben	2,5	2,5
zus.	21,0	30,5

547 01 N	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0704 Tit. 547 01 (neu: Kap. 0309)

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	744,3	a)	732,8	748,4
--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01 N	193	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 633 71

671 01 N	042	Erstattungen an die Betreiber von Flughäfen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Luftsicherheit	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 671 01

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
681 01	155	Zuweisungen Begabtenförderung berufliche Bildung	0,0 17,0 19,3	a) b) c)	0,0	0,0
<p style="margin-left: 40px;">Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung weist den nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung zuständigen Stellen der Länder Mittel aus dem Bundeshaushalt zur Begabtenförderung „Berufliche Bildung“ in Form von Zuwendungen zur Projektförderung zu.</p>						
682 01 W	012	Anteil des Landes an den Betriebskosten des Zweckverbandes REGIO PAMINA und für technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG III A-Programms	54,0 23,8 15,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p style="margin-left: 40px;">Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen nach Tit. 637 72.</p>						
682 02 N	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p style="margin-left: 40px;">Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Die in den Finanzplänen der Betriebe für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.1.2.2 bis 2.5) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – verwendet werden:</p> <p>A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen.</p> <p>B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.</p> <p>Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.</p> <p>Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 1011 Tit. 682 01</p>						
684 02 N	193	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p style="margin-left: 40px;">Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p style="margin-left: 40px;">Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 684 71</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			54,0	a)	0,0	0,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		0,0	a)	25,0	37,0
				0,0	b)		
				11,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1	Pkw-Kombi (VW-Bus T5, 1,9 l, 77 KW oder gleichwertig)	25,0	
1	Pkw-Kombi (VW-Transporter T5, 2,5 l, 96 KW oder gleichwertig)		24,0
1	Pkw (VW-Golf, 1,4 l, 55 KW oder gleichwertig)		13,0
	zus.	25,0	37,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2005:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt	Amtliches Kennzeichen
			km	km	
RP Karlsruhe	VW-Bus T 4	1995	155.000	186.000	KA-1023

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt	Amtliches Kennzeichen
			km	km	
RP Karlsruhe	VW-Transp.	1996	122.000	160.000	KA-1200
RP Karlsruhe	VW Golf	1996	160.000	200.000	KA-1038

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		18,0	a)	17,5	14,0
				15,7	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
	Ersatzbeschaffung von 1 Dienstzimmereinrichtung	3,7	
	Neubeschaffung von 1 Rollregalanlage für Abteilungsregistratur	13,8	
	Neubeschaffung von 1 Rollregalanlage für Abteilungsregistratur		14,0
	zus.	17,5	14,0

812 02 N	042	Erwerb von Geräten für die Fluggastkontrollen		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 331 01. Über die Mittel in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 kann ohne Einwilligung des Finanzministeriums verfügt werden. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 812 04

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen		18,0	a)	42,5	51,0
---	--	------	----	------	------

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Auf die Erläuterungen zu Tit.Gr.69 bei Kap. 0304 wird verwiesen.

427 69 N	012	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 427 69

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	483,8	a)	483,8	488,6
			224,1	b)		
			252,9	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	410,2	414,3	
2. Unterhaltung und Instandsetzung	73,6	74,3	
zus.	483,8	488,6	

511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	40,9	a)	40,9	40,9
			35,2	b)		
			36,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35,9	35,9	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,5	2,5	
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	2,0	2,0	
4. Sonstiges	0,5	0,5	
zus.	40,9	40,9	

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:	2004	2005	2006
	1	1	1

Das Regierungspräsidium ist mit Ausnahme der Zentralen Bußgeldstelle an die Staatsfernsprechzentrale angeschlossen, deren Aufwendungen bei Kap. 1212 Tit. Gr. 69 veranschlagt sind.

514 69	012	Verbrauchsmittel	67,9	a)	68,6	69,3
			65,2	b)		
			67,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Magnetbänder, Disketten, Endlospapier, Vordrucke, Farbbänder u. dgl.

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	102,2 75,3 80,7		a) b) c)	76,8		77,6	
Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopier- und Telefaxgeräte sowie für die Funkanlage der Zentralen Bußgeldstelle.									
525 69	012	Aus- und Fortbildung	34,9 8,8 4,3		a) b) c)	34,9		34,9	
Erläuterung: Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.									
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	459,2 158,5 151,7		a) b) c)	390,7		378,5	
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKl, für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen, sowie für das EDV-Verfahren der Zentralen Bußgeldstelle.									
546 69 N	012	Sonstiger Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Übertragen von: Kap. 0403 Tit. 546 69 Kap. 0829 Tit. 546 69 Kap. 1004 Tit. 546 69 Kap. 1006 Tit. 546 69									
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	50,0 103,6 356,2		a) b) c)	25,0		25,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind:									
			2005	2006					
			Tsd. EUR	Tsd. EUR					
Ersatzbeschaffungen:									
Komponenten zur Anpassung u. Ergänzung der Server- und LAN-Systeme inkl. Zentrale Bußgeldstelle			25,0	25,0					
zus.			25,0	25,0					
Summe Titelgruppe 69			1.238,9	1.120,7	a)		1.114,8		

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

71 Aufwand für die Zentrale Bußgeldstelle für die
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten auf
Autobahnen des Landes

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben der gemäß Ministerratsbeschluss vom 26.04.1993 beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingerichteten Zentralen Bußgeldstelle für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten auf den Autobahnen des Landes. Die Bußgeldstelle hat am 1. April 1995 den Betrieb aufgenommen.

511 71	012	Geschäftsbedarf	1.220,7		a)	1.157,6	1.169,7
			987,4		b)		
			830,8		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	23,9	24,2
2. Porto	1.118,0	1.118,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,1	16,8
4. Unterhaltung und Instandsetzung	10,1	10,2
5. Sonstiges	0,5	0,5
zus.	1.157,6	1.169,7

517 71	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0		a)	2,3	2,3
			2,2		b)		
			1,5		c)		

525 71	012	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landes- bediensteten	7,2		a)	7,2	7,2
			2,1		b)		
			2,1		c)		

526 71	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	12,0		a)	30,0	30,0
			14,0		b)		
			10,4		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor ordentlichen Gerichten und vor Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.

Mehr wegen Zahlungen von Entschädigungen an Zeugen (Urteil Amtsgericht Stuttgart).

527 71	012	Dienstreisen	3,1		a)	3,1	3,1
			1,2		b)		
			2,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten für Angehörige der Zentralen Bußgeldstelle.

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
532 71	012	Umzugs- und Verlegungskosten	10,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 71	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16,5 14,8 16,2		a) b) c)	16,5	16,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Hausmeistertätigkeiten und Übersetzungen.</p>							
546 71	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,5 0,4 4,3		a) b) c)	2,0	2,0
812 71	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 71			1.276,0		a)	1.218,7	1.230,8
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit					
637 72 N	012	Betriebskosten des Zweckverbandes REGIO PAMINA und technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG III A-Programms	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	54,0	54,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 237 72. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Titel 237 72 geleistet werden.</p>							
<p>Erläuterung: Zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit beauftragten das Land Baden-Württemberg, die Republik Frankreich, die Region Alsace, das Departement du Bas-Rhin, der Regionalverband Mittlerer Oberrhein, das Land Rheinland-Pfalz und die Planungsgemeinschaft Rhein-Pfalz durch Beschluss vom 08.12.2003 den Zweckverband REGIO PAMINA mit Sitz in Lauterbourg (Frankreich), die INFOBEST-Aufgabe (Information und Beratung für alle grenzüberschreitenden Fragen und Projekte) weiterzuführen. Veranschlagt ist u.a. der Landesanteil an den Betriebskosten des Zweckverbandes sowie für Technische Hilfe zur Abwicklung des INTERREG III A-Programms. Als Landesanteil wird zusätzlich ein Beamter der Bes. Gr. A 13/A 14 bereitgestellt; seine Stelle ist bei Titel 422 01 ausgebracht. Erstattungen des Zweckverbandes REGIO PAMINA sind bei Titel 237 72 veranschlagt.</p>							
<p>Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Titel 682 01.</p>							
Summe Titelgruppe 72			0,0		a)	54,0	54,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
86		Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.					
425 86 N	721	Vergütung der Angestellten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 425 73					
426 86 N	721	Löhne der Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 426 73					
441 86 N	721	Beihilfen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 441 73					
Summe Titelgruppe 86			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			24.187,3		a)	24.205,4	24.008,2
Abschluss Kapitel 0305							
Verwaltungseinnahmen			14.217,6		a)	14.460,0	14.502,7
Gesamteinnahmen			14.217,6		a)	14.460,0	14.502,7
Personalausgaben			20.856,1		a)	21.036,7	20.809,2
Sächliche Verwaltungsausgaben			3.209,2		a)	3.047,2	3.069,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			54,0		a)	54,0	54,0
Ausgaben für Investitionen			68,0		a)	67,5	76,0
Gesamtausgaben			24.187,3		a)	24.205,4	24.008,2
Kapitel 0305 Zuschuss			9.969,7		a)	9.745,4	9.505,5

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums, die Ausgaben für die Verwaltung des Bodensees und des Rheins innerhalb von Baden-Württemberg sowie in Titelgruppe 71 das Budget für die Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Kehl, in Titelgruppe 72 die Aufwendungen des Landes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten, in Titelgruppe 74 das Budget der Internationalen Bodensee-Konferenz und in Titelgruppe 76 das Budget des Gemeinsamen Sekretariats der Oberrheinkonferenz nachgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02	012	Gebühren	6.509,0	a)	2.100,0	2.100,0
			4.961,8	b)		
			5.537,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden. Weniger wegen Wegfall der Gebühreneinnahmen für Fahrtgenehmigungen im Güterkraftverkehr mit der Schweiz.

112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	28,3	a)	33,9	34,9
			32,9	b)		
			27,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf den Gebieten des Güterkraftverkehrs, des Straßenverkehrs und der Landwirtschaft.

112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	0,4	a)	0,4	0,4
			0,0	b)		
			0,3	c)		

Erläuterung: Vereinnahmt werden ggf. auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.

119 49	012	Vermischte Einnahmen	4,8	a)	3,2	3,3
			3,1	b)		
			4,7	c)		

122 01 N	632	Konzessionsabgaben	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0709 Tit. 122 01

124 01 N	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 124 01

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	4,5 3,8 4,4	a) b) c)	3,9	4,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromaschinen und Büromöbel, aus der Verwertung eingezogener Waffen u. dgl.						
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			6.547,0	a)	2.141,4	2.142,6
Übrige Einnahmen						
231 02 N	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 231 01						
261 01 N	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 261 01						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
Titelgruppen						
69	Aufwand für Informationstechnik					
119 69 N	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			0,0	a)	0,0	0,0
71	Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl					
286 71	012	Beiträge zu den Projektkosten der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl	114,0 128,1 110,2	a) b) c)	105,0	106,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 71			114,0	a)	105,0	106,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
74		Budget der Internationalen Bodenseekonferenz				
286 74	011	Beiträge zum Budget der Internationalen Bodenseekonferenz	163,6	a)	166,7	166,7
			170,3	b)		
			0,0	c)		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk zu Tit. Gr. 74 - Ausgaben.				
		Summe Titelgruppe 74	163,6	a)	166,7	166,7
76		Budget des gemeinsamen Sekretariats der Oberrhein-Konferenz				
286 76	011	Beiträge zum Budget des gemeinsamen Sekretariats der Oberrheinkonferenz	145,0	a)	148,0	151,0
			146,2	b)		
			242,6	c)		
		Erläuterung: Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 76 – Ausgaben.				
		Summe Titelgruppe 76	145,0	a)	148,0	151,0
77		Geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0709 TG 71				
282 77 N	177	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
381 77 N	990	Zuweisungen von Landesdienststellen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Summe Titelgruppe 77	0,0	a)	0,0	0,0
86		Erstattung der Personalaufwendungen				
231 86 N	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 231 73				
		Summe Titelgruppe 86	0,0	a)	0,0	0,0
		Gesamteinnahmen	6.969,6	a)	2.561,1	2.566,3

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	11.681,9		a)	11.625,6	11.428,8
			11.674,9		b)		
			11.389,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	11.554,0	11.357,2
3. Abgeordnete Beamte	71,6	71,6

422 03	012	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	80,0		a)	80,0	80,0
			121,0		b)		
			80,0		c)		

423 01 N	331	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 423 01

425 01	012	Vergütungen der Angestellten	6.893,3		a)	6.854,6	6.854,6
			6.854,6		b)		
			6.665,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	18,9	18,9
5. 16/16/16 Auszubildende, 5/5/5 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten		
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	12,8	12,8
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 13 Angestellte im Schreibdienst	15,2	15,2
11. Sonstige Zulagen Zulagen nach §§ 23 und 33 Abs. 1 Buchstabe c BAT	2,1	2,1

Außerdem darf zu Lasten von Kap. 0302 Tit. 429 01 eine Vorlesekraft (Verg. Gr. V1b BAT) für einen blinden Bediensteten beschäftigt werden.

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	012	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	528,3 520,5 528,3	a) b) c)	520,5	520,5
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
2. 1/1/1 Auszubildende						
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit, Überstundenlöhne			16,4	16,4		
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge - (gem. § 29 MTArb)			0,5	0,5		
426 06	012	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	211,8 202,8 211,8	a) b) c)	211,8	211,8
Erläuterung: Löhne der nicht voll beschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes in Lohngruppe 1–3 MTArb sowie Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Stellvertretungskosten.						
427 16	012	Unterrichtungsvergütungen	0,3 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtungsvergütungen einschließlich Reisekosten.						
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	100,0 122,6 86,2	a) b) c)	120,0	120,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Prüfungsvergütungen und Honorare (einschließlich Reisekosten), Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen. Mehr entsprechend dem tatsächlichen Bedarf infolge Zunahme der Prüfungen für neu hinzu gekommene Berufe im Gesundheitswesen.						
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	250,0 223,5 207,0	a) b) c)	50,0	50,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.).			47,4	47,4		
2. Sonstiges, u. a. Hausdienstvergütungen an Beamte und Angestellte des Hausdienstes			2,6	2,6		
zus.			50,0	50,0		
Weniger wegen Wegfall der befristeten Beschäftigungsverhältnisse für die Erteilung von Fahrtgenehmigungen im Güterkraftverkehr mit der Schweiz zum 31.12.2004.						
436 01 N	018	Ruhelöhne für ehemalige Waldarbeiter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0833 Tit. 436 01						

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	20,0		a)	32,0	32,0
			27,0		b)		
			8,4		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Trennungsgelder	8,0	8,0
3. Umzugskostenvergütungen	24,0	24,0
zus.	32,0	32,0

Zwischensumme Personalausgaben	19.765,6	a)	19.494,8	19.298,0
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	360,0		a)	360,0	360,0
			350,2		b)		
			291,2		c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	135,0	135,0
2. Porto	145,0	145,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43,0	43,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	35,0	35,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
zus.	360,0	360,0

514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	60,0		a)	60,0	60,0
			57,2		b)		
			49,5		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	60,0	60,0
zus.	60,0	60,0

	2004	2005	2006
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			
Pkw	13	13	13
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,			
Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	4	4
Lkw	1	1	1

Zugang 2005: 1 Kombifahrzeug, FR-1362 (Übertragung von Kap. 1003 Tit. 514 90).

Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:
Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde
Landgericht Freiburg
Amtsgericht Freiburg
Staatsanwaltschaft Freiburg
Verwaltungsgericht Freiburg

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	3,0 4,2 0,5		a) b) c)	5,0		5,0	
		Erläuterung: Dienst- und Schutzkleidung erhalten: Berichterstatter und Sachbearbeiter für das Feuerlöschwesen, Kraftfahrer, Pförtner, Lebensmittelprüfer und Tierärzte.							
514 03 N	012	Verbrauchsmittel	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0709 Tit. 514 03							
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	20,0 17,2 18,0		a) b) c)	25,0		25,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf). Mehr wegen gestiegenem Bedarf.							
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	15,0 8,8 9,4		a) b) c)	18,0		19,2	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 6 Dienstkraftfahrzeuge (Pkw) der zentralen Fahrbereitschaft. Mehr wegen höheren Leasingkosten.							
525 21	012	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	24,0 16,8 19,7		a) b) c)	20,0		20,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschl. Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Regierungspräsidiums.							
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	60,0 56,7 52,3		a) b) c)	60,0		60,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.							
526 11	012	Kosten für Sachverständige	30,0 0,7 0,4		a) b) c)	10,0		10,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige und Gutachten sowie für ärztliche Untersuchungen.							

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen		5,0 1,6 2,3	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Kosten der oberen Jagdbehörde einschließlich Reisekosten			1,0	1,0			
2. Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses für die Anerkennung von Ausbildungsstätten in der städt. Hauswirtschaft, an Beisitzer im Enteignungsverfahren, an die Mitglieder des Denkmalrats und an die Mitglieder der Tierversuchskommission			4,0	4,0			
zus.			5,0	5,0			
527 01	012	Dienstreisen		155,0 125,4 141,5	a) b) c)	150,0	150,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.							
Erläuterung: Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, und 525 69. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen.							
Zugelassene Fahrzeuge			2004	2005	2006		
Pkw			60	60	60		
529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen		6,1 5,9 6,1	a) b) c)	6,1	6,1
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
532 01	012	Umzugs- und Verlegungskosten		300,0 2,2 0,0	a) b) c)	15,0	15,0
Erläuterung: Weniger nach Bezug des Neubaus für Teile des RP Freiburgs im Jahr 2004.							
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial.							
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		25,5 13,9 17,2	a) b) c)	15,0	15,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Übersetzungsgebühren, Gebühren für Dolmetschertätigkeit im Rahmen der Koordination im deutsch-französischen Grenzraum (insbesondere grenzüberschreitender Katastrophen- und Umweltschutz und Raumordnungsverfahren), Entschädigungen für Besichtigungen von Apotheken einschließlich Reisekosten, Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- oder ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht.							

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	26,0		a)	25,0	25,0
			20,2		b)		
			21,9		c)		

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,2	0,2
4. Sonstige vermischte Ausgaben		
a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen.	2,5	2,5
b) Aufwand für deutsch-französisch-schweizerische Zusammenarbeit, insbesondere Hauspitze und Stabsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (SGZ)	11,0	11,0
c) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen	1,3	1,3
d) Aufwand im Rahmen des grenzüberschreitenden Katastrophenschutzes	3,0	3,0
e) Aufwand für die Mitglieder des Katastrophenschutzstabes im Bezirk Freiburg bei Übungen und Einsätzen	1,0	1,0
f) Augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen	3,0	3,0
g) Sonstiges	1,0	1,0
zus.	25,0	25,0

547 01 N	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmalen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0704 Tit. 547 01 (neu: Kap. 0309)

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.090,1		a)	775,1	776,3
--	---------	--	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01 N	193	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 633 71

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
682 02 N	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die in den Finanzplänen der Betriebe für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.I.2.2 bis 2.5) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – verwendet werden:</p> <p>A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen. B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.</p> <p>Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 1011 Tit. 682 04</p>						
684 02 N	193	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 684 71</p>						
686 49 N	012	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 685 49, Kap. 0709 Tit. 685 49 und Kap. 0831 Tit. 686 49</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			0,0	a)	0,0	0,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		25,0	a)	18,0	0,0
				13,0	b)		
				13,0	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1 Pkw, 4-türig, bis 1,9 l, 76 KW	18,0	0,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2005:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
RP Freiburg	Opel Astra	1997	136.500	160.000	FR-1040

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		1.120,0	a)	30,0	30,0
				197,6	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen von Dienstzimmereinrichtungen	20,0	30,0
2. Neubeschaffungen: Kartensystem für Katastrophenschutz	10,0	0,0
zus.	30,0	30,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	1.145,0	a)	48,0	30,0
---	---------	----	------	------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik
Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Auf die Erläuterungen zu Tit. Gr. 69 bei Kap. 0304 wird verwiesen.

427 69 N	012	Personalaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 427 69

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		230,0 190,3 148,0	a) b) c)	200,0	200,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		120,0		120,0	
		2. Unterhaltung und Instandsetzung		80,0		80,0	
		zus.		200,0		200,0	
511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.		135,0 114,2 113,6	a) b) c)	135,0	135,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		90,0		90,0	
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		17,0		17,0	
		3. Rundfunk- und Fernsehgebühren		3,0		3,0	
		4. Sonstiges (EDV-Leitungsmieten)		25,0		25,0	
		zus.		135,0		135,0	
		Neben dem Aufwand für 2 Telekommunikationsanlagen sind hier die Kosten für 5 Fernsprechhauptanschlüsse, die Postleitungen für DV-Geräte sowie der Kostenersatz an das Landratsamt Lörrach für den Betrieb der grenzüberschreitenden Fernsprechstandleitungen von Lörrach nach Basel und Mulhouse veranschlagt.					
514 69	012	Verbrauchsmittel		90,0 75,2 81,9	a) b) c)	90,0	90,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Magnetbänder, Disketten, Vordrucke, Farbbänder u. dgl.					
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten		80,0 63,5 67,1	a) b) c)	80,0	80,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für die Zeiterfassungsanlage und Kopiergeräte.					
525 69	012	Aus- und Fortbildung		20,0 5,3 9,7	a) b) c)	25,0	25,0
		Erläuterung: Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik.					
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		140,0 130,9 114,4	a) b) c)	140,0	140,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für den Erwerb von Software, Software-Updates und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI sowie für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen.					

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
546 69	N	012 Sonstiger Sachaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0403, 0709, 0829, 1004, 1006 jeweils Tit. 546 69					
812 69		012 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		250,0	a)	150,0	150,0
				14,9	b)		
				173,5	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005		2006	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Erwerb von DV-Geräten (Rechner und sonstige Peripherie) für das Arbeitsgebiet BKI		130,0		150,0	
		2. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		20,0		0,0	
		zus.		150,0		150,0	
Summe Titelgruppe 69				945,0	a)	820,0	820,0
71		Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titel 286 71, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Titel 286 71 geleistet werden.					
		Erläuterung: Die Einnahmen und Ausgaben für die im Rahmen der grenzüberschreitenden Entwicklungskonzeption Oberrhein Mitte-Süd bewilligte Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl werden vom Land Baden-Württemberg bewirtschaftet und gegenüber den beteiligten Partnern nachgewiesen.					
429 71		012 Personalaufwand		94,0	a)	95,0	96,0
				94,4	b)		
				75,0	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen an Tit. 422 01 sowie 425 01 für Bereitstellung von - für im Bedarfsfall unbefristeter Beschäftigung von - Personal (eine Planstelle der Bes. Gr. A 13 RR bei Tit. 422 01 und eine Angestelltenstelle der Verg. Gr. Vb BAT bei Tit. 425 01).					
531 71		012 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen		4,0	a)	5,0	5,0
				-5,3	b)		
				7,9	c)		
		Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und -maßnahmen der Beratungsstelle.					
546 71		012 Sonstiger Sachaufwand		44,0	a)	46,0	48,0
				50,1	b)		
				46,5	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung, Unterhaltung und den Betrieb des Büros der Beratungsstelle einschließlich der Kosten der Bürokommunikation.					
Summe Titelgruppe 71				142,0	a)	146,0	149,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
72		Grenzüberschreitende und interregionale Zusammen- arbeit Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen des Landes für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit europäischen Regionen einschließlich der Kontakte mit mittel- und osteuropäischen Staaten. Wegen des Aufwands für die Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl vgl. Tit. Gr. 71.				
681 72	012	Anteil des Landes an der Informations- und Beratungsstelle Palmrain (Entwicklungskonzeption "Oberrhein-Mitte-Süd") in Weil am Rhein/Hünigen	53,5 51,0 46,0	a) b) c)	50,0	50,0
		Erläuterung: Der Landesanteil für die Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Palmrain in Weil am Rhein/Hünigen wird an die Regio Basiliensis geleistet, die im Verlauf der Projektvorbereitung die finanzielle Abwicklung übernommen hat. Veranschlagt ist der auf Baden-Württemberg entfallende Anteil unter Berücksichtigung der Weiterförderung durch die Europäische Union. Als Landesanteil wird zusätzlich ein Beamter der Bes. Gr. A 13 bereitgestellt; seine Stelle ist bei Tit. 422 01 ausgebracht. Die Personalkosten werden zu Lasten des Gesamtbudgets der Informations- und Beratungsstelle Palmrain von der Regio Basiliensis erstattet.				
683 72	012	Anteil des Landes an der Informations- und Beratungsstelle in Breisach/Neuf-Brisach	22,2 19,0 19,0	a) b) c)	20,0	20,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Landesanteil an der Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Breisach/Neuf-Brisach unter Berücksichtigung einer erwarteten Förderung durch die Europäische Union und einer finanziellen Beteiligung durch die berührten Kommunen.				
684 72	012	Anteil des Landes für die technische Hilfe zur Abwicklung der INTERREG II- und INTERREG III- Programme "Oberrhein-Mitte-Süd"	70,0 57,6 57,6	a) b) c)	70,0	70,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Landesanteil für die technische Hilfe zur Programmabwicklung des INTERREG-III-Programms Oberrhein Mitte-Süd, Geschäftsstelle in Straßburg.				
686 72	012	Anteil des Landes für die Hochrheinkommission	10,2 0,0 10,2	a) b) c)	10,2	10,2
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Landesanteil an den Kosten der Hochrheinkommission unter Berücksichtigung der Förderung durch die Europäische Union. Träger der Hochrheinkommission sind neben dem Land Baden-Württemberg der Kanton Aargau, die Landkreise Waldshut und Lörrach, zahlreiche schweizerische und deutsche Gemeinden beidseits des Hochrheins sowie Regionalverbände.				
687 72	012	Anteil des Landes an der Koordinationsstelle EURES-T-Oberrhein in Straßburg	6,0 5,6 4,1	a) b) c)	6,0	6,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Landesanteil an den Kosten der Koordinationsstelle EURES-T-Oberrhein in Straßburg.				
Summe Titelgruppe 72			161,9	a)	156,2	156,2

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

74 Budget der Internationalen Bodenseekonferenz

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titel 286 74, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Titel 286 74 geleistet werden.

Erläuterung: Die Regierungschefs der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) haben am 03. Dezember 1993 ein gemeinsames Budget für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der beteiligten Mitgliedsländer beschlossen, das aufgrund des Beitritts des Fürstentums Liechtenstein und des Kantons Zürich auf 245.400 EUR erhöht wurde. Es wird gemeinsam finanziert aufgrund eines Verteilungsschlüssels, der sich nach einem linearen Anteil, der Einwohnerzahl, der Fläche im Bodenseegebiet und der Uferlänge der beteiligten Länder richtet. Zur Erleichterung der praktischen Abwicklung des Budgets hat sich Baden-Württemberg als Hauptzahlerland bereit erklärt, die Kassenführung für das gemeinsame Budget der Bodenseekonferenz zu übernehmen. Finanziert werden damit hauptsächlich die Aufwendungen für das gemeinsam betriebene Regio-Büro in Konstanz, die Bodenseenachrichtenagentur und die Kosten für die Projektarbeit der IBK. Die Anteile der übrigen beteiligten Länder und der Zuschuss der Europäischen Union im Rahmen des INTERREG-Programms für das Regio-Büro Konstanz sind bei Titel 286 74 veranschlagt.

429 74	011	Personalaufwand	140,0	a)	142,0	144,0
			145,4	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für den Geschäftsführer und zwei weitere Bedienstete der Geschäftsstelle der Internationalen Bodenseekonferenz. Im Bedarfsfall ist eine unbefristete Beschäftigung von Tarifpersonal zulässig.

531 74	011	Öffentlichkeitsarbeit	19,0	a)	19,0	19,0
			8,6	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Über Ausgaben für die Projektarbeit entscheidet grundsätzlich der Ständige Ausschuss der IBK.

541 74	011	Sachaufwand für ad hoc-Projekte der Internationalen Bodenseekonferenz	40,4	a)	45,0	45,0
			137,9	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Über Ausgaben für die Projektarbeit entscheidet grundsätzlich der Ständige Ausschuss der IBK.

546 74	011	Sonstiger Sachaufwand	46,0	a)	44,0	42,0
			59,5	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere der Sachaufwand für Öffentlichkeitsarbeit und die Kosten für den Betrieb des Regio-Büros Konstanz.

Summe Titelgruppe 74		245,4	a)	250,0	250,0
-----------------------------	--	-------	----	-------	-------

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
76		Budget des gemeinsamen Sekretariats der Oberrhein-Konferenz				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titel 286 76, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei Titel 286 76 geleistet werden.				
		Erläuterung: Die an der Oberrheinkonferenz beteiligten Partner haben die Einrichtung eines Gemeinsamen Sekretariats vereinbart, das Koordinations- und Organisationsaufgaben für die Oberrheinkonferenz wahrnimmt. Träger der Einrichtung sind das Elsaß (Republik Frankreich/Région Alsace/Département Bas-Rhin und Haut-Rhin), die Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sowie die Basler Kantone. Die Projektverantwortung für das Gemeinsame Sekretariat wurde am 8. Dezember 1994 dem Land Baden-Württemberg übertragen. Dies bedeutet die Übernahme der Kassenführung durch das Land mit Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben. Die Projektverantwortung für das Gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz wird vom Regierungspräsidium wahrgenommen.				
429 76	011	Personalaufwand	43,0 95,9 128,3	a) b) c)	43,0	44,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenerstattungen an Partner für die Bereitstellung von im Bedarfsfall ggf. unbefristeter Beschäftigung von Personal sowie die befristete Beschäftigung von 1 Angestellten (Verg. Gr. Vb BAT), siehe auch Stelle der Verg. Gr. Ib BAT, kw längstens bis 31.12.2006, bei Tit. 425 01.				
531 76	011	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	10,4 4,6 9,6	a) b) c)	10,6	10,8
		Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und -maßnahmen der Oberrheinkonferenz.				
546 76	011	Sonstiger Sachaufwand	102,7 71,3 80,5	a) b) c)	105,6	107,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben für das gemeinsame Sekretariat.				
Summe Titelgruppe 76			156,1	a)	159,2	162,4
77		Geowissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen im Auftrag Dritter				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. Gr. 77.				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0709 TG 71				
429 77 N	177	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 77 N	177	Sachaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
812 77 N	177	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)	0,0	0,0
86		Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 TG 73				
425 86 N	721	Vergütung der Angestellten	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
426 86 N	721	Löhne der Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
441 86 N	721	Beihilfen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 86			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamtausgaben			23.651,1	a)	21.849,3	21.641,9
Abschluss Kapitel 0306						
Verwaltungseinnahmen			6.547,0	a)	2.141,4	2.142,6
Übrige Einnahmen			422,6	a)	419,7	423,7
Gesamteinnahmen			6.969,6	a)	2.561,1	2.566,3
Personalausgaben			20.042,6	a)	19.774,8	19.582,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			2.051,6	a)	1.720,3	1.723,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			161,9	a)	156,2	156,2
Ausgaben für Investitionen			1.395,0	a)	198,0	180,0
Gesamtausgaben			23.651,1	a)	21.849,3	21.641,9
Kapitel 0306 Zuschuss			16.681,5	a)	19.288,2	19.075,6

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: In diesem Plankapitel sind die Einnahmen und die Ausgaben des Regierungspräsidiums Tübingen sowie die Budgets für das Projekt „Bodensee-Agenda 21 - Teil 3“ der Internationalen Bodenseekonferenz (Tit. Gr. 80), und das Gemeinsame Technische Sekretariat des INTERREG III-A-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ (Tit. Gr. 78) nachgewiesen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02	012	Gebühren	750,0		a)	860,0	890,0
			870,4		b)		
			758,4		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen erhoben werden.

111 03	012	Gebühren aus der Arzneimittelüberwachung	250,0		a)	250,0	258,0
			421,1		b)		
			301,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühreneinnahmen für Maßnahmen nach dem Arzneimittelgesetz (AMG), insbesondere aus der Herstellerüberwachung gem. § 64 AMG.

111 04	N	042 Luftsicherheitsgebühren	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 111 03

112 01	012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	39,0		a)	37,0	39,0
			37,1		b)		
			76,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Geldbußen einschließlich Kosten, Gebühren und Auslagenersätze auf den Gebieten des Wirtschafts- und Gewerberechts, des Güterkraft- und Luftverkehrs, der Landwirtschaft, des Gesundheitswesens und des Umweltrechts.

112 46	012	Erstattung von Prozesskosten	3,6		a)	3,0	3,0
			0,4		b)		
			0,8		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Ersätze in Regress- und Schadensfällen.

119 49	012	Vermischte Einnahmen	0,0		a)	1,0	1,0
			0,3		b)		
			0,0		c)		

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
124 01	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		0,3	a)	1,0	1,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Einnahmen, ggf. einschließlich Nebenkosten, aus					
		5. Sonstige Nutzungen, wie z. B. Benutzung verwaltungseigener Geräte u.s.w.		1,0		1,0	
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen		18,9	a)	15,0	10,0
				1,8	b)		
				25,5	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Büromöbel und -maschinen, aus der Verwertung eingezogener Waffen u. dgl.					
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen				1.061,8	a)	1.167,0	1.202,0
Übrige Einnahmen							
231 02 N	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 231 01					
261 01 N	111	Erstattungen von Verwaltungsausgaben		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 261 01					
272 01 W	012	Zuschüsse von der EU für Projekte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative zum Programm INTERREG III A "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Die Zuschüsse von der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTEREG-III-A „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ werden nicht über den Landeshaushalt abgewickelt.					
331 01 N	042	Erstattungen des Bundes		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 331 01					
Zwischensumme Übrige Einnahmen				0,0	a)	0,0	0,0

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Titelgruppen									
69		Aufwand für Informationstechnik							
119 69 N	012	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0	0,0	a)	0,0		0,0	
			0,0		b)				
			0,0		c)				
Summe Titelgruppe 69			0,0		a)	0,0		0,0	
71		Vollzug des Gentechnikgesetzes							
111 71	012	Gebühren für den Vollzug des Gentechnikgesetzes	30,0	39,7	a)	25,0		26,0	
				31,9	b)				
					c)				
Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren für die Zulassung und Überwachung gentechnischer Anlagen. Vergleiche Vermerk bei Tit. Gr. 71 – Ausgaben. Weniger wegen Änderung Gentechnikgesetz.									
Summe Titelgruppe 71			30,0		a)	25,0		26,0	
78		Gemeinsames Technisches Sekretariat für das Programm INTERREG III A "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"							
Erläuterung: Vgl. Vermerke bei Tit. Gr. 78 – Ausgaben –.									
281 78	012	Erstattungen der Kofinanzierungspartner aus dem Inland	3,7	0,0	a)	3,8		3,8	
				4,3	b)				
					c)				
282 78	012	Zuschüsse aus Mitteln des Programms INTERREG III A	121,2	194,1	a)	122,9		124,7	
				0,0	b)				
					c)				
286 78	012	Erstattungen der Kofinanzierungspartner aus dem Ausland	67,9	0,0	a)	68,8		69,8	
				64,9	b)				
					c)				
287 78	012	Zuschüsse aus Schweizer Bundesmitteln	20,7	0,0	a)	20,9		21,2	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
Summe Titelgruppe 78			213,5		a)	216,4		219,5	
80		Budget des Projekts "Bodensee-Agenda 21 - Teil 3" der Internationalen Bodenseekonferenz							
Erläuterung: Vgl. Vermerke bei Tit. Gr. 80 – Ausgaben –.									
281 80	012	Erstattungen der Kofinanzierungspartner aus dem Inland	176,3	0,0	a)	30,6		30,6	
				0,0	b)				
				0,0	c)				

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
282 80	012	Zuschüsse aus Mitteln des Programms INTERREG III A	0,0		a)	97,1	97,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
286 80	012	Erstattungen der Kofinanzierungspartner aus dem Ausland	273,7		a)	129,1	129,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
287 80	012	Zuschüsse aus Schweizer Bundesmitteln	0,0		a)	36,4	36,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
Summe Titelgruppe 80			450,0		a)	293,2	293,2
81		Fachbereich Sicherheitstechnik					
111 81 N	610	Einnahmen des Fachbereichs Sicherheitstechnik	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 111 85					
Summe Titelgruppe 81			0,0		a)	0,0	0,0
85		Einnahmen aus der Straßenwärterausbildung					
231 85 N	711	Erstattungen durch den Bund	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 231 71					
233 85 N	711	Erstattungen durch die Landkreise	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 233 71					
281 85 N	711	Erstattungen durch die Gemeinden	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 281 71					
Summe Titelgruppe 85			0,0		a)	0,0	0,0
86		Erstattung der Personalaufwendungen					
231 86 N	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 231 73					
Summe Titelgruppe 86			0,0		a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			1.755,3		a)	1.701,6	1.740,7

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	11.584,7			11.146,5	10.900,7
			11.252,2	b)			
			11.290,4	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	11.012,9	10.767,1
3. Abgeordnete Beamte	133,6	133,6

422 03	012	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	39,9			48,7	48,7
			48,7	b)			
			60,8	c)			

423 01 N	331	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	0,0			0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0829 Tit. 423 01

425 01	012	Vergütungen der Angestellten	5.252,6			5.386,2	5.386,2
			5.427,7	b)			
			5.310,7	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
3. Nicht vollbeschäftigte Angestellte (Gesamtbezüge)		
4. Abgeordnete Angestellte (Gesamtbezüge)	19,6	19,6
5. 21/21/21 Auszubildende, 5/5/5 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten		
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	3,9	3,9
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.07.1969 an bis zu 10 Angestellte im Schreibdienst	10,6	10,6
Zulagen nach § 24 BAT	5,1	5,1
Zulagen nach § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT	0,9	0,9

Außerdem dürfen zu Lasten von Kap. 0302 Tit. 429 01 zwei Vorlesekräfte (Verg. Gr. VIb BAT) für besonders schwer behinderte Bedienstete und eine Hilfskraft (Verg. Gr. VII/VIb BAT) beschäftigt werden.

426 01	012	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	232,7			257,0	257,0
			257,0	b)			
			269,1	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2. 1/1/1 Auszubildende		
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	4,9	4,9
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (gem. § 29 MTArb)	0,6	0,6

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
426 06	012	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	13,4 13,0 13,6		a) b) c)	13,4	13,4
		Erläuterung: Löhne der nicht voll beschäftigten Arbeiter und des Reinigungs- dienstes in Lohngruppe 1–4 MTArb sowie Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Stellvertretungskosten.					
427 16	012	Unterrichtsvergütungen	8,9 0,0 0,0		a) b) c)	8,9	8,9
		Die Titel 427 16, 427 26 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen (einschl. Reisekosten).					
427 26	012	Persönliche Prüfungskosten	177,7 149,6 148,0		a) b) c)	177,7	177,7
		Die Titel 427 16, 427 26 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig.					
		Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.					
427 51	012	Sonstige Beschäftigungsentgelte	15,5 17,3 14,8		a) b) c)	17,3	17,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)		14,9		14,9	
		2. Sonstiges (u.a. Hausdienstvergütungen an Beamte und Angestellte)		2,4		2,4	
436 01 N	018	Ruhelöhne für ehemalige Waldarbeiter	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0833 Tit. 436 01					
453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	19,4 12,9 12,4		a) b) c)	100,0	100,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Trennungsgelder		90,0		90,0	
		3. Umzugskostenvergütungen		10,0		10,0	
		zus.		100,0		100,0	
		Übertragen von Kap. 0301 Tit. 453 01					
		78,7 Tsd. EUR					
Zwischensumme Personalausgaben			17.344,8		a)	17.155,7	16.909,9

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220,0		a)	220,0	222,2
			227,4		b)		
			233,0		c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	108,0	108,2
2. Porto	91,0	90,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7,0	7,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	11,0	14,0
5. Sonstiges	3,0	3,0
zus.	220,0	222,2

514 01	012	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	53,7		a)	62,0	63,0
			60,8		b)		
			47,7		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	62,0	63,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Pkw	13	15	15
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,	5	3	3
Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
Arbeitsmaschinen	1	1	1

Zugang Jahr 2005: 0	Zugang Jahr 2006: 1	Ersatzbeschaffung (vgl. Tit. 811 01)
Abgang Jahr 2005: 0	Abgang Jahr 2006: 1	Aussonderung

Die Kraftfahrzeuge der zentralen Fahrbereitschaft des Regierungspräsidiums werden regelmäßig von folgenden Dienststellen mitbenutzt:
 Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde
 Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege
 Staatliche Büchereistelle Reutlingen
 Oberschulamt Tübingen
 Landgericht und Staatsanwaltschaft Tübingen
 Amtsgericht Tübingen
 Staatl. Rechnungsprüfungsamt Tübingen
 Finanzamt Tübingen

514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	5,0		a)	2,0	3,0
			1,0		b)		
			1,4		c)		

Erläuterung:	
Dienstkleidung erhalten:	
2/2/2	Berichterstatter und Sachbearbeiter für das Feuerlöschwesen
5/5/5	Krafftfahrer
2/2/2	Hausmeister
1/1/1	Bedienstete der Druckerei
3/3/3	Bedienstete der Abteilung Landwirtschaft
9/10/10	Bedienstete der Stabsstelle Ernährungssicherheit

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	6,7 6,2 6,4		a) b) c)	6,0	6,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).					
518 02	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	34,8 31,9 26,2		a) b) c)	31,5	32,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Leasingkosten für 15 Dienstfahrzeuge.					
525 21	012	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	52,0 39,0 42,5		a) b) c)	45,0	46,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschl. Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Beschäftigten des Regierungspräsidiums. Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
526 01	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	32,7 33,6 20,8		a) b) c)	30,0	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten und vor den Verwaltungsgerichten sowie Erstattung von Kosten im Vorverfahren nach § 80 LVwVfG.					
526 11	012	Kosten für Sachverständige	25,0 0,6 2,2		a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Sachverständige und Gutachten sowie für ärztliche Untersuchungen.					
526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	28,7 10,2 6,2		a) b) c)	22,7	20,7
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Entschädigung der Beisitzer in Enteignungsverfahren nach dem Baugesetzbuch und dem Landesenteignungsgesetz		0,6		0,6	
		2. Entschädigung einschließlich Reisekosten für die Beauftragten der Denkmalschutzbehörden		0,8		0,8	
		3. Entschädigung einschließlich Reisekosten der Mitglieder, Ausschüsse im Bereich der Städt. Hauswirtschaft und für die Schulung der Prüfungsausschüsse		20,3		18,3	
		4. Sonstiges		1,0		1,0	
		zus.		22,7		20,7	

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
527 01	012	Dienstreisen	140,0 129,3 120,4		a) b) c)	137,2	141,1
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 525 21, 526 22, 534 01, 525 69, 525 71, 546 78 und 546 80. Enthalten sind die Reisekosten für den in allen Regierungsbezirken zuständigen Sachverständigen für Milcherhitzungseinrichtungen sowie der Stabsstelle Ernährungssicherheit. Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge und Feldaufwandsentschädigungen.					
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006		
		Pkw	60	60	60		
529 01	012	Zur Verfügung des Regierungspräsidenten und des Regierungsvizepräsidenten für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	6,1 6,1 6,0		a) b) c)	6,1	6,1
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
532 01 N	012	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0832 Tit. 532 01					
533 01	012	Sächliche Prüfungskosten	7,6 3,4 3,1		a) b) c)	7,6	7,6
		Die Titel 427 16, 427 26 und 533 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Prüfungsmaterial und für die Anmietung von Prüfungsräumen.					
534 01	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	11,3 9,9 5,5		a) b) c)	11,0	11,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Entschädigungen für die Besichtigung von Apotheken einschließlich Reisekosten sowie die Auslagen einschließlich Reisekosten für die neben- und ehrenamtlichen Landesbeauftragten für Luftaufsicht; außerdem Vergütungen aus Werkverträgen und Gutachten im Zusammenhang mit der Durchführung von Planfeststellungsverfahren und sonstige Sachverständigengutachten.					

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	46,0	a)	61,5	62,5
			42,9	b)		
			39,1	c)		

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	20,0	20,0
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
4. a) Schadenersatzleistungen an Dritte aus Verschulden von Verwaltungsangehörigen und aus Anlass von Unfällen beim Betrieb von Dienstfahrzeugen sowie aus anderen Rechtsgründen.	0,5	0,5
b) Kosten für die Erhaltung der Gültigkeit von Luftfahrerscheinen	2,0	2,0
c) Zuschuss an die behördeneigene Kantine für die Essen der an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmenden Landesbediensteten	37,5	38,5
d) Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
zus.	61,5	62,5

Mehr wegen Anpassung an den geänderten Bedarf (Bekanntmachungen im Staatsanzeiger).

547 01 N	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0704 Tit. 547 01 (neu: Kap. 0309)

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	669,6	a)	647,6	656,7
--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01 N	193	Zuweisungen für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 633 71

671 01 N	042	Erstattungen an die Betreiber von Flughäfen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Luftsicherheit	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 671 01

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
682 02 N	623	Zuschuss an den Landesbetrieb Gewässer Donau/ Bodensee in Riedlingen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
		Die Mittel sind übertragbar. Die in den Finanzplänen der Betriebe für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.1.2.2 bis 2.5) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 100.000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums – verwendet werden: A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen. B) Eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kap. 1208 und 1209 getragen.							
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1011 Tit. 682 03							
682 03 N	610	Zuführung an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
		Die Mittel sind übertragbar. Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich der Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Kosten der Unterbringung einschließlich der Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus den Kapiteln 1208 und 1209 getragen.							
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 682 01							
684 01 W	012	Zuschüsse aus Mitteln der EU für Projekte im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative zum Programm INTERREG III A "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 272 01 zulässig. Erläuterung: Die Zuschüsse der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für das integrierte operationelle Programm im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ werden nicht über den Landeshaushalt abgewickelt (vgl. Tit. 272 01).							
684 02 N	193	Zuschüsse für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
		Die Titel 633 01 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.							
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1407 Tit. 684 71							

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

686 49 N	012	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0831 Tit. 686 49

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

0,0 a) 0,0 0,0

Ausgaben für Investitionen

811 01	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0		a)	0,0	25,4
			21,6		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind
folgende Ersatzbeschaffungen:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

1	Pkw Kombi, 4-türig, 1,9 l (77 KW)	25,4	
---	-----------------------------------	------	--

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
RP Tübingen	VW Kombi	1998	160.000	220.000	TÜ-11

812 01	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	19,0		a)	15,0	15,0
			29,1		b)		
			15,9		c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ersatzbeschaffungen

1.	Dienstzimmereinrichtungen	5,0	7,0
2.	Geräte für Kantine	10,0	8,0

zus.	15,0	15,0
------	------	------

812 02 N	042	Erwerb von Geräten für die Fluggastkontrollen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 331 01. Über die Mittel in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 kann ohne Einwilligung des Finanzministeriums verfügt werden. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0314 Tit. 812 04

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen

19,0 a) 15,0 40,4

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Auf die Erläuterungen zu Tit. Gr. 69 bei Kap. 0304 wird verwiesen.

427 69 N	012	Personalaufwand	0,0			0,0	0,0
			0,0		a)		
			0,0		b)		
					c)		

Erläuterung:
Übertragen von Kap. 1004 Tit. 427 69
Übertragen von Kap. 1006 Tit. 427 69

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	35,7			61,2	62,0
			37,5		a)		
			100,4		b)		
					c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	36,8	37,0	
2. Unterhaltung und Instandsetzung	24,4	25,0	
zus.	61,2	62,0	

511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	118,6			132,1	132,1
			106,6		a)		
			192,2		b)		
					c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	102,0	102,0	
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,2	9,2	
3. Rundfunk- und Fernsehgebühren	2,0	2,0	
4. Sonstiges (Funkgebühren u. a.)	18,9	18,9	
zus.	132,1	132,1	

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:	2004	2005	2006
	5	5	5

Mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Wartungskosten TK-Anlage).

An die Behördenzentrale sind folgende Dienststellen angeschlossen (der Fernsprechaufwand ist hier mitveranschlagt):
Finanzamt Tübingen
Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Tübingen
Staatliches Rechnungsprüfungsamt Tübingen
Die Postfernmeldegebühren des Ref. 14 – Öffentliche Sicherheit – des Regierungspräsidiums, welches an die Fernsprechzentrale der LPD Tübingen angeschlossen ist, werden bei deren Betriebskosten nachgewiesen.

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 69	012	Verbrauchsmittel		29,0	a)	35,0	35,0
				34,4	b)		
				24,5	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Magnetbänder, Disketten, Endlospapier, Vordrucke, Farbbänder u. dgl.					
518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten		62,1	a)	65,5	65,5
				56,7	b)		
				53,1	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Kopiergeräte. Mehr nach Ersatzleasing von Druck- und Plottergeräten.					
525 69	012	Aus- und Fortbildung		30,0	a)	6,5	7,3
				10,7	b)		
				2,5	c)		
		Erläuterung: Berufliche Fortbildung der Bediensteten des Regierungspräsidiums (einschließlich Reisekosten) in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik. Weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Kostenverrechnung LZA).					
534 69	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		233,8	a)	278,1	283,9
				157,3	b)		
				160,2	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Erwerb und Wartung von Software und Lizenzen für das Arbeitsgebiet BKI sowie für Beratungsleistungen für die Installation von informationstechnischen Anlagen. Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, insbesondere durch Aufgabenübergang auf das IZLBW.					
546 69 N	012	Sonstiger Sachaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0403 Tit. 546 69 Übertragen von Kap. 0829 Tit. 546 69 Übertragen von Kap. 1004 Tit. 546 69 Übertragen von Kap. 1006 Tit. 546 69					
812 69	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		144,6	a)	111,3	85,9
				72,1	b)		
				130,2	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		1. Erwerb von DV-Geräten (Rechner und sonstige Peripherie) für das Arbeitsgebiet BKI	61,3	35,9			
		2. Austausch von LAN-Aktivkomponenten (einschl. Verkabelungsmaßnahmen)	50,0	50,0			
		zus.	111,3	85,9			
Summe Titelgruppe 69			653,8	a)	689,7	671,7	

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
78		Aufwand für das Gemeinsame Technische Sekretariat zur Abwicklung des Programms Interreg III A "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein"							
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 281 78, 282 78, 286 78 und 287 78. Gegebenenfalls können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei den Titeln 281 78, 282 78, 286 78, 287 78 geleistet werden.							
		Erläuterung: Die EU fördert im Rahmen ihrer Gemeinschaftsinitiative INTERREG-III A die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der Region Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein. Zur Programmabwicklung wurde beim Regierungspräsidium Tübingen ein „Gemeinsames Technisches Sekretariat“ eingerichtet. Dieses Sekretariat ist selbst Projekt des INTERREG-III A-Programms und wird aus Programmmitteln und Erstattungen der Kofinanzierungspartner finanziert (vgl. Tit. 281 78, 282 78, 286 78 und 287 78). Träger der Einrichtung sind die Kantone St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell-Außerrhoden, Appenzell-Innerrhoden, Aargau, Glarus, Graubünden und Zürich (Schweiz), das Land Vorarlberg (Österreich) sowie der Freistaat Bayern und das Land Baden-Württemberg. Dies bedeutet die Übernahme der Kassenführung durch das Land mit Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben.							
429 78	012	Personalaufwand	202,1 112,5 121,5	a) b) c)		206,1		210,2	
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Beschäftigung von 2 Beamten (Bes. Gr. A 13 – Regierungsrat – und Bes. Gr. A 9 – Regierungsinspektor – vgl. Stellenplan) und 2 Angestellten (Verg. Gr. Vb/IVb und Vb – 80% – BAT). Bei Bedarf ist die unbefristete Beschäftigung von Tarifpersonal zulässig.							
531 78	012	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	35,8 17,3 31,6	a) b) c)		35,8		35,8	
		Erläuterung: Die Mittel dienen vor allem zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und -maßnahmen.							
534 78	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	30,5 34,7 17,0	a) b) c)		30,5		30,5	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Evaluation des INTERREG-III A-Programms.							
546 78	012	Sonstiger Sachaufwand	15,3 16,6 18,2	a) b) c)		15,3		15,3	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die übrigen sächlichen Verwaltungsausgaben des Gemeinsamen Technischen Sekretariats.							
Summe Titelgruppe 78			283,7	a)		287,7		291,8	

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
80		Budget des Projekts "Bodensee-Agenda 21 - Teil 3" der Internationalen Bodenseekonferenz							
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 281 80, 282 80, 286 80 und 287 80. Gegebenenfalls können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen bei den Titeln 281 80, 282 80, 286 80, 287 80 geleistet werden.							
		Erläuterung: Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) hat im Jahr 1999 in den Mitgliedsländern einen Agenda 21-Prozess eingeleitet mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zu initiieren, zu entwickeln und zu begleiten (vgl. Erläuterungen zu TG 79). Dieses Projekt soll ab dem Jahr 2004 als „Teil 3“ für weitere drei Jahre fortgeführt werden. Kassen- und buchführende Stelle des Projekts ist das Regierungspräsidium Tübingen. Dies bedeutet die Bewirtschaftung der Einnahmen und der Ausgaben bei Kap. 0307. Das Projekt wird durch die Fördermittel des INTERREG-III A-Programms und Kofinanzierungsanteile der Mitgliedsländer finanziert; die Finanzierungsmittel sind bei den Titeln 281 80, 282 80, 286 80 und 287 80 veranschlagt.							
429 80	012	Personalaufwand	48,3 0,0 0,0	a) b) c)		48,3		48,3	
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für die Beschäftigung einer Halbtagskraft der Verg. Gr. IIa/lb BAT sowie einer Teilzeitkraft (70 %) der Verg. Gr. Vc BAT bei der Geschäftsstelle des Projekts (Regierungspräsidium Tübingen). Bei Bedarf ist die unbefristete Beschäftigung von Tarifpersonal zulässig.							
531 80	012	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	33,3 0,0 0,0	a) b) c)		33,3		33,3	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten der Sacharbeit des Projekts.							
534 80	012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	346,7 0,0 0,0	a) b) c)		256,7		256,7	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der regionalen Anlaufstellen und die Kosten der externen Projektbegleitung durch ein Fachbüro.							
546 80	012	Sonstiger Sachaufwand	21,7 0,0 0,0	a) b) c)		21,7		21,7	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Geschäftsstelle.							
Summe Titelgruppe 80			450,0	a)		360,0		360,0	

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
81		Fachbereich Sicherheitstechnik				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Mehreinnahmen bei Tit. 111 81.				
429 81	N	610 Sonstige Personalausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 429 85				
547 81	N	610 Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 547 85				
811 81	N	610 Erwerb von Kraftfahrzeugen für das Beschussamt Ulm	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 811 85				
812 81	N	610 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 0703 Tit. 812 85				
981 81	N	990 Zuführung an Kap.1208	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)	0,0	0,0
85		Ausbildungszentrum Nagold				
		Die Gruppentitel sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.				
534 85	N	723 Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 534 99				
547 85	N	723 Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 547 99				

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
812 85 N	723	Investitionsausgaben		0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 812 99							
Summe Titelgruppe 85				0,0	a)	0,0		0,0	
86		Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln							
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 86, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.							
425 86 N	721	Vergütung der Angestellten		0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 425 73							
426 86 N	721	Löhne der Arbeiter und des Reinigungsdienstes		0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 426 73							
441 86 N	721	Beihilfen		0,0	a)	0,0		0,0	
				0,0	b)				
				0,0	c)				
		Erläuterung: Übertragen von Kap. 1004 Tit. 441 73							
Summe Titelgruppe 86				0,0	a)	0,0		0,0	
Gesamtausgaben				19.461,2	a)	19.190,7		18.965,5	
Abschluss Kapitel 0307									
Verwaltungseinnahmen				1.091,8	a)	1.192,0		1.228,0	
Übrige Einnahmen				663,5	a)	509,6		512,7	
Gesamteinnahmen				1.755,3	a)	1.701,6		1.740,7	
Personalausgaben				17.595,2	a)	17.410,1		17.168,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben				1.702,4	a)	1.654,3		1.670,8	
Ausgaben für Investitionen				163,6	a)	126,3		126,3	
Gesamtausgaben				19.461,2	a)	19.190,7		18.965,5	
Kapitel 0307 Zuschuss				17.705,9	a)	17.489,1		17.224,8	

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

V o r b e m e r k u n g : Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) wurde zum 01.01.2005 errichtet und ist Rechtsnachfolger des Zentrums für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung (ZKD), das bisher im selben Kapitel geführt wurde. In ihm gingen das ZKD, das Entwicklungs- und Betreuungszentrum für Informations- und Kommunikationstechnik im ehemaligen Landesamt für Flurneuordnung und Landentwicklung (EBZI) und das Informations-technische Fachzentrum der Kultusverwaltung (IFK) im ehemaligen Oberschulamt Stuttgart auf. Übergangsweise sind Haushaltsmittel und Stellen der Abteilung 3 (EBZI) des IZLBW noch im Einzelplan 08 und Haushaltsmittel und Stellen der Abteilung 4 (IFK) noch im Einzelplan 04 veranschlagt.

Das IZLBW ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts im Geschäftsbereich des Innenministeriums. Es ist sowohl Gemeinschaftszentrum für die Landesverwaltung Baden-Württemberg als auch Fachzentrum der Innenverwaltung und Entwicklungszentrum für Flurneuordnungs-, Landwirtschafts- und Forstverwaltung sowie die Kultusverwaltung. Das IZLBW wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als Landesbetrieb gemäß § 26 LHO geführt.

Einzelheiten zu Errichtung, Aufgaben und Organisation des IZLBW sind in der entsprechenden Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums (VwV-IZLBW) in der jeweils gültigen Fassung festgelegt (zuletzt vom 14.12.04, Az. S-0277.1/52).

Das IZLBW hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Sprach- und Datenübertragung in einem Landesverwaltungsnetz (LVN) sowie Zusammenarbeit mit anderen Stellen, die mit dem Land Baden-Württemberg Daten austauschen
- Entwicklung, Betreuung und Pflege von IuK-Grund- und -Fachverfahren
- Rechenzentrumsbetrieb für zentrale IuK-Grund- und -Fachverfahren
- Betrieb von Rechnersystemen, lokalen Netzen und sonstigen Teilen der Bürokommunikation
- Zusammenarbeit mit dem Logistikzentrum der Polizei, der Gemeinsamen Beschaffungsstelle der Landesverwaltung, bei der zentralen Beschaffung von IuK-Geräten und -Programmen
- Beratung in Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)
- Information der Nutzer

Ausgaben

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

Die Mittel der Titel 682 01 und 891 01 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Finanzministeriums.

682 01	012	Zuschuss für laufende Zwecke	10.470,6 10.205,7 9.758,2	a) b) c)	12.350,8	12.350,8
--------	-----	------------------------------	---------------------------------	----------------	----------	----------

Abweichungen von der Stellenübersicht für Angestellte und Arbeiter sind innerhalb der Gesamtstellenzahl und, wenn die Aufgabe wirtschaftlicher durch eigenes Personal erledigt werden kann, auch darüber hinaus im Rahmen der Aufwendungen des Wirtschaftsplans zulässig (§ 26 Abs. 1 LHO). Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall auf Grundlage einer Vollkostenrechnung nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.

Erläuterung: Veranschlagt ist die Zuführung an den Landesbetrieb IZLBW. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage 1, der Maßnahmenplan in der Anlage 2 aufgeführt.

Übertragen von Kap. 0314 Tit. 425 01 für insgesamt 30 Neustellen zum Betrieb der polizeilichen IuK: 1.836,7 Tsd. EUR.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

10.470,6	a)	12.350,8	12.350,8
----------	----	----------	----------

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

891 01	012	Zuschuss für Investitionen	1.816,3	a)	1.816,3	1.816,3
			1.416,3	b)		
			1.700,0	c)		

Nicht im Wirtschaftsplan veranschlagte Investitionen dürfen im Rahmen des Gesamtzuschusses – bei Beträgen von über 100.000 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Finanzministeriums – getätigt werden.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	1.816,3	a)	1.816,3	1.816,3
---	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	12.286,9	a)	14.167,1	14.167,1
-----------------------	----------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 0308

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10.470,6	a)	12.350,8	12.350,8
---	----------	----	----------	----------

Ausgaben für Investitionen	1.816,3	a)	1.816,3	1.816,3
-----------------------------------	---------	----	---------	---------

Gesamtausgaben	12.286,9	a)	14.167,1	14.167,1
-----------------------	----------	----	----------	----------

Kapitel 0308 Zuschuss	12.286,9	a)	14.167,1	14.167,1
------------------------------	----------	----	----------	----------

Anlage 1 zu Kap. 0308

Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Zweckbestimmung	Ist 2003 Tsd. EUR	Betrag 2004 Tsd. EUR	Betrag 2005 Tsd. EUR	Betrag 2006 Tsd. EUR
A. Erfolgsplan				
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse				
1.1 Erlöse aus Produktion	7.141,9	2.700,0	6.700,0	6.900,0
1.2 Erlöse sonstige	1.936,1	700,0	1.600,0	1.700,0
2. Erstattungen (LVN)	8.112,8	8.450,0	8.450,0	8.450,0
Summe der Erträge:	17.190,8	11.850,0	16.750,0	17.050,0
II. Aufwendungen				
1. Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Ware	4.522,6	100,0	100,0	100,0
1.2 Fremdanlagen	0,0	0,0	4.000,0	4.000,0
2. Personalaufwand				
2.1 Löhne und Gehälter	3.280,4	4.097,5	6.621,8	6.710,5
2.2 Sozialaufwand	1.064,5	1.167,4	1.884,5	1.908,2
3. Abschreibungen	1.940,6	1.450,5	1.607,7	1.616,1
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Instandhaltungskosten	0,0	0,0	0,0	0,0
4.2 LVN-Leitungskosten	14.355,2	16.020,0	14.665,2	14.665,2
4.3 Übrige betriebliche Aufwendungen	3.055,2	2.580,7	2.905,6	2.770,9
5. Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Aufwendungen:	28.218,5	25.416,1	31.784,8	31.770,9
III. Jahres-Fehlbetrag (-)	11.027,7	13.566,1	15.034,8	14.720,9

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu A.I/1: Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen der Geschäftsbereiche für Mehraufwand LVN sowie Entgelte für IuK-Dienstleistungen des IZLBW für die Landesverwaltung.

Zu A.II/1.1: Veranschlagt sind Aufwendungen für Verbrauchsmaterial im laufenden Betrieb, Energiekosten und Fremdanlagen (Anlagen nicht im Eigentum des IZLBW).

Zu A.II/2.1: Personalaufwand für 26 planmäßige Beamte und 101 Angestellte.

Stellenübersicht für Angestellte:

Verg.Gr.	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006
BAT			
I a	3	3	3
I b	4	5	5
II a/I b	5	14	14
III/II a	1	1	1
III	2	2	2
IV a/III	29	60	60
IV a	5	5	5
IV b/IV a	2	3	3
V b/IV b	3	3	3
V c/V b	0,5	0,5	0,5
VII/VI b	3,5	3,5	3,5
IX b/VII + Zul.	1	1	1
zusammen	59	101	101

Stellenübersicht für Arbeiter:

Verg.Gr.	Anzahl 2004	Anzahl 2005	Anzahl 2006
MTARB			
1-8	0	0	0

Erhöhung der Stellenzahl gemäß Planvermerk bei Tit. 682 01 aufgrund der neuen Aufgaben des IZLBW beim Betrieb der Bürokommunikation (BK) für Behörden der Justizverwaltung (Staatsanwaltschaften, Fachhochschule für Rechtspflege) und der Innenverwaltung (Regierungspräsidien) sowie bei der polizeilichen Datenverarbeitung (Fachverfahren POLAS) und bei zentralen, landesweiten BK- und Netzdiensten.

Zu A.II/2.2: Veranschlagt sind der Versorgungsaufwand für Beamte (Versorgungszuschlag, Versorgungsrücklage), der Sozialaufwand für Angestellte sowie Übergangsgelder, Beihilfen und Fürsorgeleistungen.

Zu A.II/3: Abschreibungen auf das aktivierungspflichtige Anlagevermögen.

Zu A.II/4: Veranschlagt sind Aufwendungen für Programmpflege und -erstellung, Dienstleistungen Dritter, Raummieten, Miet- und Wartungsaufwendungen für die Rechner- und Netzsysteme, Kosten für LVN-Anschlüsse (Ports und Leitungen) sowie der allgemeine Geschäftsaufwand (Geschäftsbedarf, Reisekosten, Prüfung und Beratung, Aus- und Fortbildung).

Zweckbestimmung	Ist 2003 Tsd. EUR	Betrag 2004 Tsd. EUR	Betrag 2005 Tsd. EUR	Betrag 2006 Tsd. EUR
-----------------	-------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

B. Finanzplan

I. Mittelbedarf

1. Jahres- Fehlbetrag des Erfolgsplans	11.027,7	13.566,1	15.034,8	14.720,9
2. Vermehrung des Anlagevermögens	1.439,2	1.816,3	1.816,3	1.816,3
3. Zuführung an Rücklage	1.111,6	0,0	0,0	0,0
4. Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe I:	13.578,5	15.382,4	16.851,1	16.537,2

II. Deckungsmittel

1. Jahres- Überschuss des Erfolgsplans	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Verminderung des Anlagevermögens	1.940,6	1.450,5	1.607,7	1.616,1
3. Auflösung von Rücklagen	0,0	1.645,0	1.076,3	754,0
4. Zuführung des Landes	11.622,0	12.286,9	14.167,1	14.167,1
Summe II:	13.578,5	15.382,4	16.851,1	16.537,2

Erläuterungen zum Finanzplan:

Zu B.I/2: Veranschlagt sind aktivierungspflichtige Maßnahmen für die eingesetzte Hard-, Software und die übrigen Betriebsausstattungen. Die Übersicht über geplante Investitionsmaßnahmen ist als Anlage 2 beigefügt.

Zu B.II/2: Die im Erfolgsplan vorgesehenen Abschreibungen sind als Deckungsmittel eingestellt.

Zu B.II/3: Die Rücklage wird vorwiegend dafür eingesetzt, die zentralen Systeme des IZLBW zu erweitern oder auf einem leistungsfähigen Stand zu halten, um den gestiegenen Anforderungen der Landesverwaltung Rechnung zu tragen.

Anlage 2 zu Kap. 0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Vorhaben	U-Nr.	Bezeichnung der Maßnahmengruppe bzw. der Einzelmaßnahme	2004	2005	2006
Netze + Bürokommunikation	a	Landesverwaltungsnetz (LVN)	95,0	65,0	60,0
	b	Netzdienste	170,0	150,0	150,0
	c	Internet-Firewall	120,0	160,0	160,0
	d	Zentrales Firewall-System	150,0	200,0	200,0
	e	Verzeichnis- u. Maildienste	230,0	300,0	280,0
	f	Telearbeitsplatz (Remote Access Service)	45,0	65,0	65,0
		Vorhabenssumme 1:	810,0	940,0	915,0
Serverbetrieb Rechenzentrum	a	Speichersysteme (ZPSS / SAN)	50,0	110,0	100,0
	b	Sicherungssysteme (Roboter / Legato)	20,0	90,0	80,0
	c	Rechenzentrums-Server	90,0	70,0	80,0
	d	Systemmonitoring	60,0	30,0	40,0
		Vorhabenssumme 2:	220,0	300,0	300,0
Entwicklung	a	Test- und Demonstrationsnetz	20,0	20,0	30,0
	b	Neue Technologien	196,0	100,0	140,0
		Vorhabenssumme 3:	216,0	120,0	170,0
Dienstleistung	a	Beratung	0,0	0,0	0,0
	b	Schulung, Information	0,0	20,0	30,0
	c	Rufbereitschaft	20,0	30,0	30,0
		Vorhabenssumme 4:	20,0	50,0	60,0
Zentrale Benutzerdienste	a	Problem- und Changemanagement	20,0	25,0	33,0
		Vorhabenssumme 5:	20,0	25,0	33,0
IZLBW	a	Infrastruktur	40,0	40,0	20,0
	b	Ausstattung	50,3	32,0	30,0
	c	Maschinensaal	150,0	10,0	10,0
	d	Notfall-/Ausfallkonzept Hardware/Software	150,0	160,0	150,0
	e	LAN	60,0	40,0	30,0
	f	IZLBW-Entwicklung	20,0	50,0	20,0
		Vorhabenssumme 6:	470,3	332,0	290,0
Geringwertige Wirtschaftsgüter		für alle Aufgabengebiete gemeinsam	60,0	49,3	48,3
		Vorhabenssumme 7:	60,0	49,3	48,3
		Gesamtsumme der Vorhaben	1.816,3	1.816,3	1.816,3

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
Einnahmen							
I. Denkmalpflege							
Verwaltungseinnahmen							
119 49 N	195	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		6,6	6,6
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			0,0	a)		6,6	6,6
Titelgruppen							
70		Für besondere Zwecke aus Zuschüssen und Zuweisungen Dritter					
282 70 N	195	Zuschüsse und Zuweisungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		500,0	500,0
Erläuterung: vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 70 - Ausgaben -							
Summe Titelgruppe 70			0,0	a)		500,0	500,0
71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben					
111 71 N	195	Gebühren und sonstige Entgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		10,0	10,0
Erläuterung: Einnahmen aus Gebühren für die Bescheinigung von Aufwendungen nach § 10g Einkommenssteuergesetz, vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -							
119 71 N	195	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Rückflüsse aus Zuwendungen und dergleichen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		306,8	306,8
Erläuterung: Vgl. Vermerke bei Tit.Gr. 71 - Ausgaben -. Die im Zusammenhang mit diesen Ausgaben stehenden Einnahmen (einschl. Zinsen, Spenden) fließen den Ausgaben der Tit.Gr. 71 wieder zu.							
Summe Titelgruppe 71			0,0	a)		316,8	316,8
Zwischensumme I. Denkmalpflege			0,0	a)		823,4	823,4

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
II. Bau- und Wohnungswesen						
75		Nicht zweckgebundene Einnahmen				
119 75 N	419	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
129 75 N	419	Erstattungen für verauslagte Aufwendungen im Zuge der Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
162 75 N	419	Einnahmen aus Zinsen und dergleichen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	100,0	100,0
Summe Titelgruppe 75			0,0	a)	100,5	100,5
76		Wohnungswesen				
162 76 N	411	Zinseinnahmen aus Wohnungsbau- und Aufwendungsdarlehen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.000,0	4.000,0
		Erläuterung: Nach dem Gesetz über die Bindung von Rückflüssen aus Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus in der Fassung vom 20. Juni 1961 (GBl. S. 194), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29), sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die das Land zur Förderung des Wohnungsbaus gewährt, wieder zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaus zu verwenden. Hier sind auch Zinsen aus Darlehen aus Wohnungsbausonderprogrammen veranschlagt. Die veranschlagten Beträge entsprechen dem zu erwartenden Aufkommen.				
181 76 N	411	Tilgungseinnahmen aus Aufwendungsdarlehen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	8.700,0	8.700,0
		Erläuterung: Nach dem Gesetz über die Bindung von Rückflüssen aus Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus in der Fassung vom 20. Juni 1961 (GBl. S. 194), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29), sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die das Land zur Förderung des Wohnungsbaus gewährt, wieder zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaus zu verwenden. Die veranschlagten Beträge entsprechen dem zu erwartenden Aufkommen.				
182 76AN	411	Tilgungseinnahmen aus Wohnungsbaudarlehen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	17.000,5	17.000,5
		Erläuterung: Nach dem Gesetz über die Bindung von Rückflüssen aus Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus in der Fassung vom 20. Juni 1961 (GBl. S. 194), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29), sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die das Land zur Förderung des Wohnungsbaus gewährt, wieder zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaus zu verwenden. Hier sind auch Tilgungseinnahmen aus Darlehen aus Wohnungsbausonderprogrammen veranschlagt. Die veranschlagten Beträge entsprechen dem zu erwartenden Aufkommen.				

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
182 76 B N	411	Tilgungseinnahmen aus vorzeitigen, vollständigen Rückzahlungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	2.000,0	2.000,0
<p>Erläuterung: Nach dem Gesetz über die Bindung von Rückflüssen aus Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaus in der Fassung vom 20. Juni 1961 (GBl. S. 194), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (GBl. 1996 S. 29), sind die Rückflüsse aus den Darlehen, die das Land zur Förderung des Wohnungsbaus gewährt, wieder zur Förderung von Maßnahmen zugunsten des sozialen Wohnungsbaus zu verwenden. Darüber hinaus können die auf den Bund entfallenden Anteile an den vorzeitig vollständig zurückgezahlten Darlehen (§ 39 Abs. 2 WoFG) dem Land zu einem erneuten Einsatz bei der Wohnungsbauförderung verbleiben (Wiedereinsatz von ausgeliehenen Bundesmitteln). Das Land macht hiervon jedoch seit dem Jahr 2004 keinen Gebrauch mehr. Die getrennte Ausbringung der Tilgungseinnahmen aus vorzeitigen vollständigen Darlehensrückzahlungen entspricht der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund. Die veranschlagten Beträge entsprechen dem zu erwartenden Aufkommen.</p>							
221 76 N	411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	20.000,0	20.000,0
<p>Erläuterung: Der Bund gewährt den Ländern zur Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung von Wohnraum Finanzhilfen. Der Anteil des Landes an den Bundesfinanzhilfen beträgt in den Jahren 2005/2006 insgesamt voraussichtlich je 23,0 Mio. EUR; dieser Betrag wird für Zuschüsse eingesetzt. Die Bundesfinanzhilfen in Form von Zuschüssen werden zusammen mit komplementären Landesmitteln bei Tit. 661 76, 663 76 und 893 76 verausgabt. An Kassenmitteln zur Abwicklung der früheren Programme sind in 2005/2006 je 20 Mio. EUR zu erwarten. Veranschlagt sind hier auch Einnahmen für die Aufwendungszuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus im 2. Förderweg mit 15-jähriger Laufzeit.</p>							
251 76 N	411	Zuschüsse des Bundes für die einkommensabhängige Wohnungsbauförderung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Der Bund beteiligt sich an der einkommensabhängigen Wohnraumförderung. Vgl. die Ausgaben bei Tit. 681 76</p>							
311 76 N	920	Aufwendungsdarlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	9.000,0	5.000,0
<p>Erläuterung: Der Bund hat sich bis 1996 an der Wohnungsbauförderung des Landes im 2. Förderungsweg – Eigentumsprogramm – durch die Gewährung von Aufwendungsdarlehen nach § 88 II. WoBauG mit einer 15-jährigen Laufzeit (Verzinsung und Tilgung der Darlehen ab dem 17. Jahr) beteiligt. Die Auszahlung der Aufwendungsdarlehen (Tit. 861 76) und der früher auch bewilligten Aufwendungszuschüsse (Tit. 661 76) erfolgt über die Landeskreditbank. Für 2005/2006 ist mit einem Abfluss von Aufwendungsdarlehen des Bundes mit 15-jähriger Laufzeit in Höhe von 9,0 bzw. 5,0 Mio. EUR zu rechnen.</p>							
312 76 N	411	Ausgleichszahlungen für die Freistellung von Wohnungsbindungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	300,0	300,0
<p>Erläuterung: Nach der Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Wohnungsbindungsgesetzes vom 11. August 1995 (GABl. S. 571) sind an die Landeskreditbank zu entrichten: a) Ausgleichszahlungen für die Freistellung von Wohnungen von den Belegungsbindungen, b) Ausgleichszahlungen für die Zweckentfremdung von Wohnraum, c) Geldleistungen bei Verstößen gegen das Wohnungsbindungsgesetz und d) Geldleistungen bei Abweichung von sonstigen Bindungen. Die dabei aufkommenden Mittel werden wieder zur sozialen Wohnraumförderung eingesetzt; vgl. Ausgaben Tit. Gr. 76. In 2005/2006 werden je 0,3 Mio. EUR erwartet.</p>							

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
313 76 N	411	Ausgleichszahlungen für fehlbelegte Sozialmiet- wohnungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Nach § 8 des Gesetzes über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für Baden-Württemberg (LAFWoG) in der Fassung vom 23. März 1993 (GBl. S. 229) stehen die Ausgleichszahlungen den Gemeinden zu. Soweit diese Mittel nicht innerhalb von 3 Jahren für den sozialen Wohnungsbau verwendet werden, sind sie an das Land abzuführen. Mit Einnahmen wird in 2005/2006 nicht gerechnet.							
Summe Titelgruppe 76			0,0	a)		61.000,5	57.000,5
77		Wohngeld und dergleichen					
231 77AN	233	Erstattungen des Bundes für Wohngeld	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	97.000,0	110.500,0
Erläuterung: Nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2002 (BGBl. I S. 474), letztmals geändert durch Artikel 13 Alterseinkünftegesetz vom 5. Juli 2004 (BGBl. I S. 1427), ist das Wohngeld vom Bund zur Hälfte zu tragen. Wegen der Aufwendungen für Wohngeld vgl. 681 77.							
231 77BN	290	Zuweisungen des Bundes gemäß Art. 13 Altersvermögensgesetz	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	29.900,0	29.900,0
Erläuterung: Zu den, den Kommunen durch das Grundsicherungsgesetz entstehenden Kosten, leistet der Bund einen Beitrag in Höhe von insgesamt 409 Mio. Euro, der auf die Länder entsprechend ihrer Aufwendungen für das Wohngeld nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes aufgeteilt wird (Art. 13 des Altersvermögensgesetzes vom 26. Juni 2002 - BGBl. I S. 1310). Für Baden-Württemberg errechnet sich hieraus der veranschlagte Betrag, der nach Maßgabe des Ausführungsgesetzes zum Grundsicherungsgesetz an die Kommunen als Träger der Grundsicherung weitergegeben wird. Es handelt sich somit um durchlaufende Bundesmittel (vgl. Kap. 0917 Tit. 633 01).							
251 77 N	290	Erstattungen des Bundes für die Gewährung eines Heizkostenzuschusses	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Der Bund übernimmt den einmaligen Heizkostenzuschuss in voller Höhe. In 2005/2006 nur noch kassenmäßige Restabwicklung (vgl. Tit. 686 77).							
Summe Titelgruppe 77			0,0	a)		126.900,0	140.400,0
78		Modernisierung					
182 78 N	411	Zins- und Tilgungseinnahmen aus Darlehen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Rückflüsse aus Darlehen zur Zusatzförderung von Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden, die den Mitteln des Tit. 664 78 zufließen.							
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)		0,0	0,0
Zwischensumme II. Bau- und Wohnungswesen			0,0	a)		188.001,0	197.501,0
Gesamteinnahmen			0,0	a)		188.824,4	198.324,4

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

I. Denkmalpflege

Personalausgaben

422 01 N	195	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	0,0	a)	3.410,9	3.410,9
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	3410,9	3410,9

425 01 N	195	Vergütungen der Angestellten	0,0	a)	5.979,3	5.979,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen:

	Tsd. EUR
5. 11/11 Auszubildende, sowie Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	20,4
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 14/14 Angestellte im Schreibdienst	7,1
11. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT und Zulagen nach § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT	13,5
zus.	41,0

Weitere Bezüge für tarifliche Angestellte sind bei Tit. 425 71 veranschlagt.

Außerdem sind bei Tit. 429 71 noch Vergütungen für eine unbestimmte Anzahl befristet bzw. kurzfristig beschäftigter Angestellter veranschlagt.

426 01 N	195	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	0,0	a)	37,3	37,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter	Tsd. EUR
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	1,8

Die Löhne für die tariflichen Grabungsarbeiter sind bei Tit. 426 71 veranschlagt. Außerdem sind bei Tit. 429 71 noch Löhne für eine unbestimmte Anzahl befristet bzw. kurzfristig beschäftigter Arbeiter veranschlagt.

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

426 06 N	195	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		26,5	26,5
----------	-----	---	-------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Löhne für unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter (Reinigungsdienst) in Lohngruppe 1 MTL einschließlich Überstundenvergütungen, Kosten für Stellvertretungen und Aushilfen.

427 51 N	195	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		12,5	12,5
----------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	12,5
----	---	------

453 01 N	195	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,1	5,1
----------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	1,0
3.	Umzugskostenvergütungen	4,1
	zus.	5,1

Zwischensumme Personalausgaben 0,0 a) 9.471,6 9.471,6

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 N	195	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		222,9	225,1
----------	-----	---	-------------------	----------------	--	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind: 2005 Tsd. EUR 2006 Tsd. EUR

1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	122,1	123,2
2.	Porto	60,8	60,8
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0	41,1
	zus.	222,9	225,1

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
527 01 N	195	Dienstreisen	0,0		a)	342,0	345,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung:		2005			2006
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Reisekostenvergütungen		213,0		215,0	
		2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge		129,0		130,4	
		zus.		342,0		345,4	
		Zugelassene Fahrzeuge:		2005		2006	
		Pkw		90		90	
		Weitere Wegstreckenentschädigungen werden bezahlt aus Tit. 547 01 für bis zu 25 zum Dienstreiseverkehr zugelassene Privat-Pkw. Darunter Feldaufwandsentschädigungen 8 700 EUR und Reisekosten für ehrenamtlich Beauftragte für die Denkmalpflege.					
529 01 N	195	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesdenkmalamts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,0		a)	0,5	0,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
532 01 N	195	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
534 01 N	195	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0		a)	12,7	12,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Für Gutachten in Spezialfragen und für die Vergabe von Schreib- und Zeichnarbeiten, soweit sie nicht von eigenem Personal ausgeführt werden können. Der Aufwand für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit der Dokumentation von Kulturdenkmälern sowie mit Ausgrabungen und deren Auswertung wird aus Tit. 547 71 bestritten. Der im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Umweltschäden entstehende Aufwand wird aus Tit. 534 71 bestritten.					
546 49 N	195	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0		a)	8,9	9,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern. Auslagen für Vorstellungsreisen usw.					
547 01 N	195	Sachaufwand für die Erfassung von Kulturdenkmälern	0,0		a)	123,9	125,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Die Mittel sind vorgesehen insbesondere zur Erfassung der Kulturdenkmale, zur Eintragung von Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung in das Denkmalbuch sowie zur Ausweisung von Gesamtanlagen (z. B. von historischen Ortsbildern) und Grabungsschutzgebieten.					
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			0,0		a)	830,6	838,8

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01 N	195	Zuschüsse für die Erstellung von Dokumentationen über alte Jüdische Friedhöfe	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
----------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Mehrausgaben sind gegen Einsparung bei Tit. Gr. 71 zulässig.

Erläuterung: Durch die Dokumentation von jüdischen Friedhöfen können wertvolle heimatgeschichtliche Zeugnisse bewahrt werden. Deshalb förderte das Land solche Arbeiten durch Zuschüsse, insbesondere an kommunale Träger. Der Titel dient der kassenmäßigen Restabwicklung des Programms.

685 49 N	195	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	25,5	25,5
----------	-----	--	-------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Beiträge an das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz, die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, die Vereinigung der Landesarchäologen u.a. zur Förderung der denkmalpflegerischen Arbeit.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

0,0 a) 25,5 25,5

Ausgaben für Investitionen

811 21 N	195	Erwerb von Kraftfahrzeugen (und Anhängern) für Fachaufgaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	47,0	88,0
----------	-----	--	-------------------	----------------	------	------

Erläuterung:
Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen		
Transporter Kombi 2,4l (88kw) lang mit Sonderausstattung für die Mittelalterarchäologie in KA	28,1	
1 PKW Kombi 1,8 l (75 kw) als Einsatzfahrzeug für die Bau- und Kunstdenkmalpflege in Freiburg	18,9	
Transporter Kombi 2,4l (88kw) lang mit Sonderausstattung für die Archäologie in Hemmenhofen		29,8
2 Anhänger für die Archäologie		18,6
1 PKW-Kombi 1,8l (75kw) als Einsatzfahrzeug für die Archäologie in ES (Schwerpunktgrabungen)		19,8
1 PKW-Kombi 1,8l (75kw) als Einsatzfahrzeug für die Archäologie in Tübingen		19,8
zus.	47,0	88,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
525 69 N	195	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	7,8	7,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Schulung der Bediensteten des Landesdenkmalamts in den Bereichen EDV und sonstiger Informationstechnik einschließlich Reisekosten.					
534 69 N	195	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	63,9	64,5
		Erläuterung: Kosten für Dienstleistungen Dritter (Outsourcing und Beratungsleistungen u. dgl.).					
812 69 N	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	32,0	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb einer Telefonanlage für die Außenstelle des Landesdenkmalamts in Tübingen.					
Summe Titelgruppe 69			0,0	a)		217,3	187,0
70		Für besondere Zwecke aus Zuschüssen und Zuweisungen Dritter					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 282 70, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahmen geleistet werden.					
		Erläuterung: Aus diesen Mitteln werden in erster Linie die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekte finanziert.					
429 70 N	195	Vergütungen und Löhne	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	500,0	500,0
547 70 N	195	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
633 70 N	195	Zuweisungen an Dritte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 70 N	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 70			0,0	a)		500,0	500,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

71 Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern,
Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen,
sonstige Fachaufgaben

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 71 sowie um die Mehreinnahmen bei Titel 111 71. Die Ausgabeansätze der Tit. Gr. 71, 76, 78 (ohne Bundesfinanzhilfen) sind (kassenmäßig) gegenseitig deckungsfähig, die Inanspruchnahme zweckgebundener Kassenmittel ist im nächsten Haushaltsjahr wieder auszugleichen. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können mit Einwilligung des Innenministeriums an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Die Mittel stehen für folgende Förderzwecke zur Verfügung:		Haushaltsansatz 2005 und 2006 Mio. EUR
1.	Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern	14,2
2.	Ausgrabungen und deren Auswertung, Photogrammetrie, Dienstleistungen Dritter u. dgl.	6,6
3.	Publikationen, Fachtagungen, Ausstellungen	1,0
zus.		21,8

Die Mittel werden i. H. v. 20.055,0 Tsd. EUR aus dem Aufkommen der staatlichen Wetten und Lotterien aufgebracht.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Tit.Gr. 71, 76 und 78 beschränkt sich auf die Haushaltsansätze zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Programmen (kassenmäßige Deckungsfähigkeit). Die jeweiligen Bewilligungsrahmen dürfen dadurch nicht ausgeweitet werden.

425 71 N	195 Vergütungen der Angestellten	0,0	a)	1.660,7	1.660,7
		0,0	b)		
		0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die ordentlichen Bezüge für die tariflichen Angestellten; vgl. Stellenübersicht zu Tit. 425 71, einschl. Zulagen nach Maßgabe der Tarifbestimmungen.

426 71 N	195 Löhne der Arbeiter	0,0	a)	797,4	797,4
		0,0	b)		
		0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die ordentlichen Bezüge für die tariflichen Arbeiter; vgl. Stellenübersicht zu Tit. 426 71, einschl. Zulagen nach Maßgabe der Tarifbestimmungen (u.a. Vorarbeiterzulage und Überstundenvergütung).

429 71 N	195 Vergütungen und Löhne	0,0	a)	2.693,8	2.693,8
		0,0	b)		
		0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für befristet bzw. kurzfristig beschäftigte Angestellte und Arbeiter. Außerdem können aus diesen Mitteln auch Kosten für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bestritten werden. Die damit verbundenen Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit werden bei Tit. 547 71 vereinnahmt.

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 71 N	195	Maschinen- und Gerätemieten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	228,3	228,3
<p>Erläuterung: Mieten für die elektronische Infrastruktur der Landesdenkmalpflege.</p>							
525 71 N	195	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	20,0	20,0
<p>Erläuterung: Kosten für fachtechnische Schulungen und Tagungen, einschließlich Reisekosten.</p>							
534 71 N	195	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	180,0	180,0
<p>Erläuterung: Kosten für die Dienstleistungen Dritter, insbesondere zur Betreuung der Allgemeinen Denkmaldatenbank (ADAB) sowie elektronischer Geräte, einschließlich der hierzu erforderlichen Infrastruktur, Wartung und Schulung sowie für Gutachten, wissenschaftliche Untersuchungen und länderübergreifende Grundlagenforschung bei Umweltschäden an Kulturdenkmälern. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 71 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>							
547 71 N	195	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.955,8	1.955,8
<p>Erläuterung: Aus diesen Mitteln wird der Sachaufwand insbesondere für folgende Maßnahmen bestritten:</p> <p>a) Erkundung und Dokumentation von Kulturdenkmälern, Gutachten;</p> <p>b) Ausgrabungen und deren Auswertung, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geräte, Ausrüstungsgegenstände, Werkzeuge und sonstiges Material für Ausgrabungen und archäologische Arbeits- und Werkstätten (soweit nicht bei Tit. 812 71), - Erdarbeiten durch Dritte (Bagger, Planiertrappen, Lkw, Förderbänder, usw.), - Miete für Baustelleneinrichtungen und Geräte (Bauwagen, Container usw.), - Zeichen- und Fotoarbeiten für Grabungs- und Funddokumentation, Restaurierungsarbeiten, Luftbildarchäologie; - Vermessungsarbeiten; <p>c) Publikationen, Fachtagungen, Ausstellungen (ohne Repräsentationsaufwand), Tag des offenen Denkmals, Landesdenkmaltag (in zweijährigem Turnus);</p> <p>d) Spezialgeräte, Verbrauchsmittel und dgl. sowie Reisekosten zur Erforschung von Umweltschäden an Kulturdenkmälern.</p> <p>Aus diesen Mitteln können auch Fundprämien gewährt werden.</p>							

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

812 71	N	195	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	107,5	86,8
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Erläuterung: Beschaffung von technischen und elektronischen Geräten und Ausrüstungsgegenständen für Ausgrabungen, Arbeits- und Werkstätten der archäologischen Denkmalpflege, der Bauforschung, der allgemeinen Denkmal-datenbank u. dgl.

Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
	8 Grabungszelle	20,0
	4 Bürocontainer mit Einrichtung und Heizung	44,0
	Tachymeter mit Zubehör	8,5
	Hochdruckreiniger	3,1
	Gerätecontainer	3,1
	Minibagger	20,5
2.	Neubeschaffungen	
	Theodolit	8,3
	zus.	107,5

Veranschlagt sind:		2006 Tsd. EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
	2 Motorschubkarren	14,4
	3 Container mit Aufenthaltseinrichtung und Heizung	30,0
	Förderband 10 m	3,5
	Minitrac Diesel	8,3
2.	Neubeschaffungen	
	Grabungsdigitalkamera	3,0
	Erdbohrgerät	3,0
	Minibagger	20,5
	Vakuumpumpe	4,1
	zus.	86,8

883 71	N	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	3.792,5	3.813,2
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 883 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig und können auch bei den Tit. 518 71 und 534 71 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.500,0	3.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	1.300,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	1.300,0	1.300,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	900,0	1.300,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	900,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
893 72 N	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 72			0,0	a)	70,9	70,9
73		Denkmalstiftung Baden-Württemberg				
894 73 N	195	Zuschüsse an die Denkmalstiftung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	500,0	500,0
Erläuterung: Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg hat die Aufgabe, zur Erhaltung von Kulturdenkmalen beizutragen. Dieser Zweck soll vorrangig durch die Förderung privater Initiativen auf dem Gebiet der Denkmalpflege verwirklicht werden. Die Stiftung soll insbesondere dort tätig werden, wo die staatliche Denkmalpflege nicht oder nur in beschränktem Umfang wirkt. Bisher hat das Land dem Stiftungskapital (25,57 Mio. EUR) rd. 24 Mio. EUR zugeführt. Die Haushaltsmittel, die aus Wettmitteln aufgebracht werden, dienen der weiteren Zuführung zum Stiftungskapital.						
Summe Titelgruppe 73			0,0	a)	500,0	500,0
Zwischensumme I. Denkmalpflege			0,0	a)	33.563,3	33.573,2

II. Bau- und Wohnungswesen

75		Überregionale Einrichtungen und dergleichen				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.						
531 75 N	176	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dergleichen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	105,0	105,0
Ausgaben hieraus dürfen auch neben solchen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 75.						
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	50,0	50,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006bis zu	50,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	50,0		

Erläuterung: Kosten für Untersuchungen, Fachgutachten, Forschungsvorhaben, Veröffentlichungen, Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe u. dgl. in Fragen des Wohnungsbaus, des Baurechts und der Bautechnik.

Die Abwicklung der Verpflichtungsermächtigung 2004 und der für 2005 und 2006 vorgesehenen Mittel ist wie folgt geplant:

Jahr der Bewilligung	Bewilligungs- rahmen	Bereits abgedeckt	Veranschlagt 2005	Veranschlagt 2006	Noch zu veranschlagen 2007
- in Tsd. EUR -					
2004	110,0	90,0	20,0	-	-
2005	135,0	-	85,0	50,0	-
2006	105,0	-	-	55,0	50,0
zus.	350,0	90,0	105,0	105,0	50,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
546 75 N	176	Aufwendungen für die Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 129 75.					
632 75 N	419	Anteil des Landes an den Aufwendungen der Geschäftsstelle der ArGe Bau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	60,0	60,0
		Erläuterung: Anteil des Landes an den Verwaltungskosten für die Geschäfts- stelle der ARGEBAU.					
685 75 N	680	Anteil des Landes an den Aufwendungen des Deutschen Instituts für Bautechnik	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	1.100,0	1.100,0
		Erläuterung: Bund und Länder haben im Jahr 1993 ein Abkommen über die Fortführung und Finanzierung des Deutschen Instituts für Bautechnik getroffen. Auf Grund dieses Abkommens ist das im Jahr 1968 errichtete Institut für Bau- technik durch Gesetz des Landes Berlin vom 22. April 1993 auf die neuen Bun- desländer ausgedehnt worden. Das Deutsche Institut für Bautechnik hat in erster Linie technische Verwaltungs- aufgaben zur Durchführung des Bauordnungsrechts der Länder zu erfüllen. Dabei handelt es sich um Beratungsaufgaben, darüber hinaus aber auch um übertragene echte Entscheidungsbefugnisse. Die Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik werden auf die beteiligten Län- der nach den Grundsätzen des Königsteiner Abkommens (2/3 nach dem Verhält- nis der Steuereinnahmen, 1/3 nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl) und den Bund umgelegt.					
686 75 N	419	Anteil des Landes an den Aufwendungen des Normenausschusses Bauwesen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	200,0	200,0
		Erläuterung: Federführend für die Abwicklung der Länderzuwendungen ist der Senator für Bau- und Wohnungswesen des Landes Berlin.					
687 75 N	419	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	3,1	3,1
		Erläuterung: Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Verband für Wohnungs- wesen, Städtebau und Raumplanung in Bonn.					
Summe Titelgruppe 75			0,0	a)		1.468,1	1.468,1

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

76

Wohnungswesen

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind – mit Ausnahme von Titel 581 76 - gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titelgruppe 76. Bei Titel 182 76B vereinnahmte Tilgungsbeträge aus Baudarlehen des Bundes sind erneut als solche bei Titel 863 76 einzusetzen. Das Land kann im Rahmen der veranschlagten Mittel und der Bildung von Einnahmeresten bei Titel 221 76 Bundeskassenmittel vorfinanzieren. Zurückfließende Förderbeträge können für neue Bewilligungen wieder eingesetzt werden. Die Ausgabeansätze der Tit. Gr. 71, 76, 78 (ohne Bundesfinanzhilfen) sind (kassenmäßig) gegenseitig deckungsfähig, die Inanspruchnahme zweckgebundener Kassenmittel ist im nächsten Haushaltsjahr wieder auszugleichen. Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet. Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zinsaufwand bei Titel 663 76 im Voraus ab (Ausnahmen sind bei Modellversuchen zur Wohnraumversorgung möglich).

Erläuterung: Für die soziale Wohnraumförderung sind folgende Mittel veranschlagt

Titel	Haushaltsansatz 2005			zu erwartender LKB-Bankbeitrag			VE für neues Programm	Bewilligungsrahmen für neues Programm (Sp.7+8)	Noch abzudeckende VE'en	
	Insgesamt	Abdeckung frühere VE'en	Neues Programm	Insgesamt	Frühere Programme	Neues Programm			2006	2007ff
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
– in Mio. EUR –										
Landesmittel										
661 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663 76	19,9	19,9	-	19,5	8,5	11,0	17,0	28,0	38,7	14,8
664 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
681 76	1,3	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
861 76	4,4	4,4	-	-	-	-	-	-	1,8	-
863 76	5,4	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-
893 76	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	32,0	32,0	-	19,5	8,5	11,0	17,0	28,0	40,5	14,8
Bundesmittel u. dgl.										
661 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663 76	20,0	-	-	-	-	-	-	23,0	-	-
681 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861 76	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
863 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
893 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	29,0	-	-	-	-	-	-	23,0	-	-
Landesmittel und Bundesmittel zus.	61,0							51,0		

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Erläuterung: Für die soziale Wohnraumförderung sind folgende Mittel veranschlagt

Titel	Haushaltsansatz 2006			zu erwartender LKB-Bankbeitrag			VE für neues Pro- gramm	Bewil- ligungs- rahmen für neues Pro- gramm (Sp.7+8)	Noch abzu- deckende VE'en	
	Insgesamt	Ab- deckung frühere VE'en	Neues Pro- gramm	Ins- gesamt	Frühere Pro- gramme	Neues Pro- gramm			2007	2008ff
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
– in Mio. EUR –										
Landesmittel										
661 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663 76	22,5	22,5	-	19,5	8,5	11,0	17,0	28,0	18,2	13,6
664 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
681 76	1,3	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
861 76	1,8	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
863 76	5,4	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-
893 76	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	32,0	32,0	-	19,5	8,5	11,0	17,0	28,0	18,2	13,6
Bundesmittel u. dgl.										
661 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663 76	20,0	-	-	-	-	-	-	23,0	-	-
681 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861 76	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
863 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
893 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zus.	25,0	-	-	-	-	-	-	23,0	-	-
Landesmittel und Bundes- mittel zus.	57,0							51,0		

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Tit.Gr. 71, 76 und 78 beschränkt sich auf die Haushaltsansätze zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Programmen (kassenmäßige Deckungsfähigkeit). Die jeweiligen Bewilligungsrahmen dürfen dadurch nicht ausgeweitet werden.

581 76 N	920	Tilgung von Baudarlehen des Bundes				0,0	a)	3.500,0	3.500,0
						0,0	b)		
						0,0	c)		

Erläuterung: Das Land hat seit dem Jahr 1950 vom Bund ausgeliehene Fördermittel (Baudarlehen) in Höhe von rd. 1,96 Mrd. EUR erhalten. Gemäß § 39 Abs. 1 WoFG haben die Länder mindestens 1 v. H. des am Ende eines jeden Haushaltsjahres festgestellten Ursprungsbetrages des Bundes (seit 1950 ausgeliehene Bundesmittel) zu tilgen. Baden-Württemberg hat schon frühzeitig die Förderart in größerem Umfang von Baudarlehen auf Zinszuschüsse umgestellt und „Mobilisierungsaktionen“ durchgeführt, bei denen in erheblichem Umfang Baudarlehen abgelöst oder vorzeitig zurückgezahlt wurden. Beide Faktoren haben zu einer Reduzierung der Darlehensbestände und damit zu einer Verringerung des jährlichen regulären Tilgungsaufkommens geführt.

661 76 N	411	Aufwendungszuschüsse				0,0	a)	0,0	0,0
						0,0	b)		
						0,0	c)		

Die VE von Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Gebucht werden hier die Aufwendungszuschüsse des Bundes - vgl. Tit. 221 76 - und die Aufwendungszuschüsse des Landes (auch bei Tit. 861 76). Die Bewilligung des Landesanteils erfolgt aus dem Fördervolumen bei Tit. 663 76.

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
663 76 N	411	Zinszuschüsse		0,0	a)	39.900,0	42.500,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Aus den Mitteln können auch sonstige Zuschüsse (z. B. im Rahmen von Modellversuchen) zur Wohnraumversorgung gewährt werden. Die VE bei Tit. 663 76 kann auch beim Tit. 661 76, 861 76, 863 76 und 893 76 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	17.000,0	17.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	7.200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	6.000,0	7.200,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	3.800,0	6.000,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	3.800,0

Erläuterung: Zinszuschüsse an die Landeskreditbank zur Verbilligung von Kapitalmarktdarlehen bei Eigentumsmaßnahmen und im Mietwohnungsbau. Für das Landeswohnraumförderungsprogramm 2005 und 2006 sind an Zinszuschüssen, Baukostenzuschüssen, Baudarlehen u.a. des Landes für diesen Zweck je 28,0 Mio. EUR vorgesehen. Als Bundesanteil (Programmvolumen) sind für das Landeswohnraumförderungsprogramm 2005 und 2006 je 23,0 Mio. EUR zu erwarten.

a) Landesmittel

Die für die Landeswohnungsbauprogramme 1993 bis 2004 bewilligten und die für die Programme 2005/2006 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen sollen wie folgt abgewickelt werden:

Programm- jahr	Bewilligungs- Volumen	Davon bereits abgedeckt	Veranschlagt		Noch zu veranschlagen		
			2005	2006	2007	2008	2009
- in Mio. EUR -							
1993 – 2003	1377,0	1321,4	30,1	25,5	-	-	-
2004	26,0	9,0	6,0	6,0	5,0	-	-
2005	28,0	-	11,0	7,2	6,0	3,8	-
2006	28,0	-	-	11,0	7,2	6,0	3,8
zus.	1459,0	1330,4	47,1	49,7	18,2	9,8	3,8

Davon werden

– von dem zu erwartenden LKB-Bankbeitrag 19,5 19,5 Mio. EUR aufgebracht,
– bei Tit. 661 76, 681 76, 863 76 und 893 76 zus. 7,7 7,7 Mio. EUR veranschlagt.

Haushaltsansatz Landesmittel bei 663 76 19,9 22,5

b) Bundesmittel

Für 2005/2006 ist mit dem Abfluss von Mitteln in Höhe von 20,0 20,0 Mio. EUR zu rechnen

Haushaltsansatz insgesamt 39,9 42,5 Mio. EUR

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

681 76 N	411	Mietzuschüsse	0,0		a)	1.300,0	1.300,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Zuschüsse können auch an Dritte ausbezahlt werden.

Erläuterung: Die Zusatzförderung bei der einkommensabhängigen Wohnraumförderung (Mietzuschüsse) wird hier gebucht. Die Bewilligung des Landesanteils erfolgt aus dem Fördervolumen bei Tit. 663 76.

Die Zusatzförderung (Subjektförderung) erfolgt während einer bis zu 20 Jahre dauernden Belegungsbindung und soll grundsätzlich als finanzielle Beteiligung an kommunalen Mietzuschüssen gewährt werden (anteilige Erstattungsregelung).

861 76 N	411	Darlehen für die Bewilligung von Aufwendungs- darlehen	0,0		a)	13.400,0	6.800,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die VE von Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Erläuterung: Aufwendungsdarlehen des Landes und des Bundes an die Landeskreditbank mit 15-jähriger Laufzeit (2. Förderungsweg) wurden von 1983–1996 bewilligt. Bund und Land stellen seit 1997 keine Aufwendungsdarlehen mehr bereit. Die zur Deckung von laufenden Aufwendungen als nichtöffentliche Mittel nach § 88 II. WoBauG gewährten Aufwendungsdarlehen fließen dem Darlehensnehmer innerhalb von 15 Jahren mit degressiver Abstufung zu (sie vermindern sich jährlich um 1/15 des Anfangsbetrags). Sie sind ab dem 17. Jahr zu verzinsen und zu tilgen. Wegen der Verzinsung und Tilgung der veranschlagten Mittel vgl. § 4 Abs. 12 des Staatshaushaltsgesetzes.

a) Landesmittel

Die für die Landeswohnungsbauprogramme 1983–1996 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen sollen wie folgt abgewickelt werden:

Programmjahr	Bewilligungsvolumen	Davon bereits abgedeckt	Veranschlagt	
			2005	2006
- in Mio. EUR -				
1994	25,3	24,7	0,6	-
1995	25,3	22,1	2,6	0,6
1996	12,7	10,3	1,2	1,2
zus.	63,3	57,1	4,4	1,8

b) Bundesmittel u. dgl.

Für 2005/2006 ist mit dem Abfluss von Mitteln in Höhe von

Haushaltsansätze insgesamt

9,0 5,0 Mio. EUR zu rechnen; vgl. Tit. 311 76

13,4 6,8 Mio. EUR

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
863 76 N	411	Baudarlehen	0,0	0,0	0,0	5.400,0	5.400,0
		Vgl. den Planvermerk bei Tit. Gr. 76 bezüglich des Wiedereinsatzes von Tilgungsbeträgen aus Baudarlehen des Bundes. Die VE von Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
		Erläuterung: Bauherren mit Kinder haben beim Bau von öffentlich geförderten Familienheimen oder eigengenutzten Eigentumswohnungen einen Rechtsanspruch auf Gewährung eines öffentlichen Baudarlehen in der Form des Familienzusatzdarlehens. Die Bewilligung erfolgt aus dem Fördervolumen bei Tit. 663 76. Wegen der Verzinsung und Tilgung der veranschlagten Mittel vgl. § 5 Abs. 8 des Staatshaushaltsgesetzes. Die öffentlichen Baudarlehen für Wohnungssuchende, deren Jahreseinkommen die nach § 9 Abs. 2 WoFG maßgebende Einkommensgrenze nicht übersteigt, werden unter dem Vorbehalt gewährt, dass der Zinssatz erhöht wird, wenn dies im Hinblick auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung vertretbar und zur Vermeidung von Fehlbelegungen der geförderten Wohnungen erforderlich ist.					
883 76 N	440	Zuschüsse an Gemeinden im Rahmen der Wohnungsbauförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		Zuschüsse im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch neben Zuschüssen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans gewährt werden (§35 LHO). Es können auch Zuschüsse an Gemeinden zur Weiterleitung an Maßnahmeträger gewährt werden.					
		Erläuterung: Im Jahr 1996 wurde mit der Förderung von Reihenhausbaugebieten als einem gezielten Beitrag zur Stärkung von Wohneigentum begonnen. Ab 1999 wurde die Förderung auf bisher anderweitig genutzte Gebiete erweitert, die einer Wohnnutzung zugeführt werden (Wohnungsbauinitiative Innerstädtisches und stadtnahes Wohnen). Das Programm wurde zum 31.12.2001 eingestellt und befindet sich in der kassenmäßigen Restabwicklung.					
893 76 N	411	Zuschüsse für den Mietwohnungsbau	0,0	0,0	0,0	1.000,0	1.000,0
		Die VE von Tit. 663 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
		Erläuterung: Hier werden die nach den Landeswohnraumförderungsprogrammen bewilligten Zuschüsse für Mietwohnungen und für den Erwerb militärisch genutzter Wohnungen gebucht. Die Bewilligung des Landesanteils erfolgt aus dem Fördervolumen bei Tit. 663 76 (vgl. auch Tit. 221 76).					
Summe Titelgruppe 76			0,0	0,0	0,0	64.500,0	60.500,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
77		Wohngeld und dergleichen					
681 77 N	233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	194.000,0	221.000,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 77A. Die Mittel sind übertragbar.					
686 77 N	290	Heizkostenzuschuss	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Mehreinnahmen bei Titel 251 77. Die Mittel sind übertragbar.					
		Summe Titelgruppe 77	0,0		a)	194.000,0	221.000,0
78		Modernisierung					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. Gr. 78. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeansätze der Tit. Gr. 71, 76 und 78 (ohne Bundesfinanzhilfen) sind (kassenmäßig) gegenseitig deckungsfähig, die Inanspruchnahme zweckgebundener Kassenmittel ist im nächsten Haushaltsjahr wieder auszugleichen. Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet.					
		Erläuterung: Die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Tit.Gr. 71, 76 und 78 beschränkt sich auf die Haushaltsansätze zur Deckung der Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Programmen (kassenmäßige Deckungsfähigkeit). Die jeweiligen Bewilligungsrahmen dürfen dadurch nicht ausgeweitet werden.					
425 78 N	411	Vergütungen für zusätzliche Kräfte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	135,3	135,3
547 78 N	411	Sachaufwand für das Impulsprogramm Altbau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	556,8	561,6

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
664 78 N	411	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung		0,0	a)	2.300,0	2.300,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus ab.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	900,0	700,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	900,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	700,0

Erläuterung: Das Energiesparprogramm Altbau dient der Förderung von Energieeinsparmaßnahmen im älteren Wohnungsbestand. Für 2005 und 2006 ist ein Fördervolumen von je 1,1 Mio. EUR vorgesehen. Die bereitgestellten Bewilligungsvolumina sollen wie folgt finanziert werden:

Programm- jahr	Bewilligungs- volumen	Davon bereits abgedeckt	Veranschlagt		Noch zu veranschlagen 2007
			2005	2006	
- in Mio. EUR -					
2002	5,7	4,7	1,0	-	-
2003	4,7	2,6	1,1	1,0	-
2004	0,75	0,75	-	-	-
2005	1,1	-	0,2	0,9	-
2006	1,1	-	-	0,4	0,7
zus.	13,35	8,05	2,3	2,3	0,7

Summe Titelgruppe 78	0,0	a)	2.992,1	2.996,9
Zwischensumme II. Bau- und Wohnungswesen	0,0	a)	262.960,2	285.965,0
Gesamtausgaben	0,0	a)	296.523,5	319.538,2

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Abschluss Kapitel 0309

Verwaltungseinnahmen	0,0	a)	32.124,4	32.124,4
Übrige Einnahmen	0,0	a)	156.700,0	166.200,0
Gesamteinnahmen	0,0	a)	188.824,4	198.324,4
Personalausgaben	0,0	a)	15.258,8	15.258,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0	a)	4.061,8	4.076,5
Schuldendienst	0,0	a)	3.500,0	3.500,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0	a)	238.888,6	268.488,6
Ausgaben für Investitionen	0,0	a)	34.814,3	28.214,3
Gesamtausgaben	0,0	a)	296.523,5	319.538,2
Kapitel 0309 Zuschuss	0,0	a)	107.699,1	121.213,8

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Produktorientierte Erläuterungen:

1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Produktbereich „Bevölkerungsschutz und Feuerwehren“ als Teil des Fachbereichs Bevölkerungsschutz, Feuerwehren und Ordnungsrecht. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 0301, 0302, 0304, 0305, 0306 und 0307 ausgebracht.

2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Der Aufgabenbereich beinhaltet

- den Schutz der Bevölkerung vor besonderen Gefahren und Schäden im Katastrophenfall durch Aufbau und Vorhaltung eines entsprechenden Potentials an Helfern und Ausstattung und durch die Entwicklung entsprechender Planungen,
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit von Regierung und Verwaltung im Verteidigungsfall,
- Sicherstellung der ständigen Einsatzfähigkeit der Feuerwehren einschließlich der Ausbildung von Feuerwehrangehörigen

3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit

- das Innenministerium,
- die vier Regierungspräsidien und
- die Landesfeuerwehrschule.

4. Kosten des Aufgabenbereichs

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums und der Regierungspräsidien folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt ⁴	-	-	1,6	-	-
2.1. Personalkosten	-	-	3.608,8	-	-
2.2. Sachkosten ⁴	-	-	4.567,6	-	-
2.3. Abschreibungen ⁵	-	-	-	-	-
2.4. Umlagen/Verrechnungen	-	-	9.342,4	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	17.518,8	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	17.517,2	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	528,5	-	-
2. Transferausgaben	-	-	30.708,3	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	30.179,8	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	47.697,0	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Es sind die Erlöse und Sachkosten ausgewiesen, die dem Produktbereich direkt zugeordnet werden können.

⁵ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

5. Ziele der Aufgabenerledigung

- Sicherstellung des Bevölkerungsschutzes in nichtpolizeilichen Gefahrenlagen.
Das Produktbereichsziel steht unter dem Vorbehalt einer späteren Anpassung/
Konkretisierung auf der Basis der dann gewonnenen Erfahrungen.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

6. Teilbereiche von besonderer Bedeutung

6.1 Teilbereich Fachprodukt „Ausbildung im Zivil- und Katastrophenschutz“

6.1.1 Kosten des Teilbereichs

Produktbereich „Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen“
Produktgruppe „Katastrophenmanagement“
Fachprodukt „Ausbildung im Zivil- und Katastrophenschutz“

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt ⁴	-	-	0,0	-	-
2.1. Personalkosten	-	-	276,4	-	-
2.2. Sachkosten ⁴	-	-	0,0	-	-
2.3. Abschreibungen ⁵	-	-	-	-	-
2.4. Umlagen/Verrechnungen	-	-	584,2	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	860,6	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	860,6	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	0,0	-	-
2. Transferausgaben	-	-	12,1	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	12,1	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	872,7	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Erlöse und Sachkosten sind in den Umlagen enthalten, da sie nicht direkt dem landesweiten Fachprodukt zugeordnet werden können.

⁵ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

6.1.2 Kennzahlen

Mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen werden unter anderem folgende Leistungen erstellt

Kennzahlen	Ist 2002	Ist 2003	Ist 2004	Soll 2005	Soll 2006 ¹
1. Anz. der Lehrgangsteilnehmer		516	~520	~520	
2. Lehrgangsangebot		5	5	5	
3. Anz. durchgeführte Lehrgänge		22	22	22	
4. Belegungsgrad der Lehrgänge		> 95 %	> 95 %	> 95 %	
5. Schülertage		~2.800	~2.800	~2.800	
6. Wartezeit bis zur Lehrgangsteiln.		~ 1-2 J.	~ 1-2 J.	~ 1-2 J.	

¹ Für das Jahr 2006 liegen noch keine Planzahlen vor.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

6.2 Teilbereich Fachprodukt „Ausbildung im Feuerwehresen“

6.2.1 Kosten des Teilbereichs

Produktbereich „Bevölkerungsschutz und Feuerwehresen“
Produktgruppe „Feuerwehresen“
Fachprodukt „Ausbildung im Feuerwehresen“

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt ⁴	-	-	0,0	-	-
2.1. Personalkosten	-	-	1.299,9	-	-
2.2. Sachkosten ⁴	-	-	6,5	-	-
2.3. Abschreibungen ⁵	-	-	-	-	-
2.4. Umlagen/Verrechnungen	-	-	3.689,3	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	4.995,7	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	4.995,7	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	0,0	-	-
2. Transferausgaben	-	-	23,7	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	23,7	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	5.019,4	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Erlöse und Sachkosten sind teilw. in den Umlagen enthalten, da sie nicht direkt dem landesweiten Fachprodukt zugeordnet werden können.

⁵ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

6.2.2 Kennzahlen

Mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen werden unter anderem folgende Leistungen erstellt:

Kennzahlen	Ist 2002	Ist 2003	Ist 2004	Soll 2005	Soll 2006 ¹
1. Anz. der Lehrgangsteilnehmer		6.005	~6.000	~6.000	
2. Lehrgangsangebot		52	52	52	
3. Anz. durchgeführte Lehrgänge		297	~300	~300	
4. Belegungsgrad der Lehrgänge		> 95 %	> 95 %	> 95 %	
5. Schülertage		32.409	~32.400	~32.400	
6. Wartezeit bis zur Lehrgangsteiln.		~ 1-2 J.	~ 1-2 J.	~ 1-2 J.	

¹ Für das Jahr 2006 liegen noch keine Planzahlen vor.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Erläuterung:

Vorbemerkung:

- Landesfeuerweherschule in Bruchsal

(zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für die Feuerwehren des Landes, mit einer aufgrund Verwaltungsvereinbarung der Länder vom 7. Juli 1992 eingerichteten Zentralprüfstelle für Funkgeräte).

Die Landesfeuerweherschule ist seit 1. Januar 1998 in den Modellversuch dezentrale Budgetverantwortung, kombiniert mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem, einbezogen. Der Modellversuch geht zurück auf den Beschluss der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 3. Juni 1993.

Die Schule verfügt über ca. 205 Betten. Für ca. 7 000 Lehrgangsteilnehmer sind vorgesehen:

Ausgaben:	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Personalausgaben	3 564,9	3 648,2	3 698,6
Sächliche Verwaltungsausgabe	1 236,0	1 269,6	1 275,3
Investitionen	416,1	579,9	500,5
Zwischensumme:	5 217,0	5 497,7	5 474,4
Einnahmen (Tit. 111 02 bis 231 01):	388,9	417,0	417,0
Zuschussbedarf	4 828,1	5 080,7	5 057,4

- Brandschutzforschung (Tit.Gr. 71)

- Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrgutabwehr (Tit.Gr. 72 und Tit.Gr. 75)

Hier sind im wesentlichen Zuwendungen an Dritte, insbesondere Gemeinden und Gemeindeverbände, veranschlagt.

Ausgaben:	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Ausgaben:	40 219,4	43 940,3	44 963,6
Einnahmen:	45,5	21,0	21,0
Zuschussbedarf:	40 173,9	43 919,3	44 942,6

Der Zuschussbedarf wird aus Mitteln der Feuerschutzsteuer gedeckt.

- Landeshilfe nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen (Tit.Gr. 73)

- Katastrophenschutz (Tit.Gr. 74)

Ausgaben:	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Ausgaben:	1 408,4	1 144,4	1 146,5

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen							
111 02	044	Gebühren	10,5 11,9 5,2	a) b) c)		12,0	12,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren, die aufgrund des Landesgebührengesetzes für die Prüfung, Zulassung und Anerkennung von Funkgeräten für die Feuerwehr von der Zentralprüfstelle für Funkgeräte an der Landesfeuerwehrschule erhoben werden, sowie allgemeine Gebühren.</p>							
111 25	044	Schulgeld	46,0 54,9 38,0	a) b) c)		50,0	50,0
<p>Erläuterung: Unterrichtsgeld und Kostenersatz für die Ausbildung von Mitgliedern privater Lösch- und Rettungsdienste und der Katastrophenschutzdienste. Angehörige von Gemeindefeuerwehren und von Werkfeuerwehren haben kein Unterrichtsgeld zu zahlen.</p>							
119 49	044	Vermischte Einnahmen	12,8 11,6 2,1	a) b) c)		12,8	12,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen und sonstigen beweglichen Gegenständen.</p>							
124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12,8 16,5 14,6	a) b) c)		15,0	15,0
<p>Erläuterung: Aus der Vermietung von Räumlichkeiten und aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.</p>							
125 31	044	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	76,7 91,1 58,7	a) b) c)		77,2	77,2
<p>Erläuterung: Ersätze von Lehrgangsteilnehmern (z. B. Mitgliedern privater Lösch- und Rettungsdienste, der Katastrophenschutzdienste u. dgl.), vom Personal der Feuerweherschule und von Gästen. Angehörige von Gemeindefeuerwehren und von Werkfeuerwehren haben keinen Ersatz zu leisten.</p>							
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			158,8	a)		167,0	167,0

Innenministerium

0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Übrige Einnahmen

231 01	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	230,1	a)	250,0	250,0
			312,0	b)		
			334,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind der Höhe nach geschätzte Kostenersätze des Bundes für die integrierte Brandschutzausbildung im erweiterten Katastrophenschutz an der Landesfeuerwehrschule. Vgl. dazu die Erläuterungen bei Tit. 538 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	230,1	a)	250,0	250,0
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

71		Brandschutzforschung				
232 71	044	Sonstige Zuweisungen der Länder für Brandschutzforschung	562,4	a)	562,4	562,4
			562,4	b)		
			562,4	c)		

Erläuterung: Nach dem Verwaltungsabkommen der Bundesländer über die Brandschutzforschung vom 26. August 1993 bringen die Länder jährlich 562,4 Tsd. EUR für die Brandschutzforschung auf. Die Forschungsaufträge werden hauptsächlich der Forschungsstelle für Brandschutztechnik an der Universität Karlsruhe (Technische Hochschule) und dem Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge erteilt. Die von diesen Forschungsstellen für die Forschungszwecke benötigten staatlichen Räume und Grundstücke werden von den Ländern Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung der Mittel ist dem Innenministerium Baden-Württemberg übertragen. Der voraussichtliche Anteil des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 102,2 Tsd. EUR jährlich wird bei Tit. 547 72 mitveranschlagt. Die Einnahmen des Tit. 232 71 sind für die Brandschutzforschung der Länder zweckgebunden; sie werden bei Tit. 686 71 verausgabt. Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.

Summe Titelgruppe 71	562,4	a)	562,4	562,4
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Innenministerium

0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
72		Förderung des Feuerlöschwesens und Gefahrgutabwehr					
119 72	044	Vermischte Einnahmen	1,5 0,0 30,1		a) b) c)	1,0	1,0
282 72	044	Zuschüsse Dritter zur Erholungsfürsorge	19,0 19,8 20,3		a) b) c)	20,0	20,0
<p>Erläuterung: Die Gebäudeversicherung Baden-Württemberg AG stellt für die Erholungsfürsorge der Feuerwehren im Feuerwehrerholungsheim St. Florian am Titisee jährlich 50 Freiplätze zur Verfügung. Außerdem werden aus dem Sondervermögen der Stiftung „Jubiläumsspende der Württembergischen Feuerversicherung AG“ in Stuttgart jährlich ca. 2 Freiplätze finanziert. Die Auszahlung erfolgt über Tit. 684 72.</p>							
Summe Titelgruppe 72			20,5		a)	21,0	21,0
75		Ölwehr Bodensee					
381 75	044	Anteil des Ministeriums für Umwelt und Verkehr an der Finanzierung der Ölwehr Bodensee	25,0 0,0 152,5		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben für die Ölwehr am Bodensee werden aus Mitteln der Abwasserabgabe mitfinanziert (vgl. auch Kap. 1005 Tit. 981 90). Leertitel, da der Anteil des UVM noch offen ist.</p>							
Summe Titelgruppe 75			25,0		a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			996,8		a)	1.000,4	1.000,4

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Die Ausgabeermächtigungen bei Tit. 422 01 bis 812 01 sowie bei Titelgruppen 69 und 72 erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen an Feuerschutzsteuer bei Kap. 1201 Tit. 059 01, bei Titel 111 02 bis 125 31, bei Tit. 231 01 sowie bei Tit. 119 72 und 282 72; sie erhöhen sich ferner um die Wenigerausgaben der Tit.Gr. 75. Die Mittel sind übertragbar. Die Mittel der Tit. 422 01 bis 812 01 -ohne 529 01- sind gegenseitig und zugunsten der Titelgruppen 69 und 72 einseitig deckungsfähig. Wenigerausgaben bei Tit. 422 01 bis 812 01 sowie bei den Titelgruppen 69, 72 und 75 können Tit. 883 72 zufließen.

Personalausgaben

422 01	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	1.953,1 1.574,0 1.560,0	a) b) c)	2.056,6	2.088,7
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes erhalten freie Dienstkleidung.

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
	Tsd. EUR Tsd. EUR		
1.	Planmäßige Beamte	2 001,6	2 033,7
	darunter		
	1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
	Dienstkleidungszuschüsse für 39 technische Beamte (je 18,40 EUR im Monat)	8,7	8,7
	1.2 Sonstiges:		
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	2,5	2,5
	Mehrarbeitsvergütung	2,1	2,1
	Taucherzulage	2,0	2,0
3.	Abgeordnete Beamte	55,0	55,0

422 03	044	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	61,9 53,9 46,2	a) b) c)	59,4	60,3
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Die Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Vorbereitungsdienst erhalten freie Dienstkleidung.

Erläuterung: In dem Haushaltsansatz sind neben den Anwärterbezügen und dgl. enthalten:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	
2.	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	6,0	6,0
3.	Dienstkleidungszuschüsse für 5 zum Tragen der Uniform verpflichtete Beamte im Vorbereitungsdienst je 18,40 EUR im Monat	1,2	1,2

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
425 01	044	Vergütungen der Angestellten	588,8 510,3 540,0		a) b) c)	556,1	560,4
		Dienstwohnungsinhaber		2004		2005	2006
		Verg.Gr. VIII/VII BAT		2		2	2
		Die Angestellten des feuerwehrtechnischen Dienstes erhalten freie Dienstkleidung.					
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen					
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		2,5		2,5	
		9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an 1 Angestellte im Schreibdienst		1,2		1,2	
		11. Sonstige Zulagen					
		Zulagen nach § 24 BAT		3,7		3,7	
		13. Sonstiges					
		Vergütungen für Bereitschaftsdienst, Wechselschichtzulage		2,0		2,0	
426 01	044	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	528,2 457,0 474,2		a) b) c)	504,6	512,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter					
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne		3,6		3,6	
		5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge					
		5.1 Lohnzuschläge gem. § 29 MTArb		1,1		1,1	
		5.2 Zulagen nach § 9 MTArb		1,0		1,0	
426 06	044	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	336,4 0,0 0,0		a) b) c)	350,5	355,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Löhne der nicht voll beschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes sowie Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen, Stellvertretungskosten und Schmutzzulagen.					
427 16	044	Unterrichtsvergütungen einschl. Reisekosten	31,0 0,0 0,0		a) b) c)	54,0	54,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen für Gastlehrer bei Lehrgängen für den feuerwehrtechnischen Dienst und bei Sonderlehrgängen sowie Vergütungen für Vorträge bei Lehrveranstaltungen (einschließlich Reisekosten).					
427 26	044	Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten	7,2 0,0 0,0		a) b) c)	7,2	7,2
		Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht bei Prüfungen für den feuerwehrtechnischen Dienst (einschließlich Reisekosten).					

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR												
427 51	044	Sonstige Beschäftigungsentgelte	2,8 0,0 0,0	a) b) c)	2,8	2,8												
<p>Erläuterung: Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.), Aushilfslehrkräfte und Aushilfskanzleikräfte einschließlich Reisekosten.</p>																		
443 02	044	Heilfürsorgeleistungen	44,5 34,9 21,9	a) b) c)	44,5	44,5												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Heilfürsorge für die technischen Beamten der Landesfeuerweherschule nach Maßgabe der gemäß § 150 Abs. 2 i.V. mit § 141 Abs. 2 LBG erlassenen Heilfürsorgeverordnung (HVO) vom 21. April 1998 (GBl. S. 281).</p>																		
453 01	044	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	11,0 0,0 0,0	a) b) c)	12,5	12,5												
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: right;">2005 Tsd. EUR</th> <th style="width: 10%; text-align: right;">2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Trennungsgelder</td> <td style="text-align: right;">11,0</td> <td style="text-align: right;">11,0</td> </tr> <tr> <td>2. Umzugskostenvergütungen</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12,5</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12,5</td> </tr> </tbody> </table>								2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Trennungsgelder	11,0	11,0	2. Umzugskostenvergütungen	1,5	1,5	zus.	12,5	12,5
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																
1. Trennungsgelder	11,0	11,0																
2. Umzugskostenvergütungen	1,5	1,5																
zus.	12,5	12,5																
Zwischensumme Personalausgaben			3.564,9	a)	3.648,2	3.698,6												

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	044	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	63,6	a)	65,0	65,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	9,1	9,1
2. Porto	15,0	15,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21,9	21,9
4. Unterhaltung und Instandsetzung	19,0	19,0
zus.	65,0	65,0

Mehr wegen erhöhter Postgebühren durch zusätzliche Lehrgänge Jugendfeuerwehr.

514 01	044	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	48,0	a)	48,0	48,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	45,0	45,0
2. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	1,8	1,8
3. Sonstiges, darunter Kraftfahrzeugsteuer für steuerpflichtige Fahrzeuge	1,2	1,2
zus.	48,0	48,0

Eingeschlossen ist der Aufwand für Tragkraftspritzen

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
a) Bestand an Fahrzeugen des Bundes Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	2	2	2
b) Bestand an Fahrzeugen des Landes Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	47	44	43
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	6	6	6
Wasserfahrzeuge	2	2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	4	4	4

Die Fahrzeuge werden den Gemeinden auf Anforderung für Sondereinsätze etc. unentgeltlich überlassen. Der Küchenwagen wird zeitweise den Jugendfeuerwehren unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Zugang:		
2005:	1	HLF (Ersatzbeschaffung für TSF und RW 2, vgl. Tit. 811 21)
	1	ELW 2 (Ersatzbeschaffung für zwei ELW, vgl. Tit. 811 21)
2006:	1	HLF (Ersatzbeschaffung für TSF und RW 2, vgl. Tit. 811 21)
	1	KdoW (Ersatzbeschaffung für ELW 1, vgl. Tit. 811 21)
	1	MTW (Ersatzbeschaffung für MTW, vgl. Tit. 811 21)

Abgang:		
2005:	1	TSF
	1	RW 2
	3	ELW (1 ersatzlos)
2006:	1	TSF
	1	RW 2
	1	ELW 1
	1	MTW

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR																											
514 02	044	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	35,0 0,0 0,0	a) b) c)	33,6	35,0																											
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Dienstkleidungszuschüsse, Kleidergeld für das feuerwehrtechnische Personal bei Tit. 422 01, Tit. 422 03 und Tit. 425 01.</p> <p>Enthalten sind Einkleidungsbeihilfen für neu einzustellende Uniformträger, ferner die Aufwendungen für Schutzkleidung für das Personal und die Lehrgangsteilnehmer der Landesfeuerwehrschule.</p>																																	
514 03	044	Verbrauchsmittel	40,0 0,0 0,0	a) b) c)	38,0	40,0																											
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Bedarf an Verbrauchsmaterial für den Lehrgangsbetrieb (Löschmittel, Material für Atemschutz, Brand- und Löschübungen usw.).</p>																																	
514 31	044	Verpflegungswesen	150,0 0,0 0,0	a) b) c)	156,0	158,0																											
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer einschließlich der Kosten bei Verpflegung außerhalb der Landesfeuerwehrschule sowie für die vorübergehende Verpflegung von schulfremden Personen für unentgeltliche Bewirtung von Gästen entsprechend der ergangenen Richtlinien. Mehr wegen Erhöhung der Teilnehmerzahlen.</p>																																	
517 01	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	135,0 0,0 0,0	a) b) c)	135,0	135,0																											
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Erläuterung: Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right;">2005 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reinigung (ohne Nr. 3)</td> <td style="text-align: right;">9,2</td> <td style="text-align: right;">9,2</td> </tr> <tr> <td>2. Wasser und Abwasser</td> <td style="text-align: right;">39,5</td> <td style="text-align: right;">39,5</td> </tr> <tr> <td>3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> </tr> <tr> <td>4. Abfallbeseitigung</td> <td style="text-align: right;">17,8</td> <td style="text-align: right;">17,8</td> </tr> <tr> <td>8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)</td> <td style="text-align: right;">21,0</td> <td style="text-align: right;">21,0</td> </tr> <tr> <td>9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern</td> <td style="text-align: right;">42,1</td> <td style="text-align: right;">42,1</td> </tr> <tr> <td>10. Sonstiges (z.B. Tankreinigung)</td> <td style="text-align: right;">3,9</td> <td style="text-align: right;">3,9</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">135,0</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">135,0</td> </tr> </tbody> </table>							Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Reinigung (ohne Nr. 3)	9,2	9,2	2. Wasser und Abwasser	39,5	39,5	3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	1,5	1,5	4. Abfallbeseitigung	17,8	17,8	8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	21,0	21,0	9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	42,1	42,1	10. Sonstiges (z.B. Tankreinigung)	3,9	3,9	zus.	135,0	135,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																															
1. Reinigung (ohne Nr. 3)	9,2	9,2																															
2. Wasser und Abwasser	39,5	39,5																															
3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)	1,5	1,5																															
4. Abfallbeseitigung	17,8	17,8																															
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	21,0	21,0																															
9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	42,1	42,1																															
10. Sonstiges (z.B. Tankreinigung)	3,9	3,9																															
zus.	135,0	135,0																															
517 05	044	Energiebewirtschaftungskosten	210,0 0,0 0,0	a) b) c)	197,5	199,6																											
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Erläuterung: Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right;">2005 Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Elektrizität</td> <td style="text-align: right;">72,0</td> <td style="text-align: right;">72,5</td> </tr> <tr> <td>2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe</td> <td style="text-align: right;">125,5</td> <td style="text-align: right;">127,1</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">197,5</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">199,6</td> </tr> </tbody> </table>							Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Elektrizität	72,0	72,5	2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe	125,5	127,1	zus.	197,5	199,6															
Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																															
1. Elektrizität	72,0	72,5																															
2. Öl, Fernwärme und Gas, sonstige Brennstoffe	125,5	127,1																															
zus.	197,5	199,6																															

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
518 01	044	Miete und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,3	0,3
		Erläuterung: Veranschlagt ist die Pacht für ein unbebautes Grundstück für Übungszwecke.					
518 02	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,3	0,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mieten für Maschinen und Fahrzeuge, die von der Landesfeuerwehrschule nur vorübergehend benötigt und daher nicht beschafft werden. In Einzelfällen werden auch neuartige Geräte vor ihrer Beschaffung zur Erprobung gemietet.					
525 01	044	Lehr- und Lernmittel	125,0 0,0 0,0		a) b) c)	120,0	120,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Geräte, Maschinen, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für Fachaufgaben, Instandsetzung und Unterhaltung der Geräte für den Lehrbetrieb, Lernmittel insbesondere audiovisuelle Lernmittel. Bücher, Fachzeitschriften, Film- und Fotomaterial, Schreib- und Zeichenbedarf und dgl. sowie sonstiges (z.B. Aufwand für die der Schule von den Feuerwehren zu Ausbildungszwecken überlassenen Lehrmittel wie Fluggerät, Boote usw.).					
525 21	044	Berufliche Aus- und Fortbildung	12,5 0,0 0,0		a) b) c)	15,0	15,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschließlich der Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten der Landesfeuerwehrschule. Mehr wegen notwendiger Fortbildung der Ausbilder aufgrund erhöhter Anforderung durch Produkthaftung.					
526 11	044	Kosten für Sachverständige	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten und sonstige Auslagen an Mitglieder des Landesfeuerwehrbeirats, Kosten für die Begutachtung von Feuerlöschgeräten, die Heranziehung von Sachverständigen bei Durchführung von Sonderlehrgängen und dgl.					
527 01	044	Dienstreisen	9,0 0,0 0,0		a) b) c)	8,2	8,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für private Kraftfahrzeuge. Weitere Reisekosten sind veranschlagt bei Tit. 427 16, 427 26, 427 51, 525 21, 526 11, 533 01, 538 01, 525 69 , 547 72 und 525 74.					

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
529 01	044	Verfüungsmittel		0,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,2	0,2
Erläuterung: Zur Verfügung des Dienststellenleiters für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.							
533 01	044	Sächliche Prüfungskosten		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,2	0,2
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Prüfungskosten für den feuerwehrtechnischen Dienst einschließlich Reisekosten.							
538 01	044	Unterbringung, Reisekosten, Lohn und Verdienstaufschlag der Lehrgangsteilnehmer		220,0 0,0 0,0	a) b) c)	255,0	255,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterkunft, Reisekosten (Fahrkostenersatz und Lehrgangstagegeld) an die Lehrgangsteilnehmer (auch bei auswärtiger Ausbildung durch die Landesfeuerweherschule). Enthalten sind die Kosten für die integrierte Brandschutzausbildung im erweiterten Katastrophenschutz an der Landesfeuerweherschule. Mehr wegen Erhöhung der Lehrgänge Jugendfeuerwehr und der Teilnehmerzahlen.							
546 11	044	Ausgaben im Zusammenhang mit der Verpachtung der Cafeteria der Landesfeuerweherschule		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,7	0,7
Erläuterung: Die Verpachtung der Cafeteria der Landesfeuerweherschule an einen privaten Pächter ist steuerlich als Betrieb gewerblicher Art zu behandeln. Veranschlagt ist die vom Land zu leistende Umsatzsteuer.							
546 49	044	Vermischte Verwaltungsausgaben		7,0 0,0 0,0	a) b) c)	6,5	6,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		1,8	1,8			
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen		0,3	0,3			
4.	Sonstiges, insbesondere arbeitsmedizinische Untersuchungen, Kosten für Kranzspenden und Nachrufe und dgl.		4,4	4,4			
zus.			6,5	6,5			
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			1.058,8	a)	1.080,0	1.087,5	

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 21	044	Erwerb von Kraftfahrzeugen (und Anhängern) für die Landesfeuerweherschule	300,0	a)	500,0	415,0
			61,9	b)		
			175,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Neubeschaffungen		keine
b) Ersatzbeschaffungen	500,0	415,0
zus.	500,0	415,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2005:

Dienststelle	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
Landesfeuerweherschule	TSF	1986	3.843		KA-6131
Landesfeuerweherschule	RW 2	1975	23.237		KA-6141
Landesfeuerweherschule	ELW 3	1980	77.285		KA-6109
Landesfeuerweherschule	ELW 3	1981	17.593		KA-6110
Landesfeuerweherschule	ELW 1	1988	265.085		KA-6108

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Dienststelle	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt	Amtliches Kenn- zeichen
			km	km	
Landesfeuerweherschule	TSF	1993	2.504		KA-6130
Landesfeuerweherschule	RW 2	1985	15.565		KA-6140
Landesfeuerweherschule	ELW 1	1990	207.612		KA-6106
Landesfeuerweherschule	MTW	1985	79.568		KA-6103

812 01	044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	73,3	a)	29,5	33,3
			33,0	b)		
			45,3	c)		

Erläuterung: Vorgesehen sind Beschaffungen, die für eine der technischen Entwicklung entsprechende Ausstattung der Schule und für einen rationellen Schulbetrieb erforderlich sind:		
	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ergänzung der Ausstattung, Geräte und Einrichtungen für die praktische und theoretische Ausbildung u. dgl.	11,7	21,3
2. Ergänzung der Ausstattung im Küchen- und Hauswirtschaftsbereich sowie in den Werkstätten u. dgl.	17,8	12,0
zus.	29,5	33,3

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	373,3	a)	529,5	448,3
---	-------	----	-------	-------

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69		Aufwand für Informationstechnik					
511 69A	044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	84,7	a)		95,6	92,9
			73,5	b)			
			68,1	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die Beschaffung von EDV- und nachrichtentechnischen Geräten sowie Kosten für Unterhaltung und Instandsetzung u.a.

511 69B	044	Fernmeldegebühren u. dgl.	15,0	a)		15,0	15,0
			13,4	b)			
			13,7	c)			

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11,7	11,7
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,4	0,4
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,6	2,6
4. Sonstiges	0,3	0,3
zus.	15,0	15,0

514 69	044	Verbrauchsmittel	11,0	a)		11,0	11,0
			9,1	b)			
			9,8	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel wie z. B. DV-Papier, Toner u. dgl.

518 69	044	Maschinen- und Gerätemieten	9,2	a)		9,2	9,2
			7,0	b)			
			7,0	c)			

Erläuterung: Mieten für Messgeräte und Fernmeldeeinrichtungen.

525 69	044	Aus- und Fortbildung	7,6	a)		7,6	7,6
			1,6	b)			
			0,0	c)			

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Kosten für die Ausbildung von Angehörigen der Landesfeuerwehrschule in Informationstechnik an auswärtigen Ausbildungsstätten	5,9	5,9
2. Reisekosten	1,7	1,7
zus.	7,6	7,6

526 69	044	Kosten für Sachverständige	0,5	a)		0,5	0,5
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die Heranziehung von Sachverständigen für Informationstechnik.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
534 69	044	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	49,2 39,0 17,3		a) b) c)	50,7		51,6	
Erläuterung: Erwerb von Software, Beratungsleistungen für Informationstechnik.									
812 69	044	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	42,8 125,2 64,5		a) b) c)	50,4		52,2	
Erläuterung: Veranschlagt sind:									
			2005	2006					
			Tsd. EUR	Tsd. EUR					
1.	Fernmeldegeräte für die Ausbildung Nachrichten-, Fernmeldewesen, Funkanlagen und Lehrleitstelle		0,0	0,0					
2.	Beschaffung von EDV-Geräten und Zubehör		50,4	52,2					
zus.			50,4	52,2					
Summe Titelgruppe 69			220,0		a)	240,0		240,0	
71	Brandschutzforschung								
Erläuterung: Aufträge und Zuweisungen an Forschungseinrichtungen entsprechend dem Verwaltungsabkommen der Bundesländer über die Forschung auf dem Gebiet des Brandschutz- und Feuerwesens in der jeweils gültigen Fassung. Hierin enthalten ist auch der Aufwand für die Herstellung und den Versand der Forschungsberichte, soweit er nicht von den beauftragten Forschungseinrichtungen, die den Vertrieb der Forschungsberichte übernommen haben, durch Verkaufserlöse abgedeckt wird. Vgl. auch Erl. zu Tit. 232 71.									
686 71	044	Aufwand für Brandschutzforschung	562,4 561,2 625,2		a) b) c)	562,4		562,4	
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 232 71									
Summe Titelgruppe 71			562,4		a)	562,4		562,4	

Innenministerium

0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

72 Förderung des Feuerwesens und Gefahrgutabwehr
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: zu Tit.Gr. 72 und Tit.Gr. 75		
Das Aufkommen aus der zur Förderung des Feuerweh- wesens zweckgebundenen Feuerschutzsteuer (Kap. 1201 Tit. 059 01) wird geschätzt auf	49 000,0	50 000,0
Daraus wird zunächst der ungedeckte Aufwand für Kap. 0310 (Landesfeuerweherschule) mit bestritten.	5 080,7	5 057,4
Der Rest mit ist hier für Zwecke des Feuerwesens (einschl. technische Hilfe), des vorbeugenden Brandschutzes und der Gefahrgutabwehr zur Verausgabung vorgesehen.	43.919,3	44.942,6
Hinzu kommen für 2005 Einnahmen von 21,0 Tsd. EUR und für 2006 von 21,0 Tsd. EUR (vgl. Tit. 119 72, 282 72 und 381 75).	21,0	21,0
Ausgaben insg. (ohne Landesfeuerweherschule)	43.940,3	44.963,9

547 72 044 Sachaufwand 1.605,2 a) 1.585,2 1.590,2
1.083,4 b)
1.097,2 c)

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Gebühren an den Technischen Überwachungsverein	665,0	680,0
2. Anteil des Landes an der Brandschutzforschung	102,2	102,2
3. Feuerwehrtage und Fachmessen, Tagungen, Übungen u. a. (einschließlich Reisekosten); mehr 2005 wegen Fachmesse Interschutz	100,0	50,0
4. Leistungswettkämpfe und Feuerwehr-Ehrenzeichen	52,0	52,0
5. Feuerwehrdienstvorschriften, Veröffentlichungen, Lehrfilme, Kostenerstattung an Schulträger zur Ausstattung für die Brandschutzerziehung u. a	71,0	71,0
6. Finanzierung Normenausschuss Feuerwesens	35,0	35,0
7. Unterhaltung und Wartung der Relaisstellen, einschl. Reisekosten;	400,0	400,0
8. Vorbereitung System Digitaler BOS-Funk, einschl. Reisekosten	30,0	30,0
9. Kostenerstattung aufgrund von Verträgen mit Gemeinden und Landkreisen am Bodensee (Betrieb und Unterhaltung der Feuerlöschboote); mehr wegen Anstieg des Reparatur- und Unterhaltungsaufwands	100,0	140,0
10. Verschiedenes	30,0	30,0
zus.	1 585,2	1 590,2

633 72 044 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde-
verbände 14.000,0 a) 10.600,0 10.600,0
12.956,5 b)
13.020,2 c)

Erläuterung: Enthalten sind insbesondere Zuwendungen nach der VwV
Zuwendungen Feuerwesens, insbesondere pauschalierte Zuwendungen pro
Feuerwehrangehörigen (Aktive und Jugendfeuerwehr) und Landkreise.
Weniger wegen Änderung der VwV Zuwendungen Feuerwesens zugunsten Tit.
883 72.

Wegen der Investitionszuschüsse vgl. Tit. 883 72.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

681 72	044	Feuerwehrunfallfürsorge	950,0		a)	950,0	950,0
			841,0		b)		
			890,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die zusätzlichen Leistungen des Landes nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 18. September 1997 (GABI. S. 531).

684 72	044	Zuschüsse an den Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V.	292,2		a)	311,4	311,4
			282,7		b)		
			282,6		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Ein pauschalierter Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband von 0,90 EUR für jeden aktiven Feuerwehrangehörigen (110 000), 0,40 EUR für jeden Jugendfeuerwehrangehörigen (28 000) und für Angehörige der Altersabteilungen (30 000). Dies ergibt rd. Davon sind 40,0 Tsd. EUR für die Förderung der Jugendfeuerwehren, der Rest ist für die laufenden Aufwendungen des Verbands bestimmt. Mehr wegen Einbeziehung der Altersabteilungen und Anpassung der Einzelbeträge.	122,2	122,2
2.	Für die Erholungsfürsorge für Feuerwehrangehörige nach der Verwaltungsvorschrift des IM vom 28. September 1998 (GABI. S. 608).	189,2	189,2
	zus.	311,4	311,4

Wegen der Zuschüsse Dritter zur Erholungsfürsorge vgl. Tit. 282 72.

812 72	044	Erwerb von Fernmeldeanlagen u. dgl.	250,0		a)	200,0	200,0
			231,1		b)		
			324,3		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Aufwand für Informationstechnik;
Einrichtung von Relaisfunkstellen mit dem neuen Relaisbetriebssystem (Einzel-Relaisfunkstellen und Gleichwellenfunk-Systeme) einschließlich Vorrangsteuerung für die Leitstellen, Erneuerung der Antennenanlagen der Relaisfunkstellen.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

883 72	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	22.552,0		a)	29.493,7	30.462,0
			31.489,1		b)		
			22.137,9		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	15.000,0	15.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	3.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2010bis zu	3.000,0	3.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	0,0	3.000,0

Erläuterung:

Enthalten sind insbesondere Zuwendungen nach der VwV Zuwendungen Feuerwehren, insbesondere zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen u. -geräten, zur Errichtung und Einrichtung von Feuerwehrhäusern, zur Schaffung von Alarmierungs- und Fernmeldeeinrichtungen, zur Errichtung und Einrichtung zentraler Werkstätten etc., Zuwendungen zur Ausstattung von Feuerwehren an besonderen Gefahrenpunkten, Zuwendungen zur Ergänzung der Grundausstattung der Feuerwehren mit Geräten zur Bekämpfung von Schadensfällen.

Für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Feuerwesens sind folgende Mittel und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

Haushaltsjahr	Ausgaben	davon für Deckung	Rest für neue Bewilligungen früherer VE	VE neu	Bewilligungs- rahmen insgesamt
1	2	3	4	5	6
2005	29 493,7	18 400,0	11 093,7	15 000,0	26 093,7
2006	30 462,0	15 400,0	15 062,0	15 000,0	30 062,0

Übertragen zur Tit.Gr. 75 200,0 Tsd. EUR.

981 72	990	Zuführung an Kap.1208	520,0		a)	600,0	650,0
			1.000,0		b)		
			2.985,9		c)		

Erläuterung: Die Kosten der Baumaßnahmen zur Erweiterung der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal sowie der Bauunterhaltung werden aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer bestritten. Bei Tit. 981 72 werden Ausgaben in Höhe des Bedarfs bei Kap. 1208 Tit. 713 26 geleistet und die entsprechenden Mittel an Kap. 1208 Tit. 381 01 abgeführt; mehr Unterhaltung wegen größerer Bausubstanz.

Summe Titelgruppe 72	40.169,4		a)	43.740,3	44.763,6
-----------------------------	----------	--	----	----------	----------

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

73 Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen

Erläuterung: Die Bewilligung von Zuwendungen zur Milderung von Schäden, die durch Hochwasser, Unwetter, Erdbeben, sonstige Naturereignisse oder Unglücksfälle verursacht wurden, wird im Einzelfall von der Landesregierung entschieden.

681 73	290	Abwicklung von Landeshilfen	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Ersätze fließen den Mitteln zu. Die Mittel sind übertragbar.

Summe Titelgruppe 73			0,0	a)	0,0	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

74 Katastrophenschutz, Zentrale Einrichtungen
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig; die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus Tit. 429 74 dürfen Personalkosten für einen unbefristet beschäftigten Arbeitnehmer, der nach Auflösung der Katastrophenschutz-Zentralwerkstatt Eichstetten noch nicht anderweitig in der Landesverwaltung untergebracht werden konnte, sowie Kosten für Lohn- und Vergütungssicherungsmaßnahmen nach den Rationalisierungsschutz-Tarifverträgen für das ehemalige Personal der bereits aufgelösten Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten Gschwend, Besingen und Huttenheim gezahlt werden.

Erläuterung:
Zur Abwehr und Bekämpfung von Katastrophen aller Art – Katastrophenschutz – hat das Land nach dem Landeskatastrophenschutzgesetz (LKatSG) i.d.F. vom 22. November 1999 (GBl. S. 625), vorbereitende Maßnahmen zu treffen. Den Schutz der Bevölkerung im Verteidigungsfall sicherzustellen, ist darüber hinaus Aufgabe des Bundes. Er finanziert hierfür eine ergänzende Ausstattung und Ausbildung in den Bereichen Brandschutz, ABC-Schutz, Sanitätswesen und Betreuung. Die hierzu erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen werden von den Ländern, Kreisen und Gemeinden in Bundesauftragsverwaltung durchgeführt; dabei entstehende persönliche und sächliche Verwaltungskosten haben sie selbst zu tragen.

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit.Gr. 69 - Ausgaben -.

429 74	045	Vergütungen und Löhne der aufgelösten Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten	45,0	a)	40,0	40,0
			34,7	b)		
			39,9	c)		

Erläuterung: Im Rahmen der Neuordnung des Zivilschutzes hat der Bund die von den Ländern in Bundesauftragsverwaltung geführten Katastrophenschutzschulen und die Katastrophenschutz-Zentralwerkstätten für entbehrlich erklärt und sich seit 1994 schrittweise aus der Finanzierung zurückgezogen. In Baden-Württemberg waren zu dieser Zeit die Katastrophenschutzschule in Neuhausen a.d.F., vier Zentralwerkstätten und ein Instandsetzungsplatz vorhanden. Die bei den aufgelösten Einrichtungen beschäftigten Arbeitnehmer konnten bis auf einen anderweitig in der Landesverwaltung untergebracht werden oder sind ausgeschieden. Die Personalkosten für diesen Arbeitnehmer sind bis zu einer anderweitigen Verwendung oder bis zum Ausscheiden aus der Landesverwaltung hier veranschlagt. In den Ansätzen sind auch die sonstigen Personalkosten für bereits anderweitig verwendete Tarifbeschäftigte (z.B. Vergütungs- und Lohnsicherungsbeträge nach den Rationalisierungsschutztarifverträgen) enthalten.

Nach § 27 Zivilschutzgesetz vom 25.03.1997 (BGBl. I S. 726) hat der Bund bis zum 31.12.1999 die Kosten getragen, die den Ländern infolge der Auflösung von Einrichtungen entstanden sind, welche für Zivilschutzzwecke errichtet wurden.

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
511 74	045	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,5		a)	14,5	14,6
			3,3		b)		
			15,5		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände einschließlich Unterhaltung und Instandsetzung.					
525 74	045	Aus- und Fortbildung	150,0		a)	190,0	192,0
			156,1		b)		
			99,6		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie für Lehrgänge und Übungen (einschl. Reisekosten). Mehr wegen Intensivierung der Aus- und Fortbildung sowie Übungen; z.B. grenzüberschreitende Übung Regiokat mit Frankreich und der Schweiz und Hochwasserübung Rhein.					
526 74	045	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	60,0		a)	10,0	10,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Landesbeirat Katastrophenschutz, Ausgaben für Sachverständige und dgl.					
546 74	045	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,5		a)	152,5	1.052,5
			0,5		b)		
			1,3		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Dienstkleidung sowie sonstige vermischte Ausgaben. Aus dem Titel können auch Kosten für Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung, insbesondere Bereitschaftskosten, der Fußballweltmeisterschaft 2006 bestritten werden. Mehr wegen Vorbereitung und Durchführung der Fußballweltmeisterschaft 2006.					
633 74	045	Zuschüsse an Stadt- und Landkreise zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung	0,0		a)	0,0	0,0
			-1,3		b)		
			6,0		c)		
		Erläuterung: Zuschüsse und Kostenersatz an die Stadt- und Landkreise nach § 34 Abs. 1 LKatSG. Leertitel, da ungewiss, ob und in welcher Höhe Ausgaben anfallen.					
671 74	045	Kostenerstattungen an Träger der Katastrophenhilfe	0,0		a)	0,0	0,0
			33,8		b)		
			170,1		c)		
		Erläuterung: Kostenerstattungen an die Träger der Katastrophenhilfe für den Einsatz außerhalb der Landesgrenzen. Leertitel, da ungewiss, ob und in welcher Höhe Kosten anfallen.					
684 74	045	Zuschüsse für die Mitwirkung im Katastrophenschutz	383,0		a)	385,4	385,4
			383,1		b)		
			387,4		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an private Träger der Katastrophenhilfe sowie an Stadt- und Landkreise, insbesondere zu deren Aufwendungen für die Aufstellung, Ausbildung, Ausstattung und Unterbringung von Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes (§ 34 LKatSG).					

Innenministerium

0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

893 74	045	Beschaffungen für den Katastrophenschutz		752,4 179,6 529,9	a) b) c)	502,0	2.202,2
--------	-----	--	--	-------------------------	----------------	-------	---------

			2005	2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung	1.700,0	0,0
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2006bis zu	1.700,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der vom Land zu beschaffenden Fahrzeuge, Maschinen, Geräte und sonstigen Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für Zwecke des Katastrophenschutzes.

Im Betrag enthalten sind Mittel zum Zwecke der Fortsetzung des Anti-Terror-Programms.

Die Mittel werden benötigt zur Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung des Katastrophenschutzes, etwa zur Abwehr von ABC-Gefahren und Naturkatastrophen. Ferner sollen die Einsatzkräfte durch Entwicklung entsprechender Handreichungen unterstützt werden.

Mehr wegen zusätzlicher Beschaffungen für die Fußballweltmeisterschaft.

Summe Titelgruppe 74	1.408,4	a)	1.294,4	3.896,7
-----------------------------	---------	----	---------	---------

Innenministerium

0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

75 Ölwehr Bodensee

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der Tit.Gr. 75 erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 381 75.

Erläuterung: Die Ölwehren am Bodensee nehmen Aufgaben wahr, die in die Zuständigkeit des Landes fallen. Die betreffenden Landkreise und Gemeinden erhalten deshalb Zuweisungen für den Betrieb der Ölwehrstützpunkte sowie zur Ergänzung und Erneuerung der Ausrüstung zur Bekämpfung von Ölunfällen auf dem Bodensee.

Übertragen von Tit. 883 72 200,0 Tsd. EUR; wegen der Beteiligung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr an der Finanzierung der Ölwehr Bodensee vgl. Tit. 381 75.

633 75	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10,0 0,0 112,3	a) b) c)	50,0	50,0
883 75	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40,0 0,0 192,7	a) b) c)	150,0	150,0

Erläuterung: Umsetzung des Konzepts zur Erneuerung der Ölwehr (Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten).

Summe Titelgruppe 75	50,0	a)	200,0	200,0
-----------------------------	------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	47.407,2	a)	51.294,8	54.897,1
-----------------------	----------	----	----------	----------

Abschluss Kapitel 0310

Verwaltungseinnahmen	160,3	a)	168,0	168,0
-----------------------------	-------	----	-------	-------

Übrige Einnahmen	836,5	a)	832,4	832,4
-------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	996,8	a)	1.000,4	1.000,4
------------------------	-------	----	---------	---------

Personalausgaben	3.609,9	a)	3.688,2	3.738,6
-------------------------	---------	----	---------	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben	3.069,2	a)	3.221,8	4.134,6
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	16.197,6	a)	12.859,2	12.859,2
---	----------	----	----------	----------

Ausgaben für Investitionen	24.010,5	a)	30.925,6	33.514,7
-----------------------------------	----------	----	----------	----------

Besondere Finanzierungsausgaben	520,0	a)	600,0	650,0
--	-------	----	-------	-------

Gesamtausgaben	47.407,2	a)	51.294,8	54.897,1
-----------------------	----------	----	----------	----------

Kapitel 0310 Zuschuss	46.410,4	a)	50.294,4	53.896,7
------------------------------	----------	----	----------	----------

Innenministerium
0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

V o r b e m e r k u n g:

I. Gehobener Dienst	2005	2006
Veranschlagt sind bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- 422 03, 453 01 und 527 01 die Ausgaben für die Reg.Insp.Anw. (422 03 enthält Bezüge für Reg.Insp.Anw. von 20.195,6 Tsd. EUR für 2005 und 19.632,6 Tsd. Euro für 2006)	20.265,6	19.702,6
- Tit.Gr. 73 die Ausgaben für den dienstzeit- und praxisbegleitenden Unterricht von zus.	281,1	276,1

Der Mittelbedarf für die durch Verordnung der Landesregierung zu § 88 des Fachhochschulgesetzes errichteten Fachhochschule Kehl – Hochschule für öffentliche Verwaltung – und der Fachhochschule Ludwigsburg – Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen – ist bei Kap. 1463 und 1464 veranschlagt. Ausbildung und Prüfung sind durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst vom 27. Januar 2004 (GBl. S. 118) geregelt.

II. Mittlerer Dienst	2005	2006
Veranschlagt sind bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Tit.Gr. 72 die Ausgaben für die Verwaltungsausbildung und die Staatsprüfung von zus.	158,3	158,5

Ausbildung und Prüfung sind durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren Verwaltungsdienst vom 8. Dezember 1983 (GBl. S. 836), geändert durch die Verordnung vom 23. August 2000 (GBl. S. 624), geregelt.

Neuordnung der Ausbildung entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 23. März 2004.
Die neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung wird voraussichtlich bis Ende 2004 erlassen werden.

III. Höherer Dienst	2005	2006
Veranschlagt sind bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- 422 03 die Bezüge der Verwaltungsreferendare von	170,4	172,8
- Tit.Gr. 74 die übrigen Ausgaben für die Ausbildung und Staatsprüfung der Rechts- und Verwaltungsreferendare von zus.	61,0	61,0

Durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Innenministeriums für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst vom 18. Mai 2004 (GBl. S. 344) ist Bewerbern mit einem abgeschlossenen Studium der Verwaltungswissenschaft, der Wirtschaftswissenschaften oder Politologie der Zugang zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst eröffnet. Zulassungs- und Prüfungsbehörde ist das Innenministerium.

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	012	Vermischte Einnahmen	10,2 0,0 0,0	a) b) c)	10,2	10,2
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	10,2	a)	10,2	10,2
---	------	----	------	------

Übrige Einnahmen

233 01	012	Anteil der Gemeinden an dem Ausbildungsaufwand für den gehobenen Verwaltungsdienst	18.364,3 14.792,3 12.279,3	a) b) c)	19.334,0	18.963,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den gehobenen Verwaltungsdienst sieht die gemeinsame Ausbildung des Nachwuchses für den Staats- und Kommunaldienst vor. Nach § 29 Abs. 2 FAG werden deshalb die den Anwärtern zu zahlenden Anwärterbezüge (Tit. 422 03) sowie die Entschädigungen nach dem Landesreisekostengesetz (Tit. 453 01, 527 01, 453 73 und 527 73) dem Land zu 95 v.H. aus der Finanzausgleichsmasse erstattet.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	18.364,3	a)	19.334,0	18.963,0
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Gesamteinnahmen	18.374,5	a)	19.344,2	18.973,2
------------------------	----------	----	----------	----------

Ausgaben

Personalausgaben

422 03	012	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	20.410,4 16.276,0 15.246,3	a) b) c)	20.366,0	19.805,4
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Aus veranschlagungstechnischen Gründen sind hier auch die Bezüge für Verwaltungsreferendare veranschlagt (vgl. Tit.Gr. 74). Wegen teilweisen Ersatzes für die Bezüge der Regierungsinspektoranwärter vgl. Tit. 233 01.

453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	60,0 26,9 33,0	a) b) c)	60,0	60,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder für die praktische Ausbildung im Vorbereitungsdienst. Mittel für den praxisbegleitenden Unterricht vgl. Tit. 453 73.

Zwischensumme Personalausgaben	20.470,4	a)	20.426,0	19.865,4
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Tit. 526 22 bis 546 49 sind gegenseitig deckungsfähig

526 22	012	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0,5 0,0 0,1	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Sitzungsvergütungen, die Reisekosten und der Sachaufwand für Sitzungen des Landesausschusses für den gehobenen Verwaltungsdienst (einschließlich 100 EUR für Erfrischungen).

527 01	012	Dienstreisen	10,0 5,9 4,1	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	--------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten der Reg.Insp.Anwärter.

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0 6,3 5,4	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	--------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Information und Werbung sowie für Eignungsfeststellungstests.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			20,5	a)	20,5	20,5
--	--	--	------	----	------	------

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

511 69A	012	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,2 0,0 0,0	a) b) c)	0,2	0,0
---------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung	0,2	0,0

2006 Wegfall wegen Neuordnung der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst.
Vgl. Erl. zu Tit. 546 72.

511 69B	012	Fernmeldegebühren u. dgl.	0,8 0,9 0,6	a) b) c)	0,8	0,0
---------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,5	0,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	0,3	0,0
zus.	0,8	0,0

2006 Wegfall wegen Neuordnung der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst.
Vgl. Erl. zu Tit. 546 72.

514 69	012	Verbrauchsmittel	0,1 -0,2 -0,1	a) b) c)	0,1	0,0
--------	-----	------------------	---------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung 2005: Veranschlagt ist insbesondere der Bedarf an Kopierpapier, Toner u. dgl.

Erläuterung 2006: Wegfall wegen Neuordnung der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst. Vgl. Erl. zu Tit. 546 72.

518 69	012	Maschinen- und Gerätemieten	0,7 0,6 0,6	a) b) c)	0,7	0,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung 2005: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung und Wartung eines Kopiergerätes für die Staatliche Verwaltungsschule Haigerloch.

Erläuterung 2006: Wegfall wegen Neuordnung der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst. Vgl. Erl. zu Tit. 546 72.

Summe Titelgruppe 69			1,8	a)	1,8	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Innenministerium
0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

72 Verwaltungsausbildung und Staatsprüfung für den mittleren Verwaltungsdienst

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung für 2005: Nach § 19 APvO vom 8. Dezember 1983 (GBl. S. 836) besuchen die Sekretärwärter im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes sechs Monate die staatliche Verwaltungsschule. Für jeden Regierungsbezirk ist eine staatliche Verwaltungsschule eingerichtet. Die Bezüge, Trennungsgelder, Reisekosten u. dgl. für die im Landesdienst stehenden Sekretärwärter sind auch für die Zeit des Schulbesuchs bei Kap. 0304 – 0307 veranschlagt.

Erläuterung für 2006: Die Sekretärwärter besuchen nach der Ausbildungsneuerung im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes den Verwaltungslehrgang an einer der drei kommunalen Verwaltungsschulen. Die Kosten dafür werden für die Sekretärwärter der Innenverwaltung aus Kap. 0311 bezahlt.

427 72	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	145,0 122,6 120,8	a) b) c)	145,0	48,3
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	------

Erläuterung für 2005: Veranschlagt sind Vergütungen für die Erteilung des Unterrichts und für die Durchführung der Prüfung einschließlich Reisekostenersätze.

Erläuterung für 2006: Es sind nur noch Mittel für die Durchführung der Prüfung einschl. Reisekostenersätze veranschlagt. Die Verwaltungslehrgänge werden nun gegen Teilnehmergebühr bei den kommunalen Verwaltungsschulen durchgeführt. Vgl. hierzu Erl. zu Tit. 525 72.

429 72	012	Vergütungen und Löhne	4,2 4,0 4,0	a) b) c)	4,2	0,0
--------	-----	-----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung für 2005: Veranschlagt ist die Vergütung für eine Verwaltungskraft (teilzeitbeschäftigt) für die staatliche Verwaltungsschule Haigerloch.

Erläuterung für 2006: Wegfall nach Übergang der staatl. Verwaltungsschule Haigerloch in kommunale Trägerschaft.

511 72	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,7 1,1 1,9	a) b) c)	2,7	1,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	1,0	0,4
2. Porto	0,1	0,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,9	0,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	0,6	0,4
5. Sonstiges	0,1	0,1
zus.	2,7	1,5

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006												
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR												
517 72	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,1 0,1 0,1		a) b) c)	0,1	0,0												
		<p>Erläuterung für 2005: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).</p> <p>Erläuterung für 2006: Wegfall wegen Übergang der staatl. Verwaltungsschulen in kommunale Trägerschaft im Rahmen der Neuordnung der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst.</p>																	
525 72	012	Berufliche Aus- und Fortbildung und sächliche Prüfungskosten	0,2 0,0 0,1		a) b) c)	0,2	76,7												
		<p>Erläuterung: Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005 Tsd. EUR</th> <th>2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Für berufliche Aus- und Fortbildung</td> <td>0,1</td> <td>76,6</td> </tr> <tr> <td>2. Sächliche Prüfungskosten</td> <td>0,1</td> <td>0,1</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>0,2</td> <td>76,7</td> </tr> </tbody> </table>							2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Für berufliche Aus- und Fortbildung	0,1	76,6	2. Sächliche Prüfungskosten	0,1	0,1	zus.	0,2	76,7
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																	
1. Für berufliche Aus- und Fortbildung	0,1	76,6																	
2. Sächliche Prüfungskosten	0,1	0,1																	
zus.	0,2	76,7																	
		<p>Zu 1.: Ab 2006 werden entsprechend der Neuordnung der Ausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst die erforderlichen Ausbildungslehrgänge an den neuen unter kommunaler Trägerschaft stehenden Verwaltungsschulen durchgeführt. Diese erhalten von den Ausbildungsbehörden pro Teilnehmer Lehrgangsgebühren in Höhe von ca. 1.500 Euro. Deckung der Kosten für Lehrgangsgebühren erfolgt durch Einsparung der Kosten für Unterrichtsvergütungen bei Tit. 427 72.</p>																	
527 72	012	Dienstreisen	0,1 0,0 0,1		a) b) c)	0,1	0,0												
		<p>Erläuterung für 2005: Veranschlagt sind Reisekosten für die Fortbildung der Lehrkräfte und Reisekosten für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Zuschüsse für Studienfahrten.</p> <p>Erläuterung für 2006: Wegfall wegen Neuordnung der Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst. (Vgl. Erläuterungen zu Tit. 525 72 Ziff. 1).</p>																	
546 72	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0 5,7 5,6		a) b) c)	6,0	32,0												
		<p>Erläuterung für 2005: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für die Inanspruchnahme der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe und für Informationsmaterial.</p> <p>Erläuterung für 2006: Veranschlagt ist neben der Kosten für Informationsmaterial ein einmaliger Zuschuss für die Erstausrüstung (Einrichtung, Kopiergerät und sonstige Lehrmittel sowie Unterrichtsmaterialien usw.) an die neuen Schulträger der kommunalen Verwaltungsschulen in Höhe von jeweils bis zu 10.000 Euro. Teilweise Deckung durch Wegfall bei TG 69 sowie innerhalb der TG 72. (Vgl. Erläuterungen zu Tit. 525 72 Ziff. 1).</p>																	
Summe Titelgruppe 72			158,3		a)	158,3	158,5												

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

73 Dienstzeit- und praxisbegleitender Unterricht des gehobenen Verwaltungsdienstes

Die Gruppentitel – ausgenommen Tit. 427 73 – sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Nach der APRO vom 29.7.1994 (GBl. S. 407) haben die Dienst- an- fänger für den gehobenen Verwaltungsdienst während des fachpraktischen Einführungsjahres an einem dreimonatigen dienstzeitbegleitenden Unterricht (dzU), die Anwärter während der fachpraktischen Ausbildung im Vorbereitungsdienst an einem praxisbegleitenden Unterricht (pU) teilzunehmen.

Bei Tit.Gr. 73 veranschlagt sind für den dzU die Personalausgaben und die säch- lichen Verwaltungsausgaben, für den pU Reisekosten sowie Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen; die übrigen für den pU anfallenden Personalausgaben sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben sind bei Kap. 1463 und 1464 veran- schlagt.

427 73	012	Unterrichtsvergütungen u. dgl.	190,0 186,1 175,8	a) b) c)	190,0	185,0
--------	-----	--------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichtsvergütungen, Nebenvergütungen und Vergütungen für Klausurarbeiten einschließlich der Reisekosten für Lehrkräfte (nebenamtlich).

453 73	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	80,0 15,0 11,5	a) b) c)	80,0	80,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen für Inspektoranwärter während des praxisbegleitenden Unterrichts im Vorbereitungsdienst.

511 73	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,3 4,5 4,8	a) b) c)	4,5	4,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	2,5	2,5
2.	Porto	0,1	0,1
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,6	1,6
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	0,2	0,2
5.	Sonstiges	0,1	0,1
	zus.	4,5	4,5

517 73	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,1 0,0 0,0	a) b) c)	0,1	0,1
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchs- gegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
525 73	012	Berufliche Aus- und Fortbildung	0,5 0,2 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für dzU-Lehrerfortbildung.					
527 73	012	Dienstreisen	6,0 9,5 8,5		a) b) c)	6,0	6,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, für Inspektoranwärterausschusssitzungen und Dienstbesprechungen bei den Regierungspräsidien sowie Reisekosten für Inspektoranwärter für den Besuch des praxisbegleitenden Unterrichts.					
Summe Titelgruppe 73			281,9		a)	281,1	276,1
74		Ausbildung und Staatsprüfung für Rechts- und Verwaltungsreferendare					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
427 74	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten für Verwaltungsreferendare	11,2 0,0 0,0		a) b) c)	11,2	11,2
		Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für die Erteilung des Unterrichts in den Arbeitsgemeinschaften, die Prüfung von Klausuren und Korrektur von Vorlagearbeiten einschließlich Reisekostensätze.					
453 74	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	44,5 37,7 35,9		a) b) c)	44,5	44,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder für Verwaltungsreferendare	3,5	3,5			
		2. Trennungsgelder für Rechtsreferendare insbesondere anlässlich der Zuweisung an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer als Ausbildungsstelle der Verwaltungsstation oder der Wahlstation Schwerpunktbereich Verwaltung	41,0	41,0			
		zus.	44,5	44,5			
511 74	012	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,1 0,0 0,0		a) b) c)	0,1	0,1
		Erläuterung: Veranschlagt ist Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften).					

Innenministerium

0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
525 74	012	Berufliche Aus- und Fortbildung und sächliche Prüfungskosten	0,2 0,0 0,0		a) b) c)	0,2	0,2
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind sächliche Prüfungskosten, Gutachten, Anmietung von Prüfungsräumen und Sonstiges.</p>							
527 74	012	Dienstreisen	7,5 2,4 2,6		a) b) c)	5,0	5,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Reisekosten der Verwaltungsreferendare anlässlich der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und an der Staatsprüfung.</p>							
Summe Titelgruppe 74			63,5		a)	61,0	61,0
Gesamtausgaben			20.996,4		a)	20.948,7	20.381,5

Abschluss Kapitel 0311

Verwaltungseinnahmen	10,2	a)	10,2	10,2
Übrige Einnahmen	18.364,3	a)	19.334,0	18.963,0
Gesamteinnahmen	18.374,5	a)	19.344,2	18.973,2
Personalausgaben	20.945,3	a)	20.900,9	20.234,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	51,1	a)	47,8	147,1
Gesamtausgaben	20.996,4	a)	20.948,7	20.381,5
Kapitel 0311 Zuschuss	2.621,9	a)	1.604,5	1.408,3

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

V o r b e m e r k u n g: Die Landratsämter sind als untere Verwaltungsbehörden Staatsbehörden und zugleich Behörden der Landkreise. Die für die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde erforderlichen Beamten des höheren Dienstes oder vergleichbare Angestellte werden, soweit gesetzlich nichts anderes geregelt ist, vom Land, die übrigen Bediensteten vom Landkreis gestellt. Die Landkreise tragen nach Maßgabe des § 52 Abs. 2 LKrO die Sachkosten des Landratsamts als untere Verwaltungsbehörde. Die Aufwendungen der Landkreise werden im Wege des Finanzausgleichs abgegolten.

Die von den Landratsämtern als untere Verwaltungsbehörde festgesetzten Gebühren (einschließlich Auslagenersätze), Verspätungszuschläge, Ordnungsgelder und Zwangsgelder werden, soweit sie nicht durch Gesetz oder Vertrag zweckgebunden sind, nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich (Finanzausgleichsgesetz - FAG), den Landkreisen als eigene Einnahmen überlassen und von ihnen eingezogen.

Die Aufgaben der dem früheren Straßen- und Wasserbauamt Konstanz angegliederten Schifffahrtsabteilung werden vom Landratsamt Konstanz wahrgenommen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	012	Vermischte Einnahmen	5,1	a)	5,1	5,1
			0,0	b)		
			0,0	c)		
		Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	5,1	a)	5,1	5,1
		Gesamteinnahmen	5,1	a)	5,1	5,1

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	8.662,4			8.594,4	8.594,4
			8.480,7	b)			
			8.662,4	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	7.948,9	7.948,9
2. Beamte zur Anstellung	550,8	550,8
3. Abgeordnete Beamte	94,7	94,7
zus.	8.594,4	8.594,4

425 01	012	Vergütungen der Angestellten	82,4			8,2	8,2
			8,2	b)			
			82,4	c)			

453 01	012	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,5			10,5	10,5
			34,6	b)			
			6,2	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	8,5	8,5
3. Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0
zus.	10,5	10,5

Zwischensumme Personalausgaben	8.755,3	a)	8.613,1	8.613,1
---------------------------------------	---------	----	---------	---------

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

Erläuterung: Die sächlichen Kosten der Landratsämter werden von den Landkreisen getragen. Bei den sächlichen Verwaltungsausgaben werden nur diejenigen Beträge veranschlagt, die unmittelbar mit der Besetzung der Landratsämter mit staatlichen Beamten zusammenhängen.

546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	49,5	a)	47,2	47,6
			36,7	b)		
			295,0	c)		

Titel 546 49 und 633 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
4.	Sonstige vermischte Ausgaben		
	a) Schadensersatzleistungen; vgl. auch § 53 Abs. 2 und § 56 Abs. 2 LKrO	42,5	42,5
	b) Sonstiges, insbesondere Kosten für den Rechtsschutz für Landesbeamte	5,0	5,0
	zus.	47,2	47,6

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	49,5	a)	47,2	47,6
--	------	----	------	------

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01	012	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten	100,0	a)	275,0	275,0
			178,7	b)		
			1.251,8	c)		

Titel 546 49 und 633 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:

- a) die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden in den in § 52 Abs. 2 LKrO festgelegten Fällen. In den Einzelplänen der Fachressorts und bei Kap. 0310 Tit. Gr. 75 (Kosten für Ölwehr Bodensee) sind hierfür auch Mittel für den dortigen Bereich veranschlagt;
b) die Kosten für Folgen fehlerhafter Weisungen nach § 129 Abs. 5 GemO und § 51 Abs. 2 LKrO im Geschäftsbereich des Innenministeriums.
Im Haushaltsansatz sind je 175,0 Tsd.EUR für Erstattungen nach Buchstabe a) zur Abgeltung von mittelbaren sächlichen Kosten bei Ersatzvornahmen zur Zwangsstillegung von Kraftfahrzeugen enthalten.
Dieser Titel umfasst auch Leistungen, die von den Regierungspräsidien festzusetzen sind.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

100,0 a) 275,0 275,0

Gesamtausgaben

8.904,8 a) 8.935,3 8.935,7

Abschluss Kapitel 0312

Verwaltungseinnahmen 5,1 a) 5,1 5,1

Gesamteinnahmen 5,1 a) 5,1 5,1

Personalausgaben 8.755,3 a) 8.613,1 8.613,1

Sächliche Verwaltungsausgaben 49,5 a) 47,2 47,6

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)** 100,0 a) 275,0 275,0

Gesamtausgaben 8.904,8 a) 8.935,3 8.935,7

Kapitel 0312 Zuschuss 8.899,7 a) 8.930,2 8.930,6

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Aufgrund des Gesetzes über den Freiwilligen Polizeidienst in der Fassung vom 22. Oktober 1991 (GBl. S. 625) ist für die Landespolizei ein Freiwilliger Polizeidienst aufgestellt. Die Zahl der Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes betrug zum 30. Juni 2004 1178 Personen. Wegen des Einsatzes eines Spezialeinsatzkommandos vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0316. Die Landesregierung sieht in dem konsequenten staatlichen Zugriff auf illegal erworbenes Vermögen einen wichtigen strategischen Ansatz zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, der Wirtschaftskriminalität und der Bandendelikte. Ein Teil der nach erfolgter Opferentschädigung verbleibenden Mehreinnahmen bei Kap. 0503 Tit. 111 43 verstärkt daher nach Maßgabe des Planvermerks die investiven Ausgabeermächtigungen bei Kap. 0314 für Zwecke der Kriminalitätsbekämpfung in diesen Bereichen sowie für Finanzermittlungen. Beschafft werden insbesondere Geräte, Ausstattungsgegenstände sowie Hard- und Software zur Telekommunikationsüberwachung, für sonstige Observationstechnik sowie für den Ausbau der operativen Fahndung und Auswertung.

Die im Nachtrag 1999 begonnene landesweite dezentrale Budgetierung wird fortgeführt. Im Einzelnen werden folgende Budgets gebildet:

Haushaltsjahr 2005	H.Gr.1 Verwaltungs- einnahmen	H.Gr. 2 Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	H.Gr. 4 Personalausgaben	H.Gr. 5 Sächl. Ver- walt.ausgaben Tit. 511 01 – 547 01	H.Gr. 8 Investit. Tit. 811 01-812 01, 893 01	Aufwand für IuK H.Gr. 5 Sächl. Verwalt.ausgaben Tit. 511 69 – 546 69	Aufwand für IuK H.Gr. 8 Investit. Tit. 812 69	Gesamtausgaben
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Landespolizeipräsidium	0,0	0,0	0,0	150,0	15.719,8	7.688,2	15.422,1	2.595,5	41.575,6
RP Stuttgart - LPD	111,8	2,4	114,2	205,0	3.459,0	258,7	185,3	11,0	4.119,0
PD Aalen	65,1	2,9	68,0	100,1	791,1	21,1	212,8	13,3	1.138,4
PD Böblingen	90,2	4,0	94,2	63,7	1.131,2	29,3	299,4	18,4	1.542,0
PD Esslingen	117,0	5,2	122,3	106,5	1.403,5	38,0	402,0	23,9	1.973,9
PD Göppingen	59,6	2,7	62,3	77,3	744,2	19,3	214,2	12,2	1.067,2
PD Heidenheim	35,6	1,6	37,2	51,7	485,5	11,6	117,8	7,3	673,9
PD Heilbronn	106,5	4,8	111,3	103,4	1.363,2	34,6	361,2	21,8	1.884,2
PD Künzelsau	21,2	1,0	22,2	10,9	271,8	6,9	84,9	4,3	378,8
PD Ludwigsburg	114,9	5,2	120,1	71,1	1.442,8	37,3	363,5	23,5	1.938,2
PD Schwäbisch Hall	41,2	1,8	43,0	55,8	505,1	13,4	140,4	8,4	723,1
PD Tauberbischofsheim	36,4	1,6	38,0	111,2	478,4	11,8	141,9	7,5	750,8
PD Waiblingen	84,3	3,8	88,1	74,3	1.004,7	27,4	264,5	17,2	1.388,1
PP Stuttgart	374,9	15,7	390,6	429,2	4.449,8	201,2	1.234,5	571,6	6.886,3
RP Karlsruhe - LPD	75,7	2,5	78,2	359,0	1.665,3	306,1	594,6	11,2	2.936,2
PP Karlsruhe	231,0	9,6	240,6	340,5	2.989,1	69,9	574,7	44,0	4.018,2
PP Mannheim	158,8	7,0	165,8	309,3	2.338,1	51,2	403,4	32,2	3.134,2
PD Calw	31,7	1,3	33,0	51,1	361,5	9,4	108,8	5,9	536,7
PD Freudenstadt	23,6	1,1	24,7	63,5	317,6	7,7	84,5	4,9	478,2
PD Heidelberg	174,2	7,5	181,7	234,5	2.470,4	54,6	478,0	34,4	3.271,9
PD Mosbach	31,7	1,4	33,1	111,5	398,6	9,7	103,0	6,1	628,9
PD Pforzheim	88,0	3,7	91,7	44,3	999,3	26,7	241,4	16,9	1.328,6
PD Rastatt/Baden-Baden	82,1	3,4	85,5	171,7	953,9	24,8	242,9	15,6	1.408,9
RP Freiburg - LPD	61,7	2,7	64,4	326,2	764,9	33,1	194,4	11,8	1.330,4
PD Emmendingen	30,1	1,3	31,4	52,9	386,0	16,2	95,1	5,8	556,0
PD Freiburg	139,6	5,8	145,4	411,2	1.788,2	75,0	440,4	26,7	2.741,5
PD Konstanz	73,0	3,1	76,1	113,8	922,1	39,1	230,2	13,9	1.319,1
PD Lörrach	60,2	2,5	62,7	219,9	739,0	32,3	189,8	11,5	1.192,5
PD Offenburg	93,3	3,9	97,2	514,2	1.162,2	50,1	294,0	17,8	2.038,3
PD Rottweil	34,7	1,4	36,1	168,9	434,3	18,6	109,5	6,6	737,9
PD Tuttlingen	26,4	1,1	27,5	57,3	339,8	14,2	83,5	5,1	499,9
PD Villingen-Schwenningen	52,4	2,2	54,6	162,8	672,0	28,1	165,4	10,0	1.038,3
PD Waldshut-Tiengen	34,7	1,4	36,1	112,6	445,5	18,6	109,5	6,6	692,8
RP Tübingen - LPD	73,7	2,3	76,0	109,9	837,9	256,6	279,0	91,3	1.574,7
PD Balingen	43,0	1,7	44,7	41,3	579,0	0,0	132,9	0,0	753,2
PD Biberach	34,6	1,6	36,2	25,7	466,0	0,0	112,2	0,0	603,9
PD Friedrichshafen	43,1	2,0	45,1	31,8	581,1	0,0	140,0	0,0	752,9
PD Ravensburg	59,6	2,2	61,8	115,4	796,4	0,0	183,2	0,0	1.095,0
PD Reutlingen	73,8	4,2	78,0	81,9	931,4	0,0	209,4	0,0	1.222,7
PD Sigmaringen	26,9	1,1	28,0	53,2	385,3	0,0	103,2	0,0	541,7
PD Tübingen	50,9	1,9	52,8	30,3	625,1	0,0	134,1	0,0	789,5
PD Ulm	72,4	3,0	75,4	72,5	908,8	0,0	213,7	0,0	1.195,0
Summe	3.239,8	135,6	3.375,3	5.997,4	59.508,9	9.540,8	25.695,3	3.714,2	104.456,6

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd.	EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Haushaltsjahr 2006	H.Gr.1 Verwaltungs- einnahmen	H.Gr. 2 Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	H.Gr. 4 Personalausgaben	H.Gr. 5 Sächl. Ver- walt.ausgaben Tit. 511 01 – 547 01	H.Gr. 8 Investit. Tit. 811 01-812 01, 893 01	Aufwand für IuK H.Gr. 5 Sächl. Verwalt.ausgaben Tit. 511 69 – 546 69	Aufwand für IuK H.Gr. 8 Investit. Tit. 812 69	Gesamtausgaben
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Landespolizeipräsidium	0,0	0,0	0,0	150,0	15.217,5	1.238,3	16.624,8	2.595,5	35.826,1
RP Stuttgart - LPD	114,7	2,5	117,2	224,2	3.533,3	258,7	187,1	11,0	4.214,3
PD Aalen	67,1	3,0	70,1	100,5	798,9	21,1	214,9	13,3	1.148,7
PD Böblingen	92,9	4,2	97,1	63,5	1.141,7	29,3	302,5	18,4	1.555,4
PD Esslingen	120,6	5,4	126,0	106,7	1.417,5	38,0	405,9	23,9	1.992,0
PD Göppingen	61,4	2,7	64,1	77,8	751,7	19,3	216,3	12,2	1.077,3
PD Heidenheim	36,7	1,6	38,3	52,0	490,2	11,6	119,0	7,3	680,1
PD Heilbronn	109,7	4,9	114,6	100,9	1.376,1	34,6	364,9	21,8	1.898,3
PD Künzelsau	22,0	1,0	23,0	10,8	274,4	6,9	85,8	4,3	382,2
PD Ludwigsburg	118,4	5,3	123,7	70,7	1.456,8	37,3	367,3	23,5	1.955,6
PD Schwäbisch Hall	42,5	1,9	44,4	37,0	510,2	13,4	141,8	8,4	710,8
PD Tauberbischofsheim	37,6	1,7	39,3	112,5	483,3	11,8	143,1	7,5	758,2
PD Waiblingen	86,9	3,9	90,8	74,4	1.014,5	27,4	267,5	17,2	1.401,0
PP Stuttgart	386,2	16,2	402,4	429,2	4.509,4	201,2	1.246,5	271,6	6.657,9
RP Karlsruhe - LPD	77,9	2,5	80,4	361,4	1.1613,6	306,0	607,8	11,3	2.900,1
PP Karlsruhe	238,0	9,9	247,9	349,9	3.047,3	69,9	579,1	44,0	4.090,2
PP Mannheim	163,5	7,3	170,8	300,0	2.381,9	51,3	406,3	32,2	3.171,7
PD Calw	32,7	1,3	34,0	52,3	369,0	9,4	109,4	5,9	546,0
PD Freudenstadt	24,2	1,1	25,3	64,6	323,9	7,7	84,9	4,9	486,0
PD Heidelberg	179,2	7,8	187,0	226,0	2.517,0	54,6	481,4	34,4	3.313,4
PD Mosbach	32,6	1,4	34,0	112,8	406,5	9,7	103,6	6,1	638,7
PD Pforzheim	90,7	3,8	94,5	47,8	1.020,0	28,7	243,1	16,8	1.354,4
PD Rastatt/Baden-Baden	84,6	3,5	88,1	170,6	973,0	24,8	244,3	15,6	1.428,3
RP Freiburg - LPD	63,4	2,7	66,1	326,2	752,2	33,1	196,5	11,8	1.319,8
PD Emmendingen	31,0	1,3	32,3	52,9	392,5	16,2	96,0	5,8	563,4
PD Freiburg	143,9	6,0	149,9	411,2	1.817,3	75,0	444,9	26,7	2.775,1
PD Konstanz	75,1	3,1	78,2	113,8	937,3	39,1	232,5	13,9	1.336,6
PD Lörrach	62,0	2,6	64,6	219,9	751,3	32,3	191,8	11,5	1.206,8
PD Offenburg	96,1	4,0	100,1	514,2	1.181,5	50,1	297,1	17,8	2.060,7
PD Rottweil	35,8	1,5	37,3	168,9	441,3	18,6	110,5	6,6	745,9
PD Tuttlingen	27,3	1,1	28,4	57,3	345,5	14,2	84,3	5,1	506,4
PD Villingen-Schwenningen	54,0	2,3	56,3	162,8	682,9	28,1	167,0	10,0	1.050,8
PD Waldshut-Tiengen	35,8	1,5	37,3	112,6	452,7	18,6	110,5	6,6	701,0
RP Tübingen - LPD	75,9	2,4	78,3	109,9	854,2	256,6	279,9	91,3	1.591,9
PD Balingen	44,3	1,7	46,0	41,3	585,5	0,0	134,4	0,0	761,2
PD Biberach	35,6	1,6	37,2	25,7	472,8	0,0	113,5	0,0	612,0
PD Friedrichshafen	44,4	2,1	46,5	31,8	589,3	0,0	141,7	0,0	762,8
PD Ravensburg	61,5	2,2	63,7	115,4	805,7	0,0	185,3	0,0	1.106,4
PD Reutlingen	76,0	4,4	80,4	81,9	942,0	0,0	211,8	0,0	1.235,7
PD Sigmaringen	27,7	1,1	28,8	53,2	390,1	0,0	104,2	0,0	547,5
PD Tübingen	52,4	2,0	54,4	30,3	632,0	0,0	136,0	0,0	798,3
PD Ulm	74,7	3,1	77,8	72,5	919,0	0,0	216,2	0,0	1.207,7
Summe	3.337,0	139,6	3.476,6	5.997,4	59.572,8	3.090,9	27.001,5	3.414,2	99.076,8

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 02	042	Gebühren	2.942,1 3.426,2 2.793,7	a) b) c)	3.030,4	3.121,3
--------	-----	----------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren für die polizeiliche Begleitung von Transporten nach dem Landesgebührengesetz sowie Gebühren für Amtshandlungen einschl. Vollstreckungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes (z. B. Fehlalarme und dgl.).
Vgl. Planvermerk bei den Ausgaben.

111 03	042	Luftsicherheitsgebühren	2.279,1 2.603,2 1.628,2	a) b) c)	2.827,2	2.827,2
--------	-----	-------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt ist das voraussichtliche Gebührenaufkommen auf den Verkehrsflughäfen Friedrichshafen und Baden Airport, (Karlsruhe/Baden-Baden) sowie Mannheim/City (Mannheim – Neuostheim); vgl. Tit. 671 01.

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	13,2 0,0 0,0	a) b) c)	13,2	13,2
--------	-----	---------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus gebührenpflichtigen Verwarnungen (Verwarnungsgelder)	11,1
2. Geldbußen und sonstige Gebühren	2,1
zus.	13,2

119 49	042	Vermischte Einnahmen	181,5 1.821,3 2.542,5	a) b) c)	186,9	192,6
--------	-----	----------------------	-----------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Vgl. Planvermerk bei den Ausgaben.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	55,2	56,9
2. Teilweiser Ersatz der Betriebskosten für die Küche im Polizeiareal Karlsruhe-Durlach (Verwaltungskostenzuschlag)	0,4	0,4
3. Sonstige Einnahmen (u.a. Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände)	131,3	135,3
zus.	186,9	192,6

119 50	042	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen	746,7 519,7 305,0	a) b) c)	746,7	746,7
--------	-----	---------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Schadenersatzforderungen wegen Heilbehandlungskosten für Polizeivollzugsbeamte. Die Veranschlagung und Verbuchung der Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen bei vom Landesamt für Besoldung und Versorgung gewährten Leistungen erfolgt bei Kap. 1212 Tit. 119 50.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	22,1 33,1 79,3	a) b) c)	22,7	23,4
Erläuterung: Vgl. Planvermerk bei den Ausgaben.						
125 31	042	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	142,0 118,5 141,8	a) b) c)	154,0	154,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Verpflegungsgelder der Teilnehmer an der Küchenverpflegung			149,0			
2. Ersatz für Verpflegung von Gästen			5,0			
zus.			154,0			
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			6.326,7	a)	6.981,1	7.078,4
Übrige Einnahmen						
232 01	042	Sonstige Erstattung von Ländern	0,0 0,0 1,2	a) b) c)	0,0	0,0
Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 422 01 und 443 02 sind durch Rotabsetzung bei diesen Titeln zu buchen.						
Erläuterung: Erstattungen einsatzbedingter Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung des Bundesgrenzschutzes werden ebenfalls hier gebucht. Vgl. Planvermerk bei den Ausgaben.						
232 02	042	Erstattung von Verwaltungskosten	131,6 212,6 128,0	a) b) c)	135,5	139,6
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Stromkostenpauschalen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen u.a. Vgl. Planvermerk bei den Ausgaben.						
282 01	042	Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Darunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium ge- nehmigt wurde. Vgl. Planvermerk bei den Ausgaben.						
331 01	042	Erstattungen des Bundes	0,0 687,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Erstattungen des Bundes für den Erwerb von Geräten für die Flug- gastkontrollen auf den Verkehrsflughäfen Friedrichshafen, Baden Airport (Karlsruhe Baden-Baden), Lahr sowie Mannheim/City; vgl. die Ausgaben bei Tit. 812 04.						
Zwischensumme Übrige Einnahmen			131,6	a)	135,5	139,6
Gesamteinnahmen			6.458,3	a)	7.116,6	7.218,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Mittel der Tit. 426 06, 427 51, 453 01, 511 01 bis 547 01 - ohne Tit. 514 31 und 529 01 -, 811 01 bis 812 01 und Tit. 893 01 sind übertragbar, gegenseitig und zu Gunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig.
 Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01.
 Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen der Tit. 111 02, 119 49, 124 01 und 232 02. Sie erhöht sich ferner um die Einnahmen der Tit. 232 01 und 282 01. Die bei Kap. 0302, 0314, 0315 und 0318 für das Technikzukunftsprogramm veranschlagten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.
 Soweit die Einnahmen bei Kap. 0503 Tit. 111 43 den Betrag von 6.390,0 Tsd. EUR übersteigen, erhöht sich die Ausgabeermächtigung bei den investiven Ausgaben des Kap. 0314 - bis zu 15.340,0 Tsd. EUR in Höhe von 50 v.H. - über 15.340,0 Tsd. EUR bis zu 28.120,0 Tsd. EUR in Höhe von 30 v.H. und - über 28.120,0 Tsd. EUR bis zu 51.110,0 Tsd. EUR in Höhe von 10 v.H. der Mehreinnahmen.

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	799.838,7	a)	788.782,6	789.082,6
			801.375,9	b)		
			795.822,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	788.782,6	789.082,6
darunter		
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge:		
- Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für die im Vollzugsdienst verwendeten Kriminalbeamten und für zur Kriminalpolizei abgeordnete Beamte der Schutzpolizei	805,0	805,0
- Aufwandsentschädigungen für Polizeivollzugsbeamte für Untersuchungen von Ausscheidungen (7,67 EUR je Untersuchungstag)	1,4	1,4
1.2 Sonstiges:		
- Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	12.040,0	12.040,0
- Mehrarbeitsvergütung	351,4	351,4
- Zuschuss zu den von Polizeibeamten an Krankenversicherungen zu zahlenden Versicherungsbeiträgen (§ 22 der Heilfürsorgeverordnung -HVO- vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472 i.d.F. vom 21. April 1998, GBl. S. 281)	50,0	50,0
- Zulage für die Beseitigung von explosiven Gegenständen	3,6	3,6
- Zulagen gem. § 22 EZuV an Polizeivollzugsbeamte für besondere Einsätze	350,0	350,0
2. Beamte (und Richter) zur Anstellung		
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)		
	zus.	788.782,6 789.082,6

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Dienst der Schutz- und Kriminalpolizei werden Polizeibeamte der Landespolizei zu anderen Dienststellen der Polizei und zum Innenministerium abgeordnet. In diesen Fällen wird aus Vereinbarungsgründen von einem Besoldungsausgleich abgesehen.

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 12.593,3 Tsd. EUR.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	042	Vergütungen der Angestellten	111.683,8		a)	111.911,9	111.911,9
			114.908,3		b)		
			111.613,8		c)		
		Dienstwohnungsinhaber		2004	2005	2006	
				3	3	3	
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	Tsd. EUR				
		5. 39 Auszubildende, Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten					
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	925,0				
		9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu					
		350 Angestellte im Schreibdienst	260,0				
		40 Angestellte im Fernschreibdienst	5,0				
		11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach §§ 24, 33 und 33a BAT)	520,0				
		13. Sonstiges (Leistungen zur Wahrung des Besitzstandes u.a.)	15,0				
		Dienstwohnungsinhaber		2004	2005	2006	
		Verg.Gr. VII BAT		3	3	3	
		Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 1.219,2 Tsd.EUR					
426 01	042	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	21.931,6		a)	22.046,3	22.046,3
			22.046,3		b)		
			21.948,4		c)		
		Dienstwohnungsinhaber		2004	2005	2006	
				3	3	3	
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter	Tsd. EUR				
		2. 37 Auszubildende (Kfz- und Waffenmechaniker, Schlosser, Schreiner, Karosseriebauer, Fein- und Funkelektroniker)					
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	155,0				
		5. Zulagen (Vorarbeiterzulagen, Schmutz- und Erschwerniszuschläge, Wechselschichtzulagen und dgl.)	240,0				
		Dienstwohnungsinhaber		2004	2005	2006	
		Lohngr. 5a MTArb		3	3	3	
426 06	042	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	4.696,2		a)	4.669,1	4.669,1
			3.925,1		b)		
			3.815,8		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Löhne für unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter sowie für den Reinigungsdienst	4.491,2				
		2. Zeitzuschläge, Schmutzzulagen u .dgl.	97,1				
		3. Sonderzuschläge	80,8				
		zus.	4.669,1				
		Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01: 27,1 Tsd. EUR.					

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	47,5	a)	47,5	47,5
			8,7	b)		
			9,2	c)		
		Erläuterung:				
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (Praktikanten bei der Kriminalpolizei) sowie vorübergehende Beschäftigungen von Ausgebildeten im Anschluss an die Ausbildung zur Ableistung eines Praxisjahres	41,4			
		2. Sonstiges (Hausdienstvergütungen, Vergütungen für Vorträge u. a. einschließlich Reisekosten)	6,1			
		zus.	47,5			
443 02	042	Heilfürsorgeleistungen	30.965,0	a)	33.212,3	33.212,3
			33.212,3	b)		
			30.965,0	c)		
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Heilfürsorge für die Polizeibe- amten (§§ 1 und 2 der Heilfürsorgeverordnung – HVO – vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472, zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. April 1998, GBl. S. 281) sowie Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge, aber nur soweit es sich um solche nach den §§ 32 Satz 2, 33 und 34 BeamtVG handelt. Wegen der übrigen Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge vgl. Kap. 0302 Tit. 443 01 und der Leistungen nach § 22 der o. a. Verordnung vgl. Erläut. zu Tit. 422 01 des Kap. 0314. Die Arzneien für die Sanitätsstellen im Bereich der Landespolizei sind bei Tit. 514 03 veranschlagt. Die Aufgaben auf dem Gebiet der Heilfürsorge für die heilfürsorgeberechtigten Polizeibeamten der Wasserschutzpolizei, der Akademie der Polizei, des Landeskriminalamts, des Landesamts für Verfassungsschutz, der Fachhoch- schule Villingen-Schwenningen – Hochschule für Polizei sowie des Innen- ministeriums werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung von den Landespolizeidirektionen wahrgenommen. Die Kosten der Heilfürsorge für diese Polizeibeamten sind hier mitveranschlagt. Ferner sind veranschlagt die Kosten für vorbeugende Behandlung durch ärztli- che Maßnahmen für heilfürsorgeberechtigte Beamte des Landesamts für Verfassungsschutz, die den Zuschuss für an Krankenversicherungen zu entrich- tende Versicherungsbeiträge erhalten.				
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1.291,5	a)	1.280,8	1.280,8
			839,1	b)		
			1.041,7	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind	Tsd. EUR			
		1. Trennungsgelder, Abfindungen (einschließlich Verpflegung) bei geschlossenen Einsätzen und Übungen und für Polizeikräfte im Personen- und Objektschutz, Fahrkostenersätze, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Kosten im Rahmen des Auslands- aufenthalts von Polizeivollzugsbeamten zur beruflichen Fortbildung u. dgl.	1.155,8			
		2. Abfindungsbeiträge zur Wohnraumbeschaffung	5,0			
		3. Umzugskostenvergütungen	120,0			
		zus.	1.280,8			
		Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 10,7 Tsd.EUR.				
462 02	042	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	-1.000,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Zwischensumme Personalausgaben			969.454,3	a)	961.950,5	962.250,5

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.971,4		a)	3.589,7	3.627,2
			3.988,9		b)		
			4.990,4		c)		

Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	1.392,1	1.406,6
2. Porto	736,7	744,3
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.107,3	1.118,9
4. Unterhaltung und Instandsetzung	316,3	319,6
5. Sonstiges	37,3	37,8
zus.	3.589,7	3.627,2

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 177,8 Tsd.EUR

511 02	042	Geräte und Waffen	1.126,5		a)	1.057,3	1.067,9
			1.366,5		b)		
			1.937,2		c)		

Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte, Fotolaborausstattungen u. dgl.	168,9	170,6
2. Unterhaltung und Ergänzung der Waffen, waffentechnische Geräte u. dgl.	70,4	71,1
3. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte für den Wirtschaftskontrolldienst	37,5	37,9
4. Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattung für Fahrschulen	10,4	10,4
5. Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Verkehrsüberwachungsgeräte, Verkehrsunfallaufnahmegeräte, Schallmessgeräte, Scheinwerfergeräte, Fotogeräte, Filmvorführ- und -aufnahmegeräte, Lichtpausgeräte, Kleinsttonbandgeräte, Absperr- und Sicherungsgeräte, Ferngläser, Anhaltestäbe, Handleuchten u. dgl.	610,1	616,2
6. Scheibenmaterial u. dgl.	126,7	128,0
7. Unterhaltung und Waffenwerkstätten	33,3	33,6
zus.	1.057,3	1.067,9

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 16,1 Tsd.EUR

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	18.892,2		a)	17.723,8	17.902,1
			19.310,4		b)		
			18.529,2		c)		

Eine Kostenerstattung bei Benutzung der Polizei-Hubschrauber durch den Landtag und innerhalb der Landesverwaltung findet nicht statt.

Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	15.769,9	15.927,9
2. Betrieb von Hubschraubern	1.953,9	1.974,2
zus.	17.723,8	17.902,1

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 177,8 Tsd.EUR

100,0 Tsd.Euro weniger zur Finanzierung einer Neustelle BAT IVa/III bei Kap. 0314 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst (Stelle für einen Avioniker bei der Hubschrauberstaffel).

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4.896	4.628	4.471
davon geleast	4.267	3.961	3.605
Personenkraftwagen		59	59
davon geleast		14	14
Omnibusse, Mannschaftstransportwagen	70	5	5
Lkw	73	56	56
Anhänger für Kfz	68	87	87
Krafträder und Mopeds	316	162	154
Luftfahrzeuge	8	8	8
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	12	14	14
Fahrräder	300	300	300
zus.	5.743	5.319	5.154

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	870,0		a)	1.679,0	1.837,2
			834,1		b)		
			853,3		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Sportkleidung für Polizeibeamte	195,4	197,3
2. Ergänzung und Instandsetzung der persönlichen Ausrüstungsstücke	25,7	26,0
3. Ergänzung und Instandsetzung der Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes und für Pförtner	20,0	20,2
4. Beschaffung, Ergänzung und Instandsetzung sowie Reinigung der Schutzkleidung und Schutzwesten einschließlich Körperschutzausstattungen der Polizei sowie der Dienstkleidung von nichtbeamteten Berufskraftfahrern sowie Beschaffung und Ergänzung von Schutzkleidung nach den Schutzkleiderrichtlinien (SchKIR) für die Bediensteten in den kriminaltechnischen Labors, beim polizeiärztlichen Dienst sowie in der übrigen Polizeiverwaltung	1.423,6	1.579,3
5. Sonstiges	14,3	14,4
zus.	1.679,0	1.837,2

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel, Verpflegungswesen		2.621,7	a)	2.498,1	2.522,9
				2.172,5	b)		
				2.347,4	c)		
		Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.					
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
		1. Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl. für Sanitätsstellen		95,3		96,2	
		2. Munition		1.143,4		1.154,8	
		3. Verpflegung u. a. für Personen im polizeilichen Gewahrsam		52,4		52,9	
		4. Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen		190,6		192,5	
		5. Fotomaterial, Batterien, Einweggeschirr u. dgl.		1.016,4		1.026,5	
		zus.		2.498,1		2.522,9	
514 08	042	Haltung von Dienstpferden und Diensthunden		629,5	a)	599,8	605,8
				643,5	b)		
				661,6	c)		
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Erläuterung: Veranschlagt sind:					
		1. Diensthunde:					
		Ankauf und Aufzucht von Diensthunden		64,8		65,5	
		Pflege und Futterkosten für landeseigene Diensthunde		262,0		264,7	
		Tierärztliche Betreuung		72,4		73,1	
		Hundezwinger und Ausrüstungsstücke		54,8		55,3	
		Zuschuss für nicht mehr einsatzfähige Diensthunde		11,0		11,1	
		Sonstiges (Polizeilandesmeisterschaften für Diensthundeführer u. a.)		2,0		2,0	
		zus.		467,0		471,7	
		Durchschnittlicher Bestand an Diensthunden: 360					
		2. Dienstpferde:					
		Ankauf von Dienstpferden		30,0		30,3	
		Pflege- und Futterkosten		57,6		58,2	
		Tierärztliche Betreuung		17,6		17,8	
		Ausrüstungsstücke und Hufbeschlagn		25,1		25,3	
		Sonstiges		2,5		2,5	
		zus.		132,8		134,1	
		Durchschnittlicher Bestand an Dienstpferden: 46					
		Gesamtsumme		599,8		605,8	
514 31	042	Verpflegungswesen		134,8	a)	154,0	154,0
				122,6	b)		
				125,1	c)		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 31. Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Die Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern an der Küchenverpflegung erstattet (vgl. Tit. 125 31).					

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	670,7 610,5 684,4		a) b) c)	639,1	645,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
	8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	609,1	615,4			
	10.	Sonstiges	30,0	30,0			
		zus.	639,1	645,4			
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16,4 14,6 18,4		a) b) c)	15,6	15,8
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	16.721,3 18.283,9 19.013,1		a) b) c)	15.410,6	14.904,9
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
	1.	Kosten für die Inanspruchnahme von Mietkraftwagen, Geräten u. dgl. durch die Polizei	15,0	15,2			
	2.	Miete für mobile Unterkünfte	11,1	11,2			
	3.	Leasingraten für Kraftfahrzeuge im Rahmen des Technik-Zukunftsprogramms	15.384,5	14.878,5			
		zus.	15.410,6	14.904,9			
<p>Weniger wegen Kauf von insgesamt 198 Transportern anstelle von Leasing aus wirtschaftlichen Gründen.</p> <p>Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 239,8 Tsd.EUR</p>							
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	895,8 710,6 551,5		a) b) c)	791,3	799,7
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
	1.	Fachliche (Aus- und) Fortbildung	77,9	78,8			
	2.	Kosten für die Aus- und Fortbildung von Piloten und Bordwarten der Polizeihubschrauberstaffel des Landes	676,2	683,4			
	3.	Schulgeld für die Teilnahme an Sonderlehrgängen auswärtiger Schulen	19,5	19,7			
	4.	Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen, Seminaren und Arbeitstagungen bei der Polizei-Führungsakademie Münster	11,0	11,1			
	5.	Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, die Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften und die Beschaffung von Sportpreisen, darunter ca. 2,6 Tsd. EUR Reisekosten für Sportwettkämpfe (einschl. für Bedienstete des Landespolizeipräsidiums)	6,7	6,7			
		zus.	791,3	799,7			

Nach der Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Gewährung von Beihilfen zu den Kosten einer Aus- oder Fortbildung in Fremdsprachen vom 03.05.1991 (GABI. Nr. 18 S. 585) können zu den Kosten einer fremdsprachlichen Aus- oder Fortbildung auf Antrag Beihilfen gewährt werden.

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 62,3 Tsd.EUR

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	18,5 10,7 34,3		a) b) c)	17,6	17,8
526 11	042	Kosten für Sachverständige	7,9 10,5 3,2		a) b) c)	7,5	7,6
527 01	042	Dienstreisen	915,9 744,2 1.028,2		a) b) c)	875,9	884,5
		Erläuterung: Die Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51, 525 21, 546 49 und 525 69 bezahlt.					
529 01	042	Zur Verfügung der Polizeipräsidenten und d. Leiter der Polizei-/Autobahnpolizeidirektionen f. Aufwand aus dienstl. Veranlassung in besonderen Fällen	11,5 9,0 9,1		a) b) c)	11,5	11,5
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	410,9 45,5 96,9		a) b) c)	391,5	395,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Umzüge und Verlegungen von Polizeidienststellen.					
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	58,0 228,4 363,9		a) b) c)	55,3	55,8
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Vergütungen für Hausdienstleistungen sowie Kosten für die Heranziehung externer Berater.					
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	162,0 41,9 43,5		a) b) c)	154,4	155,9
		Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.					

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

537 01	042	Ermittlungskosten		8.636,9	a)	9.651,6	9.733,0
				9.414,4	b)		
				8.777,6	c)		

Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
2. Kosten für Sachverständige in polizeilichen Ermittlungsverfahren	2.876,9	2.900,9
3. Kosten für Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	2.843,1	2.866,8
4. Zeugenentschädigungen	41,2	41,5
5. Dolmetschergebühren	2.200,0	2.218,4
6. Auslobungen	35,5	35,8
7. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen und für die Mithilfe bei polizeilichen Maßnahmen	270,8	273,1
8. Sonstige Ermittlungskosten	1.351,4	1.363,6
9. Auslagenersatz (für Verpflegung) für die im Personenschutz eingesetzten Polizeivollzugsbeamten	32,7	32,9
zus.	9.651,6	9.733,0

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 78,2 Tsd.EUR.

543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes		2.275,7	a)	2.168,4	2.189,9
				2.125,8	b)		
				2.211,4	c)		

Hieraus können auch Polizeifreiwillige, die in Polizeimusikkapellen mitwirken, bezahlt werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Kosten für die Grundausbildung von Bewerbern für den Freiwilligen Polizeidienst (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpflegungskosten u. a.)	162,0	163,6
2. Kosten für die Fortbildung und den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ausgleich für Zeitaufwand und zusätzliche Verpflegungskosten u. a.)	1.753,2	1770,6
3. Sonstiges, darunter auch zinslose Darlehen für Rechtsschutz im Strafverfahren und Bußgeldverfahren, sowie insbesondere Lohn- und Kirchensteuer aus dem Ausgleich für Zeitaufwand	253,2	255,7
zus.	2.168,4	2.189,9

Wegen der Stärke des Freiwilligen Polizeidienstes bei der Landespolizei vgl. Vorbemerkung.

544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchswerbung und Dokumentation		23,7	a)	22,8	23,1
				44,2	b)		
				52,6	c)		

Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.
Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Nachwuchswerbung, Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen bzw. Dokumentation. Veranstaltungen im Rahmen der Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Tage der offenen Tür), bei denen auch Einnahmen anfallen, werden ebenfalls hier abgewickelt.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	44,7 45,0 36,3	a) b) c)	42,6	43,0
<p>Erläuterung: Es handelt sich um Maßnahmen, die dazu dienen, wirksame Möglichkeiten der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung zu finden und umzusetzen, wie Untersuchungen des Kriminalitätsgeschehens und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Beeinflussung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen, Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial, Beschaffung von Spezialgeräten u. a. m., insbesondere im Bereich der Rauschgift-, Jugend- und Eigentums-kriminalität.</p>						
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.997,1 2.341,6 2.586,1	a) b) c)	1.903,3	1.922,1
<p style="text-align: center;">Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.</p>						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte (in besonderen Fällen auch aus Billigkeitsgründen)			100,1	101,1		
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern (z. B. Stellenanzeigen, Wohnungsgesuche u. dgl.)			74,3	75,1		
3. a) Kosten für das Abschleppen sichergestellter und beschlagnahmter Fahrzeuge			324,1	327,3		
b) Sonstige vermischte Ausgaben, wie z. B. Verlustentschädigungen, Schadenersatzleistungen anlässlich von Kfz-Unfällen, Zuwendungen an Polizeichöre und -musikvereine im Land, Reisekosten und Seminargebühren für Personalräte, Vorstellungstourneen, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste (insbesondere für die Verpflegung ausländischer Polizeibeamter), Beseitigung von Straßenverunreinigungen u. dgl.			1.404,8	1.418,6		
zus.			1.903,3	1.922,1		
547 01	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	220,0 232,9 211,5	a) b) c)	214,0	216,1
<p style="text-align: center;">Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>						
Erläuterung: Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen der Polizei.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			61.333,1	a)	59.674,7	59.738,6

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

631 02	042	Verwaltungskostenerstattung an den Bund für die Inanspruchnahme von Polizeikräften	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

Die Tit. 631 02 und 632 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 631 01. Für Schutz- und Sicherungsmaßnahmen (Personen- und Objektschutz) müssen zur Unterstützung der Polizei des Landes Polizeikräfte des Bundesgrenzschutzes und anderer Bundesländer herangezogen werden. Veranschlagt ist der Ersatz der dem Bund und den Ländern zusätzlich entstehenden Kosten (Mehrarbeitsvergütungen, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, reisekostenrechtliche Abfindung u.a.).

631 03 N	042	Erstattungen an den Bund für Luftsicherheitskontrolltechnik	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	262,3	262,3
----------	-----	--	-------------------	----------------	-------	-------

Die Titel 631 03 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen für die zur Durchführung der Kontrollen nach § 29 c LuftVG zur Verfügung gestellte Luftsicherheitskontrolltechnik.

632 01	042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Inanspruchnahme der Polizeiführungsakademie Münster	900,0 871,1 870,0	a) b) c)	920,0	920,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Kostenanteil des Landes nach dem Abkommen über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie Münster.

632 02	042	Verwaltungskostenerstattung an einzelne Länder für die Inanspruchnahme von Polizeikräften	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

Die Tit. 632 02 und 631 02 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Für Schutz- und Sicherungsmaßnahmen (Personen- und Objektschutz) müssen zur Unterstützung der Polizei des Landes Polizeikräfte des Bundesgrenzschutzes und anderer Bundesländer herangezogen werden. Veranschlagt ist der Ersatz der dem Bund und den Ländern zusätzlich entstehenden Kosten (Mehrarbeitsvergütungen, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, reisekostenrechtliche Abfindung u.a.).

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
671 01	042	Erstattungen an die Betreiber von Flughäfen für die Wahrnehmung von Aufgaben der Luftsicherheit	1.400,0 1.576,5 1.142,0	a) b) c)	2.700,0	2.700,0
<p>Die Titel 631 03 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung von Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Luftsicherheitsaufgaben gem. § 29c LuftVG. Wegen der Luftsicherheitsgebühr vgl. Tit. 111 03.</p>						
685 49	042	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	1,6 1,5 1,5	a) b) c)	1,6	1,6
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Beitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			2.331,6	a)	3.913,9	3.913,9
Ausgaben für Investitionen						
811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	2.000,0 1.881,9 3.326,9	a) b) c)	8.027,1	1.577,2
<p>Müssen Kraftfahrzeuge, die für besondere Einsätze erworben wurden, ersetzt werden, fließen die Verkaufserlöse den Mitteln zu.</p>						
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Dienstkraftfahrzeuge			7.255,0	805,1		
2. Sonderfahrzeuge, Busse, Lkw, Anhänger für Kfz, Krafträder und Mopeds, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Sonstiges			772,1	772,1		
zus.			8.027,1	1.577,2		
<p>Mehr wegen Kauf von insgesamt 198 Transportern anstelle von Leasing aus wirtschaftlichen Gründen.</p>						
811 02	042	Erwerb von Luftfahrzeugen (Hubschrauber)	45,5 2.029,2 8.141,6	a) b) c)	35,1	35,1
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Hubschrauber			0,0			
2. Zusatzausrüstungen und Ersatzteile			35,1			
zus.			35,1			

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2.084,2 12.958,8 3.254,0	a) b) c)	1.431,5	1.431,5
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für das Arbeitsumfeld (Dienstzimmereinrichtungen, Unterkunfts- und Büroausstattungen), Ausstattungsgegenstände für Einsätze und Übungen, medizinisch-technische Ausstattungen u. dgl.			169,8			
2. Kriminaltechnisches Gerät			173,8			
3. Körperschutzausstattungen			51,0			
4. Raumschießanlagen			68,1			
5. Waffen			322,6			
6. Geschwindigkeitsmessanlagen			169,8			
7. Sonstiges (Technische Geräte, Maschinen und Geräte für Werkstätten etc.)			476,4			
zus.			1.431,5			
Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 177,8 Tsd.EUR.						
812 04	042	Erwerb von Geräten für die Fluggastkontrollen	0,0 687,4 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 331 01. Über die Mittel in Höhe der Einnahmen bei Tit. 331 01 kann ohne Einwilligung des Finanzministeriums verfügt werden. Ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.						
Erläuterung: Geräte für die Fluggastkontrollen auf den Verkehrsflughäfen Friedrichshafen, Lahr, Baden Airport (Karlsruhe Baden-Baden) und Mannheim/ City (z.B. Handsonden, Gepäckdurchleuchtungsanlagen, Fernsehüberwachungsanlagen und dgl. – die Kosten werden vom Bund erstattet –; vgl. Tit. 331 01).						
893 01	729	Zuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrsschulen	61,0 30,0 52,5	a) b) c)	47,1	47,1
Erläuterung: Die Zuschüsse werden projektbezogen aufgrund von Förderrichtlinien gewährt.						
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			4.190,7	a)	9.540,8	3.090,9
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 11	042	Einsparauflage für den Polizeibereich (Kap. 0314 bis 0318, 0320 und 0321)	-800,0 0,0 0,0	a) b) c)	-800,0	-800,0
Erläuterung: Einsparung im Zusammenhang mit Kapazitätsabbau an der Akademie der Polizei (Kapitel 0317). Die Einsparung kann auch durch Mehreinnahmen, Personalabbau oder Verminderung der besonderen Personalausgaben der Akademie der Polizei erwirtschaftet werden.						
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben			-800,0	a)	-800,0	-800,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Im Haushaltsjahr 2006 sind Mehrausgaben bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0310 Tit. 546 74 und 893 74 zulässig.

Erläuterung: Im Rahmen des Projekts IKNPOLBW-neu- (Informations- und Kommunikationsnetz der Polizei Baden-Württemberg) erfolgt die Modernisierung der polizeilichen Datenverarbeitung durch die Einführung eines flächendeckenden BK-Systems und einer ersten Stufe eines integrierten Vorgangsbearbeitungssystems. Die Kooperation Baden-Württembergs mit Hessen und Hamburg zur Anpassung der polizeilichen Informations- und Kommunikationstechnik an die Bedingungen von INPOL-neu und zur Entwicklung einer neuen Vorgangsbearbeitung wird hierbei fortgesetzt.

Hierzu ist der Aufbau einer entsprechend leistungsfähigen DV-Infrastruktur mit PC- Arbeitsplätzen sowie dezentralen und zentralen Servern und Datenspeichersystemen und die weitere Anpassung der Leistungsfähigkeit des Informations- und Kommunikationsnetzes zwingend erforderlich.

Bei Kap. 0314 sind auch die Mittel für die Modernisierung der DV-Infrastruktur im Rahmen des Projekts IKNPOLBW-neu- für die Wasserschutzpolizei, die Bereitschaftspolizei, die Akademie der Polizei und die Fachhochschule Villingen-Schwenningen – Hochschule für Polizei sowie teilweise auch für das Landeskriminalamt mitveranschlagt.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebs müssen Einrichtungen der Telekommunikation insbesondere der Spezialeinheiten, im Notrufwesen, bei der Telekommunikationsüberwachung, der Sprechfunkssysteme und Telefonanlagen erneuert werden.

511 69A	042 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	8.218,5	a)	6.381,9	6.460,9
		4.385,0	b)		
		4.179,5	c)		
	Interne Ersatzteile auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.				

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf	47,6	48,1
2. Bücher, sonstige Druckerzeugnisse	9,7	9,8
3. Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl.	1.396,6	1.413,4
4. Fernmeldegeräte u. dgl. (insbesondere Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der polizeieigenen Telekommunikationsanlagen sowie der Mess- und Prüfgeräte)	2.035,3	2.058,4
5. Aufwand für die Modernisierung der polizeilichen Datenverarbeitung (insbesondere Netzbandbreitenerhöhung)	2.892,7	2.931,2
zus.	6.381,9	6.460,9

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	5.842,4		a)	4.150,5	4.193,3
			6.650,6		b)		
			5.810,2		c)		

Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3.855,2	3.895,1
2.	Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	242,3	244,7
3.	Rundfunk- und Fernsehgebühren	27,0	27,2
4.	Sonstiges	26,0	26,3
zus.		4.150,5	4.193,3

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:	2004	2005	2006
	50	50	50

Die Fernmeldegebühren für den Betrieb von IKNPOL sind bei Kap. 0318 Tit. 511 69 B veranschlagt.

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 177,8 Tsd.EUR.

514 69	042	Verbrauchsmittel	2.159,3		a)	2.057,5	2.077,9
			1.931,7		b)		
			2.116,7		c)		

Interne Ersätze auf Grund der dezentralen Budgetierung fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere:

- Papier für Drucker, Kopierer und Telefaxgeräte sowie für Datenverarbeitungsgeräte,
- sonstige Verbrauchsmaterialien, wie z. B. Farbbänder für Schreibmaschinen, Tintenpatronen, Toner, Selentrommeln, Datenträger.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	8.074,4	a)		7.698,0	7.805,0
			869,0	b)			
			598,4	c)			

Die Verpflichtungsermächtigung ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 812 69.
Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	140.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2010bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2013bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2014bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2015bis zu	0,0	10.300,0
Haushaltsjahr 2016bis zu	0,0	47.300,0

Erläuterung:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Veranschlagt sind insbesondere:		
1. Kosten für Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte sowie die Lizenzkosten für Software	1.826,8	1.845,5
2. Kostenanteil Baden-Württembergs für die Projektgruppe Digitalfunk	650,0	650,0
3. Aufwand für die Modernisierung der polizeilichen Datenverarbeitung (insbesondere Unterstützungsleistungen durch das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg – IZLBW – und durch externe Dienstleister, Softwarewartung sowie Kostenanteil Baden-Württembergs für die Kooperation mit Hessen und Hamburg)	5.221,2	5.309,5
zus.	7.698,0	7.805,0

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Einführung eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Baden-Württemberg. Die Höhe der Verpflichtungsermächtigung beruht auf Schätzungen des Kostenanteils des Landes am bundesweiten Projekt unter Zugrundelegung der Mindeststandards nach GAN. Die genaue Höhe der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung steht erst nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses und einer Entscheidung über die bundesweite Kostenverteilung fest.

546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,0	a)		2,8	2,9
			5,5	b)			
			2,9	c)			

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5.711,3 6.359,2 9.679,1	a) b) c)	3.714,2	3.414,2
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Verpflichtungsermächtigung ist gegenseitig deckungsfähig mit der Verpflichtungsermächtigung bei Titel 534 69. Die Inanspruchnahme bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	260.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	65.000,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	65.000,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	65.000,0
Haushaltsjahr 2010bis zu	0,0	65.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Elektronische Datenverarbeitung		
	Modernisierung der polizeilichen Datenverarbeitung	89,9	89,9
	Ersatz von Netzwerkkomponenten des polizeilichen Datennetzbetriebs	363,9	363,9
	Polizei-Online	181,9	181,9
	Sonstiges (insbesondere Automatisierter Verkehrswarndienst, bundesweites polizeiliches Intranet, Fuhrpark- und Geräte-managementsystem etc.)	655,2	655,2
	zus.	1.290,9	1.290,9
2.	Telekommunikationswesen		
	Telekommunikationsüberwachung	655,1	655,1
	Notruf	291,0	291,0
	Sondereinheiten der Polizei	655,1	655,1
	Maßnahmen für Fußball-WM 2006	500,0	200,0
	Sonstiges (insbesondere Telekommunikationsanlagen, Ersatzbeschaffungen von Netzkomponenten für Sprech-funksysteme, sonstige Ersatzbeschaffungen)	322,1	322,1
	zus.	2.423,3	2.123,3
	Gesamtsumme	3.714,2	3.414,2

Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG: 195,8 Tsd.EUR.

Die Verpflichtungsermächtigung dient der Einführung eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben in Baden-Württemberg. Die Höhe der Verpflichtungsermächtigung beruht auf Schätzungen des Kostenanteils des Landes am bundesweiten Projekt unter Zugrundelegung der Mindeststandards nach GAN. Die genaue Höhe der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung steht erst nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses und einer Entscheidung über die bundesweite Kostenverteilung fest.

Summe Titelgruppe 69	32.348,4	a)	29.409,5	30.415,8
Gesamtausgaben	1.068.858,1	a)	1.063.689,4	1.058.609,7

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Abschluss Kapitel 0314

Verwaltungseinnahmen	6.326,7	a)	6.981,1	7.078,4
Übrige Einnahmen	131,6	a)	135,5	139,6
Gesamteinnahmen	6.458,3	a)	7.116,6	7.218,0
Personalausgaben	969.454,3	a)	961.950,5	962.250,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	87.970,2	a)	85.370,0	86.740,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.331,6	a)	3.913,9	3.913,9
Ausgaben für Investitionen	9.902,0	a)	13.255,0	6.505,1
Besondere Finanzierungsausgaben	-800,0	a)	-800,0	-800,0
Gesamtausgaben	1.068.858,1	a)	1.063.689,4	1.058.609,7
Kapitel 0314 Zuschuss	1.062.399,8	a)	1.056.572,8	1.051.391,7

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Die Wasserschutzpolizei Baden-Württemberg gliedert sich in eine Direktion, drei Inspektionen, sieben Stationen und vier Posten (vgl. § 20 der Verordnung zur Durchführung des Polizeigesetzes vom 16. September 1994, GBl. S. 567 i. V. m. der Verwaltungsvorschrift über die Organisation des Polizeivollzugsdienstes des Landes Baden-Württemberg [VwV – PolOrg] vom 07.07.1999 Anlagen 5 und 6, GABl. 1999 S. 429). Die Wasserschutzpolizeidirektion untersteht unmittelbar dem Innenministerium.
Aufgrund des Gesetzes über den Freiwilligen Polizeidienst i. d. F. vom 12. April 1985 (GBl. S. 129), geändert durch Gesetz vom 22. Oktober 1991 (GBl. S. 625), ist für die Wasserschutzpolizei ein Freiwilliger Polizeidienst aufgestellt.
Die im Nachtrag 1999 begonnene landesweite dezentrale Budgetierung wird fortgeführt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 41	042	Geldstrafen und Geldbußen	18,8	a)	16,1	16,6
			15,6	b)		
			18,8	c)		

119 49	042	Vermischte Einnahmen	4,0	a)	7,0	7,3
			6,9	b)		
			22,5	c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<hr/>			
1. Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände		1,5	1,5
2. Sonstige vermischte Einnahmen		5,5	5,8
	zus.	7,0	7,3

119 50	042	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen	12,0	a)	14,0	14,5
			13,6	b)		
			1,8	c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen gegen Dritte.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,2	a)	0,2	0,2
			0,1	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<hr/>			
5. Sonstige Nutzung, z.B. Benutzung verwaltungseigener Geräte		0,2	0,2

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	35,0	a)	37,3	38,6
---	------	----	------	------

Gesamteinnahmen	35,0	a)	37,3	38,6
------------------------	------	----	------	------

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Die Mittel der Tit. 426 06, 453 01, 511 01 bis 546 49 ohne Tit. 529 01 und Tit. 811 01 bis 812 01 sind übertragbar, gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen der Tit. 119 49 und 124 01.

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	9.546,1	a)	9.903,2	9.903,2
			9.903,2	b)		
			9.521,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

a).	Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	9.903,2
	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für aus lauffahnrechtlichen Gründen zur Kriminalpolizei abgeordnete Beamte der Wasserschutzpolizei	0,8
	Aufwandsentschädigungen für Polizeivollzugsbeamte für Untersuchungen von Ausscheidungen (7,67 EUR je Untersuchungstag)	0,2
2.	Sonstiges:	
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	188,4
	Mehrarbeitsvergütung	2,1
	Taucherzulagen	40,0

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Dienst der Schutzpolizei werden Polizeibeamte der Wasserschutzpolizei zu Polizeidienststellen außerhalb des Bereichs der Wasserschutzpolizei abgeordnet. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung von einem Besoldungsausgleich abgesehen.

425 01	042	Vergütungen der Angestellten	976,8	a)	1.008,7	1.008,7
			1.008,7	b)		
			976,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	16,5
11.	Sonstige Zulagen	
	Wechselschichtzulage	3,2

426 01	042	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	550,6	a)	555,0	555,0
			555,0	b)		
			550,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter Tsd. EUR

3.	Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	2,0
5.	Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge - (Vorarbeiterzulage sowie Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge)	22,0

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 06	042	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	138,0 117,3 118,8	a) b) c)	123,0	122,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Löhne für unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter (mit weniger als 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit) sowie für den Reinigungsdienst in Lohngruppe 1/1 a MTArb.						
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	40,9 18,6 20,0	a) b) c)	25,0	23,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Trennungsgelder			17,0	16,0		
2. Umzugskostenvergütungen			8,0	7,0		
zus.			25,0	23,0		
Zwischensumme Personalausgaben			11.252,4	a)	11.614,9	11.611,9

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47,4 41,6 80,4	a) b) c)	35,0	36,0
511 02	042	Geräte und Waffen	21,1 28,1 20,6	a) b) c)	15,0	15,0
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
			Tsd. EUR			
1. Unterhaltung und Ergänzung der kriminaltechnischen Geräte			1,0			
2. Unterhaltung und Ergänzung der Waffen und sonstigen Ausrüstungsgegenstände			10,4			
3. Unterhaltung und Ergänzung der Wasserprobeentnahme- und untersuchungsgeräte			0,6			
4. Unterhaltung und Ergänzung von Geräten und Schutzausrüstungen zur Überwachung des Schiffsverkehrs mit gefährlichen Gütern			1,5			
5. Unterhaltung und Ergänzung der Unfallaufnahme-, Schallmess-, Foto- und sonstigen Geräte			1,5			
zus.			15,0			

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	420,0	a)	438,1	444,6
			494,0	b)		
			378,9	c)		

Für die Benützung der Polizeistreifenboote durch andere Landesdienststellen Erfolgt kein Kostenersatz.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Treib- und Schmierstoffe	153,0	156,2
2. Unterhaltung und Instandsetzung	56,1	56,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	13,3	13,3
4. Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen einschließlich Ergänzung des Zubehörs und Unterhaltung und Ergänzung der schwimmenden Anlagen	214,7	218,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
zus.	438,1	444,6

	2004	2005	2006
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	47	44	44
Lkw	1	4	4
Anhänger für Kfz	23	27	27
Wasserfahrzeuge	49	47	47
zus.	120	122	122

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	31,6	a)	26,5	26,5
			26,1	b)		
			25,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstungsgegenstände.

514 03	042	Verbrauchsmittel	15,7	a)	13,5	13,5
			13,3	b)		
			12,7	c)		

	Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:	
1. Arznei- und Verbandsmittel, Hilfsmittel u. dgl.	1,0
2. Munition und Waffenreinigungsmaterial	7,5
3. Venülen und Atemalkoholprüfröhrchen	0,4
4. Fotomaterial und Batterien (Monozellen)	2,0
5. Chemikalien und Toximeter-Prüfröhrchen	2,6
zus.	13,5

517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	8,9	a)	8,0	8,0
			8,0	b)		
			7,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
525 21	042	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69)	47,4 68,9 49,5		a) b) c)	68,0		68,0	
Erläuterung:									
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR						
1. Fachliche Fortbildung			7,0						
2. Schuldgeld für die Teilnahme an Sonderlehrgängen auswärtiger Schulen und ,Gebühren für Teilnahmen an Lehrgängen u. ä. der Polizei-Führungsakademie Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg			58,0						
3. Kosten für Polizeisport einschließlich der Kosten für die Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei, darunter Reisekosten für Sportwettkämpfe			3,0						
zus.			68,0						
526 11	042	Kosten für Sachverständige	1,3 1,4 0,0		a) b) c)	1,3		1,4	
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Schiffsgutachten und Gutachten im Zusammenhang mit Kfz-Unfällen.									
527 01	042	Dienstreisen	29,0 16,2 26,3		a) b) c)	18,0		20,0	
Erläuterung: Reisekosten werden außerdem aus Tit. 525 21 und 525 69 bezahlt.									
529 01	042	Zur Verfügung des Leiters der Wasserschutzpolizeidirektion für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,2 0,2 0,2		a) b) c)	0,2		0,2	
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.									
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5		1,5	
Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische – und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.									

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

537 01	042	Ermittlungskosten	5,3	a)		3,8	3,9
			3,7	b)			
			6,2	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005	2006	
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Kosten für Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	1,0	1,0	
2. Kosten für Wasserprobenuntersuchungen	2,1	2,2	
3. Dolmetschergebühren	0,4	0,4	
4. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung und Verhütung strafbarer Handlungen	0,2	0,2	
5. Sonstige Ermittlungskosten	0,1	0,1	
zus.	3,8	3,9	

Mittel für Auslobungen durch die Wasserschutzpolizei sind bei Kap. 0314 Tit. 537 01 mitveranschlagt.

543 01	042	Kosten für den freiwilligen Polizeidienst des Landes	36,9	a)		27,0	27,0
			27,3	b)			
			32,4	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	
1. Kosten für die Grundausbildung von Bewerbern für den Freiwilligen Polizeidienst (Ersatz für bare Auslagen und Verdienstausfall, Vertretungskosten, Ausgleichszahlung für Zeitaufwand und zusätzliche Verpflegungskosten)		1,0	
2. Kosten für die Fortbildung und den Einsatz von Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes (Ersatz für bare Auslagen u. a.)		25,8	
3. Sonstiges		0,2	
zus.		27,0	

546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,8	a)		27,1	27,1
			27,8	b)			
			40,8	c)			

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	672,1	a)	683,0	692,7
--	-------	----	-------	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	042	Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Inanspruchnahme der Wasserschutzpolizei-Schule	133,1	a)		169,2	215,3
			153,5	b)			
			137,7	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil an den Kosten der Wasserschutzpolizeischule Hamburg. Die Lehrgangsentgelte sind bei Tit. 525 21 veranschlagt.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	133,1	a)	169,2	215,3
---	-------	----	-------	-------

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Ausgaben für Investitionen

811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Kraftfahrzeuge werden zentral zu Lasten von Kap. 0314 beschafft. Die Kosten werden nicht erstattet.

811 02	042	Erwerb von Booten	35,8		a)	51,0	23,8
			-90,6		b)		
			1.416,7		c)		

Erläuterung: Beschaffung von Polizeibooten.

812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	200,0		a)	106,8	87,9
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die in 2004 voraussichtlich anfallenden Kosten für die Instandsetzung der Bootbehalde zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	235,8		a)	157,8	111,7
---	-------	--	----	-------	-------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Die Mittel für die Datenverarbeitungs-ausstattung der Wasserschutzpolizei (einschl. der Unterhaltung) sind bei Kap. 0314 und 0318 Tit.Gr. 69 mitveranschlagt.

511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	65,1		a)	50,0	50,0
			141,3		b)		
			81,3		c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Beschaffung und Unterhaltung von Bürokommunikation (einschl. Kopiergeräte), jedoch ohne Druckmaschinen samt Zubehör	3,0
2. Unterhaltung und Ergänzung von IuK-Geräten und dgl.	47,0
zus.	50,0

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	81,9		a)	50,0	50,0
			49,9		b)		
			72,9		c)		
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren			46,1				
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			1,1				
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren			2,3				
4. Sonstiges			0,5				
zus.			50,0				
Die Kosten aus Instandhaltungs- und Wartungsverträgen für Fernmeldeanlagen sind aus den hier veranschlagten Mitteln zu bestreiten.							
514 69	042	Verbrauchsmittel	13,2		a)	10,0	8,0
			22,6		b)		
			27,8		c)		
525 69	042	Aus- und Fortbildung	1,1		a)	1,0	1,0
			1,0		b)		
			1,4		c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Aus- und Fortbildung im Funk- und Fernmeldewesen sowie in den übrigen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik.							
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,4		a)	1,8	2,0
			1,6		b)		
			0,0		c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Zugriff auf zentrale und dezentrale Datenbanken im Rahmen des Informationssystems für Umweltchemikalien, Chemieanlagen und Störfälle.							
546 69	042	Sonstiger Sachaufwand	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	15,4		a)	0,0	0,0
			20,2		b)		
			15,4		c)		
Summe Titelgruppe 69			179,1		a)	112,8	111,0
Gesamtausgaben			12.472,5		a)	12.737,7	12.742,6

Innenministerium
0315 **Wasserschutzpolizei**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Abschluss Kapitel 0315

Verwaltungseinnahmen	35,0	a)	37,3	38,6
Gesamteinnahmen	35,0	a)	37,3	38,6
Personalausgaben	11.252,4	a)	11.614,9	11.611,9
Sächliche Verwaltungsausgaben	835,8	a)	795,8	803,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	133,1	a)	169,2	215,3
Ausgaben für Investitionen	251,2	a)	157,8	111,7
Gesamtausgaben	12.472,5	a)	12.737,7	12.742,6
Kapitel 0315 Zuschuss	12.437,5	a)	12.700,4	12.704,0

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Die Bereitschaftspolizei bildet Beamte/-innen des mittleren Polizeivollzugsdienstes und Polizeikommissaranwärter/-innen aus, bildet in Teilbereichen die Beamten/-innen des Polizeieinzeldienstes fort und unterstützt den Polizeieinzeldienst bei Einsätzen (vgl. auch § 15 der Verordnung zur Durchführung des Polizeigesetzes vom 16. September 1994). Die Bereitschaftspolizei gliedert sich in das Bereitschaftspolizeipräsidium (BPP) in Göppingen und in fünf nachgeordnete Bereitschaftspolizeiabteilungen (BPA) in Bruchsal, Göppingen, Biberach/Riß, Lahr und Böblingen sowie das Spezialeinsatzkommando (SEK) in Göppingen, für das Stellen und Sachausgaben hier mitveranschlagt sind. Die im Nachtrag 1999 begonnene landesweite dezentrale Budgetierung wird fortgeführt.

Es werden folgende Budgets gebildet:

2005	H.Gr. 1 Verwaltungs- einnahmen	H.Gr. 2 Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	H. Gr. 4 Personal- ausgaben	H. Gr. 5 Sächliche Verwalt.- ausgaben	H. Gr. 8 Investi- tionen	Gesamt- ausgaben
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
BPP	5,7	10,2	15,9	241,8	952,5	389,0	1.583,3
1. BPA	325,8	33,7	359,5	384,7	989,4	0,0	1.374,1
2. BPA	226,2	34,2	260,4	571,0	929,7	0,0	1.500,7
3. BPA	226,2	34,2	260,4	374,3	979,8	0,0	1.354,1
4. BPA	226,2	34,4	260,6	377,7	954,8	0,0	1.332,5
5. BPA	326,1	33,3	359,4	241,0	936,5	0,0	1.177,5
Summe	1.336,2	180,0	1.516,2	2.190,5	5.742,7	389,0	8.322,2

2006	H.Gr. 1 Verwaltungs- einnahmen	H.Gr. 2 Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	H. Gr. 4 Personal- ausgaben	H. Gr. 5 Sächliche Verwalt.- ausgaben	H. Gr. 8 Investi- tionen	Gesamt- ausgaben
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
BPP	5,9	10,2	16,1	240,5	934,5	199,0	1.374,0
1. BPA	303,9	33,7	337,6	382,4	976,4	0,0	1.358,8
2. BPA	199,8	34,2	234,0	566,7	919,3	0,0	1.486,0
3. BPA	199,8	34,2	234,0	372,0	968,1	0,0	1.340,1
4. BPA	199,9	34,4	234,3	375,4	943,8	0,0	1.319,2
5. BPA	304,0	33,3	337,3	240,0	925,5	190,0	1.355,5
Summe	1.213,3	180,0	1.393,3	2.177,0	5.667,6	389,0	8.233,6

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01	042	Geldstrafen und Geldbußen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
--------	-----	---------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

119 49	042	Vermischte Einnahmen	294,9 386,1 578,0	a) b) c)	303,7	312,8
--------	-----	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Eine Kostenerstattung für Auftritte der Musikkorps der Bereitschaftspolizei innerhalb der Landesverwaltung findet nicht statt.

Erläuterung: Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgaben.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Verwaltungskostenzuschläge für verkaufte, verlorene oder beschädigte Gegenstände	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Geldtransporten der 1. und 5. Bereitschaftspolizeiabteilung	200,0	209,1
3. Sonstige vermischte Einnahmen (Kostenersätze u. a. einschließlich Ersatz der Betriebskosten für die Küche – Verwaltungskostenzuschlag)	87,7	87,7
zus.	303,7	312,8

119 50	042	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen	91,1 90,0 88,4	a) b) c)	90,0	90,0
--------	-----	---------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Schadenersatzforderungen wegen Heilbehandlungskosten für Polizeibeamte. Die Veranschlagung und Verbuchung der Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen bei vom Landesamt für Besoldung und Versorgung gewährten Leistungen erfolgt bei Kap. 1212 Tit. 119 50.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	35,8 40,9 38,7	a) b) c)	36,8	37,9
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgaben.

125 31	042	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	1.022,6 2.520,6 2.147,6	a) b) c)	905,2	772,1
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Verpflegungsgelder der Teilnehmer an der Küchenverpflegung (Tagessatz 2005/06: Verpflichtete 6,65 EUR/6,70 EUR)	889,3	756,1
2. Ersatz für Verpflegung von Gästen	15,9	16,0
zus.	905,2	772,1

In Nr. 1 sind die Kosten der Verpflegung bei Einsätzen und Übungen enthalten. Weniger wegen stark reduzierter Einstellungszahlen. Vgl. Haushaltsvermerk Tit. 514 31.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 1.444,9 a) 1.336,2 1.213,3

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Übrige Einnahmen

232 01	042	Sonstige Erstattungen von Ländern	180,0	a)	180,0	180,0
			1.046,7	b)		
			248,8	c)		

Erstattungen einsatzbedingter Personalmehrausgaben bei Tit. 422 01 und 443 02 sind durch Rotabsetzung bei diesen Titeln zu buchen.

Erläuterung: Erstattungen einsatzbedingter sächlicher Mehrkosten, die dem Land durch die Unterstützung der Polizei anderer Länder entstanden sind. Soweit Erstattungen im Zusammenhang mit der Unterstützung des Bundesgrenzschutzes anfallen, werden sie ebenfalls hier gebucht. Weniger wegen rückläufiger Anforderungen.
Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgaben.

281 01	042	Ersätze für die Instandsetzung von Kraftfahrzeugen u.dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			295,5	b)		
			347,3	c)		

Eine Kostenerstattung für Auftritte des Musikkorps der Bereitschaftspolizei innerhalb der Landesverwaltung findet nicht statt.

Erläuterung: Kostenersatz für Kraftstoffe und für die Instandsetzung von Kraftfahrzeugen u. dgl. anderer Dienststellen in den Kraftfahrzeugwerkstätten der Bereitschaftspolizei und Einnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Dienstfahrzeugen der Bereitschaftspolizei; vgl. dazu Haushaltsvermerk bei Tit. 514 01.
Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgaben.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	180,0	a)	180,0	180,0
---------------------------------------	-------	----	-------	-------

Gesamteinnahmen	1.624,9	a)	1.516,2	1.393,3
------------------------	---------	----	---------	---------

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Die Mittel der Tit. 426 06 bis 427 51, 453 01, 459 11, 511 01 bis 546 49 -ohne Tit. 514 31 und 529 01- sowie 811 01 und 812 01 sind übertragbar, gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen Der Tit. 119 49, 124 01, 232 01 und 281 01.

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	73.299,6 70.276,7 73.345,4	a) b) c)	70.276,7	70.276,7
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften: Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	70.276,7
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Aufwandsentschädigungen Dienstkleidungszuschüsse/Kleidergeld für _____ Beamte	
1.2	Sonstiges:	
	- Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	1.000,0
	- Mehrarbeitsvergütung	100,0
	- Zuschuss zu den von Polizeibeamten an Krankenversicherungen zu entrichtenden Versicherungsbeiträgen (§ 22 der Heilfürsorgeverordnung - HVO - vom 6. Oktober 1982, GBl. 472, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. November 1989, GBl. 492)	0,2
	- Zulagen an Polizeivollzugsbeamte für besondere Einsätze gem. § 22 EZuIV (SEK BW)	171,5
2.	Beamte zur Anstellung	
3.	Abgeordnete Beamte	
	zus.	70.276,7

422 03	042	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	18.248,0 21.544,1 18.248,1	a) b) c)	21.544,1	21.544,1
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterung:
Veranschlagt sind neben den Anwärterbezügen u. dgl.: Tsd. EUR

2.	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	250,0
----	--	-------

Aufgrund der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für den mittleren und den gehobenen Polizeivollzugsdienst (APrOPol mD vom 1. September 1993, GBl. S. 571 und APrOPol gD vom 1. September 1993, GBl. S. 559, beide ber. S. 627) nehmen die Beamten an einer berufspraktischen Ausbildung beim Polizeieinzeldienst teil (Praktikum). Dazu werden die Beamten in Ausbildung zu Polizeidienststellen abgeordnet. Zur Geschäftsvereinfachung wird in diesen Fällen von einem Besoldungsausgleich abgesehen.

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	042	Vergütungen der Angestellten	5.909,9 6.270,4 5.909,9	a) b) c)	6.270,4	6.270,4
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT			12,8			
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu						
9 Angestellte im Schreibdienst						
1 Angestellte im Fernschreibdienst			5,0			
426 01	042	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	7.604,9 7.735,2 7.605,0	a) b) c)	7.735,1	7.735,1
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			Tsd. EUR			
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne			48,6			
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (Schmutz- und Erschwerniszuschläge, Vorarbeiterzulagen)			51,1			
426 06	042	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	1.380,5 1.316,0 1.287,3	a) b) c)	1.353,0	1.339,5
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
1. Löhne für unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter sowie für den Reinigungsdienst in Lohngruppe 1–2 a MTArb.			1.326,6		1.313,3	
4. Zulagen (Schmutz- und Erschwerniszuschläge, Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten)			10,0		9,9	
5. Sonstiges						
5.1 Stellvertretung			1,5		1,5	
5.2 Sonderzuschläge			14,9		14,8	
zus.			1.353,0		1.339,5	
427 16	042	Unterrichtsvergütungen	50,0 27,7 12,1	a) b) c)	50,0	50,0
427 26	042	Persönliche Prüfungskosten	1,5 1,9 1,7	a) b) c)	1,5	1,5
Erläuterung: Prüfungsvergütungen und Honorare, Kosten der Prüfungsaufsicht und Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen.						
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	44,6 55,6 63,0	a) b) c)	44,6	44,6
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)			5,5			
2. Sonstiges (Vergütungen einschl. Wegstreckenentschädigung für Vortragsärzte und Apotheker, Unterrichtsvergütungen, Vorträge u.a.)			39,1			
zus.			44,6			

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

443 02	042	Heilfürsorgeleistungen	2.983,4	a)		2.983,4	2.983,4
			3.174,0	b)			
			2.983,3	c)			

Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Heilfürsorge (§§ 1 und 2 der Heilfürsorgeverordnung – HVO – vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. 11. 1989, GBl. S. 492) sowie Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge, aber nur, soweit es sich um solche nach den §§ 32 Satz 2, 33 und 34 BeamtVG handelt. Wegen der übrigen Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge vgl. Kap. 0302 Tit. 443 01. Die Arzneien für die Sanitätsstellen sind bei Tit. 514 03 veranschlagt.

453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen	230,1	a)		230,1	230,1
			167,5	b)			
			167,3	c)			

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	180,0
2. Umzugskostenvergütungen	50,1
zus.	230,1

459 11	042	Gebühren bei geschlossenem Einsatz und bei Übungen	511,3	a)		511,3	511,3
			494,3	b)			
			431,6	c)			

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten nach den Bestimmungen des Innenministeriums über die Abfindung bei Einsätzen und Übungen der Polizei i. d. F. vom 6. November 1991 (GABl. 1991 S. 1122). Die Ausgaben sind abhängig von der Zahl und dem Umfang der Einsätze.

Zwischensumme Personalausgaben	110.263,8			111.000,2	110.986,7
---------------------------------------	-----------	--	--	-----------	-----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	467,1	a)		471,7	476,4
			519,3	b)			
			744,9	c)			

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	142,4	142,4
2. Porto	41,3	41,3
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	258,6	262,7
4. Unterhaltung und Instandsetzung	28,4	29,0
5. Sonstiges	1,0	1,0
zus.	471,7	476,4

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

511 02	042	Geräte und Waffen	75,8 186,6 157,0		a) b) c)	76,5	76,5
514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1.575,0 2.451,2 1.830,3		a) b) c)	1.884,2	1.948,0

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Treib- und Schmierstoffe	1.011,4	1.119,0
2.	Unterhaltung und Instandsetzung	867,8	823,5
3.	Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	5,0	5,5
6.	Sonstiges	0,0	0,0
zus.		1.884,2	1.948,0

Die Kosten für die Unterhaltung von 4 sondergeschützten Fahrzeugen für polizeiliche Schutzmaßnahmen bei Geldtransporten der Landeszentralbank in Baden-Württemberg sind hier mitveranschlagt.

Mehr wegen Fremdvergabe der Kraftfahrzeugunterhaltung und –instandsetzung aufgrund der Schließung der Kraftfahrzeugwerkstätten der Bereitschaftspolizei.

Bestand an Land- und Wasserdienstfahrzeugen

a) Ausstattungsnachweisung des Bundesministeriums des Innern für die Bereitschaftspolizeien der Länder:

	2004	2005	2006
1. Kräfräder	38	38	38
2. Einsatzfahrzeuge (Pkw, Pkw-Kombi, Transporter)	447	447	447
3. Gruppenkraftwagen	34	34	34
4. Lastkraftwagen	52	52	52
5. Sonder- und Spezialkraftfahrzeuge	97	97	97
6. Anhänger	54	54	54
7. Boote	10	10	10
zus.	732	732	732

b) Bestand an landeseigenen Dienstfahrzeugen:

	2004	2005	2006
1. Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Sonderschutz, Funk usw.	131	121	107
2. Personenkraftwagen		13	13
3. Omnibusse, Mannschaftstransportwagen	7	3	3
4. Lastkraftwagen	5	15	15
5. selbstfahrende Arbeitsmaschinen	16	3	3
6. Anhänger für Kfz.	12	14	14
7. Krafträder, Mopeds, Motorschlitten	15	10	10
zus.	186	179	165

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	1.553,9 1.842,4 1.193,9		a) b) c)	950,0	950,0
--------	-----	---	-------------------------------	--	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Dienst- und Schutzkleidung und für persönliche Ausrüstungsgegenstände. Dienstkleidung erhalten: 200/200 Auszubildende Erstausrüstung, rd. 250 Auszubildende Ersatzbeschaffung, rd. 500 Einsatzbeamte Zusatzausrüstung. Weniger wegen reduzierter Einstellungszahlen.

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 03	042	Verbrauchsmittel	469,8 461,1 514,3		a) b) c)	474,5	479,2
514 08	042	Haltung von Diensthunden	4,1 1,9 3,6		a) b) c)	4,1	4,1
Erläuterung: Veranschlagt sind Pflege- und Futterkosten für Diensthunde, Kosten für tierärztliche Betreuung, Ausrüstungskosten u.a.							
514 31	042	Verpflegungswesen	1.022,6 2.625,3 2.016,6		a) b) c)	905,2	772,1
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 31. Die Mittel sind übertragbar.							
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	130,7 140,7 144,6		a) b) c)	132,0	133,3
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
4.	Abfallbeseitigung		10,5	10,8			
8.	Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)		121,5	122,5			
zus.			132,0	133,3			
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	9,5 10,6 19,8		a) b) c)	9,6	9,7
Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Kosten für Leasing von Dienstkraftfahrzeugen (bis ca. 2,5 l und 115 kW) für das BPP sowie die zeitweise Anmietung von Geräten.							
525 21	042	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten (soweit nicht Titelgruppe 69)	156,9 132,0 157,6		a) b) c)	158,5	159,1
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0 0,5 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
527 01	042	Dienstreisen	100,1 99,2 123,0		a) b) c)	101,1	101,1
Erläuterung: Reisekosten werden außerdem aus Tit. 429 01, 459 11, 525 21 und 525 69 bezahlt.							

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
529 01	042	Zur Verfügung des Leiters des BPP und der Leiter der BPA für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,5 1,3 1,4		a) b) c)	1,5	1,5
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	6,3 4,6 6,5		a) b) c)	6,3	6,3
Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische – und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.							
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung	31,6 59,8 91,6		a) b) c)	32,0	32,3
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Aufstellung und Ausstattung der Werbe- und Informationsstände der Polizei bei Messen, Ausstellungen usw. sowie für Prospekt- und Bildmaterial u. dgl. Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchswerbung (z. B. Tage der offenen Tür) werden über diesen Titel abgewickelt.							
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	75,6 175,6 136,1		a) b) c)	76,5	77,3
Erläuterung:			2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR		
Veranschlagt sind:							
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Ersatz an Dritte im Rahmen der Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der Gefahrstoffverordnung			68,8			69,5	
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			3,6			3,7	
3. Auslagen für Vorstellungsreisen			2,6			2,6	
4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter Aufwand anlässlich Einladung ausländischer Gäste und ausländischer Polizeibeamter im Austausch sowie bis zu 0,25 Tsd. EUR für die Bewirtung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse der Polizeifachschulen)			1,5			1,5	
zus.			76,5			77,3	
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			5.680,5		a)	5.283,7	5.226,9

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	80,0 48,4 80,6	a) b) c)	150,0	50,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	-------	------

Erlöse aus dem Verkauf von vorzeitig ausgesonderten Kraftfahrzeugen für besonderer Einsätze und aus der Veräußerung unbrauchbar gewordener Fahrzeuge, für die Dritte schadenersatzpflichtig sind, fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Vorgesehen sind Ersatzbeschaffungen insbesondere von Einsatzfahrzeugen mit Sonderausstattung als Ersatz für nicht mehr wirtschaftlich zu betreibende Fahrzeuge.

812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	120,0 120,4 475,4	a) b) c)	39,0	229,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	------	-------

Erläuterung: Vorgesehen sind Ersatz- und Neubeschaffungen von kriminaltechnischen Geräten, Spezialwerkzeuge, Einsatzmittel und Ausrüstungsgegenstände sowie Geräte und Ausstattungen für Wohn- und Unterrichtsräume und sonstige Räume für das SEK und die Bereitschaftspolizei.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			200,0	a)	189,0	279,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Mittel für die Datenverarbeitungsausstattung der Bereitschaftspolizei (einschl. der Unterhaltung) sind auch bei Kap. 0314 Tit.Gr. 69 mitveranschlagt.

511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	161,0 199,2 331,4	a) b) c)	155,0	148,0
---------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		32,5	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung		122,5	118,0
	zus.	155,0	148,0

511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.	150,0 188,3 181,6	a) b) c)	150,0	143,7
---------	-----	---------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren		100,0	93,7
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		20,0	20,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		10,0	10,0
4. Sonstiges		20,0	20,0
	zus.	150,0	143,7

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
514 69	042	Verbrauchsmittel	90,0 84,1 108,0	a) b) c)		80,0	75,0
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	50,0 46,7 42,6	a) b) c)		70,0	70,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Fotokopiergeräten.					
525 69	042	Aus- und Fortbildung	2,0 3,3 6,5	a) b) c)		2,0	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Aus- und Fortbildung im Bereich der Informationstechnik, z. B. Teilnehmergebühren, Reisekosten.					
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,0 19,3 9,0	a) b) c)		2,0	2,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Programmierarbeiten, Systemberatung u. dgl. durch Dritte.					
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	303,8 148,3 313,8	a) b) c)		200,0	110,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen von IuK-Geräten und Anlagen einschl. IuK-Verfahren; insbes. die Lehrsäle für die Ausbildung in den neuen polizeilichen Verfahren der Bürokommunikation. Fortführung der Ausstattung mit Endgeräten zur Fallbearbeitung. Beschaffung von Meßgeräten für die Fernmeldewerkstätten.					
Summe Titelgruppe 69			758,8	a)		659,0	550,7
Gesamtausgaben			116.903,1	a)		117.131,9	117.043,3
Abschluss Kapitel 0316							
Verwaltungseinnahmen			1.444,9	a)		1.336,2	1.213,3
Übrige Einnahmen			180,0	a)		180,0	180,0
Gesamteinnahmen			1.624,9	a)		1.516,2	1.393,3
Personalausgaben			110.263,8	a)		111.000,2	110.986,7
Sächliche Verwaltungsausgaben			6.135,5	a)		5.742,7	5.667,6
Ausgaben für Investitionen			503,8	a)		389,0	389,0
Gesamtausgaben			116.903,1	a)		117.131,9	117.043,3
Kapitel 0316 Zuschuss			115.278,2	a)		115.615,7	115.650,0

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: Die AkadPol ist für die Fortbildung aller Polizeibediensteten (auch Verwaltungs- und Tarifpersonal) zuständig. Seit Frühjahr 2000 werden an der AkadPol Ausbildungslehrgänge nur noch für eine Übergangszeit im Rahmen der Aufstiegslehrgänge für den gehobenen Dienst durchgeführt. Die AkadPol verfügt über eine Kapazität von insgesamt 430 Plätzen (270 in Freiburg und 160 in Wertheim). An der AkadPol ist außerdem das Medienzentrum der Polizei eingerichtet. Aufgrund des Beschlusses der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 03.06.1993 wird bei der AkadPol die dezentrale Budgetverantwortung, kombiniert mit der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem erprobt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	042 Vermischte Einnahmen		250,0	a)	250,0	250,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgaben.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0
2. Sonstige vermischte Einnahmen	248,0
Veranschlagt sind u.a. teilweiser Ersatz der Betriebskosten für die Küche (von Gästen)	
zus.	250,0

124 01	042 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		100,0	a)	100,0	100,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgaben.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus zeitweiser Vermietung und Nutzung	93,0
2. Einnahmen aus der Verpachtung der Kantinen in den Unterkünften der Akademie der Polizei	7,0
zus.	100,0

125 31	042 Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.		497,0	a)	497,0	497,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Der Verpflegungssatz entspricht jeweils dem steuerlichen Sachbezugswert. Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 514 31.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	847,0	a)	847,0	847,0
---	-------	----	-------	-------

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Übrige Einnahmen

272 01	042	Zuweisungen der EU und Dritter für EU-Projekte	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Erläuterung: Vereinnahmt werden etwaige Zuweisungen der EU und Kofinanzierungsbeiträge Dritter für EU-Projekte. Vgl. Vermerk bei Titel 547 02. Vgl. Haushaltsvermerk zu Tit. 272 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	-----	----	-----	-----

Titelgruppen

66		Einnahmen für das Medienzentrum der Akademie der Polizei im Rahmen des Programmbudgets Medien					
125 66	042	Einnahmen aus dem Betrieb des Medienzentrums	39,4	a)		39,4	39,4
			9,0	b)			
			52,5	c)			
		Summe Titelgruppe 66	39,4	a)		39,4	39,4
		Gesamteinnahmen	886,4	a)		886,4	886,4

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Die Mittel der Titel 426 06 bis 453 01, 511 01 bis 546 49 – ohne Tit. 514 31 und 529 01 - sowie 811 01 und 812 01 sind übertragbar, gegenseitig und zugunsten der Titelgruppen 66 und 69 einseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzen von Stellen der Titel 422 01, 425 01 und 426 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titel 119 49 und 124 01.

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	4.614,7	a)	4.669,0	4.669,0
			4.669,0	b)		
			4.614,7	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	4.669,0
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für aus lauffbahnrechtlichen Gründen zur Kriminalpolizei abgeordnete Polizeibeamte der Akademie der Polizei	0,2
1.2 Sonstiges: Zuschuss zu den von Polizeibeamten an Krankenversicherungen zu entrichtenden Versicherungsbeiträgen (§ 20 der Heilfürsorge- verordnung - HVO - vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472, zuletzt geändert durch VO vom 21. April 1998, GBl. S. 281	0,0
2. Beamte (und Richter) zur Anstellung	
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	
zus.	4.669,0

Im Rahmen der Ausbildung für den höheren Polizeivollzugsdienst werden Polizeibeamte der Akademie der Polizei zu anderen Dienststellen der Polizei abgeordnet. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung von einem Besoldungsausgleich abgesehen.

425 01	042	Vergütungen der Angestellten	1.907,8	a)	1.976,3	1.976,3
			1.976,3	b)		
			1.907,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	38,8
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 2/2/2 Angestellte im Schreibdienst	2,3
11. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT	2,5

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	042	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	1.250,4 1.352,5 1.300,2	a) b) c)	1.352,5	1.352,5
		Dienstwohnungsinhaber	2002	2003	2004	
			1	1	1	
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			Tsd. EUR			
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit, Überstundenlöhne)	10,3			
		5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (z.B. Schmutz- und Erschwerniszuschläge)	2,1			
		6. Sonstiges (Zulagen nach § 9 Abs. 2 MTArb)	2,0			
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006	
		MTArb Lohngruppe 4 - 5a	1	1	1	
426 06	042	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	281,6 0,0 0,0	a) b) c)	281,6	281,6
427 16	042	Unterrichtsvergütungen (einschl. Auslagenersatz)	383,0 0,0 0,0	a) b) c)	383,0	383,0
427 26	042	Persönliche Prüfungskosten	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Vergütungen (einschl. Reisekosten) an nebenamtliche bzw. nebenberufliche Lehrkräfte für die Mitwirkung bei Laufbahnprüfungen und die Mitwirkung bei Leistungsnachweisen von Sonderlehrgängen.						
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	7,6 0,0 0,0	a) b) c)	7,6	7,6
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, für Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens, Vergütungen für die Inanspruchnahme von Vertragsärzten.						
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	407,9 0,0 0,0	a) b) c)	407,9	407,9
Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrtkostensätze, Fahrtkosten- und Verpflegungszuschüsse, Umzugskostenvergütungen u. dgl.						
Zwischensumme Personalausgaben			8.854,0	a)	9.078,9	9.078,9

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	251,9		a)	200,0	202,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Erläuterung: Veranschlagt sind:		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	140,0	142,0
2. Porto	9,5	9,5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,0	15,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	35,0	35,0
5. Sonstiges	0,5	0,5
zus.	200,0	202,0

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	36,4		a)	36,8	37,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind auch die Kosten für Kraftstoff u.a. für Kraftfahrzeuge aus dem Bereich der Landespolizei, die der Akademie der Polizei für die Ausbildung von Polizeibeamten für mobile Einsatzkommandos zugeteilt werden.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	12	7	7
davon geleast	11	7	7
Lkw	1	2	2
Omnibus	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Sportplatzpflegegerät	2	2	2
zus.	16	12	12

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	10,5		a)	10,6	10,7
			0,0		b)		
			0,0		c)		

514 03	042	Verbrauchsmittel, Verpflegungswesen	21,1		a)	21,3	21,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

514 31	042	Verpflegungswesen	325,0		a)	325,0	325,0
			307,3		b)		
			338,0		c)		

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 31. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Die Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern an der Küchenverpflegung erstattet. Vgl. Tit. 125 31.

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	45,0 0,0 0,0		a) b) c)	45,5	46,0
		Erläuterung:		2005			
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		2006	
						Tsd. EUR	
		3. Verkehrs- und Grünflächen (Verkehrssicherung, Pflege)		7,1		7,1	
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)		28,9		29,4	
		9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern		9,0		9,0	
		10. Sonstiges		0,5		0,5	
		zus.		45,5		46,0	
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	30,0 0,0 0,0		a) b) c)	30,3	30,6
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	89,5 0,0 0,0		a) b) c)	90,4	91,3
		Erläuterung:		2005			
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		2006	
						Tsd. EUR	
		1. Ausgaben für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten einschließlich Sprachenausbildung, Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Fortbildungskursen und -lehrgängen sowie Ausgaben für Reisen.		40,0		40,0	
		2. Lehr- und Lernmittel für Schüler		50,4		51,3	
		zus.		90,4		91,3	
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0
527 01	042	Dienstreisen	174,6 0,0 0,0		a) b) c)	158,1	162,8
		Erläuterung: Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 16 bezahlt.					
529 01	042	Zur Verfügung des Leiters der Akademie der Polizei für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,2 0,0 0,1		a) b) c)	0,2	0,2
		Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																					
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR																					
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0	1,0																					
<p>Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.</p>																												
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,5 0,0 0,0		a) b) c)	9,6	9,7																					
<p>Erläuterung:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">2005</th> <th style="width: 20%; text-align: right;">2006</th> </tr> <tr> <th>Veranschlagt sind:</th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> <th style="text-align: right;">Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entschädigungen an Dritte</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> </tr> <tr> <td>2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> <td style="text-align: right;">2,0</td> </tr> <tr> <td>3. Auslagen für Vorstellungsreisen</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> <td style="text-align: right;">0,5</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige vermischte Ausgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung ausländischer Gäste)</td> <td style="text-align: right;">5,1</td> <td style="text-align: right;">5,2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right;">9,6</td> <td style="text-align: right;">9,7</td> </tr> </tbody> </table>									2005	2006	Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR	1. Entschädigungen an Dritte	2,0	2,0	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0	3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5	4. Sonstige vermischte Ausgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung ausländischer Gäste)	5,1	5,2	zus.	9,6	9,7
	2005	2006																										
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR																										
1. Entschädigungen an Dritte	2,0	2,0																										
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0																										
3. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5																										
4. Sonstige vermischte Ausgaben (Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung ausländischer Gäste)	5,1	5,2																										
zus.	9,6	9,7																										
547 02	042	Sachaufwand für EU-Projekte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																					
<p>Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Titel 272 01 zulässig.</p> <p>Erläuterung: Die EU fördert mit Zuweisungen die Entwicklung des europäischen Raumes z.B. durch Hilfen zum Aufbau von Verwaltungsstrukturen (sog. PHARE-Programm). Ansatz 0, da das Aufkommen bei Tit. 272 01 nicht geschätzt werden kann.</p>																												
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			995,7		a)	929,8	939,0																					
Ausgaben für Investitionen																												
811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 -1,7 27,5		a) b) c)	0,0	0,0																					
812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 164,4 55,5		a) b) c)	0,0	0,0																					
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			0,0		a)	0,0	0,0																					

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

Titelgruppen

66		Aufwand für das Medienzentrum der Akademie der Polizei im Rahmen des Programmbudgets Medien							
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 125 66.							
		Erläuterung: Das Medienzentrum der Polizei hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien für die Aus- und Fortbildung sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Polizei herzustellen, zu beschaffen, zu verwalten und den Dienststellen zur Verfügung zu stellen.							
427 66	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	9,6 3,8 9,6	a) b) c)		9,6		9,6	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Vergütung für beim Medienzentrum eingesetzte Sprecher, Statisten u.dgl.							
511 66	042	Geschäftsbedarf	45,0 58,4 44,5	a) b) c)		45,5		46,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Büro- und Zeichenbedarf, Druck- und Buchbinderarbeiten, Transport- und Frachtkosten sowie Fahrgelder, Bücher, Landkarten, Druckschriften, Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblätter, Juris-Zugriffe/sonst. Recherchekosten, Online Betrieb, Beschaffung elektronischer Literatur, von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.							
514 66	042	Verbrauchsmittel	4,0 8,8 3,1	a) b) c)		4,0		4,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bandmaterial, Grafikbedarf und dgl.							
518 66	042	Maschinen- und Gerätemieten	8,0 5,0 7,2	a) b) c)		8,1		8,2	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mieten für Fahrzeuge, Geräte und dgl.							
525 66	042	Aus- und Fortbildung	3,6 8,3 11,4	a) b) c)		3,6		3,6	
534 66	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	142,3 110,0 179,7	a) b) c)		143,7		145,1	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Beratungen, Erstellung von Drehbüchern, Urheberrechte, Lizenzen u. dgl. sowie die Kosten für das Projekt „Polizei-Online“ im Rahmen des Technikzukunftsprogramms.							

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
546 66	042	Sonstiger Sachaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,4	b)		
				0,4	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Sachleistungen an Dritte für die Unterstützung bei Produktionen u. dgl.					
812 66	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		0,0	a)	0,0	0,0
				54,0	b)		
				45,3	c)		
Summe Titelgruppe 66				212,5	a)	214,5	216,5
69		Aufwand für Informationstechnik					
		Die Mittel sind übertragbar.					
511 69A	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		37,8	a)	38,2	38,6
				67,8	b)		
				89,7	c)		
		Erläuterung:					
		Veranschlagt sind:		2005		2006	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		18,2		18,6	
		2. Unterhaltung und Instandsetzung		20,0		20,0	
		zus.		38,2		38,6	
511 69B	042	Fernmeldegebühren u. dgl.		39,9	a)	40,3	40,7
				48,9	b)		
				48,9	c)		
		Erläuterung:					
		Veranschlagt sind:		2005		2006	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren		35,2		35,6	
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		2,5		2,5	
		3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		2,1		2,1	
		4. Sonstiges		0,5		0,5	
		zus.		40,3		40,7	
		Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:					
			2004	2005		2006	
			4	4		4	
514 69	042	Verbrauchsmittel		10,5	a)	10,6	10,7
				31,1	b)		
				21,1	c)		

Innenministerium
0317 Akademie der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten	26,3 51,9 61,7	a) b) c)	26,6	26,9
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Anmietung von Kopiergeräten.				
525 69	042	Aus- und Fortbildung	4,0 1,4 2,0	a) b) c)	4,0	4,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Aus- und Fortbildung in Informationstechnik.				
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	90,6 140,7 52,4	a) b) c)	91,5	92,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Beratungen und Urheberrechte sowie Lizenzgebühren.				
546 69	042	Sonstiger Sachaufwand	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 16,6 71,9	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 69			209,6	a)	211,7	213,8
Gesamtausgaben			10.271,8	a)	10.434,9	10.448,2
Abschluss Kapitel 0317						
Verwaltungseinnahmen			886,4	a)	886,4	886,4
Gesamteinnahmen			886,4	a)	886,4	886,4
Personalausgaben			8.863,6	a)	9.088,5	9.088,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			1.408,2	a)	1.346,4	1.359,7
Gesamtausgaben			10.271,8	a)	10.434,9	10.448,2
Kapitel 0317 Zuschuss			9.385,4	a)	9.548,5	9.561,8

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

V o r b e m e r k u n g: Das Landeskriminalamt ist als zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei dem Innenministerium unmittelbar unterstellt. Es verfolgt den Hochverrat, die Staatsgefährdung, den Landesverrat, den ungesetzlichen Rauschgift-handel und die Falschgeldherstellung sowie Kapitalverbrechen von überörtlicher Bedeutung. Es hat ferner nachrichten- und erkennungsdienstliche sowie kriminaltechnische Einrichtungen zu unterhalten und die Aufsicht über die kriminalpolizeiliche Tätigkeit der Dienststellen des Landes zu führen (vgl. auch Erläuterungen zu Tit.Gr. 69).

Das Landeskriminalamt ist seit 01. Januar 1998 in den Modellversuch dezentrale Budgetverantwortung, kombiniert mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem, einbezogen. Der Modellversuch geht zurück auf den Beschluss der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 03. Juni 1993.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	1,0 0,0 0,1	a) b) c)	1,0	1,0
--------	-----	----------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren für die Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen für nicht mechanisch betriebene Spiele.

119 51	042	Verwaltungseinnahmen	17,7 11,2 -31,6	a) b) c)	17,7	17,7
--------	-----	----------------------	-----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Schadenersatzleistungen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen, Zuwendungen Dritter für die vorbeugende Verbrechensbekämpfung u.a.

124 01	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			19,2	a)	18,7	18,7
---	--	--	------	----	------	------

Übrige Einnahmen

281 01	042	Ersätze und Erstattungen Dritter	0,0 -0,9 120,7	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Einnahmen von Dritten, z. B. für EU-Projekte (z. B. Ausbildungsmaßnahmen im Ermittlungsbereich).

282 01	042	Beiträge und Zuwendungen Dritter für Maßnahmen der Kriminalprävention	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Erläuterung: Darunter fallen auch Beiträge und Zuwendungen für sonstige Zwecke, sofern deren Annahme im Einzelfall durch das Innenministerium genehmigt wurde.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			0,0	a)	0,0	0,0
---------------------------------------	--	--	-----	----	-----	-----

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Titelgruppen

71		Erstattungen und Zuwendungen für Maßnahmen zur Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention" der Länder und des Bundes (ProPK)				
		Erläuterung: Vgl. Ausgaben Titelgruppe 71.				
231 71	042	Kostenerstattung des Bundes	275,3 248,3 250,3	a) b) c)	275,3	275,3
232 71	042	Kostenerstattung der Länder	1.112,4 1.007,9 1.007,2	a) b) c)	1.117,4	1.117,4
282 71	042	Zuwendungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		Summe Titelgruppe 71	1.387,7	a)	1.392,7	1.392,7
		Gesamteinnahmen	1.406,9	a)	1.411,4	1.411,4

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Die Mittel der Tit. 426 06, 427 51, 453 01 bis 527 01, 532 01 bis 547 01, 811 01 und 812 01 sowie der Tit.Gr. 75 sind übertragbar, gegenseitig und zugunsten der Tit.Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzen von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 51 und 124 01. Sie erhöht sich ferner um Einnahmen bei Tit. 281 01 und 282 01.

Personalausgaben

422 01	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	27.563,2	a)	27.530,7	27.530,7
			27.530,7	b)		
			27.645,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	27.530,7
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für die im Vollzugsdienst verwendeten Kriminalbeamten	76,6
Aufwandsentschädigungen für Polizeivollzugsbeamte für Unter- suchungen von Ausscheidungen (7,67 EUR je Untersuchungs- tag)	0,4
1.2 Sonstiges:	
- Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	79,1
- Mehrarbeitsvergütung	94,8
- Zulagen für die Beseitigung von sonstigen explosiven Gegen- ständen	14,1
- Zulagen an Polizeivollzugsbeamte für besondere polizeiliche Einsätze und für Beamte als verdeckte Ermittler gem. § 23 a EZuVO	230,1
- Zuschuss zu den von Polizeibeamten an Krankenversicherun- gen zu entrichtenden Versicherungsbeiträgen (§ 22 der Heilfür- sorgeverordnung - HVO - vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472, zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. November 1989, GBl. S. 492)	3,0
2. Beamte (und Richter) zur Anstellung	
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	
zus.	27.530,7

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	042	Vergütungen der Angestellten	8.749,3 11.755,9 11.531,2	a) b) c)	8.749,3	8.749,3
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006	
			1	1	1	
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen	Tsd. EUR			
		6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	109,9			
		9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 16 Angestellte im Schreibdienst	18,8			
		11. Sonstige Zulagen				
		Zulagen für die Beseitigung von explosiven Gegenständen	2,6			
		Zulagen nach § 24 BAT und § 33 BAT	6,8			
		Wechselschichtzulage	35,0			
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006	
		Verg. Gr. Vc BAT	1	1	1	
426 01	042	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	269,1 278,5 269,1	a) b) c)	269,1	269,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter	Tsd. EUR			
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	1,5			
		5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge; z.B. Schmutz- und Erschwerniszuschläge	1,0			
426 06	042	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	257,3 0,0 0,0	a) b) c)	257,3	257,3
427 51	042	Sonstige Beschäftigungsentgelte	5,1 0,0 0,0	a) b) c)	5,1	5,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
		1. Vergütungen (einschließlich Auslagenersatz) für Unterricht und Vorträge von verwaltungseigenen und -fremden Kräften	3,5			
		2. Sonstige Beschäftigungsentgelte, Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen und Aushilfen	1,6			
		zus.	5,1			
453 01	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	153,4 0,0 0,0	a) b) c)	153,4	153,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrkostenersätze, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse, Umzugskostenvergütungen und dgl. Mehr wegen erhöhtem Ausbildungsbedarf infolge IuK-Projekte.				
Zwischensumme Personalausgaben			36.997,4	a)	36.964,9	36.964,9

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	175,8	a)	177,6	179,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	112,5	113,6
2.	Porto	41,4	41,8
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23,6	23,9
	zus.	177,6	179,3

511 02	042	Geräte und Waffen	43,8	a)	44,2	44,7
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Unterhaltung und Ergänzung von kriminaltechnischem Gerät, Waffen u. dgl. sowie der Unterhaltung der Schießanlage und der Werkstätten, Öffentlichkeitsarbeit.

514 01	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	485,2	a)	556,4	562,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Betriebs- und Schmierstoffe, Unterhaltung, Instandsetzung und dgl.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:		2005	2006
		58	58
	Pkw	58	58
	Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	115	115
	Lkw	3	3
	Anhänger für Kfz	3	3
	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1
	zus.	180	180

514 02	042	Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände)	17,9	a)	18,1	18,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung und Instandsetzung sowie Reinigung von Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung und persönliche Ausrüstungsgegenständen.

514 03	042	Verbrauchsmittel	634,8	a)	641,1	647,6
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Munition, Waffenersatzteile, Laborbedarf, Foto-, Rohmaterial und dgl. Mehr wegen Kostenerhöhung der Laborverbrauchsmaterialien und des Einsatzes neuer Munition.

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	58,9 0,0 0,0	a) b) c)	59,5	60,1
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Reinigung, Wasser und Abwasser, Verkehrssicherung und Pflege von Verkehrs- und Grünflächen, Abfallbeseitigung, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel und WC-Bedarf).</p>						
517 05	042	Energiebewirtschaftungskosten	14,3 0,0 0,0	a) b) c)	14,4	14,6
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Elektrizität, Öl, feste Stoffe, Fernwärme und Gas. Von der Heizungsanlage im Dienstgebäude des LKA werden auch die Räume der Staatlichen Münze und des LfV versorgt. Der auf diese Stellen entfallende Nutzungsaufwand ist bei Kap. 1209 mitveranschlagt.</p>						
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	218,8 0,0 0,0	a) b) c)	221,0	223,2
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Unterbringung ausgelagerter Organisationseinheiten, für die Anmietung von Wohnraum für verdeckte Ermittlungsmaßnahmen und Zeugenschutzmaßnahmen, für die Anmietung von Wohnraum bei aktuellen Einsatzlagen der Spezialeinheiten und für die Anmietung von Garagen.</p>						
518 02	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	149,5 0,0 0,0	a) b) c)	151,0	152,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Leasing von Kraftfahrzeugen für besondere Zwecke, sowie für die zeitweise Anmietung von Geräten und Fahrzeugen.</p>						
525 21	042	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	14,5 0,0 0,0	a) b) c)	14,6	14,8
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren (u.a. Polizeiführungsakademie, VWA u.ä.), fachliche Fortbildung beim Kriminaltechnischen Institut, Kosten für Polizeisport einschließlich der Teilnahme an Sportwettkämpfen der Polizei und Reisekosten für Sportwettkämpfe.</p>						
526 01	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,6 0,0 0,0	a) b) c)	2,6	2,7
527 01	042	Dienstreisen	467,7 0,0 0,0	a) b) c)	472,4	477,1
<p>Erläuterung: Reisekosten werden außerdem aus Tit. 427 51 und Tit. 525 69 bezahlt.</p>						

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
529 01	042	Zur Verfügung des Präsidenten des Landeskriminalamts für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,3 0,1		a) b) c)	0,5	0,5
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.							
532 01	042	Umzugs- und Verlegungskosten	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	1,5	1,5
534 01	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	960,0 0,0 0,0		a) b) c)	696,6	703,6
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für externe Untersuchungen von Proben (DNA-Erkennungsdienst). Weniger wegen Reduzierung der Kosten durch Ausschreibung.							
534 05	042	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	15,5 0,0 0,0		a) b) c)	15,7	15,8
Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschriften GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.							
537 01	042	Ermittlungskosten	791,3 0,0 0,0		a) b) c)	834,2	842,5
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Dolmetscherleistungen, Zeugenentschädigungen, Belohnungen, Telekommunikationsüberwachungen und Auslobungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Verhütung bzw. Aufklärung strafbarer Handlungen, Zeugenschutzmaßnahmen und Auskunftersuchen sowie allgemeine Ermittlungskosten (Abschleppkosten u dgl., Landeskriminalblatt und Lagebericht). Mehr wegen Anstieg von besonderen Ermittlungsverfahren.							
544 01	042	Öffentlichkeitsarbeit	0,7 0,0 0,0		a) b) c)	0,7	0,7
Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.							

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
545 02	042	Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	211,4 0,0 0,0	a) b) c)	185,0	186,9
		Aufklärungs-, Informationsmaterial und sonstige Werbeträger können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen zur wirksamen Umsetzung der vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung wie u.a. Untersuchungen der Kriminalitätsgeschehen und polizeilicher Bekämpfungsmaßnahmen, Sensibilisierung der Bevölkerung durch Veranstaltungen und Ausstellungen sowie Herausgabe und Versand von Aufklärungsmaterial, Bereitstellung geeigneter Geräte u.ä., Beschaffung von Geräten u.a. sowie Erwerb von Exponaten einschließlich Zubehör für die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen im Land und für das Besucherprogramm im Landeskriminalamt (insbes. zu den Themen „Drogenkriminalität“ und „Diebstahl“).				
546 49	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	44,8 0,0 0,0	a) b) c)	45,2	45,7
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, für Vorstellungsreisen, Schadenersatzleistungen auf Kfz-Unfällen einschl. Unfallrenten und Entschädigungen an Dritte, Aufwand anlässlich der Einladung ausländischer Gäste und ausländischer Polizeibeamter im Austausch (insbesondere Verpflegungskosten).				
547 01	042	Für Zwecke der verdeckten Ermittlungen	103,3 54,4 81,6	a) b) c)	104,3	105,4
		Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs Baden-Württemberg geprüft.				
		Erläuterung: Zur Ausstattung und Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten verdeckter Ermittler.				
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			4.412,8	a)	4.256,6	4.299,5
Ausgaben für Investitionen						
811 01	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	256,8 364,5 184,2	a) b) c)	198,4	200,4
		Erlöse aus dem Verkauf von vorzeitig ausgesonderten Kraftfahrzeugen für besondere Einsätze und aus der Veräußerung unbrauchbar gewordener Fahrzeuge, für die Dritte schadenersatzpflichtig sind, fließen den Mitteln zu.				
812 01	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	699,0 755,7 1.372,9	a) b) c)	539,7	545,1
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Ersatzinvestitionen im KTI und Ausstattungsgegenstände.				
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			955,8	a)	738,1	745,5

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen
den Mitteln zu.

Erläuterung: Seit Juni 1975 ist beim Landeskriminalamt das Rechenzentrum der Innenverwaltung (RZI) eingerichtet und in Betrieb. Das Rechenzentrum erhielt 1993 die neue Bezeichnung „Anwendungszentrum Polizei und Vermessung“ (APV). Es werden DV-Aufgaben aus dem Geschäftsbereich des Innenministeriums (Polizei) und des Wirtschaftsministeriums (Vermessungsverwaltung) abgewickelt. Das APV steht im Rahmen des Möglichen auch anderen Verwaltungen zur Verfügung. Außerdem sind dem Landeskriminalamt Aufgaben einer Zentralstelle für die Planung, die Einrichtung und den Betrieb von Informationssystemen übertragen. Das Landeskriminalamt unterhält seit 1974 ein polizeiinternes Datennetz, das an das Rechenzentrum des Bundeskriminalamtes angeschlossen und zwischenzeitlich in das LVN III integriert ist.

511 69A	042 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	310,0 359,0 306,8	a) b) c)	297,4	312,6
---------	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Ausstattungsgegenständen und Geräten für die DV	203,1	217,3
2. Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von informationstechnischen Geräten	21,8	22,0
3. Unterhaltung und Ergänzung von fernsprech- und fernmelde-technischen Einrichtungen der Polizei, sowie Unterhaltung und Beschaffung von Rundfunk- und Fernsehgeräten	72,5	73,3
zus.	297,4	312,6

511 69B	042 Fernmeldegebühren u. dgl.	520,0 538,1 514,0	a) b) c)	498,4	503,4
---------	-------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
I. Gebühren für die Leitungen vom APV zu den Polizeidienststellen	16,6	16,8
II. 1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	473,5	478,2
2. Rundfunk- und Fernsehgebühren	8,3	8,4
zus.	498,4	503,4

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:	2004	2005	2006
	10	10	10

514 69	042 Verbrauchsmittel	182,5 219,2 193,0	a) b) c)	175,1	176,9
--------	----------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für DV-Papier, Drucktücher, Farb-
bandkassetten, Disketten, Fernschreibbedarf u.a.

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
518 69	042	Maschinen- und Gerätemieten		172,0	a)	165,0	166,7
				149,7	b)		
				170,1	c)		
		Erläuterung:		2005			
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		2006	Tsd. EUR
		1. Maschinen- und Gerätemieten sowie Softwarelizenzen für die DV-Geräte des APV, IKNPOL u. dgl.		121,0		122,7	
		2. Mieten für informationstechnische Geräte wie Kopiergeräte u. dgl.		44,0		44,0	
		zus.		165,0		166,7	
525 69	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung		169,6	a)	162,7	164,3
				264,8	b)		
				275,6	c)		
		Erläuterung: Kosten für IuK-Lehrgänge und –Seminare (einschließlich Reisekosten).					
534 69	042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.400,0	a)	1.343,3	1.356,7
				11.825,9	b)		
				2.324,6	c)		
		Erläuterung: Miet- und Pflegekosten für Produkte, die in der BS2000/Transdata Betriebsumgebung eingesetzt werden sowie für Komponenten der M/text basierten Vorgangsbearbeitung. Des Weiteren sind Kosten für Systemunterstützungsleistungen durch Dritte veranschlagt.					
546 69	042	Vermischte Verwaltungsausgaben		6,0	a)	5,8	5,9
				37,9	b)		
				5,3	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Anzeigen-Formulare sowie für Änderungen und Ergänzungen der INPOL Bund/Land-Anweisungen für die Polizeidienststellen des Landes, ferner Bedienhandbücher und Fachzeitschriften.					
812 69	042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		1.048,2	a)	809,3	802,2
				12.739,2	b)		
				7.440,5	c)		
		Erläuterung:		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Elektronische Datenverarbeitung insbesondere Geräte zur Leistungsanpassung in den Bereichen APV, IKNPOLBW –neu- sowie Hard- und Software für spezielle Ermittlungsbereiche		365,0		375,0	
		2. Telekommunikationswesen insbesondere Funkausstattung, fernmeldetechnische Anlagen, Geräte u. dgl. sowie fernmeldetechnische Ausstattung und Ausrüstung		444,3		427,2	
		zus.		809,3		802,2	
Summe Titelgruppe 69				3.808,3	a)	3.457,0	3.488,7

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

71 Aufwand für Maßnahmen zur Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention" der Länder und des Bundes (ProPK)

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Die Innenminister des Bundes und der Länder sind in der Innenministerkonferenz am 15. Februar 1974 übereingekommen, die vorbeugende Verbrechensbekämpfung nach einem länderübergreifenden Gesamtkonzept durchzuführen. Mit Beschluss der Innenministerkonferenz vom 03. Mai 1991 wurden die neuen Bundesländer aufgenommen. Die Kosten für das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) werden gemeinsam nach dem Königsteiner Schlüssel getragen.

An Kosten für Maßnahmen zur Durchführung dieses Programms einschließlich der an Baden-Württemberg zu erstattenden Personal- und Sachkosten sind 1 554,6 Tsd. EUR veranschlagt:

	2005 Tsd.EUR	2006 Tsd.EUR
Voraussichtliche Kostenanteile:		
– Land Baden-Württemberg	161,9	161,9
– Bund und andere Länder (vgl. Tit. 231 71 und 232 71)	1.392,7	1.392,7
zus.	1.554,6	1.554,6

429 71	042 Personalaufwand		226,9	a)	245,0	245,0
			241,1	b)		
			236,6	c)		

Erläuterung: Der Personalaufwand, der dem Land Baden-Württemberg durch die Geschäftsführung für das Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) entsteht, wird seit dem Jahr 1986 umgelegt.

545 71	042 Sachaufwand		1.319,9	a)	1.309,6	1.309,6
			1.102,3	b)		
			603,0	c)		
Summe Titelgruppe 71			1.546,8	a)	1.554,6	1.554,6

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
75		Aufwand für das gemeinsame Zentrum für Deutsch-Französische Polizei- und Zollzusammenarbeit in Kehl				
Erläuterung: Zur Umsetzung des Abkommens vom 09.07.1997 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Französischen Republik über die Zusammenarbeit der Polizei- und Zollbehörden in den Grenzgebieten (BGBl. II 1998, S. 2480) wurde in Offenburg das gemeinsame deutsch-französische Zentrum für Polizei- und Zollzusammenarbeit errichtet. Das gemeinsame Zentrum befindet sich seit Dezember 2002 in Kehl. Dort sind auf deutscher Seite die Polizeien der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz sowie anlassbezogen des Saarlandes, der Bundesgrenzschutz und die Zollverwaltung, auf französischer Seite die Police Nationale, die Gendarmerie Nationale und der Zoll vertreten. Im gemeinsamen Zentrum arbeiten Angehörige aller Polizeidienste und der Zollverwaltungen im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten räumlich unmittelbar zusammen, um in Angelegenheiten, die die Grenzgebiete betreffen, Informationen auszutauschen, zu analysieren und weiterzusteuern, sowie in Fällen, in denen die Aufgabenbereiche von mehreren Behörden verschiedener Dienstzweige berührt sind, bei der Koordinierung von Einsatzmaßnahmen mitzuwirken.						
453 75	042	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	4,1 0,0 0,0	a) b) c)	4,1	4,2
511 75	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42,9 0,0 0,0	a) b) c)	19,3	19,5
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)			4,7		4,7	
2. Porto			1,8		1,8	
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			2,2		2,2	
4. Unterhaltung und Instandsetzung			1,0		1,0	
5. Sonstiges, Beschaffung, Wartung und Instandhaltung von Geräten der Fernmelde-, DV- und Informationstechnik.			9,5		9,7	
zus.			19,3		19,5	
Weniger, weil Standortwechsel des Gemeinsamen Zentrums von Offenburg nach Kehl bereits 2002 abgeschlossen werden konnte.						
514 75	042	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	10,5 0,0 0,0	a) b) c)	10,6	10,7
Erläuterung: Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung, Instandsetzung von Dienstfahrzeugen und dgl.			6,7		6,7	
2. Verbrauchsmittel			3,9		4,0	
zus.			10,6		10,7	
517 75	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0	1,0

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
525 75	042	Aus- und Fortbildung	2,6 0,0 0,0		a) b) c)	2,6	2,7
527 75	042	Dienstreisen	8,7 0,0 0,0		a) b) c)	8,8	8,9
537 75	042	Ermittlungskosten	3,4 0,0 0,0		a) b) c)	3,4	3,5
544 75	042	Öffentlichkeitsarbeit	2,3 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
546 75	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	3,4 0,0 0,0		a) b) c)	3,4	3,5
Summe Titelgruppe 75			78,9		a)	55,5	56,3
Gesamtausgaben			47.800,0		a)	47.026,7	47.109,5
Abschluss Kapitel 0318							
Verwaltungseinnahmen			19,2		a)	18,7	18,7
Übrige Einnahmen			1.387,7		a)	1.392,7	1.392,7
Gesamteinnahmen			1.406,9		a)	1.411,4	1.411,4
Personalausgaben			37.228,4		a)	37.214,0	37.214,1
Sächliche Verwaltungsausgaben			8.567,6		a)	8.265,3	8.347,7
Ausgaben für Investitionen			2.004,0		a)	1.547,4	1.547,7
Gesamtausgaben			47.800,0		a)	47.026,7	47.109,5
Kapitel 0318 Zuschuss			46.393,1		a)	45.615,3	45.698,1

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

V o r b e m e r k u n g: Das Landesamt für Verfassungsschutz nimmt die Aufgaben des Verfassungsschutzes wahr. Sie sind im Einzelnen im Gesetz über den Verfassungsschutz in Baden-Württemberg (Landesverfassungsschutzgesetz – LVSG) vom 22. Oktober 1991 (GBl. S. 639), geändert durch Gesetz vom 15.12.1998 (GBl. S. 660), festgelegt. Das Landesamt für Verfassungsschutz hat seinen Sitz in Stuttgart und untersteht dem Innenministerium.

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist seit 1. Januar 1997 in den Modellversuch dezentrale Budgetverantwortung, kombiniert mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und einem kostenorientierten Führungssystem einbezogen. Der Modellversuch geht zurück auf den Beschluss der Regierungskommission Verwaltungsreform vom 3. Juni 1993.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	049	Vermischte Einnahmen	2,6	a)	2,6	2,6
			111,8	b)		
			119,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Einnahmen aus den vom Landesamt für Besoldung und Versorgung geltend gemachten Erstattungsansprüchen. Vgl. Planvermerk zu Ausgaben.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			2,6	a)	2,6	2,6
Gesamteinnahmen			2,6	a)	2,6	2,6

Innenministerium

0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Die Mittel der Tit. 426 06 bis 459 49, 511 01 bis 546 49 - ohne 529 01- , 811 01 und 812 01 sind übertragbar, gegenseitig und zugunsten der Tit. Gr. 69 einseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzen von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 49.

Personalausgaben

422 01	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	8.968,3	a)	9.223,2	9.280,5
			9.177,7	b)		
			9.000,3	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Planmäßige Beamte (und Richter)	9.223,2	9.280,5
	darunter		
		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.1	Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: Fahndungskostenpauschale von monatlich 20,45 EUR für aus lauffahnrrechtlichen Gründen zur Kriminalpolizei abgeordnete Beamte	0,6	0,6
1.2	Sonstiges:		
	- Mehrarbeitsvergütung	15,0	15,0
	- Zuschuss zu Versicherungsbeiträgen, die die aus dem Polizeivollzugsdienst übernommenen Beamten an Krankenversicherungen entrichten (Verordnung des Innenministeriums vom 17. April 1963, GBl. S. 47 sowie § 20 der Heilfürsorgeverordnung - HVO - vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472, zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. April 1998, GBl. 281	4,0	4,0
	- Pauschalentschädigung für die Wartung und Pflege von Dienstkraftfahrzeugen außerhalb der Dienstzeit durch 35 Selbstfahrer je 23,01 EUR im Monat.	10,0	10,0
	- Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für zur Kriminalpolizei abgeordnete Beamte. Von einem Besoldungsausgleich wird abgesehen. Die Sicherheitszulage wird für die Dauer der Abordnung nicht gewährt	1,5	1,5
2.	Beamte (und Richter) zur Anstellung		
3.	Abgeordnete Beamte (und Richter)		
	zus.	9.223,2	9.280,5

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	049	Vergütungen der Angestellten	3.366,7 3.341,4 3.304,1		a) b) c)	3.301,3	3.261,9
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen							
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT		7,0	7,0			
9.	Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 4/4/4 Angestellte im Schreibdienst		2,0	2,0			
11.	Sonstige Zulagen - Zulagen nach § 24 BAT an bis zu 4 Angestellte		3,0	3,0			
Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01: 27,1 Tsd.EUR							
426 01	049	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	105,4 103,9 101,0		a) b) c)	103,9	103,9
426 06 N	049	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	67,9	68,9
Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 429 01.							
427 16 N	049	Unterrichtsvergütungen einschl. Reisekosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 429 01.							
427 51 N	049	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 429 01.							
Veranschlagt sind:							
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)		0,5	0,5			
2.	Sonstiges		-	-			
zus.			0,5	0,5			

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
429 01	W	049 Sonstige Personalausgaben		81,9 66,9 72,7	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung:			2005	2006			
Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen:			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
- nach Tit. 426 06			67,9	68,9			
- nach Tit. 427 16			0,5	0,5			
- nach Tit. 427 51			0,5	0,5			
- nach Tit. 453 01			5,0	5,0			
- nach Tit. 459 49			4,0	4,0			
453 01	N	049 Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 429 01.							
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR			
1. Trennungsgelder				4,0			
2. Umzugskostenvergütungen				1,0			
zus.				5,0			
459 49	N	049 Vermischte Personalausgaben		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4,0	4,0
Erläuterung: Übertragen aus haushaltssystematischen Gründen von Tit. 429 01. Veranschlagt sind Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung.							
Zwischensumme Personalausgaben				12.522,3	a)	12.706,3	12.725,2

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	049	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	102,4		a)	95,6	96,2
			0,0		b)		
			0,0		c)		

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	15,6	15,8
2. Porto	12,9	13,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22,5	22,6
4. Unterhaltung und Instandsetzung	44,6	44,8
5. Sonstiges	-	-
zus.	95,6	96,2

Weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 01	049	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	176,8		a)	235,9	242,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		

	2005	2006
Erläuterung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	235,9	242,8

	2004	2005	2006
Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:			
Pkw	66	69	69
davon geleast	20	24	24
Anhänger für Kfz	1	1	1

Zugang:
2005: 5 Pkw (davon 2 Ersatzbeschaffungen, vgl. Tit. 811 01)
2006: 2 Pkw (Ersatzbeschaffung, vgl. Tit. 811 01)

Abgang:
2005: 2 Pkw
2006: 2 Pkw

Mehr wegen erhöhtem Bedarf.

514 03	049	Verbrauchsmittel	11,5		a)	11,5	11,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung:
Veranschlagt sind Verbrauchsmittel für Foto- und Verbrauchsmaterial u. dgl.

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
517 01	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	54,8		a)	48,4	48,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR			
		2. Wasser und Abwasser	1,0	1,1			
		8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	11,3	11,4			
		9. Wartung technischer Anlagen, TÜV- Prüfungen sowie Ersatzbeschaffung von Feuerlöschern	2,0	2,0			
		10. Sonstiges	34,1	34,3			
		zus.	48,4	48,8			
518 01	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	206,7		a)	206,1	206,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für ausgelagerte Organisationseinheiten und die Anmietung von Garagen u.dgl.					
518 02	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	31,3		a)	54,6	55,1
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für 24 Leasing-Fahrzeuge. Mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und aufgrund von Preissteigerungen.					
525 21	049	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	2,7		a)	20,8	20,8
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen und Seminaren (u.a. Polizeiführungsakademie, VWA u. dgl.), einschl. Reisekosten. Mehr wegen Übernahme der Reisekosten für Qualifizierungsmaßnahmen auf diesen Titel.					
526 22	049	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	69,1		a)	35,0	35,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für das Sicherheitsforum Baden-Württemberg – die Wirtschaft schützt ihr Wissen. Weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

527 01	049	Dienstreisen	260,7		a)	196,5	198,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Reisekostenvergütungen	88,0	88,6
2.	Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	108,5	109,9
	zus.	196,5	198,5

Zugelassene Fahrzeuge		2004	2005	2006
Pkw		90	80	80

Weniger zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf in Folge der Erhöhung des Dienstfahrzeugbestandes und der Buchung der Reisekosten bei Fortbildung bei Titel 525 21.

529 01	049	Zur Verfügung des Präsidenten des Landesamtes für Verfassungsschutz für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5		a)	0,5	0,5
			0,2		b)		
			0,3		c)		

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

532 01	049	Umzugs- und Verlegungskosten	2,6		a)	2,5	2,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Verlegung ausgelagerter Organisationseinheiten.

534 01	049	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5,4		a)	5,4	5,4
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. die Kosten für Dolmetscher und Gebühren für die Übersetzung von Schriftstücken.

545 01	049	Für Zwecke des Verfassungsschutzes	626,0		a)	576,5	583,2
			595,0		b)		
			592,9		c)		

Die Rechnung wird vom Präsidenten des Rechnungshofs Baden-Württemberg geprüft.

Erläuterung: Für Sammlung und Auswertung von Nachrichten.

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

546 49	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,5	a)	24,8	24,8
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	-	-
2.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1,0	1,0
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	-	-
4.	Sonstige vermischte Ausgaben (darunter ggf. nicht anderweitig mitveranschlagte Umsatzsteuer; weitere Aufgliederung größerer Beträge, z.B. Kranzspenden und Nachrufe, augenärztliche Untersuchungen, Schadenersatzleistungen aus Kfz-Unfällen, Aufklärungsarbeit)	23,8	23,8
	zus.	24,8	24,8

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	1.574,0	a)	1.514,1	1.531,2
--	---------	----	---------	---------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

631 02	049	Kostenerstattung an den Bund für die Inanspruchnahme der gemeinsamen Schule für Verfassungsschutz	103,0	a)	134,4	134,4
			124,7	b)		
			102,0	c)		

Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Einsparungen bei der Hauptgruppe 5 zulässig.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Kostenanteil des Landes für die gemeinsame Schule für Verfassungsschutz des Bundes und der Länder. Mehr zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	103,0	a)	134,4	134,4
---	-------	----	-------	-------

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	47,2	a)	47,2	47,2
			184,9	b)		
			117,2	c)		

Erlöse aus dem Verkauf von vorzeitig ausgesonderten Kraftfahrzeugen für besondere Einsätze und aus der Veräußerung unbrauchbar gewordener Fahrzeuge, für die Dritte schadenersatzpflichtig sind, fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1	PKW 4türlich, bis 2,6 l (130 KW)	27,0	
1	PKW 4türlich, bis 2,5 l (125 KW)	20,2	
1	PKW 4türlich, bis 2,5 l (141 KW)		24,1
1	PKW 4türlich, bis 2,4 l (125 KW)		23,1
	zus.	47,2	47,2

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2005:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km
LfV	MB C 280	1996	238.517	274.000
LfV	Opel Vectra CD 2,5 V6	1996	148.905	170.000

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Dienststellen	Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km
LfV	MB C 280	1995	189.303	240.000
LfV	Opel Vectra CD 2,5 V6	1997	123.319	170.000

812 01	049	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3,8	a)	3,8	3,8
			22,1	b)		
			8,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für den Kauf von Spezialschränken und Schlössern für die Aktensicherung.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			51,0	a)	51,0	51,0
---	--	--	------	----	------	------

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69		Aufwand für Informationstechnik					
		Ersätze und Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.					
		Erläuterung: Es sind Mittel zur Fortführung des Informations- und Kommunikationssystems des Landesamtes, vor allem Datenbankanwendungen, sowie für die Ergänzung nachrichtendienstlicher Einrichtungen veranschlagt.					
511 69A	049	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0 25,4 28,5	a) b) c)	25,4	25,7
		Erläuterung:		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- gegenständen u. dgl.		7,5		7,6	
		2. Unterhaltung und Instandsetzung		17,9		18,1	
		zus.		25,4		25,7	
		Weniger zur Anpassung an den Bedarf.					
511 69B	049	Fernmeldegebühren u. dgl.		268,4 292,4 236,9	a) b) c)	268,5	268,8
		Erläuterung:		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren		260,0		260,1	
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		5,0		5,1	
		3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		3,0		3,1	
		4. Sonstiges		0,5		0,5	
		zus.		268,5		268,8	
		Steigerung des Gebührenaufkommens auf Grund der verschärften Sicherheitslage.					
		Steigerung des Gebührenaufkommens auf Grund der verschärften Sicherheitslage wegen der Anschläge in den USA und der Einführung der kryptierten Telefonie.					
		Anzahl der in den Wohnungen von Landes- bediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:		2004		2005	2006
		bis zu		145		145	145
514 69	049	Verbrauchsmittel		15,0 29,5 21,8	a) b) c)	14,3	14,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Verbrauchsmittel im EDV-Bereich (Toner, Audio-Videokassetten u. dgl.).					

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 69	049	Maschinen- und Gerätemieten	175,0 39,4 48,3	a) b) c)	163,0	165,0
Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Mietkosten für Kopiergeräte und die Kosten der Ersatzbeschaffung von dezentralen Kopiergeräten sowie für einen Leasingvertrag zur Migration der Arbeitsplatzrechner des Amtes.						
525 69	049	Aus- und Fortbildung	5,0 15,4 5,4	a) b) c)	4,7	4,8
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die fachliche Fortbildung (einschl. Reisekosten).						
534 69	049	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	115,4 168,3 129,7	a) b) c)	68,0	68,5
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Softwareprodukte, Werkverträge und Dienstleistungen Dritter, sowie der Anteil des LfV an den Betriebskosten der bundeseinheitlichen Internetplattform „Linkforum“.						
812 69	049	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	45,3 159,6 370,8	a) b) c)	23,3	23,7
Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Mittel für die Weiterführung der DV-Ausstattung im Rahmen der Gesamtkonzeption des Informations- und Kommunikationssystems des Landesamts (IKS-LfV), sowie für die Anbindung der Außenstellen mit Kryptierung.						
Summe Titelgruppe 69			654,1	a)	567,2	571,0
Gesamtausgaben			14.904,4	a)	14.973,0	15.012,8
Abschluss Kapitel 0319						
Verwaltungseinnahmen			2,6	a)	2,6	2,6
Gesamteinnahmen			2,6	a)	2,6	2,6
Personalausgaben			12.522,3	a)	12.706,3	12.725,2
Sächliche Verwaltungsausgaben			2.182,8	a)	2.058,0	2.078,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			103,0	a)	134,4	134,4
Ausgaben für Investitionen			96,3	a)	74,3	74,7
Gesamtausgaben			14.904,4	a)	14.973,0	15.012,8
Kapitel 0319 Zuschuss			14.901,8	a)	14.970,4	15.010,2

Innenministerium

0320 Logistikzentrum der Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung: Mit Beschluss der Landesregierung vom 07. April 1997 wurde das Logistikzentrum der Polizei (LZP) zum 01.01.1998 als Landesbetrieb errichtet – vgl. Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums vom 13. Dezember 1997 (GABl. 1998, S. 11).

Es hat die Aufgabe, Dienst-, Sonder- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstung, Waffen und Munition für die Polizei und die Angehörigen des Freiwilligen Polizeidienstes sowie für andere Stellen und Bedienstete des Landes im Behalten mit dem Wirtschaftsministerium zu beschaffen und zu verwalten.

Dem Logistikzentrum der Polizei wurde zum 1. Mai 2001 die gemeinsame Beschaffung der in Nr. 2 Beschaffungsanordnung der Landesregierung aufgeführten Gegenstände übertragen.

Ausgaben

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

682 01	042	Zuführung an das Logistikzentrum	5.475,1	a)	5.025,1	5.025,1
			5.475,1	b)		
			5.613,6	c)		

Die Mittel sind übertragbar. Nicht im Wirtschaftsplan veranschlagte Investitionen dürfen im Rahmen des Gesamtzuschusses bei Beträgen von über 5 200 EUR im Einzelfall nur mit Einwilligung des Finanzministeriums geleistet werden. Die Bildung und Verwendung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums. Die Betriebsgrundstücke können dem Landesbetrieb unentgeltlich überlassen werden. Abweichungen von den in den Planerläuterungen zu Kap. 0320 zum Wirtschaftsplan aufgeführten Stellen für Angestellte und Arbeiter sind innerhalb der Gesamtstellenzahl sowie darüber hinaus zulässig, wenn zusätzliche Aufgaben wahrzunehmen sind, die wirtschaftlicher durch eigenes Personal erfüllt werden können. Abweichungen dürfen nicht zu Mehrbelastungen im Gesamthaushalt des Landes führen. Die Wirtschaftlichkeit ist im Einzelfall nachzuweisen. Die Verfahrensregeln des Innenministeriums hierzu und das geltende Tarifrecht sind zu beachten.

Erläuterung:

Im Plankapitel 0320 ist der Zuschuss an das Logistikzentrum der Polizei (LZP) veranschlagt. Der Wirtschaftsplan ist in der Anlage aufgeführt. Weniger wegen Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5.475,1	a)	5.025,1	5.025,1
Gesamtausgaben	5.475,1	a)	5.025,1	5.025,1
Abschluss Kapitel 0320				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	5.475,1	a)	5.025,1	5.025,1
Gesamtausgaben	5.475,1	a)	5.025,1	5.025,1
Kapitel 0320 Zuschuss	5.475,1	a)	5.025,1	5.025,1

Anlagen:
Anlage zu Kap. 0320
Logistikzentrum der Polizei
Wirtschaftsplan

	Ist 2003 Tsd. EUR	Betrag WP 2004 Tsd. EUR	Betrag WP 2005 Tsd. EUR	Betrag WP 2006 Tsd. EUR
A. Erfolgsplan				
I. Erträge				
1. Umsatzerlöse	6.151,6	9.511,8	9.356,0	9.416,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8.635,5	4,2	13,5	13,5
Summe I. Erträge	14.787,1	9.516,0	9.369,5	9.429,5
II. Aufwendungen				
1. Materialaufwand				
1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	14.826,6	10.965,5	9.755,0	9.735,0
1.2 Bezogene Leistungen	204,7	0,0	0,0	0,0
Zwischensumme 1.:	15.031,3	10.965,5	9.755,0	9.735,0
2. Personalaufwand				
2.1 Löhne und Gehälter	1.198,9	1.581,6	1.586,9	1.614,0
2.2 Sozialaufwand	373,3	72,0	92,0	92,0
2.3 Sonstige Personalkosten	28,2	120,0	66,0	69,5
Zwischensumme 2.:	1.600,4	1.773,6	1.744,9	1.775,5
3. Abschreibungen	146,4	163,0	168,0	175,0
Zwischensumme 3:	146,4	163,0	168,0	175,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung	52,0	207,5	290,5	303,5
4.2 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,0	212,0	375,4	407,8
4.3 Übrige Aufwendungen	2.757,7	1.433,0	2.101,8	2.140,8
Zwischensumme 4.:	2.809,7	1.852,5	2.767,7	2.852,1
5. Steuern	167,4	3,0	3,0	3,0
Zwischensumme 5:	167,4	3,0	3,0	3,0
Summe II. Aufwendungen	19.755,2	14.757,6	14.438,6	14.540,6
III. Jahresfehlbetrag	4.968,1	5.241,6	5.069,1	5.111,1

*) Bezogene Leistungen (A.II.1.2) sind in den übrigen Aufwendungen (A.II.4.2) enthalten.

Anlage zu Kap. 0320
Logistikzentrum der Polizei

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Zu AI/1: Veranschlagt sind

1. Erlöse für Warenverkäufe an die Bereitschaftspolizei, Polizeidienststellen, Justizbereich (Gerichte), Kraftfahrer/Pförtner, Kommunen, Straßen-/ Gewässerunterhaltungsdienste, Forstdienststellen, Vermessungsämter sowie sonstige Stellen.
2. Kostendeckungsbeiträge aufgrund von Warenverkäufen zum Einstandspreis. Erstattung leistet der Justizbereich (Justizvollzugsdienst).
3. Erlöse aus e-Procurement/e-Vergabe.

Zu All/1.1: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschaffung von Dienst-, Schutz- und Sonderbekleidung sowie Ausrüstung für die Polizeibeamten, das Tarifpersonal in der Polizeiverwaltung, die Justizbeamten, den Gemeindevollzugsdienst, die Straßen-/Gewässerunterhaltungsdienste, Pförtner u. Kraftfahrer, die Vermessungsdienststellen, Kommunale Bauhöfe sowie Bedienstete der Landesforstverwaltung.

Zu All/2.1: S

1. Gesamtbestand Personal	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
a) Planmäßige Beamte	5	5	5
b) Angestellte	20	22	22
c) Arbeiter	9	9	9
zus.	34	36	36

2. Stellenplan für Beamte vgl. Tit. 682 01 – Stellenteil

3. Stellenübersicht für Angestellte:	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
BAT – nichttechnischer Dienst –			
Ia	1	1	1
III	1	1	1
IVa/III	2	2	2
IVa	1	1	1
IVb	0	1	1
Vb/IVb	2	2	2
Vc/Vb	1 ku nach VIII/Vb BAT	1	1
VII/Vlb	2	2	2
VIII/VII	1 ku nach MTArb 5–6a	7	7
BAT – technischer Dienst –			
IVb/IVa	4	4	4
zus.	20	22	22

- Zugang: 1 Stelle der Verg.Gr. VII/Vlb BAT für den Büroshop im Rahmen des Planvermerks ohne Erhöhung der Zuführung an das Logistikzentrum
1 Stelle der Verg.Gr. VIII/VII in Vollzug eines ku-Vermerks (von Verg.Gr. VII/Vlb BAT).
1 Stelle der Verg.Gr. IVb BAT für den Bereich e-Vergabe; die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.
- Abgang: 1 Stelle der Verg.Gr. VII/Vlb BAT in Vollzug eines ku-Vermerks (nach Verg.Gr. VIII/VII BAT).

4. Stellenübersicht für Arbeiter:	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
MTArb.			
5–6a	4	4	4
4–5a	5	5	5
zus.	9	9	9

Zu All/2.2: Veranschlagt sind der Versorgungszuschlag sowie Beihilfen für Beamte.

Zu All/2.3: Veranschlagt sind Fortbildungskosten, Aushilfslöhne und Nebenkosten der Personalbewirtschaftung.

Zu All/4.1: Veranschlagt sind Aufwendungen für die Instandhaltung von Dienstfahrzeugen, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie die Beschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung von Maschinen und Geräten sowie weitere Dienstleistungen Externer für den laufenden DV-Betrieb und die DV-Programmpflege und die Einrichtung weiterer SAP R/3-Module.

Zu All/4.2: Veranschlagt sind Aufwendungen für Fremdarbeiten, Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung, Rechts- und Beratungskosten sowie Abschluss- und Prüfungskosten.

Zu All/4.3: Veranschlagt sind Aufwendungen für den allgemeinen Geschäftsaufwand (Geschäftsbedarf, Porto, Telefon, Reisekosten, Arbeits- und sicherheitstechnische Betreuung, Werbekosten und Ausschreibungskosten, die nicht abzugsfähige Vorsteuer, die Aufwendungen für die Paketzustellung durch einen externen Paketdienst und die Verpackungsmaterialien).

Der Aufwand für die Unterbringung einschließlich Bewirtschaftungs- und Energiekostenaufwand sowie Bauunterhaltungsaufwand wird weiterhin in den Kapiteln 1208 und 1209 veranschlagt.

**Anlage zu Kap. 0320
Logistikzentrum der Polizei
Wirtschaftsplan**

	Ist 2003 Tsd. EUR	Betrag WP 2004 Tsd. EUR	Betrag WP 2005 Tsd. EUR	Betrag WP 2006 Tsd. EUR	
B. Finanzplan					
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans	4.968,1	5.241,6	5.069,1	5.111,1
2.	Vermehrung des Anlagevermögens				
2.1	Technische Anlagen und Maschinen	0,0	4,0	24,0	14,0
2.2	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	392,5	100,0	60,0
3.	Ablieferung an das Land	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe I. Mittelbedarf		4.968,1	5.638,1	5.193,1	5.185,1
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	81,7	0,0	0,0	0,0
2.2	Abschreibungen und Zinsen	146,4	163,0	168,0	175,0
3.	Auflösung von Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Zuführung des Landes	5.475,1	5.475,1	5.025,1	5.025,1
Summe II. Deckungsmittel		5.703,2	5.638,1	5.193,1	5.185,1

Erläuterungen zum Finanzplan:

Zu BI/2.1: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschaffung von sonstigen Transportmitteln und Werkzeugen.

Zu BI/2.2: Veranschlagt sind Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen im Hardware- und Softwarebereich infolge Abschreibung, Beschaffungen zur Ergänzung der Betriebseinrichtungen infolge Ablaufoptimierung und Aufgabenerweiterung, zusätzliche SAP-Lizenzen aufgrund der Ablösung des bisherigen Warenwirtschafts-systems und Konsolidierung der gesamten Betriebswirtschaft einschließlich Bestandsführung, Disposition und Controlling unter SAP R/3.

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung: Aufgrund der VO der Landesregierung vom 24. April 1979 (GBl. S. 206) ist für die Ausbildung zum Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes im Geschäftsbereich des Innenministeriums die Fachhochschule Villingen-Schwenningen – Hochschule für Polizei errichtet worden: sie verfügt über eine Kapazität von 854 Plätzen. Die Fachhochschule Villingen-Schwenningen – Hochschule für Polizei nimmt außerdem die Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst im Rahmen des ersten Studienjahres der Ratsanwärter sowie Fortbildungsmaßnahmen für den gehobenen und den höheren Polizeivollzugsdienst wahr.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	133	Vermischte Einnahmen	10,2 0,0 0,0	a) b) c)	10,2	10,2
--------	-----	----------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen, Einnahmen aus der Abgabe von Studienplänen, Studienführern etc. sowie sonstige vermischte Einnahmen. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

125 31	133	Aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	247,7 344,7 360,0	a) b) c)	247,7	247,7
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Verpflegungsgelder der Teilnehmer an der Verpflegung (Mensa und Cafeteria) der Hochschule. Ausgaben vgl. Tit. 514 31.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			257,9	a)	257,9	257,9
---	--	--	-------	----	-------	-------

Titelgruppen

71		Einnahmen aus Benutzungsgebühren, Nebennutzungen und Verkaufserlösen				
Erläuterung: Vgl. Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.						
111 71	133	Benutzungsgebühren sowie sonstige Entgelte	0,0 8,3 10,3	a) b) c)	0,0	0,0
119 71	133	Sonstige Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mahngebühren, Erstattungen für verlorene Bücher sowie Ersatzleistungen von Hochschulangehörigen nach der Hochschulnebenberufungsverordnung.

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
132 71	133	Verkaufserlöse	31,6 30,0 36,5		a) b) c)	31,6	31,6
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kostenersätze für private Kopien sowie Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Lehrbetriebs, der Bibliothek und der Informationstechnik.					
282 71	133	Beiträge, Zuwendungen und Zuweisungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Hier sind die Beiträge von Studierenden für die Teilnahme an Exkursionen sowie Zuwendungen und Kostenbeiträge Dritter für die Durchführung von Exkursionen zu vereinnahmen.					
Summe Titelgruppe 71			31,6		a)	31,6	31,6
80		Zuwendungen Dritter für sonstige Zwecke					
282 80	133	Zuwendungen Dritter für sonstige Zwecke	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben -					
Summe Titelgruppe 80			0,0		a)	0,0	0,0
84		Sonstige Zuwendungen Dritter zur Förderung von Forschung und Lehre					
282 84	133	Sonstige Zuwendungen Dritter zur Förderung von Forschung oder Lehre	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben -.					
Summe Titelgruppe 84			0,0		a)	0,0	0,0
85		Zuweisungen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans					
381 85	990	Zuweisungen für besondere Zwecke aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben -.					
Summe Titelgruppe 85			0,0		a)	0,0	0,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
90		Zuwendungen der Europäischen Union				
282 90	133	Zuwendungen der Europäischen Union	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.						
Summe Titelgruppe 90			0,0	a)	0,0	0,0
92		Einnahmen aus Forschungs- und Entwicklungsaufträgen				
282 92	133	Aus Forschungs- und Entwicklungsaufträgen und ähnlichen Aufträgen Dritter gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 FHG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Erläuterung: Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.						
Summe Titelgruppe 92			0,0	a)	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			289,5	a)	289,5	289,5

Ausgaben

Die Mittel der Titel 426 06, 427 51, 453 01, 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 525 21, 527 01, 531 01, 533 01, 534 05, 546 49, 811 01, 812 01 und die Tit.Gr. 71 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Bei diesen Titeln erhöht sich die Ausgabeermächtigung nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des Innenministeriums um die Einsparung durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 425 01 und 426 01.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Titel 119 49.

Personalausgaben

422 01	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.413,1 3.426,9 3.408,8	a) b) c)	3.426,9	3.426,9
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte darunter	3.426,9
1.2 Sonstiges Zuschuss zu den von Polizeibeamten an Krankenversicherungen zu entrichtenden Versicherungsbeiträgen (§ 20 der Heilfürsorgeverordnung – HVO – vom 6. Oktober 1982, GBl. S. 472 i. d. F. vom 21. April 1998, GBl. S. 281)	0,4

Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71.

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
425 01	133	Vergütungen der Angestellten	1.381,1 1.365,4 1.381,1		a) b) c)	1.365,4	1.365,4
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen			Tsd. EUR				
5. 1/1/1 Auszubildende, 1/1/1 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten							
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT			3,0				
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu 5 Angestellte im Schreibdienst			1,8				
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)			1,8				
Vgl. Vermerk bei Tit.Gr. 71							
426 01	133	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	463,1 550,3 529,5		a) b) c)	550,3	550,3
Dienstwohnungsinhaber			2004	2005	2006		
			2	2	2		
Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter			Tsd. EUR				
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne			12,7				
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (im Einzelnen anzugeben; z.B. Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge)			0,5				
Vgl. auch Vermerk bei Tit.Gr. 71.							
Dienstwohnungsinhaber			2004	2005	2006		
MTArb Lohngruppe 4 - 5a			2	2	2		
426 06	133	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	191,8 0,0 0,0		a) b) c)	191,8	191,8
427 51	133	Sonstige Beschäftigungsentgelte	14,7 0,0 0,0		a) b) c)	14,7	14,7
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Vergütungen für die Inanspruchnahme von Vertragsärzten.							
453 01	133	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	1.098,7 0,0 0,0		a) b) c)	1.098,7	1.098,7
Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder, Fahrtkostenersätze, Fahrtkosten- und Verpflegungszuschüsse, Umzugskostenvergütungen u.dgl.							
Zwischensumme Personalausgaben			6.562,5		a)	6.647,8	6.647,8

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	133	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	128,5 0,0 0,0	a) b) c)	119,9	122,4
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften) und Porto	39,2	39,2
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Unterhaltung und Instandsetzung	80,7	83,2
zus.	119,9	122,4

Der Geschäftsbedarf für die Bibliothek und den Lehrbetrieb ist bei Tit. 547 71 veranschlagt.

Der Aufwand für Pistolen- und Kleinkalibermunition bei der Schießausbildung ist bei Tit. 547 71 berücksichtigt.

514 01	133	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	31,0 0,0 0,0	a) b) c)	35,5	35,5
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	5	0	0
davon geleast	(4)	(0)	(0)
Personenkraftwagen	0	5	5
davon geleast	(0)	(4)	(4)
Omnibus	1	1	1
Anhänger für Kfz	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	5	5	5

514 31	133	Verpflegungswesen	204,0 255,1 286,8	a) b) c)	204,0	204,0
--------	-----	-------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 125 31. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Vgl. Einnahmen bei Tit. 125 31.

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Teilnehmer an der Verpflegung (Mensa/Cafeteria) der Hochschule.

517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	29,4 0,0 0,0	a) b) c)	28,2	28,2
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
518 02	133	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	6,1 0,0 0,0		a) b) c)	5,5	5,5
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung und ggf. Leasing oder Mietkauf von Maschinen, Dienstfahrzeugen und Geräten.</p>							
525 21	133	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	19,2 0,0 0,0		a) b) c)	12,3	12,3
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für die fachliche Fortbildung, Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen u.ä. an der Polizeiführungsakademie Münster sowie Kosten für Polzeisport einschl. Teilnahme an Sportwettkämpfen und Mitwirkung bei der Austragung von Meisterschaften.</p>							
527 01	133	Dienstreisen	44,5 0,0 0,0		a) b) c)	31,1	31,1
<p>Erläuterung: Reisekosten werden außerdem aus den Titeln 429 71 und 547 71 bezahlt. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten und Vorstellungsreisen sind hier mitveranschlagt.</p>							
		Zugelassene Fahrzeuge		2004	2005	2006	
		Pkw		6	6	6	
529 01	133	Zur Verfügung des Rektors und des Prorektors für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,0 0,8 0,6		a) b) c)	1,0	1,0
<p>Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>							
531 01	133	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	9,4 0,0 0,0		a) b) c)	2,3	2,3
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>							
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial z.B. Studienpläne, Studienführer u. dgl.</p>							
533 01	133	Sächliche Prüfungskosten	4,3 0,0 0,0		a) b) c)	3,9	3,9
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die sächlichen Ausgaben für die Durchführung von Zulassungsklausuren, Klausurkursen, Leistungsnachweisen und Prüfungen, insbesondere Geschäftsbedürfnisse, Kosten für die Anmietung von Prüfungsräumen.</p>							

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
534 05	133	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Erläuterung: Zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische – und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Beschäftigten erfolgt durch die LPD Freiburg. Kosten sind dort veranschlagt.					
546 49	133	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,5 0,0 0,0		a) b) c)	2,9	2,9
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern usw.					
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			478,9		a)	446,6	449,1
Ausgaben für Investitionen							
811 01	133	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 01	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 30,5 37,5		a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			0,0		a)	0,0	0,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

Die Mittel der Titelgruppen sind übertragbar. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Aufwand für den Lehrbetrieb, für Forschungs- und Entwicklungsaufgaben gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 FHG, für Informationstechnik sowie für die Bibliothek

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 71. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Vgl. Tit.Gr. 71 – Einnahmen –.

429 71	133	Personalaufwand	164,0	a)	164,0	164,0
			311,3	b)		
			226,4	c)		

Ausgaben sind nur für befristete Beschäftigungsverhältnisse zulässig.

Erläuterung:	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vergütung für studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte z.B. Mittel für Hilfstätigkeiten von Studenten in der Bibliothek und dgl.	0,0	0,0
2. Vergütungen einschl. Reisekosten für Lehraufträge, Gastvorträge, Gastprofessuren und Gastdozenten	141,4	141,4
3. Persönliche Prüfungskosten Veranschlagt sind Vergütungen nach den VwV-Prüfungstätigkeiten vom 9. Oktober 2002 (GABl. 2003 S. 106) sowie Vergütungen für vorübergehend beschäftigte Schreibhilfen anlässlich der Durchführung von Leistungsnachweisen, Prüfungen und Diplomarbeiten (einschl. Reisekosten).	22,6	22,6
zus.	164,0	164,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 71	133	Sachaufwand	341,2 435,2 443,7	a) b) c)	335,7	341,0
		Hieraus dürfen auch Reisekostenvergütungen und Reisebeihilfen für Reisen, die für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Pflichtexkursionen sowie die Praxissemester- und Diplomarbeitenbetreuung unmittelbar erforderlich sind, bestritten werden.				
Erläuterung:			2005	2006		
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
1.		Aufwand für Informationstechnik	171,9	177,2		
2.		Für die Hochschulbibliothek	63,0	63,0		
3.		Für Lehre und Forschung	93,1	93,1		
4.		Förderung von Studierenden	7,7	7,7		
		zus.	335,7	341,0		
Hier sind alle Mittel der HG. 5 mit Ausnahme der Titel 511 01 bis 546 49 zusammengefasst, insbesondere die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie die Kosten für die Beschaffung, Anmietung, den Betrieb und die Unterhaltung von Geräten.						
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:						
			2004	2005	2006	
			2	2	2	
811 71	133	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 71	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 3,7	a) b) c)	0,0	0,0
981 71	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 für Bau- maßnahmen	0,0 120,9 290,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 71			505,2	a)	499,7	505,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
Hochschule für Polizei

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
92		Aus Zuweisungen und Zuwendungen, aus Forschungs- und Entwicklungsaufträgen u.ä. Aufträgen Dritter und aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 80, 282 84, 282 90, 282 92 und 381 85 zulässig.				
		Erläuterung: Vgl. Tit. 282 80, 282 84, 282 90, 282 92 und 381 85. Für die praxisbezogene angewandte Forschung, v.a. im Auftrag und mit Mitteln Dritter.				
429 92	133	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
547 92	133	Sachaufwand	2,5 4,3 11,2	a) b) c)	2,5	2,5
681 92	133	Stipendien	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 92	133	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 92	990	Zuführung an Kap. 1208 Tit. 381 01 für Bau- maßnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Summe Titelgruppe 92			2,5	a)	2,5	2,5
Gesamtausgaben			7.549,1	a)	7.596,6	7.604,4
Abschluss Kapitel 0321						
Verwaltungseinnahmen			289,5	a)	289,5	289,5
Gesamteinnahmen			289,5	a)	289,5	289,5
Personalausgaben			6.726,5	a)	6.811,8	6.811,8
Sächliche Verwaltungsausgaben			822,6	a)	784,8	792,6
Gesamtausgaben			7.549,1	a)	7.596,6	7.604,4
Kapitel 0321 Zuschuss			7.259,6	a)	7.307,1	7.314,9

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

Produktorientierte Erläuterungen:

1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung im Produktbereich „Vertriebene / Spätaussiedler“ als Teil des Fachbereichs Ausländer, Aussiedler. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 0301, 0302, 0304, 0305, 0306 und 0307 ausgebracht.

2. Inhalt des Aufgabenbereichs „Vertriebene / Spätaussiedler“

Der Aufgabenbereich umfasst:
Den Vollzug des Bundesvertriebenengesetzes hinsichtlich vertriebenenrechtlicher Statusverfahren und Maßnahmen, die Aufnahme, Verteilung und vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern, die Integration von Spätaussiedlern mit Durchführung, Begleitung und Koordination von Integrationsmaßnahmen, insbesondere für jugendliche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, auch von Integrationsmaßnahmen Dritter, die Durchführung der Maßnahmen nach dem Garantiefonds des Bundes (Schul- und Berufsbildungsbereich), die Durchführung von Verfahren und Maßnahmen nach dem Häftlingshilfegesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, Vertriebenen-zuwendungsgesetz und Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, die Durchführung des Lastenausgleichs und die Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz.

3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit

- das Innenministerium,
- die vier Regierungspräsidien und die den Regierungspräsidien nachgeordneten unteren Verwaltungsbehörden (untere Eingliederungsbehörden bei den Stadt- und Landkreisen),
- das Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart,
- das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde in Freiburg,
- das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde in Tübingen und
- die Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler in Empfingen.

4. Kosten des Aufgabenbereichs

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt folgende Erlöse und Kosten unter Einschluss des Ministeriums und der Regierungspräsidien an:

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt	-	-	8.514,6	-	-
2.1 Personalkosten	-	-	2.808,5	-	-
2.2 Sachkosten	-	-	6.672,0	-	-
2.3 Abschreibungen ⁴	-	-	-	-	-
2.4 Umlagen/Verrechnungen	-	-	4.327,3	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	13.807,8	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	5.293,2	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	9.131,1	-	-
2. Transferausgaben	-	-	26.872,6	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	17.741,5	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	23.034,7	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

5. Ziele der Aufgabenerledigung

Vollzug des Bundesvertriebenengesetzes.
Aufnahme von Spätaussiedlern durch Sicherstellung eines effizienten und flexiblen Aufnahme-, Verteilungs- und Unterbringungssystems.
Integration von Spätaussiedlern, Durchführung und Koordination von Integrationsmaßnahmen insbesondere für jugendliche Spätaussiedler.
Verfahren und Maßnahmen nach dem Häftlingshilfegesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz und Bundesvertriebenengesetz.
Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenengesetz durch Gewährung von Zuwendungen an Landsmannschaften und Verbände der Vertriebenen, durch Einrichtungen, die dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnet sind und durch Mitwirkung in vom Land unterstützten Einrichtungen in privater Rechtsform.
Lastenausgleich: Abgeltung von kriegsbedingten Schäden einschließlich Rückforderung im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung.

6. Teilbereiche von besonderer Bedeutung

6.1 Teilbereich Fachprodukt „Vertriebenenrecht“

6.1.1 Kosten des Teilbereichs

Produktbereich „Vertriebene / Spätaussiedler“
Produktgruppe „Vertriebenenrecht“
Fachprodukt „Vertriebenenrecht“

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt ⁴	-	-	6,3	-	-
2.1 Personalkosten	-	-	215,5	-	-
2.2 Sachkosten ⁴	-	-	0,0	-	-
2.3 Abschreibungen ⁵	-	-	-	-	-
2.4 Umlagen/Verrechnungen	-	-	312,5	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	528,0	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	521,7	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	0,0	-	-
2. Transferausgaben	-	-	0,0	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	0,0	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	521,7	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Erlöse und Sachkosten sind auch in den Umlagen enthalten, da sie teilw. nicht direkt dem landesweiten Fachprodukt zugeordnet werden können.

⁵ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

6.1.2 Kennzahlen

Den veranschlagten Haushaltsermächtigungen liegen unter anderem folgende Kennzahlen zugrunde:

Kennzahlen	Ist 2002 ¹	Ist 2003 ¹	01-06/2004	Soll 2005 ²	Soll 2006 ²
1. Zustimmungsfälle in vertriebenrechtlichen Verfahren			1.511		
2. Widerspruchsfälle im Bescheinigungsverfahren zu vertriebenenrechtl. Verfahren			58		

¹ Für die Jahre 2002 und 2003 wurden keine NSI-Kennzahlen erhoben. Der Kennzahlen-Erfassungsprozess begann am 01.01.2004.

² Für die Jahre 2005/2006 liegen noch keine Planzahlen vor.

6.2 Teilbereich Fachprodukt „Aufnahme von Spätaussiedlern“

Produktbereich „Vertriebene / Spätaussiedler“
Produktgruppe „Aufnahme von Spätaussiedlern“
Fachprodukt „Aufnahme von Spätaussiedlern“

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ^{3/5}	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt	-	-	8.477,5	-	-
2.1 Personalkosten	-	-	381,8	-	-
2.2 Sachkosten	-	-	6.318,8	-	-
2.3 Abschreibungen ⁴	-	-	-	-	-
2.4 Umlagen/Verrechnungen	-	-	1.277,8	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	7.978,4	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	499,1	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	-	-	-
2. Transferausgaben	-	-	9.799,3	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	9.799,3	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	9.300,2	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

⁵ Seit der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.04 gilt im Bereich der Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern ein geändertes vereinfachtes System der Erstattung von Aufwendungen an die Stadt- und Landkreise mit einer einmaligen Gesamtpauschale je aufgenommenen Person.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

6.2.2 Kennzahlen

Den veranschlagten Haushaltsermächtigungen liegen unter anderem folgende Kennzahlen zugrunde:

Kennzahlen	Ist-2002	Ist-2003	Prognose 2004	Soll 2005	Soll 2006
1. Zugang an Spätaussiedlern	11.245	8.982	9.000	8.500	7.500

6.3 Teilbereich „Integration/Leistungen“ (4 Fachprodukte)

6.3.1 Kosten des Teilbereichs

Produktbereich „Vertriebene / Spätaussiedler“
Produktgruppe „Integration / Leistungen“

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt	-	-	-	-	-
2.1 Personalkosten	-	-	758,5	-	-
2.2 Sachkosten	-	-	267,2	-	-
2.3 Abschreibungen ⁴	-	-	-	-	-
2.4 Umlagen/Verrechnungen	-	-	740,0	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	1.765,7	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	1.765,7	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	8.584,0	-	-
2. Transferausgaben	-	-	15.938,6	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	7.354,6	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	9.120,3	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

6.3.2 Kennzahlen

Den veranschlagten Haushaltsermächtigungen liegen unter anderem folgende Kennzahlen zugrunde:

Kennzahlen	Ist- 2002	Ist- 2003	Prognose 2004	Soll 2005	Soll 2006 *
Zahl der Integrationsmaßnahmen des Landes	112	134	150	128	103
darunter					
Zuwendungen an Fördereinrichtungen für Kinder und Jugendliche aus dem Kreis der Spätaussiedler	6 (238,2 Tsd. EUR)	6 (115,5 Tsd. EUR)	6 (250 Tsd. EUR)	6 (250 Tsd. EUR)	6 (250 Tsd. EUR)
pauschale Kostenerstattung an die 44 Stadt- und Landkreise für Betreuung von Spätaussiedlern	44 (899,8 Tsd. EUR)	44 (899,8 Tsd. EUR)	44 (562,4 Tsd. EUR)	44 (449,9 Tsd. EUR)	44 (449,9 Tsd. EUR)
pauschale Kostenerstattung an Kreise für die Betreuung von jugendlichen Spätaussiedlern, auf deren Gebiet keine bundesfinanzierte Jugendbetreuung stattfindet	9 (184,1 Tsd. EUR)	9 (184,1 Tsd. EUR)	9 (286,0 Tsd. EUR)	9 (286,0 Tsd. EUR)	9 (286,0 Tsd. EUR)
pauschale Kostenerstattung an die 44 Stadt- und Landkreise für die Förderung einer Vielzahl von Einzelprojekten zur Eingliederung von jugendlichen Spätaussiedlern	44 (1.062,4 Tsd. EUR)	44 (1.057,5 Tsd. EUR)	44 (1.125,1 Tsd. EUR)	44 (1.125,1 Tsd. EUR)	44 (1.125,1 Tsd. EUR)
mit Mitteln der Landesstiftung finanzierte Projekte, die teilweise bis zu 3 Jahre laufen	9 (325,8 Tsd. EUR)	31 (722,9 Tsd. EUR)	47 (1.229 Tsd. EUR)	25 (762,2 Tsd. EUR)	

* Änderungen vorbehalten.

Die Integration von Spätaussiedlern und bleibeberechtigten Ausländern ist ein landespolitischer Schwerpunkt. Die Kennzahlen spiegeln die wesentlichen Maßnahmen im Fachprodukt „Integrationsmaßnahmen des Landes“ wider. Insgesamt umfasst der Teilbereich 4 Fachprodukte. Der finanzielle Schwerpunkt dieses Teilbereichs liegt vor allem in der Umsetzung von Transfereinnahmen des Bundes (zur Durchführung des Garantiefonds und des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes) sowie den Erstattungen an die Stadt- und Landkreise für die Durchführung der durch die Lastenausgleichsgesetze entstandenen Ausgaben.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

6.4 Teilbereich Produktgruppe „Kulturarbeit“

6.4.1 Kosten des Teilbereichs (2 Fachprodukte)

Produktbereich „Vertriebene / Spätaussiedler“
Produktgruppe „Kulturarbeit“

	Ist 2002 Tsd. EUR ¹	Ist 2003 Tsd. EUR ²	Ist 2003/04 Tsd. EUR ³	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
KLR-relevante Erlöse/Kosten					
1. Erlöse insgesamt	-	-	30,8	-	-
2.1 Personalkosten	-	-	1.452,7	-	-
2.2 Sachkosten	-	-	86,0	-	-
2.3 Abschreibungen ⁴	-	-	-	-	-
2.4 Umlagen/Verrechnungen	-	-	1.997,0	-	-
2. Kosten insgesamt	-	-	3.535,7	-	-
3. Deckungsbedarf 1	-	-	3.504,9	-	-
Transfereinnahmen/-ausgaben					
1. Transfereinnahmen	-	-	2,9	-	-
2. Transferausgaben	-	-	590,5	-	-
3. Deckungsbedarf 2	-	-	587,6	-	-
Deckungsbedarf 1 + 2	-	-	4.092,4	-	-

¹ Für das Jahr 2002 liegen keine Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

² Für das Jahr 2003 liegen nur für das 2. Halbjahr Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor.

³ Dargestellt sind die Kosten für den Zeitraum Juli 2003 bis Juni 2004.

⁴ Abschreibungen können nur den Kostenstellen zugeordnet werden; sie sind daher in den Umlagen enthalten.

6.4.2 Kennzahlen

Den veranschlagten Haushaltsermächtigungen liegen unter anderem folgende Kennzahlen zugrunde:

Kennzahlen	Ist-2002 ¹	Ist-2003 ¹	01-06/2004	Soll 2005 ²	Soll 2006 ²
1. Zahl der Publikationen			101		
2. Zahl der Veranstaltungen			107		
3. Zahl der Ausstellungen			21		
4. Zahl der Tagungen / Symposien			62		
5. Zahl der Dokumentationen / Archivierungen			39		
6. Zahl der sonstigen Projekte (Wettbewerbe u. ä.)			13		

¹ Für die Jahre 2002 und 2003 wurden keine NSI-Kennzahlen erhoben. Der Kennzahlenerfassungsprozess begann am 01.01.2004.

² Für die Jahre 2005/2006 liegen noch keine Planzahlen vor.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

In diesem Kapitel sind die Aufwendungen des Landes veranschlagt für

- die Aufnahme, vorläufige Unterbringung, Betreuung und Eingliederung von Spätaussiedlern,
- die Erstattung an die Stadt- und Landkreise für die Restabwicklung des Lastenausgleichs (Tit.Gr. 70). Die Personal- und Sachkosten des Landesausgleichsamts (Innenministerium) sind bei Kap. 0301 veranschlagt,
- das Haus der Heimat (Tit.Gr. 71),
- die Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG (Tit.Gr. 72),
- das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde (Tit.Gr. 73),
- das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (Tit.Gr. 74),
- die Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler in Empfingen (Tit.Gr. 76).

Die Aufnahme und vorläufige Unterbringung der vom Land aufzunehmenden Spätaussiedler regelt das Eingliederungsgesetz (EglG) in der Fassung vom 22.08.2000 (GBl. S. 629), zuletzt geändert am 8. April 2003 (GBl. S. 159), geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änderung des Eingliederungsgesetzes vom 11. März 2004 (GBl. S. 99).

Die Zuständigkeit der Eingliederungsbehörden ist im übrigen in der Eingliederungszuständigkeitsverordnung (EglZuVO) vom 8. Januar 1996 (GBl. S. 64), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2000 (GBl. S. 475), geregelt.

Mit der durch die Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 eingeführten Vereinfachung des Ausgabeerstattungsverfahrens erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen für im Rahmen der vorläufigen Unterbringung anfallende Ausgaben eine einmalige Gesamtpauschale für jede zugeteilte und von den unteren Eingliederungsbehörden übernommene Person (vgl. Tit. 633 03). Die Gesamtpauschale setzt sich aus liegenschaftsbezogenen Ausgaben, sächlichen und personellen Verwaltungsausgaben sowie einem Anteil der Aufwendungen für Betreuung und für Leistungen nach dem BSHG zusammen. Die Gesamtpauschalen nach § 11 Abs. 2 und 3 EglG werden jährlich jeweils mit 1 % dynamisiert. Die Gebühreneinnahmen fließen gemäß § 10 Abs. 7 EglG den Stadt- und Landkreisen als Ausgabenträgern zu (vgl. Tit. 111 01).

Die Abwicklung und Abrechnung der Aufwendungen der Stadt- und Landkreise nach der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage erfordert eine längere Übergangszeit. Es sind deshalb in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 zur Erstattung von Aufwendungen nach altem Recht noch Mittel veranschlagt (vgl. Tit. 517 01, 517 05, 518 01, 633 01 und 633 02).

Die Aufgaben der Ausgleichsämter werden von den Stadt- und Landkreisen als Pflichtaufgabe nach Weisung wahrgenommen. Das Land erstattet ihnen die Verwaltungsausgaben gemäß § 5 EglG entsprechend der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Lastenausgleichsgesetze (VwV Ausgabenerstattung LAG) vom 22. März 2004 (GABl. S. 374).

Das Haus der Heimat ist durch Beschluss der Landesregierung vom 30. März 1976 als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Stuttgart errichtet worden (vgl. Bekanntmachung der Landesregierung i. d. F. vom 22. September 1986, GBl. S. 354); es ist in dem landeseigenen Gebäude Schlossstr. 92 untergebracht. Das Haus der Heimat dient im Rahmen des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) als zentrale Begegnungs- und Informationsstätte des Landes für alle Bevölkerungskreise. Es ist der kulturellen Eingliederung der Vertriebenen und Spätaussiedler sowie der Pflege ihres Kulturguts gewidmet. Das Veranstaltungs- und Maßnahmenangebot des Hauses der Heimat (z. B. Ausstellungen, Seminare, kulturelle Veranstaltungen) erstreckt sich auf das ganze Land und die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und Spätaussiedler. Zu den Aufgaben des Hauses der Heimat gehört die Geschäftsführung der Donauschwäbischen Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg.

Das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde in Freiburg (vgl. Bekanntmachung des Innenministeriums vom 21. Juli 1983 – GABl. S. 808 –) ist aufgrund eines Landtagsbeschlusses vom 27. Februar 1964 (Beil. 3911) vom Land übernommen worden. 1985 wurden dem Institut die Bestände der landeseigenen Forschungsstelle Karasek angegliedert. Das Institut hat die Aufgabe, auf der Grundlage des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes volkskundliches Kulturgut der Vertriebenen und Spätaussiedler auf Schrift-, Ton- und Bildträgern wissenschaftlich zu erforschen, zu sammeln und zu dokumentieren. Schwerpunktmäßig befasst sich das Institut mit Traditionen wie Volkserzählung, Volkslied, Brauch und Sitte, Lebensberichte und Volksglaube, der Darstellung von Forschungsergebnissen und wissenschaftlichen Tagungen.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

Das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde wurde vom Land mit Wirkung vom 1. Juli 1987 als eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Forschungseinrichtung mit Sitz in Tübingen errichtet (Bekanntmachung der Landesregierung vom 22. Juni 1987 – GABl. S. 698 –). Das Institut hat die Aufgabe, auf der Grundlage des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes

- die Geschichte, Landeskunde und Dialekte der Herkunftsgebiete der Vertriebenen und Spätaussiedler sowie
- die zeitgeschichtlichen Fragen von Flucht, Vertreibung, Spätaussiedlung und Eingliederung

wissenschaftlich zu erforschen und zu dokumentieren. Es soll die Abhaltung entsprechender Lehrveranstaltungen an den Universitäten des Landes fördern, Publikationen herausgeben und wissenschaftliche Tagungen durchführen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	246	Gebühren und tarifliche Entgelte	11.300,0	a)	0,0	0,0
			11.983,2	b)		
			10.835,9	c)		

Erläuterung: Seit der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 fließen die Gebühreneinnahmen gemäß § 10 Abs. 7 Eingliederungsgesetz den Stadt- und Landkreisen als Ausgabenträgern zu (vgl. Vorbemerkung). Hier können noch Gebühren vereinnahmt werden, die bis 31.03.2004 festzusetzen waren und dem Land zustehen. Nullveranschlagung, weil die zu erzielenden Gebühreneinnahmen im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Gebührenschuldner nicht bestimmbar sind.

119 49	246	Vermischte Einnahmen	15,0	a)	0,0	0,0
			1,7	b)		
			9,6	c)		

124 01	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,0	a)	0,0	0,0
			18,8	b)		
			24,6	c)		

Erläuterung: Seit der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 fließen die Erträge den Stadt- und Landkreisen zu. Hier können noch Erträge vereinnahmt werden, die bis 31.03.2004 festzusetzen waren und dem Land zustehen. Nullveranschlagung, weil die zu erzielenden Einnahmen im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Schuldner nicht bestimmbar sind.

132 01	246	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	10,0	a)	0,0	0,0
			2,7	b)		
			0,3	c)		

Erläuterung: Erlöse aus dem Verkauf abgängiger Gegenstände u. dgl.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	11.355,0	a)	0,0	0,0
---	----------	----	-----	-----

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Übrige Einnahmen									
231 01	246	Zuweisungen des Bundes nach dem Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	65,0 158,3 487,5		a) b) c)	325,0		325,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Anteil des Bundes in Höhe von 65 v.H. an den Kapitalentschädigungen nach dem Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (vgl. Tit. 681 01).</p>									
231 02	246	Zuweisungen des Bundes aus dem Garantiefonds	4.000,0 7.732,5 8.947,1		a) b) c)	4.000,0		4.000,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Erstattungen des Bundes für Beihilfen zur Eingliederung junger Spätaussiedler und Flüchtlinge aus dem Garantiefonds (vgl. Tit. 684 02).</p>									
Zwischensumme Übrige Einnahmen			4.065,0		a)	4.325,0		4.325,0	
Titelgruppen									
71		Haus der Heimat							
119 71	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3,0 16,4 3,8		a) b) c)	3,0		3,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus Publikationen des Hauses der Heimat.</p>									
124 71	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 1,1 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
125 71	187	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	40,0 34,6 39,8		a) b) c)	15,0		15,0	
<p>Erläuterung: Vereinnahmt werden hier insbesondere Ersätze Dritter für die Inanspruchnahme des technischen Büros im Haus der Heimat. Weniger wegen Einschränkung des Serviceangebots. Auf einen Kostenersatz durch andere staatliche Dienststellen wird verzichtet.</p>									
129 71	187	Vermischte Einnahmen	0,5 1,9 0,1		a) b) c)	0,5		0,5	
282 71	187	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 0,0 1,0		a) b) c)	0,0		0,0	
Summe Titelgruppe 71			43,5		a)	18,5		18,5	

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006	Tsd. EUR	Tsd. EUR
72		Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG							
129 72	183	Vermischte Einnahmen	10,0 0,0 4,8	a) b) c)		5,0	5,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen und Rückzahlungen von Zuwendungen.							
231 72	183	Zuweisung des Bundes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum	307,0 307,0 307,0	a) b) c)		297,8	297,8		
		Erläuterung: Der Bund beteiligt sich an der Förderung des Donauschwäbischen Zentralmuseums (vgl. Tit. 687 72). Die Bundes- und Landeszuschüsse werden vom Land gemeinsam bewilligt und bewirtschaftet.							
Summe Titelgruppe 72			317,0	a)		302,8	302,8		
73		Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde							
119 73	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0 0,5 0,2	a) b) c)		1,0	1,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Publikationen des Instituts.							
129 73	187	Vermischte Einnahmen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5	0,5		
231 73	187	Zuwendungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0		
		Erläuterung: Eine etwaige Zuwendung des Bundes zur Projektförderung, insbesondere für Veröffentlichungen des Instituts, wird hier vereinnahmt.							
282 73	187	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0		
Summe Titelgruppe 73			1,5	a)		1,5	1,5		

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
74		Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde							
119 74	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0 0,7 0,9	a) b) c)		1,0		1,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Publikationen des Instituts.							
129 74	187	Vermischte Einnahmen	3,0 0,0 2,6	a) b) c)		3,0		3,0	
231 74	187	Zuwendungen des Bundes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		Erläuterung: Eine etwaige Zuwendung des Bundes zur Projektförderung wird hier vereinnahmt.							
282 74	187	Zuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,0 7,3 4,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		Summe Titelgruppe 74	4,0	a)		4,0		4,0	
76		Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler Baden-Württemberg							
119 76	246	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
124 76	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		Erläuterung: Einnahmen, ggf. einschl. Nebenkosten, aus der Überlassung von Räumen an Dritte.							
125 76	246	Einnahmen aus der Verköstigung von Staats- bediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
132 76	246	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		Summe Titelgruppe 76	0,0	a)		0,0		0,0	
		Gesamteinnahmen	15.786,0	a)		4.651,8		4.651,8	

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	41,1 41,4 41,1	a) b) c)	41,5	41,5
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	41,5	41,5

425 01	187	Vergütungen der Angestellten	2.152,0 2.140,7 2.152,0	a) b) c)	2.139,3	2.139,3
--------	-----	------------------------------	-------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	15,3	15,3
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 3 Angestellte im Schreibdienst	3,5	3,5
11. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT	2,6	2,6

Mittel für weitere Angestellte mit tarifrechtlich zulässigen befristeten Arbeitsverträgen nach SR 2y BAT sind bei Tit. 425 74 veranschlagt. Mittel für die Beschäftigung von wissenschaftlichen Hilfskräften nach dem Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit wissenschaftlichem Personal an Forschungseinrichtungen vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 1065) und § 83 des Universitätsgesetzes sind bei Tit. 427 51 und 425 74 mitveranschlagt.

426 01	187	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	163,3 125,5 163,3	a) b) c)	125,6	125,6
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne	25,6	25,6
5. Zulagen (§ 9 Abs. 4 und § 29 MTArb)	2,6	2,6

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
MTArb Lohngruppe 3 - 4a	1	1	1

426 06	187	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	20,0 23,8 15,3	a) b) c)	23,8	23,8
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Löhne für den Reinigungsdienst sowie Zeitzuschläge, Überstundenlöhne und Stellvertretungskosten.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
427 51	187	Sonstige Beschäftigungsentgelte	69,8 63,1 85,4	a) b) c)	69,8	69,8
		Erläuterung:	2005			
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	2006		
				Tsd. EUR		
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen	5,1		5,1	
		2. Sonstiges (Nebenvergütungen für wissenschaftliche Leiter des Johannes-Künzig-Instituts und des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Beschäftigungsentgelte für den Auf- und Abbau von Ausstellungen u. a.)	18,7		18,7	
		3. Wissenschaftliche Hilfskräfte beim Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde und Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (vgl. Erl. zu Tit. 425 01)	46,0		46,0	
		zus.	69,8		69,8	
453 01	187	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
		Erläuterung:	2005			
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	2006		
				Tsd. EUR		
		1. Trennungsgelder	0,3		0,3	
		3. Umzugskostenvergütungen	0,2		0,2	
		zus.	0,5		0,5	
459 49	187	Vermischte Personalausgaben	0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
		Erläuterung:	2005			
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	2006		
				Tsd. EUR		
		2. Sonstiges	0,5		0,5	
Zwischensumme Personalausgaben			2.447,2	a)	2.401,0	2.401,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Tit. 517 01 - 633 03 und 812 01 sind gegenseitig deckungs-
fähig.

517 01	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3.740,0 3.910,5 4.125,1	a) b) c)	200,0	100,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 03 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

517 05	246	Energiebewirtschaftungskosten	3.490,0 3.423,1 3.577,1	a) b) c)	300,0	150,0
--------	-----	-------------------------------	-------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 03 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

518 01	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5.545,0 6.293,5 6.357,4	a) b) c)	100,0	50,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	-------	------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 03 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

526 21	246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0 0,3 0,6	a) b) c)	10,0	10,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gutachten (einschließlich Reisekosten und sonstiger Aufwand).

531 01	246	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	2,6 0,0 0,0	a) b) c)	2,6	2,6
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ein ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Maßnahmen und Veröffentlichungen über Flucht, Vertreibung, Spätaussiedlung und Eingliederung.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 01	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3,0 -6,4 0,0	a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten (ggf. einschließlich Reisekosten) für Aufträge an Dritte, Werkverträge u. dgl.						
547 01	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0	2,0
Erläuterung: Veranschlagt sind anderen Titeln nicht zuzuordnende Ausgaben.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			12.792,6	a)	617,6	317,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
Die Mittel sind übertragbar.						
Die Tit. 517 01 – 633 03 und 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.						
633 01	246	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Stadt- und Landkreise nach dem Eingliederungsgesetz	8.660,0 8.188,5 8.426,4	a) b) c)	100,0	50,0
Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 03 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.						
633 02	234	Erstattung von Sozialhilfe an Spätaussiedler	3.924,0 7.186,3 15.696,0	a) b) c)	200,0	100,0
Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 03 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.						
633 03 N	246	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	11.165,0	10.330,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Gesamtpauschalen nach § 11 Abs. 2 und 3 Eingliederungsgesetz in der seit dem 01.04.2004 geltenden Fassung (vgl. Vorbemerkung).						
Übertragen von Kap. 1208 Tit. 519 01 1.000,0 Tsd.EUR						

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

681 01	246	Kapitalentschädigungen nach dem Zweiten SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	100,0 513,2 1.198,9	a) b) c)	500,0	500,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Für die Kapitalentschädigung nach § 17 des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes (StrRehaG) i. d. F. v. 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften vom 22. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2834). Die Ausgaben werden zu 65 v. H. vom Bund getragen, vgl. Tit. 231 01.

684 01	246	Zuschüsse für Maßnahmen zur schulischen Eingliederung	250,0 115,5 238,2	a) b) c)	250,0	250,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	205,0	205,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	205,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	205,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Maßnahmen zur schulischen Eingliederung insbesondere in Förderschulen.

684 02	246	Beihilfen für die Schul- und Berufsausbildung aus dem Garantiefonds	4.000,0 7.401,1 8.830,6	a) b) c)	4.000,0	4.000,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Ausgabeermächtigungen erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Wenigerzuweisungen des Bundes. Ausgaben können erforderlichenfalls auch vor Eingang von Einnahmen bei Tit. 231 02 geleistet werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.000,0	2.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	2.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	2.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Beihilfen zur gesellschaftlichen (insbesondere sprachlichen, schulischen, beruflichen) Eingliederung junger Spätaussiedler und Flüchtlinge nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Die Ausgaben werden in voller Höhe vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 02). Die Veranschlagung im Landeshaushalt erleichtert die Mittelbewirtschaftung und soll die Effektivität des Mitteleinsatzes erhöhen.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

684 03	246	Kostenerstattung für die soziale Beratung und Betreuung sowie für Eingliederungsmaßnahmen	2.311,0	a)	1.861,0	1.861,0
			2.141,4	b)		
			2.146,3	c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.125,0	1.125,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	1.125,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	1.125,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen an Stadt- und Landkreise für die soziale Beratung und Betreuung der Spätaussiedler, auch zur Stärkung und Verbesserung der Betreuung der Kinder und Jugendlichen aus dem Kreis der Spätaussiedler. Aus den Mitteln können auch Erstattungen zur Förderung sozialpädagogischer Projekte zur Intensivierung der Eingliederung, insbesondere der jugendlichen Spätaussiedler, geleistet werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

19.245,0 a) 18.076,0 17.091,0

Ausgaben für Investitionen

Die Tit. 517 01 – 633 03 und 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

812 01	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	153,4	a)	0,0	0,0
			218,1	b)		
			239,6	c)		

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Eingliederungsgesetzes zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 03 (vgl. Vorbemerkung). Nullveranschlagung zur Abwicklung eventueller Rechtsansprüche aus Vorjahren.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen

153,4 a) 0,0 0,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind hier insbesondere die Aufwendungen für Informationstechnik für
– das zentrale DV-Verfahren „Spätaussiedlerunterbringung (AIAS)“
– das Haus der Heimat
– das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde.
– das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde
– die Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler Empfingen.

Das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde ist an die Fernsprechzentrale des Behördenzentrums in Tübingen angeschlossen.

511 69A	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	12,0	a)	36,0	33,2
			12,0	b)		
			7,4	c)		

Erläuterung:	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	26,0	23,2
2. Unterhaltung und Instandsetzung	10,0	10,0
zus.	36,0	33,2

511 69B	246	Fernmeldegebühren u. dgl.	11,5	a)	13,5	13,5
			13,5	b)		
			9,5	c)		

Erläuterung:	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	9,0	9,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4,0	4,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	0,5	0,5
zus.	13,5	13,5

514 69	246	Verbrauchsmittel	5,0	a)	5,0	5,0
			2,5	b)		
			3,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für DV-Papier, Farbbänder, Toner u. a.

518 69	246	Maschinen- und Gerätemieten	17,0	a)	17,0	17,0
			16,3	b)		
			15,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Miet- und Wartungskosten für DV-Ausstattung, Kopiergeräte und Telefaxgeräte.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
525 69	246	Aus- und Fortbildung	2,0		a)	2,0	2,0
			0,1		b)		
			1,1		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Schulung (EDV-Lehrgänge und Seminare) von Mitarbeitern (einschließlich Reisekosten).					
534 69	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	5,0		a)	20,0	20,0
			2,0		b)		
			0,0		c)		
				2005			
				Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung		45,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006bis zu		15,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007bis zu		15,0			0,0
		Haushaltsjahr 2008bis zu		15,0			0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Programmierarbeiten, Software, Systempflege u. a.. Mehr wegen höherem Aufwand für Software und Betreuung von Bürokommunikationssystemen.					
546 69	246	Sonstiger Sachaufwand	1,5		a)	1,5	1,5
			0,0		b)		
			0,0		c)		
812 69	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	6,0		a)	17,0	8,0
			10,9		b)		
			3,2		c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die IuK-technische Ausstattung des Hauses der Heimat, des Johannes-Künzig-Instituts für ostdeutsche Volkskunde und des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde und für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen.					
		Wegen eines für 2005 geplanten Umzugs des Johannes-Künzig-Instituts ist eine neue Telefonanlage veranschlagt.					

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Einsparpotentiale aufgrund von EDV-Projekten

Das EDV-Verfahren Spätaussiedlerunterbringung „AIAS“ wurde im Oktober 1995 in Produktion genommen.

Vorhaben	Status	bereits realisierte Einsparungen	Summen
Spätaussiedlerunter- bringung AIAS	in Anwendung	15 Stellen Ang. Verg. Gr.: BAT Vb/IVb BAT Vc/Vb BAT VIII/VII BAT IXb-VII	15 Stellen
IT-Verfahren des – Hauses der Heimat (HdH) – Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (IDGL) – Johannes-Künzig-In- stituts für ostdeutsche Volkskunde (JKI)	in Anwendung	1,5 Stellen Ang. Verg. Gr.: BAT VIII/VII	1,5 Stellen

zu AIAS:

Qualitativer Nutzen:

- Systematisierung des Aufnahme- u. Verteilverfahrens,
Verkürzung der Durchlaufzeiten in den Erstaufnahmeeinrichtungen;
- Bewältigung höherer Zugänge ohne Kapazitätserweiterungen;
- Qualitätsverbesserung der Verteilentscheidungen.

Ausweisung von Einsparungen: Die Personaleinsparungen sind in Nachträgen zum Staatshaushaltsplan haushaltswirksam geworden.

zu HdH, IDGL und JKI:

Qualitativer Nutzen:

- Mit der Einrichtung der Verfahren erfolgt die Einpassung in den IT-Ausbau,
- Einführung eines modernen BK-Systems mit Anschluss an das LVN und das Internet,
- Systematisierung und Rationalisierung der Bestandsaufnahme des umfangreichen Bibliotheks- und Archivguts; Anschluss an den Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (HdH);
Unterstützung der wissenschaftlichen Auswertung der erhobenen Archivdaten, insbesondere zur Katalogerstellung;
- Verbesserung des Informationsaustausches mit verwandten Forschungseinrichtungen.

Ausweisung von Einsparungen: Die Einsparungen (Zeitersparnisse der Nutzer) und die qualitativen Verbesserungen können im Übrigen nicht haushaltswirksam nachgewiesen werden.

Summe Titelgruppe 69

60,0 a)

112,0

100,2

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

70 Lastenausgleich

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:

Veranschlagt ist die Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Durchführung der Lastenausgleichsgesetze (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330) und für die Restabwicklung von Leistungen nach dem Flüchtlingshilfegesetz.

Die Heimatauskunftsstelle 8 (Sowjetunion) mit Sitz in Stuttgart hat zum 01.01.2004 ihre Tätigkeit eingestellt. Wegen Erledigung ihrer Aufgaben hat die Bundesregierung die rechtliche Grundlage der Heimatauskunftsstellen (1. FeststellungsVO) mit Wirkung vom 01.01.2005 aufgehoben.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 70 betragen	8.002,0	7.002,0
Dazu kommen Personalausgaben bei Tit. 425 01,453 01, 459 49	454,0	454,0
Gesamtaufwand	8.456,0	7.456,0

511 70 W	215	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0			0,0	0,0
			0,4	b)			
			1,6	c)			
517 70 W	215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,0	a)		0,0	0,0
			0,2	b)			
			0,3	c)			
525 70 W	215	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	0,0	a)		0,0	0,0
			0,8	b)			
			3,7	c)			
526 70 W	215	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			
527 70 W	215	Dienstreisen	0,0	a)		0,0	0,0
			0,1	b)			
			0,3	c)			
534 70 W	215	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0	a)		0,0	0,0
			0,8	b)			
			1,8	c)			
546 70 W	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
633 70	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Stadt- und Landkreise		9.700,0	a)	8.000,0	7.000,0
				7.710,4	b)		
				10.608,2	c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Das Land erstattet den Stadt- und Landkreisen die für die Durchführung der Lastenausgleichsgesetze entstehenden Verwaltungsausgaben (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330). Mitveranschlagt ist die Erstattung des Landes an die Stadt Pforzheim für die Wahrnehmung der Aufgabe der Außenstelle des Landesausgleichsamtes.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
681 70 W	246	Landesanteil an Einrichtungshilfen		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
863 70	246	Landesanteil an Eingliederungsdarlehen		2,0	a)	2,0	2,0
				0,9	b)		
				1,5	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Landesanteil (20 v. H.), der bei der Restabwicklung von Eingliederungsdarlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz noch bereitzustellen ist.					
Summe Titelgruppe 70				9.702,0	a)	8.002,0	7.002,0

71 Haus der Heimat

Die Gruppentitel - mit Ausnahme von Tit. 529 71 - sind gegenseitig deckungsfähig.

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial sowie Räume und Leistungen des technischen Büros können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 71 und 125 71; sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei Tit. 282 71.

Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Geschäftsführung der „Donauschwäbischen Kulturstiftung“ durch Landesbedienstete entstehenden Aufwendungen wird nach Maßgabe einer besonderen Vereinbarung verzichtet.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für das Haus der Heimat (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330). Die Personal- und Sachausgaben für die Geschäftsführung der „Donauschwäbischen Kulturstiftung“ durch Landesbedienstete im Haus der Heimat sind mit enthalten.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 71 betragen	288,0	288,0
Dazu kommen:		
- Personalausgaben bei Tit. 422 01 bis 459 49	873,4	873,4
- anteilige Ausgaben der Tit.Gr. 69	52,8	53,3
Gesamtaufwand	1.214,2	1.214,7

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
511 71	187	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	69,0 54,7 57,7	a) b) c)	67,0	64,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind:						
			2005		2006	
			Tsd. EUR		Tsd. EUR	
<hr/>						
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)		27,0		26,0	
2.	Porto		27,0		26,0	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		10,0		9,0	
4.	Unterhaltung und Instandsetzung		2,0		2,0	
5.	Sonstiges		1,0		1,0	
zus.			67,0		64,0	
<hr/>						
517 71	187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	3,1 2,4 1,6	a) b) c)	3,0	3,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).						
525 71	187	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	0,5 0,7 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
Erläuterung: Veranschlagt sind die Aus- und Fortbildungskosten für Bedienstete des Hauses der Heimat (einschließlich Reisekosten).						
526 71	187	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1,5 0,8 0,8	a) b) c)	1,2	1,5
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere: Sitzungsvergütungen einschließlich Reisekosten und sonstiger Aufwand für die im Haus der Heimat durchgeführten Veranstaltungen und Sitzungen des Kuratoriums sowie von Gremien, Jurys und dgl.						
527 71	187	Dienstreisen	8,7 21,6 6,3	a) b) c)	15,7	14,0
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.						
Zugelassene Fahrzeuge			2004		2005	2006
			4		4	4
Weitere Reisekosten können aus Tit. 525 71, 526 71, 535 71, 537 71 und 544 71 gezahlt werden.						
529 71	187	Zur Verfügung des Leiters des Hauses der Heimat für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,2 0,1 0,2	a) b) c)	0,2	0,2
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.						

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
531 71	187	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	18,0 63,6 109,8	a) b) c)	25,0	18,0
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Veröffentlichungen, z. B. im Rahmen der Schriftenreihe des Hauses der Heimat.				
535 71	187	Seminare, Arbeitstagungen, Studienreisen, Medienarbeit	7,7 0,0 3,5	a) b) c)	7,5	7,5
		Erläuterung: Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten sowie Zuschüsse an die Teilnehmer von Studien- und Begegnungsfahrten gezahlt werden.				
537 71	187	Schülerwettbewerbe "Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten"	81,4 53,6 76,9	a) b) c)	70,0	81,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen im Rahmen des Schülerwettbewerbs. Dieser wird auch grenzüberschreitend in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen und Spätaussiedler durchgeführt. Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten u. a. für die Auswertung der Fragebogen und Aufwendungen für den Themenbeirat gezahlt werden. 2006 mehr wegen Durchführung eines grenzüberschreitenden Schülerwettbewerbs.				
544 71	187	Kosten für Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen	90,4 60,6 122,7	a) b) c)	90,4	90,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Aufwendungen für die konzeptionelle, inhaltliche und technische Erarbeitung, Ergänzung, Überarbeitung und Präsentation von Ausstellungen, begleitende Maßnahmen (insbesondere Seminare, Ausstellungsführer und Lehrerhandreichungen) sowie kulturelle Veranstaltungen (Kunst, Literatur, Musik), Lehrgänge u. dgl. innerhalb und außerhalb des Hauses. Aus den Mitteln dürfen auch Honorare und Reisekosten gezahlt werden.				
546 71	187	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,5 0,0 2,7	a) b) c)	2,5	2,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.				
812 71	187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 2,9 2,3	a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Verbesserung der Innenausstattung des Hauses der Heimat (insbesondere Ergänzungs- u. Ersatzbeschaffungen) sowie Vitrinen u. dgl. für Ausstellungen u. a.				
Summe Titelgruppe 71			288,0	a)	288,0	288,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

72 Förderung der Kulturarbeit nach § 96 BVFG

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

681 72	183	Donauschwäbischer und russlanddeutscher Kulturpreis	10,0	a)	10,0	10,0
			10,0	b)		
			10,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind der donauschwäbische und russlanddeutsche Kulturpreis, die im jährlichen Wechsel vergeben werden.

682 72	183	Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	30,7	a)	39,1	39,1
			29,4	b)		
			25,5	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Stipendien für den wissenschaftlichen Nachwuchs, insbesondere aus den Herkunftsgebieten der Vertriebenen und Spätaussiedler. Die Mittel werden zur Erfüllung der Forschungsaufträge des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde und des Johannes-Künzig-Instituts für ostdeutsche Volkskunde im Rahmen grenzüberschreitender Zusammenarbeit und Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen in den Herkunftsgebieten in Anlehnung an das Landesgraduiertenförderungsgesetz und die Landesgraduiertenförderungsverordnung vergeben.

Im Bereich der wissenschaftlichen Kulturarbeit nach § 96 Bundesvertriebenen-gesetz soll mit einer maßvollen Erhöhung der Mittel für Stipendien das Ziel einer Neuorientierung der Kulturarbeit mit verstärkter Ausrichtung auf junge Menschen umgesetzt werden. Zugleich wird damit dem Ziel einer Verstärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit als Folge des EU-Beitritts weiterer südosteuropäischer Staaten entsprochen.

684 72	183	Zuschüsse zur institutionellen Förderung und zur Projektförderung	921,4	a)	921,4	921,4
			941,2	b)		
			969,9	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung:				
Vorgesehen sind Zuschüsse zur		2005	2006	
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	
<hr/>				
1. Institutionelle Förderung von Verbänden der Vertriebenen und Spätaussiedler		355,0	355,0	
2. Projektförderung für Maßnahmen, die der Pflege des Kulturgutes aus und in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen und Spätaussiedler dienen (§96 BVFG)		566,4	566,4	
	zus.	921,4	921,4	

Die Zuschüsse werden nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Kulturarbeit nach § 96 des Bundesvertriebenengesetzes vom 7. Dezember 2000 (GABI 2001 S. 171) bewilligt.

685 72	183	Zuschuss an die Donauschwäbische Kulturstiftung	102,3	a)	102,3	102,3
			102,3	b)		
			102,3	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an die Donauschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg zur Kulturarbeit in den Herkunftsgebieten der Donauschwaben bzw. heute noch von Donauschwaben bewohnten Gebieten in Ungarn, Rumänien und im ehemaligen Jugoslawien. Ein Teilbetrag von jährlich 25,6 Tsd. EUR ist dem Stiftungskapital zuzuführen.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
686 72	183	Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum		307,0	a)	297,8	297,8
				307,0	b)		
				308,5	c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss des Landes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum in Ulm. Das Donauschwäbische Zentralmuseum soll den donauschwäbischen Raum umfassend darstellen und sich an die gesamte Bevölkerung sowie das Ausland richten; es wird in Form einer Stiftung geführt, an der der Bund, das Land, die Stadt Ulm und die Landsmannschaften aus dem donauschwäbischen Raum beteiligt sind. Die Mittel können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.					
687 72	183	Zuschuss des Bundes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum		307,0	a)	297,8	297,8
				307,0	b)		
				308,5	c)		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 72. Ausgaben können erforderlichenfalls auch vor Eingang dieser Einnahmen geleistet werden.					
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuschuss des Bundes an die Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum in Ulm (vgl. Tit. 686 72). Die Bundesmittel werden zum Zwecke der gemeinsamen Bewilligung und Bewirtschaftung vom Land vereinnahmt und weitergeleitet (vgl. 231 72).					
Summe Titelgruppe 72				1.678,4	a)	1.668,4	1.668,4

73 Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche
Volkskunde

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 73; sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei Tit. 231 73 und 282 73.

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Unterbringung der Geschäftsstelle und des Archivs der "Kommission für deutsche und osteuropäische Volkskunde" entstehenden Aufwendungen wird verzichtet.

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Kosten für das Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330).

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 73 betragen	50,5	50,9
Dazu kommen:		
- Personalausgaben bei Tit. 425 01 bis 459 49	314,0	314,0
- anteilige Ausgaben der Tit.Gr. 69	26,5	14,7
Gesamtaufwand	391,0	379,6

Wegen der kostenfreien Unterbringung der Geschäftsstelle und des Archivs der "Kommission für deutsche und osteuropäische Volkskunde" wird auf die Erläuterungen bei Kap. 1209 Tit. 124 01 und den Planvermerk zu Tit.Gr. 73 verwiesen.

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
511 73	187	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,1 14,1 13,5	a) b) c)	15,0	15,0
		Erläuterung:	2005	2006		
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR		
		1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	11,0	11,0		
		2. Porto	1,0	1,0		
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,5	1,5		
		4. Unterhaltung und Instandsetzung	1,0	1,0		
		5. Sonstiges	0,5	0,5		
		zus.	15,0	15,0		
517 73	187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,5 0,3 0,2	a) b) c)	0,5	0,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).				
525 73	187	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	0,5 0,5 0,2	a) b) c)	1,0	1,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Aus- und Fortbildungskosten für Bedienstete des Instituts (einschließlich Reisekosten).				
526 73	187	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	0,3 0,2 0,3	a) b) c)	0,3	0,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Sitzungsvergütungen, Reisekosten und Ersatz sonstiger Auslagen für Gremien, insbesondere zur Beratung des Instituts.				
527 73	187	Dienstreisen	2,6 4,2 1,8	a) b) c)	5,0	5,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.				
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	
		Pkw	1	1	1	
		Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 73, 526 73, Tit. 534 73, 535 73 und 547 73 veranschlagt.				
531 73	187	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	18,0 0,0 11,2	a) b) c)	16,0	16,4
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten für die vom Institut erarbeiteten Veröffentlichungen und Dokumentationen.				

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
532 73	187	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
534 73	187	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1,0 0,3 0,7		a) b) c)	1,0		1,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Werkverträge u. ä. sowie Aufwendungen für die Heranziehung externer Mitarbeiter (Spezialisten) für die differenzierten Teilgebiete der Volkskunde (Dialektologie und Phonometrie) einschließlich erforderlicher Hilfskräfte, auch von Universitäten und Instituten in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen und Spätaussiedler im Rahmen von Kooperationen. Aus diesen Mitteln dürfen auch Reisekosten gezahlt werden.</p>									
535 73	187	Seminare, Arbeitstagungen, Exkursionen u. dgl.	4,1 1,2 0,9		a) b) c)	5,0		5,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Honorare und Reisekosten anlässlich vom Institut ausgerichteter Tagungen und wissenschaftlicher Veranstaltungen.</p>									
544 73	187	Kosten für Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen	2,6 0,7 1,0		a) b) c)	1,5		1,5	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten insbesondere für die Erarbeitung und Präsentation von Ausstellungen.</p>									
547 73	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2,3 1,5 0,5		a) b) c)	2,0		2,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Aufenthaltskosten für Arbeitsbesuche von Volkskundlern, Wissenschaftlern und Gewährsleuten im Institut, insbesondere zur Klärung von Zweifelsfragen, Kosten für Foto-, Film- und Tonbandmaterial und sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Bekanntmachungen in Tageszeitungen, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.).</p>									
812 73	187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3,0 0,0 2,7		a) b) c)	3,2		3,2	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für Bibliothek, Archiv und Diensträume.</p>									
Summe Titelgruppe 73			50,0		a)	50,5		50,9	

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

74 Institut für donauschwäbische Geschichte und
Landeskunde

Die Gruppentitel - mit Ausnahme von Tit. 529 74 - sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 74; sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei Tit. 231 74 und 282 74.

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Auf eine Kostenerstattung für die im Rahmen der Unterbringung der Geschäftsstelle der "Südostdeutschen Historischen Kommission" entstehenden Aufwendungen wird verzichtet.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für das Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 0330).

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 74 betragen	183,9	185,0
Dazu kommen:		
- Personalausgaben bei Tit. 422 01 bis 459 49	374,0	374,0
- anteilige Ausgaben der Tit.Gr. 69	28,1	27,6
Gesamtaufwand	586,0	586,6

Wegen der kostenfreien Unterbringung der Geschäftsstelle der "Südostdeutschen Historischen Kommission" wird auf die Erläuterungen bei Kap. 1209 Tit. 124 01 und den Planvermerk zu Tit.Gr. 74 verwiesen.

425 74	187	Vergütungen der Angestellten	67,8	a)	67,8	67,8
			67,8	b)		
			66,2	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für einen unbefristet beschäftigten wissenschaftlichen Angestellten der Verg.Gr. IIa/lb BAT. Aus den Mitteln können im Falle einer Projektförderung des Bundes (vgl. Tit. 231 74) weitere befristet beschäftigte wissenschaftliche Angestellte und Hilfskräfte angestellt werden.

511 74	187	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40,0	a)	40,0	40,0
			30,6	b)		
			28,9	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	29,3	29,3
2. Porto	3,0	3,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4,0	4,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	3,0	3,0
5. Sonstiges	0,7	0,7
zus.	40,0	40,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
517 74	187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	8,2 9,2 8,2		a) b) c)	7,5		7,5	
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).									
525 74	187	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	0,3 0,1 0,3		a) b) c)	0,3		0,3	
Erläuterung: Veranschlagt sind die Aus- und Fortbildungskosten (einschließlich Reisekosten) für Bedienstete des Instituts.									
526 74	187	Kosten für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,2		1,2	
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Sitzungsvergütungen, Reisekosten und sonstiger Aufwand für Gremien, insbesondere zur Beratung des Instituts.									
527 74	187	Dienstreisen	9,0 8,5 10,4		a) b) c)	9,0		9,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.									
		Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006				
		Pkw	2	2	2				
Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 74, 526 74, 534 74, 535 74 und 547 74 veranschlagt.									
529 74	187	Zur Verfügung des Leiters des Instituts für donau-schwäbische Geschichte und Landeskunde für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,2 0,0 0,1		a) b) c)	0,2		0,2	
Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.									
531 74	187	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	14,2 13,8 25,7		a) b) c)	19,0		19,0	
Die Mittel sind übertragbar.									
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Druckkosten für die vom Institut erarbeiteten Veröffentlichungen und Dokumentationen.									

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
534 74	187	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2,0 0,0 0,0		a) b) c)	2,0		2,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Werkverträge u. ä. sowie Aufwendungen für die Heranziehung externer Mitarbeiter einschließlich erforderlicher Hilfskräfte, auch von Universitäten und Instituten in den Herkunftsgebieten der Vertriebenen und Spätaussiedler im Rahmen von Kooperationen. Aus diesen Mitteln dürfen auch Reisekosten gezahlt werden.</p>									
535 74	187	Seminare, Arbeitstagungen, Exkursionen u. dgl.	15,3 18,1 20,0		a) b) c)	15,3		15,3	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Honorare und Reisekosten anlässlich vom Institut ausgerichteter Tagungen und wissenschaftlicher Veranstaltungen.</p>									
544 74	187	Kosten für Ausstellungen und sonstige Veranstaltungen	16,8 15,2 14,7		a) b) c)	13,6		14,7	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten insbesondere für die Erarbeitung und Präsentation von Ausstellungen.</p>									
547 74	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2,5 3,5 0,9		a) b) c)	2,5		2,5	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Reise- und Aufenthaltskosten für Arbeitsbesuche von Wissenschaftlern sowie Ausgaben für Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.</p>									
685 74	187	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5		0,5	
<p>Erläuterung: Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag für die Mitgliedschaft des Landes in der Internationalen Lenau-Gesellschaft.</p>									
812 74	187	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0 0,0 0,0		a) b) c)	5,0		5,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Bibliotheks- und Dienstzimmerausstattungen u. dgl.</p>									
Summe Titelgruppe 74			182,8		a)	183,9		185,0	

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

76 Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler
Baden-Württemberg

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für den Betrieb der Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler in Empfingen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 76 betragen	139,0	145,0
Dazu kommen:		
- Personalausgaben bei Tit. 422 01 bis 459 49	387,0	387,0
- anteilige Ausgaben der Tit.Gr. 69	4,6	4,6
Gesamtaufwand	530,6	536,6

511 76	246	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23,0	a)	13,0	14,0
			12,2	b)		
			12,4	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	2,0	2,0
2. Porto	0,5	0,5
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,0	6,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0	5,0
5. Sonstiges	0,5	0,5
zus.	13,0	14,0

514 76	246	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	10,0	a)	5,0	5,0
			4,3	b)		
			6,8	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	4,0	4,0
2. Dienst- und Schutzkleidung	0,5	0,5
3. Verbrauchsmittel	0,5	0,5
zus.	5,0	5,0

Bestand an Dienstfahrzeugen :

	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	2	2	2
Anhänger für Kfz	1	1	1

517 76	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	4,0	a)	2,0	2,0
			1,3	b)		
			-0,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Wartung technischer Anlagen, geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
518 76	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
525 76	246	Berufliche (Aus- und) Fortbildung der Landesbediensteten	1,0 0,1 0,4		a) b) c)	1,0		1,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschl. Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten der Dienststelle.									
526 76	246	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
527 76	246	Dienstreisen	1,0 0,4 0,4		a) b) c)	1,0		1,0	
Erläuterung: Weitere Reisekosten sind bei Tit. 525 76 und 534 76 veranschlagt.									
532 76	246	Transportkosten	45,0 20,7 32,6		a) b) c)	30,0		35,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind Transportkosten von Personen und Begleitgepäck.									
533 76	246	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0		0,0	
534 76	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0		1,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Werkverträge, Kosten für die Heranziehung von Dolmetschern u. dgl.									
546 76	246	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0		1,0	
Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungstourneen usw. sowie Kosten einer Gemeinschaftsveranstaltung für die untergebrachten Spätaussiedler.									

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
547 76	246	Verpflegungswesen		83,0 57,1 74,3	a) b) c)	85,0		85,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Gemeinschaftsverpflegung während des Aufenthalts in der Landesaufnahmestelle.</p>									
811 76	246	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		0,0 0,0 17,6	a) b) c)	0,0		0,0	
812 76	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0		0,0	
Summe Titelgruppe 76				170,0	a)	139,0		145,0	
Gesamtausgaben				46.769,4	a)	31.538,4		29.249,1	
Abschluss Kapitel 0330									
Verwaltungseinnahmen				11.414,0	a)	29,0		29,0	
Übrige Einnahmen				4.372,0	a)	4.622,8		4.622,8	
Gesamteinnahmen				15.786,0	a)	4.651,8		4.651,8	
Personalausgaben				2.515,0	a)	2.468,8		2.468,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben				13.456,1	a)	1.292,5		997,2	
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				30.623,9	a)	27.744,9		25.759,9	
Ausgaben für Investitionen				174,4	a)	32,2		23,2	
Gesamtausgaben				46.769,4	a)	31.538,4		29.249,1	
Kapitel 0330 Zuschuss				30.983,4	a)	26.886,6		24.597,3	

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Vorbemerkung:

- In diesem Kapitel sind die Aufwendungen des Landes veranschlagt für
- die Aufnahme, vorläufige Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie deren Anschlussunterbringung nach dem FlüAG n.F. (Tit. 633 08),
 - Aufwendungen aus vom Land vor Inkrafttreten des FlüAG a.F. übernommenen Rückbauverpflichtungen sowie von im Rahmen der Schlussabrechnungen ehemals kommunaler Asylbewerberunterkünfte gegenüber Gemeinden noch anfallenden Aufwendungen (Tit. 633 04),
 - den Landesanteil an Bundesprogrammen zur Förderung der Rückkehr von Flüchtlingen (Tit. 671 01),
 - die Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und die Bezirksstellen für Asyl (Tit. Gr. 71).

Mit der Neufassung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) durch Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Flüchtlingsaufnahmerechts und zur Änderung des Eingliederungsgesetzes vom 11.03.2004 (GBl. S. 99) wurde zum 01.04.2004 die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen sowie die Ausgabenerstattung neu geregelt.

Das Land erstattet den Stadt- und Landkreisen für im Rahmen der vorläufigen Unterbringung anfallende Ausgaben eine einmalige Gesamtpauschale für jede von der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge zugeteilte und von den unteren Aufnahmebehörden übernommene Person. Grundlage für die Gesamtpauschale ist ein sogenannter Jahresbasisbetrag, der sich aus liegenschaftsbezogenen Ausgaben, sächlichen und personellen Verwaltungsausgaben, Betreuungsausgaben, Leistungs- und Krankenausgaben sowie Aufwendungen der Anschlussunterbringung zusammensetzt. Berücksichtigt sind dabei die Einnahmen aus Gebühren und Erstattungen, die ab 01.04.2004 den Stadt- und Landkreisen als Ausgaben-trägern zufließen. Die Gesamtpauschalen nach § 9 Absätze 1 und 3 FlüAG n.F. werden jährlich jeweils mit 1% dynamisiert.

Die Abwicklung und Abrechnung der Aufwendungen der Stadt- und Landkreise nach der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage erfordert eine längere Übergangszeit. Es sind deshalb in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 zur Erstattung von Aufwendungen nach altem Recht noch Mittel veranschlagt (vgl. Tit. 517 01, 517 05, 518 01, 633 01, 633 02, 633 03, 633 05, 633 74).

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen						
111 01	246	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.300,0 3.490,8 3.308,6	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Seit Änderung des FlüAG zum 01.04.2004 fließen die Gebühreneinnahmen und Erstattungen gem. § 7 AsylbLG den Stadt- und Landkreisen als Ausgabenträgern gem. § 7 Abs. 10 FlüAG n.F. zu (vgl. Vorbemerkung). Hier können noch Gebühren vereinnahmt werden, die bis 31.03.2004 festzusetzen waren und dem Land zustehen. Nullveranschlagung, weil die Leistungsfähigkeit der Schuldner nicht bestimmbar ist.</p>						
119 49	246	Vermischte Einnahmen	5,0 26,6 0,4	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Vereinnahmt werden insbesondere Ersätze u. dgl.</p>						
124 01	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5,0 4,4 4,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus der Überlassung von Räumen in staatlichen Unterkünften an Dritte.</p>						
125 31 W	246	Einnahmen aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
132 01	246	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,5 0,1 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			3.310,5	a)	0,0	0,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Übrige Einnahmen									
231 01	246	Erstattung für Zivildienstleistende	7,7 3,9 7,6		a) b) c)	8,0		8,0	
Erläuterung: Vereinnahmt werden Ersätze des Bundes für die Beschäftigung von Zivildienstleistenden.									
231 02	246	Zuweisungen des Bundes	0,0 0,0 136,3		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Vereinnahmt werden etwaige Beteiligungen des Bundes an den Kosten bei der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. (Vgl. Vermerke vor Tit. 517 01).									
272 01	246	Zuweisungen der EU	0,0 0,0 148,7		a) b) c)	0,0		0,0	
Erläuterung: Vereinnahmt werden etwaige Beteiligungen der EU an den Kosten bei der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen. (Vgl. Vermerke vor Tit. 517 01).									
Zwischensumme Übrige Einnahmen			7,7		a)	8,0		8,0	

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
Titelgruppen									
71		Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl							
111 71	246	Gebühren und Erstattungen	10,0 3,4 9,3	a) b) c)		10,0		10,0	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren und Erstattungen nach § 7 AsylbLG und § 1 Abs. 3 der Verordnung des Innenministeriums über Gebühren und Erstattungen in Aufnahme- und Eingliederungsangelegenheiten (Aufnahme- und Eingliederungs- Gebührenverordnung – AEglGebVO) v. 01.06.2004 (GBl. S. 358) für die Kosten der Unterkunft und Heizung für die Dauer des Aufenthalts in einer Erstaufnahmeeinrichtung (Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstelle für Asyl mit Unterbringungseinrichtung).</p>									
119 71	246	Vermischte Einnahmen	1,0 0,1 0,3	a) b) c)		1,0		1,0	
124 71	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	102,0 81,4 158,2	a) b) c)		238,7		375,5	
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus der Überlassung von Räumen in staatlichen Unterkünften an Dritte. Mehr wegen umfangreicher Untervermietung.</p>									
125 71	246	Einnahmen aus der Verköstigung von Staats- bediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern, Gästen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
132 71	246	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	0,5 0,0 0,0	a) b) c)		0,5		0,5	
Summe Titelgruppe 71			113,5	a)		250,2		387,0	
Gesamteinnahmen			3.431,7	a)		258,2		395,0	

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	4.215,7	a)	4.281,7	4.281,7
			4.281,7	b)		
			4.223,3	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter)	4.281,7	4.281,7

423 01	246	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	10,5	a)	10,0	10,0
			9,1	b)		
			10,1	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschäftigung von Zivildienstleistenden.

425 01	246	Vergütungen der Angestellten	5.653,6	a)	5.270,2	5.108,3
			5.429,2	b)		
			5.653,6	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	50,0	50,0
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu 10 Angestellte im Schreibdienst	12,0	12,0
11. Sonstige Zulagen Zulage nach § 24 BAT	5,0	5,0

425 06	246	Vergütungen für zusätzliche Kräfte	10,0	a)	10,0	10,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Gesamtbezüge einschließlich Zulagen nach Tarifverträgen sowie Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen für Angestellte mit nach SR 2y BAT zulässigen befristeten Arbeitsverträgen der Verg.Gr. Vb-IVb mit Zulage bis VIII/VII BAT für die Sozialbetreuung in den staatlichen Unterkünften.

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	246	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	1.360,9 1.404,7 1.397,3		a) b) c)	1.330,9	1.293,4
Erläuterung: Veranschlagt sind:							
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne				30,0		30,0	
5. Zulagen, Zuschläge – ohne Zeitzuschläge (im Einzelnen anzugeben; z.B. Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge)				40,0		40,0	
427 51	246	Sonstige Beschäftigungsentgelte		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretung, Aushilfen				4,5		4,5	
2. Sonstiges				0,5		0,5	
zus.				5,0		5,0	
453 01	246	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		15,0 7,4 3,3	a) b) c)	15,0	15,0
Erläuterung:							
Veranschlagt sind:				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
1. Trennungsgelder				13,0		13,0	
3. Umzugskostenvergütungen				2,0		2,0	
zus.				15,0		15,0	
459 49	246	Vermischte Personalausgaben		0,5 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5
Zwischensumme Personalausgaben				11.271,2	a)	10.923,3	10.723,9

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Titel 517 01 bis 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung bei diesen Titeln erhöht sich um die
Einnahmen bei Tit. 231 02 und Tit. 272 01.

517 01	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	5.880,0	a)	200,0	100,0
			7.500,5	b)		
			6.791,4	c)		

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

517 05	246	Energiebewirtschaftungskosten	5.050,0	a)	400,0	200,0
			6.000,2	b)		
			5.952,6	c)		

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

518 01	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	10.100,0	a)	200,0	100,0
			11.435,7	b)		
			11.481,5	c)		

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

531 01	246	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	10,0	a)	10,0	10,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können
an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgege-
ben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen für Maßnahmen und Veröffentlichungen zur Information über Flüchtlingsursachen, Flüchtlingsbewegungen, Flüchtlingsaufnahme, das Ausländer- und Asylrecht, Zuwanderung und Integration, u. dgl. Sie sollen das gegenseitige Verständnis und die Toleranz zwischen der einheimischen Bevölkerung und Flüchtlingen fördern und die Integration der Bleibeberechtigten verbessern.

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 01	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für Werkverträge (einschl. Reisekosten) sowie Kosten für die Heranziehung von Dolmetschern.						
547 01	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40,0 0,0 0,0	a) b) c)	10,0	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind anderen Titeln nicht zuzuordnende Ausgaben. U.a. zur Durchführung von Lehrgängen und Seminaren in Zusammenarbeit mit allen Ausländerbehörden.						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			21.090,0	a)	830,0	430,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

Die Titel 517 01 bis 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung bei diesen Titeln erhöht sich um
die Einnahmen bei Tit. 231 02 und Tit. 272 01.

631 02	W	246	Integrationskurse für Ausländer nach dem Zuwanderungsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	---	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

633 01		246	Erstattung von Verwaltungsausgaben	11.497,5 12.128,4 12.307,2	a) b) c)	300,0	150,0
--------	--	-----	------------------------------------	----------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

633 02		234	Erstattung von Grundleistungen	31.327,5 30.335,4 32.007,7	a) b) c)	500,0	250,0
--------	--	-----	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

633 03		234	Erstattung von Kosten der sozialen Betreuung und Beratung	10.527,5 11.335,8 11.845,8	a) b) c)	200,0	100,0
--------	--	-----	--	----------------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.

633 04		234	Erstattung von Ausgaben für die Unterkunft bei kommunaler Unterbringung	14.100,0 7.363,2 14.868,5	a) b) c)	7.300,0	4.800,0
--------	--	-----	--	---------------------------------	----------------	---------	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgabenerstattungen des Landes gem. § 15 FlüAG n.F. für ehemals kommunale Unterbringungsplätze für Asylbewerber auf der Grundlage der Erstattungsregelungen des Asylbewerber-Unterbringungs- und des Asylbewerber-Aufnahmegesetzes sowie der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften und Ausführungsbestimmungen.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
633 05	234	Erstattung von Leistungen bei Krankheit	13.247,5 16.031,8 15.093,4	a) b) c)	500,0	250,0
<p>Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.</p>						
633 07 W	234	Erstattung für Modellprojekte zur Integration von Ausländern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 08 N	246	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	73.600,0	74.200,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Gesamtpauschalen gem. § 9 Absätze 1 und 3 FlüAG in der seit dem 01.04.2004 geltenden Fassung (vgl. Vorbemerkung). Aus dem Titel können auch Zuweisungen Dritter (insbes. des Bundes, vgl. Tit. 231 02) weitergeleitet werden. Etwaige Zuweisungen der EU (vgl. Tit. 272 01) dienen der Finanzierung von als förderfähig anerkannten Maßnahmen, deren Ausgaben bei Tit. 633 08 geleistet werden. Übertragen von Kap. 1208 Tit. 519 01 1.250,0 Tsd. EUR.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
671 01	246	Erstattung von Rückführungskosten	1.230,0 470,4 337,2	a) b) c)	730,0	730,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Rückführungskosten nach den REAG-Programmen (einschl. GARP) und für illegal eingereiste Ausländer nach den Beschlüssen der IMK und FMK sowie für Flüchtlinge, die freiwillig in ihre Heimatländer zurückkehren bzw. in andere Länder weiterreisen. Aus den Mitteln können auch Aufwendungen für die Beratung und Unterstützung, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Rückführung stehen, durch Rechtsanwälte oder Betreuungsorganisationen im Heimatland und für die Unterstützung der Rückführung der Bürgerkriegsflüchtlinge durch die Liga der freien Wohlfahrtspflege bestritten werden.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
671 02	246	Maßnahmen zur Förderung der freiwilligen Rückkehr	80,0 -27,5 2,1	a) b) c)	80,0	80,0
<p>Erläuterung: Aus dem Titel werden in Ergänzung der aus Tit. 671 01 zu be- streichenden Kosten für freiwillige Ausreisen Maßnahmen zur Förderung der frei- willigen Rückkehr von Bürgerkriegsflüchtlingen, auch in den Herkunftsgebieten, finanziert.</p>						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			82.010,0	a)	83.210,0	80.560,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

Die Titel 517 01 bis 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung bei diesen Titeln erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 02 und Tit. 272 01.

812 01	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	820,0	a)	0,0	0,0
			929,9	b)		
			758,5	c)		

Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 (FlüAG n.F.) erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Nullveranschlagung zur Abwicklung eventueller Rechtsansprüche aus Vorjahren.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	820,0	a)	0,0	0,0
---	-------	----	-----	-----

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für die Neukonzeption des EDV-Verfahrens „Asylbewerberunterbringung und Verfahrenssteuerung“ und die laufenden Kosten für die Datenverarbeitung und die Datenverarbeitungsanlagen sowie den Betrieb der eingesetzten Verfahren auf den Netzen; außerdem Fernmeldegebühren u. dgl.

511 69A	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	70,0	a)	169,0	80,0
			42,3	b)		
			67,1	c)		

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<hr/>			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		149,0	60,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung		20,0	20,0
	zus.	169,0	80,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 69B	246	Fernmeldegebühren u. dgl.		70,0 65,1 62,9	a) b) c)	71,6	72,5
		Erläuterung:		2005			
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		2006	
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		50,0		50,0	
		2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen		10,0		10,0	
		3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren		9,0		9,0	
		4. Sonstiges		2,6		3,5	
		zus.		71,6		72,5	
514 69	246	Verbrauchsmittel		30,0 22,8 26,9	a) b) c)	33,5	33,8
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Bedarf an EDV-Papier, Farbbänder, Toner u. dgl.					
518 69	246	Maschinen- und Gerätemieten		40,0 37,1 33,8	a) b) c)	42,0	42,4
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Miet- und Wartungskosten für DV-Ausstattung, Kopier- und Telefaxgeräte.					
525 69	246	Aus- und Fortbildung		165,0 4,5 9,9	a) b) c)	265,5	5,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die mit der Einführung des neuen Verfahrens DV-Asyl anfallenden Schulungskosten.					
534 69	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		723,0 2,9 0,9	a) b) c)	1.050,2	224,5
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Programmierarbeiten und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Realisierung der Stufe 1 (Grundstufe) des neuen Verfahrens DV-Asyl.					
546 69	246	Sonstiger Sachaufwand		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,5	0,5

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------

812 69	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	220,0	a)		120,0		10,0	
			12,9	b)					
			25,5	c)					

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für IuK-technische Ausstattung, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Landesaufnahme-stelle und die Bezirksstellen für Asyl sowie für notwendige Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung des neu entwickelten Verfahrens DV-Asyl.

Einsparpotenziale aufgrund von EDV-Projekten

Das derzeitige EDV-Verfahren Asylbewerber-Unterbringung „Asyl“ ist seit Februar 1995 in Betrieb. Die als Großrechnerverfahren konzipierte Anwendung, die auf Systemen des Zfl und IZLBW läuft, wird beim Innenministerium, den Regierungspräsidien, den Bezirksstellen für Asyl, der Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge sowie den Stadt- und Landkreisen als unteren Ausländerbehörden genutzt.

Mit dem EDV-Verfahren wurde bisher ein hoher qualitativer Nutzen erreicht. Dieser Nutzen ergibt sich vor allem aus

- der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags aus dem Asylverfahrensgesetz; vgl. hierzu auch Begründung des Gesetzentwurfs (BT-Ds. 12/2062, vom 12.02.1992);
- der Systematisierung des Aufnahme- und Weiterleitungsverfahrens, der Straffung und Verkürzung der Verfahrensdauer nach dem 6-Wochen-Modell;
- der Verbesserung des Informationsaustausches über den Aufenthalt und Status der Asylbewerber zwischen den Bundes- und Landesbehörden.

Ein nicht bezifferbarer Zusatznutzen ergibt sich daraus, dass die Funktionalitäten der aus Projektmitteln beschafften Datenbankanwendungen (Kommunikations- und Entwicklungswerkzeuge) sowie die Erweiterung der Rechneranlagen der Regierungspräsidien auch für andere Anwendungen und Entwicklungen der Regierungspräsidien genutzt werden konnten.

Neukonzeption DV-Asyl

Die Neukonzeption des bestehenden Verfahrens ist erforderlich, um das Programm an die veränderten technischen, organisatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen, Schwachstellen (z. B. Datenredundanz, fehlende Funktionalität) zu beseitigen und um die technische Zukunftssicherheit zu gewährleisten.

Mit der Mitte 2004 erfolgten Vergabe hat die Realisierung der Stufe 1 (Grundstufe) des neuen Verfahrens DV-Asyl begonnen.

Der wirtschaftliche Nutzen des neuen Verfahrens besteht in erster Linie darin, das mit dem bisherigen Verfahren erwirtschaftete Nutzenpotenzial zu sichern. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung belegt, dass die neue Anwendung bei einer mit 10 Jahren angenommenen Betriebsdauer im Vergleich zu einer fiktiven Weiterführung des Alt-Verfahrens - unterstellt, sie wäre aus DV-technischer Sicht überhaupt möglich und ließe die Umsetzung notwendiger Anpassungen zu - deutlich kostengünstiger ist. Auf Landesseite lässt die neue Anwendung durch Verfahrensoptimierungen geringfügige Einsparpotenziale im personellen Bereich erwarten.

Eine technisch mögliche oder wirtschaftlich sinnvolle Alternative zu der Neuentwicklung der Anwendung besteht nicht.

Summe Titelgruppe 69

1.319,0	a)	1.752,3	469,2
---------	----	---------	-------

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

71 Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und
Bezirksstellen für Asyl

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Sachausgaben für die Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und der Bezirksstellen für Asyl. Die Einrichtungen nehmen Steuerungs- und Verteilungsfunktionen hinsichtlich der vom Land aufzunehmenden Flüchtlinge sowie der aufgrund § 15 a des Aufenthaltsgesetzes vom Bund auf das Land verteilten unerlaubt eingereisten Ausländer wahr.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Die Gesamtausgaben der Tit.Gr. 71 betragen	8.492,6	8.085,6
Dazu kommen:		
- Personalausgaben bei Tit. 422 01 bis 459 49	10.923,3	10.723,9
- Ausgaben der Tit.Gr. 69	407,3	239,2
Gesamtaufwand:	19.823,2	19.048,7

511 71	246	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	414,0 274,6 401,9	a) b) c)	291,8	294,3
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	60,0	60,0
2. Porto	40,0	40,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55,0	55,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	135,0	135,0
5. Sonstiges	1,8	4,3
zus.	291,8	294,3

514 71	246	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	31,0 27,1 30,1	a) b) c)	28,0	28,0
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------	------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	21,0	21,0
2. Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungs- gegenstände)	3,0	3,0
3. Verbrauchsmittel	4,0	4,0
zus.	28,0	28,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge	6	6	6
Anhänger für Kfz	3	3	3

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

517 71	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	27,0 24,3 23,3	a) b) c)		30,0	30,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z.B. Putzmittel, WC-Bedarf).

518 71	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.660,0 1.656,9 1.675,4	a) b) c)		1.798,4	2.037,7
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	--	---------	---------

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	0,0	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006bis zu	0,0	0,0
Haushaltsjahr 2007bis zu	0,0	150,0
Haushaltsjahr 2008bis zu	0,0	250,0
Haushaltsjahr 2009bis zu	0,0	250,0
Haushaltsjahr 2010bis zu	0,0	250,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	0,0	100,0

Erläuterung:	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstgebäude (ggf. Wohnungen), Diensträume u. dgl.	1.798,4	2.037,7

Mehr wegen Anmietung von Räumen und Gebäuden für die Bezirksstelle für Asyl Freiburg und die LAsT Karlsruhe.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

525 71	246	Berufliche Aus- und Fortbildung der Landesbediensteten.	9,5 2,4 3,7	a) b) c)		7,5	7,5
--------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten einschl. Reisekosten für die berufliche Aus- und Fortbildung der Bediensteten der Dienststelle.

526 71	246	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	110,0 93,6 86,6	a) b) c)		112,5	115,5
--------	-----	---	-----------------------	----------------	--	-------	-------

527 71	246	Dienstreisen	35,5 35,6 27,5	a) b) c)		40,5	41,5
--------	-----	--------------	----------------------	----------------	--	------	------

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006
Pkw	8	8	8

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
532 71	246	Transportkosten	2.650,0 2.332,7 2.369,5	a) b) c)	2.345,0	2.390,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Transportkosten für die Weiterleitung oder Verlegung von Personen in andere staatliche Unterkünfte, in die Gemeinden und in andere Bundesländer sowie für Abschiebungen. Aus dem Titel dürfen auch Fahrtkosten zur LAsT, insbesondere zur Ersterfassung, erstattet werden.				
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
533 71	246	Umzugs- und Verlegungskosten	40,0 0,0 36,3	a) b) c)	0,0	0,0
534 71	246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	540,0 446,1 591,7	a) b) c)	512,1	514,3
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Werkverträge, Kosten für die Heranziehung von Dolmetschern u. dgl. Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.				
546 71	246	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,0 1,1 10,1	a) b) c)	10,0	10,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen usw.				
547 71	246	Verpflegungswesen	1.385,0 1.020,0 1.482,0	a) b) c)	1.090,0	1.020,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Gemeinschaftsverpflegung während des Aufenthalts. Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.				
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
681 71	246	Leistungen während des Aufenthalts	1.170,0 887,4 1.251,7	a) b) c)	2.150,0	1.570,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen während der Unterbringung, insbesondere Bekleidung, Taschengeld, sonstige bare und unbare Leistungen sowie soziale Betreuung, insbesondere Sachausgaben sowie die im Rahmen der Betreuung anfallenden notwendigen Krankenausgaben. Die Kosten der Verpflegung sind bei Tit. 547 71 veranschlagt. Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf. Der höhere Bedarf wird insbesondere durch die Krankenausgaben für die in den staatlichen Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge (Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge in Karlsruhe und Bezirksstelle für Asyl in Reutlingen) aufgenommenen Personen verursacht. Diese Ausgaben sind seit dem Inkrafttreten des neuen FlüAG ab 01.04.2004 von diesen Stellen unmittelbar zu tragen. Bis zur Änderung des Ausgabenerstattungssystems wurden diese Ausgaben vom Stadtkreis Karlsruhe und dem Landkreis Reutlingen – gegen Kostenerstattung durch das Land aus Tit. 633 05 – geleistet.				
		Einsparung im Haushaltsjahr 2006 zum Ausgleich des Haushalts.				

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
811 71	246	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	44,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			51,9		c)		
812 71	246	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0		a)	76,8	26,8
			0,0		b)		
			13,5		c)		
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Ergänzung der Ausstattung (Schränke, Betten, Tische u. a.) sowie für Ersatzbeschaffungen.							
Summe Titelgruppe 71			8.155,0		a)	8.492,6	8.085,6
74		Anschlussunterbringung					
		Die Mittel sind übertragbar.					
633 74	246	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und an Stadt- und Landkreise	6.500,0		a)	300,0	150,0
			6.574,9		b)		
			6.447,5		c)		
Erläuterung: Aufgrund der Änderung des Flüchtlingsaufnahmerechts zum 01.04.2004 erstattet das Land den Stadt- und Landkreisen eine Gesamtpauschale aus Tit. 633 08 (vgl. Vorbemerkung). Veranschlagt sind Mittel für die Restabwicklung der bis 31.03.2004 geltenden Rechtslage.							
Summe Titelgruppe 74			6.500,0		a)	300,0	150,0
Gesamtausgaben			131.165,2		a)	105.508,2	100.418,7
Abschluss Kapitel 0331							
Verwaltungseinnahmen			3.424,0		a)	250,2	387,0
Übrige Einnahmen			7,7		a)	8,0	8,0
Gesamteinnahmen			3.431,7		a)	258,2	395,0
Personalausgaben			11.271,2		a)	10.923,3	10.723,9
Sächliche Verwaltungsausgaben			29.100,0		a)	8.728,1	7.378,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			89.680,0		a)	85.660,0	82.280,0
Ausgaben für Investitionen			1.114,0		a)	196,8	36,8
Gesamtausgaben			131.165,2		a)	105.508,2	100.418,7
Kapitel 0331 Zuschuss			127.733,5		a)	105.250,0	100.023,7

Einzelplan 03

Innenministerium

Zusammenstellung 2005

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0301	-	27,8	-	27,8	19.458,6	1.790,3	-
0302	-	10,0	3.533,6	3.543,6	471.879,5	6.005,5	-
0303	-	-	-	-	749,2	66,4	-
0304	-	2.073,3	2.700,0	4.773,3	29.418,5	2.495,5	-
0305	-	14.460,0	-	14.460,0	21.036,7	3.047,2	-
0306	-	2.141,4	419,7	2.561,1	19.774,8	1.720,3	-
0307	-	1.192,0	509,6	1.701,6	17.410,1	1.654,3	-
0308	-	-	-	-	-	-	-
0309	-	32.124,4	156.700,0	188.824,4	15.258,8	4.061,8	3.500,0
0310	-	168,0	832,4	1.000,4	3.688,2	3.221,8	-
0311	-	10,2	19.334,0	19.344,2	20.900,9	47,8	-
0312	-	5,1	-	5,1	8.613,1	47,2	-
0314	-	6.981,1	135,5	7.116,6	961.950,5	85.370,0	-
0315	-	37,3	-	37,3	11.614,9	795,8	-
0316	-	1.336,2	180,0	1.516,2	111.000,2	5.742,7	-
0317	-	886,4	-	886,4	9.088,5	1.346,4	-
0318	-	18,7	1.392,7	1.411,4	37.214,0	8.265,3	-
0319	-	2,6	-	2,6	12.706,3	2.058,0	-
0320	-	-	-	-	-	-	-
0321	-	289,5	-	289,5	6.811,8	784,8	-
0330	-	29,0	4.622,8	4.651,8	2.468,8	1.292,5	-
0331	-	250,2	8,0	258,2	10.923,3	8.728,1	-
Summe 2005	-	62.043,2	190.368,3	252.411,5	1.791.966,7	138.541,7	3.500,0
Summe 2004	-	47.824,5	37.999,5	85.824,0	1.752.595,8	163.665,8	-
Mehr (+)							
2005	-	14.218,7 +	152.368,8 +	166.587,5 +	39.370,9 +	25.124,1 -	3.500,0 +
Weniger (-)							

Einzelplan 03
Innenministerium
Zusammenstellung 2005

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2004 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
50,6	215,4	-	21.514,9	21.487,1 -	19.759,8 -	1.727,3 -	0301
4.166,3	24.746,6	3.606,4 -	503.191,5	499.647,9 -	442.575,1 -	57.072,8 -	0302
-	-	-	815,6	815,6 -	870,3 -	54,7 +	0303
-	613,7	-	32.527,7	27.754,4 -	28.525,2 -	770,8 +	0304
54,0	67,5	-	24.205,4	9.745,4 -	9.969,7 -	224,3 +	0305
156,2	198,0	-	21.849,3	19.288,2 -	16.681,5 -	2.606,7 -	0306
-	126,3	-	19.190,7	17.489,1 -	17.705,9 -	216,8 +	0307
12.350,8	1.816,3	-	14.167,1	14.167,1 -	12.286,9 -	1.880,2 -	0308
238.888,6	34.814,3	-	296.523,5	107.699,1 -	-	107.699,1 -	0309
12.859,2	30.925,6	600,0	51.294,8	50.294,4 -	46.410,4 -	3.884,0 -	0310
-	-	-	20.948,7	1.604,5 -	2.621,9 -	1.017,4 +	0311
275,0	-	-	8.935,3	8.930,2 -	8.899,7 -	30,5 -	0312
3.913,9	13.255,0	800,0 -	1.063.689,4	1.056.572,8 -	1.062.399,8 -	5.827,0 +	0314
169,2	157,8	-	12.737,7	12.700,4 -	12.437,5 -	262,9 -	0315
-	389,0	-	117.131,9	115.615,7 -	115.278,2 -	337,5 -	0316
-	-	-	10.434,9	9.548,5 -	9.385,4 -	163,1 -	0317
-	1.547,4	-	47.026,7	45.615,3 -	46.393,1 -	777,8 +	0318
134,4	74,3	-	14.973,0	14.970,4 -	14.901,8 -	68,6 -	0319
5.025,1	-	-	5.025,1	5.025,1 -	5.475,1 -	450,0 +	0320
-	-	-	7.596,6	7.307,1 -	7.259,6 -	47,5 -	0321
27.744,9	32,2	-	31.538,4	26.886,6 -	30.983,4 -	4.096,8 +	0330
85.660,0	196,8	-	105.508,2	105.250,0 -	127.733,5 -	22.483,5 +	0331
391.448,2	109.176,2	3.806,4 -	2.430.826,4	2.178.414,9 -	2.038.553,8 -	139.861,1 -	
164.801,1	44.503,1	1.188,0 -	2.124.377,8				
226.647,1 +	64.673,1 +	2.618,4 -	306.448,6 +				

Einzelplan 03

Innenministerium

Zusammenstellung 2006

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
0301	-	27,8	-	27,8	19.458,6	1.796,9	-
0302	-	10,0	9.996,5	10.006,5	489.941,5	2.613,3	-
0303	-	-	-	-	749,2	67,1	-
0304	-	2.139,0	2.700,0	4.839,0	28.996,5	2.526,6	-
0305	-	14.502,7	-	14.502,7	20.809,2	3.069,0	-
0306	-	2.142,6	423,7	2.566,3	19.582,0	1.723,7	-
0307	-	1.228,0	512,7	1.740,7	17.168,4	1.670,8	-
0308	-	-	-	-	-	-	-
0309	-	32.124,4	166.200,0	198.324,4	15.258,8	4.076,5	3.500,0
0310	-	168,0	832,4	1.000,4	3.738,6	4.134,6	-
0311	-	10,2	18.963,0	18.973,2	20.234,4	147,1	-
0312	-	5,1	-	5,1	8.613,1	47,6	-
0314	-	7.078,4	139,6	7.218,0	962.250,5	86.740,2	-
0315	-	38,6	-	38,6	11.611,9	803,7	-
0316	-	1.213,3	180,0	1.393,3	110.986,7	5.667,6	-
0317	-	886,4	-	886,4	9.088,5	1.359,7	-
0318	-	18,7	1.392,7	1.411,4	37.214,1	8.347,7	-
0319	-	2,6	-	2,6	12.725,2	2.078,5	-
0320	-	-	-	-	-	-	-
0321	-	289,5	-	289,5	6.811,8	792,6	-
0330	-	29,0	4.622,8	4.651,8	2.468,8	997,2	-
0331	-	387,0	8,0	395,0	10.723,9	7.378,0	-
Summe 2006	-	62.301,3	205.971,4	268.272,7	1.808.431,7	136.038,4	3.500,0
Summe 2005	-	62.043,2	190.368,3	252.411,5	1.791.966,7	138.541,7	3.500,0
Mehr (+)							
2006	-	258,1 +	15.603,1 +	15.861,2 +	16.465,0 +	2.503,3 -	-
Weniger (-)							

Einzelplan 03
Innenministerium
Zusammenstellung 2006

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2006 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2006 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
7,3	265,4	-	21.528,2	21.500,4 -	21.487,1 -	13,3 -	0301
17.629,2	3.546,6	6.606,4 -	507.124,2	497.117,7 -	499.647,9 -	2.530,2 +	0302
-	-	-	816,3	816,3 -	815,6 -	0,7 -	0303
-	613,7	-	32.136,8	27.297,8 -	27.754,4 -	456,6 +	0304
54,0	76,0	-	24.008,2	9.505,5 -	9.745,4 -	239,9 +	0305
156,2	180,0	-	21.641,9	19.075,6 -	19.288,2 -	212,6 +	0306
-	126,3	-	18.965,5	17.224,8 -	17.489,1 -	264,3 +	0307
12.350,8	1.816,3	-	14.167,1	14.167,1 -	14.167,1 -	-	0308
268.488,6	28.214,3	-	319.538,2	121.213,8 -	107.699,1 -	13.514,7 -	0309
12.859,2	33.514,7	650,0	54.897,1	53.896,7 -	50.294,4 -	3.602,3 -	0310
-	-	-	20.381,5	1.408,3 -	1.604,5 -	196,2 +	0311
275,0	-	-	8.935,7	8.930,6 -	8.930,2 -	0,4 -	0312
3.913,9	6.505,1	800,0 -	1.058.609,7	1.051.391,7 -	1.056.572,8 -	5.181,1 +	0314
215,3	111,7	-	12.742,6	12.704,0 -	12.700,4 -	3,6 -	0315
-	389,0	-	117.043,3	115.650,0 -	115.615,7 -	34,3 -	0316
-	-	-	10.448,2	9.561,8 -	9.548,5 -	13,3 -	0317
-	1.547,7	-	47.109,5	45.698,1 -	45.615,3 -	82,8 -	0318
134,4	74,7	-	15.012,8	15.010,2 -	14.970,4 -	39,8 -	0319
5.025,1	-	-	5.025,1	5.025,1 -	5.025,1 -	-	0320
-	-	-	7.604,4	7.314,9 -	7.307,1 -	7,8 -	0321
25.759,9	23,2	-	29.249,1	24.597,3 -	26.886,6 -	2.289,3 +	0330
82.280,0	36,8	-	100.418,7	100.023,7 -	105.250,0 -	5.226,3 +	0331
429.148,9	77.041,5	6.756,4 -	2.447.404,1	2.179.131,4 -	2.178.414,9 -	716,5 -	
391.448,2	109.176,2	3.806,4 -	2.430.826,4				
37.700,7 +	32.134,7 -	2.950,0 -	16.577,7 +				

**Einzelplan 03
Innenministerium**

Verpflichtungsermächtigungen 2005

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301		Ministerium						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	608,8	15,0	15,0	-	-	-
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	161,1	50,0	50,0	-	-	-
0302		Allgemeine Bewilligungen						
	66	Aufwand für das Portal "service-bw" und für e-Bürgerdienste im Rahmen des Programmbudgets Medien						
	534 66 012	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	3.226,6	12.340,0	2.950,0	3.040,0	3.130,0	3.220,0
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	711 69 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	1.526,6	1.000,0	1.000,0	-	-	-
	71	Für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern aus Zuschüssen und Zuweisungen der Landesstiftung						
	685 71 246	Erstattungen für Maßnahmen der Integration von Spätaussiedlern und Ausländern	1.100,0	350,0	350,0	-	-	-
0309		Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen						
	71	Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben						
	883 71 195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.792,5	3.500,0	1.300,0	1.300,0	900,0	-
	893 71 195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.418,0	11.500,0	4.500,0	4.500,0	2.500,0	-
	75	Überregionale Einrichtungen und dergleichen						
	531 75 176	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dergleichen	105,0	50,0	50,0	-	-	-
	76	Wohnungswesen						
	663 76 411	Zinszuschüsse	39.900,0	17.000,0	7.200,0	6.000,0	3.800,0	-
	78	Modernisierung						
	664 78 411	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung	2.300,0	900,0	900,0	-	-	-
0310		Feuerschutz, Katastrophenschutz						
	72	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrgutabwehr						
	883 72 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29.493,7	15.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0
	74	Katastrophenschutz, Zentrale Einrichtungen						
	893 74 045	Beschaffungen für den Katastrophenschutz	502,0	1.700,0	1.700,0	-	-	-

**Einzelplan 03
Innenministerium**

Verpflichtungsermächtigungen 2005

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0314		Landespolizei						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	518 69 042	Maschinen- und Gerätemieten	5.332,5	6.400,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0
0330		Eingliederung						
	684 01 246	Zuschüsse für Maßnahmen zur schulischen Eingliederung	250,0	205,0	205,0	-	-	-
	684 02 246	Beihilfen für die Schul- und Berufsausbildung aus dem Garantiefonds	4.000,0	2.000,0	2.000,0	-	-	-
	684 03 246	Kostenerstattung für die soziale Beratung und Betreuung sowie für Eingliederungsmaßnahmen	1.861,0	1.125,0	1.125,0	-	-	-
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 246	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	20,0	45,0	15,0	15,0	15,0	-
		Einzelplan 03						
		Innenministerium	-	73.180,0	27.960,0	19.455,0	14.945,0	10.820,0

Einzelplan 03
Innenministerium
Verpflichtungsermächtigungen 2006

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0302		Allgemeine Bewilligungen						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	711 69 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	1.526,6	1.000,0	1.000,0	-	-	-
0309		Die Kapitelbeschreibung ist nicht gepflegt						
	71	Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben						
	883 71 195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.813,2	3.500,0	1.300,0	1.300,0	900,0	-
	893 71 195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	10.418,0	11.500,0	4.500,0	4.500,0	2.500,0	-
	75	Überregionale Einrichtungen und dergleichen						
	531 75 176	Kosten für Untersuchungen, Veröffentlichungen und dergleichen	105,0	50,0	50,0	-	-	-
	76	Wohnungswesen						
	663 76 411	Zinszuschüsse	42.500,0	17.000,0	7.200,0	6.000,0	3.800,0	-
	78	Modernisierung						
	664 78 411	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung	2.300,0	700,0	700,0	-	-	-
0310		Feuerschutz, Katastrophenschutz						
	72	Förderung des Feuerwehrwesens und Gefahrgutabwehr						
	883 72 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.462,0	15.000,0	3.000,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0
0314		Landespolizei						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	518 69 042	Maschinen- und Gerätemieten	6.388,8	14.700,0	2.500,0	3.800,0	3.800,0	4.600,0
	534 69 042	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	7.805,0	140.000,0	10.300,0	10.300,0	10.300,0	109.100,0
	812 69 042	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	3.414,2	260.000,0	65.000,0	65.000,0	65.000,0	65.000,0
0330		Eingliederung						
	684 01 246	Zuschüsse für Maßnahmen zur schulischen Eingliederung	250,0	205,0	205,0	-	-	-
	684 02 246	Beihilfen für die Schul- und Berufsausbildung aus dem Garantiefonds	4.000,0	2.000,0	2.000,0	-	-	-
	684 03 246	Kostenerstattung für die soziale Beratung und Betreuung sowie für Eingliederungsmaßnahmen	1.861,0	1.125,0	1.125,0	-	-	-
0331		Flüchtlingsaufnahme						
	71	Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl						

Einzelplan 03
Innenministerium
Verpflichtungsermächtigungen 2006

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
518 71	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.037,7	1.000,0	150,0	250,0	250,0	350,0
		Einzelplan 03						
		Innenministerium	-	467.780,0	99.030,0	94.150,0	89.550,0	185.050,0

**Einzelplan 03
Innenministerium
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2005	2006	2007	2008	in späteren Haushaltsjahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2003 und früher.....	73.714,9	27.013,1	14.356,9	7.061,1	4.445,7	20.838,1
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2004 (Haushaltssoll).....	41.910,0	17.810,0	10.200,0	9.900,0	2.000,0	2.000,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2005 (Haushaltssoll).....	73.180,0	-	27.960,0	19.455,0	14.945,0	10.820,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2006 (Haushaltssoll).....	467.780,0	-	-	99.030,0	94.150,0	274.600,0
3. Gesamtbelastung.....	656.584,9	44.823,1	52.516,9	135.446,1	115.540,7	308.258,1

Einzelplan 03

Innenministerium

Übersicht

über die im Bereich des Epl. 03 – Innenministerium – verwalteten Sondervermögen

Kap. Lfd. Nr.	Kapitelbezeichnung Ursprungsangabe	Zweckbestimmung	Bestand am 1. Januar 2005 -Wertpapiere im Nennwert von- EUR	Voraussichtliche Einnahmen im Haushaltsjahr		Ausgaben	
				2005 EUR	2006 EUR	2005 EUR	2006 EUR
0310	Feuerwehresen Stiftung „Jubiläumsspende der Württ. Feuerversicherungs AG in Stuttgart“	Gewährung kostenloser Erholungsaufenthalte an Feuerwehrangehörige im baden-württembergischen Feuerwehrheim „St. Florian“ am Titisee	17 400	jeweils rd. 550	jeweils rd. 550	jeweils rd. 550	jeweils rd. 550

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 03
Innenministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁵⁾

Betrag zum 1. Januar 2005
- monatlich -

EURO
30,59 ¹⁾
56,42 ²⁾
106,83 ³⁾
227,76 ⁴⁾
158,69 ⁵⁾
132,29 ⁶⁾
231,46 ⁷⁾
233,30 ⁸⁾
105,80 ⁹⁾
264,44 ¹⁰⁾
331,96 ¹¹⁾
414,22 ¹²⁾
177,48 ¹³⁾
87,78 ¹⁴⁾
175,45 ¹⁵⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 011 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Es können besetzt werden :

- 5/6/6 Stellen des höheren Verwaltungsdienstes mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes,
 - 2/2/2 Stellen des höheren Polizeivollzugsdienstes mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes,
 - 1/1/1 Stelle des gehobenen Dienstes der Schutz- oder Kriminalpolizei mit einem Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes,
 - 1/1/1 Stelle des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit einem ehemaligen Polizeibeamten, der nach § 8 LVO in den nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurde,
 - die Stellen der Schutzpolizei mit Beamten der Kriminalpolizei, die Stellen der Kriminalpolizei auch mit Beamten der Schutzpolizei.
- Eine Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und eine Stelle des gehobenen Dienstes der Schutz- oder Kriminalpolizei können gegenseitig in Anspruch genommen werden. In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für nach § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.
- Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen der Abschnitte 1 (Innenministerium) und 2 (Stabsstelle für Verwaltungsreform) vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- Die Polizeivollzugsbeamten erhalten freie Dienstkleidung und Heilfürsorge.
- Feuerwehrtechnische Beamte erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		1. Innenministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	4,0	5,0	5,0
B 6		Landespolizeipräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	6,0	6,0
B 3		Ministerialrat	10,0	12,0	12,0
B 3		Landeskriminaldirektor	1,0	1,0	1,0
B 3		Inspekteur der Polizei	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	20,0	24,0	24,0
A 16		Leitender Polizeidirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	29,5	34,5	34,5
A 15		Baudirektor	0,0	3,0	3,0
		hiervon dürfen 0,25 Stellen nicht besetzt werden			
A 15		Kriminaldirektor	3,0	3,0	3,0
A 15		Polizeidirektor	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberregierungsrat	12,0	12,0	12,0
A 14		Oberbaurat	0,0	5,0	5,0
A 14		Kriminaloberrat	1,0	1,0	1,0
A 14		Polizeioberrat	7,0	7,0	7,0
A 13		Regierungsrat	0,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat	46,0	51,0	51,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	5,0	5,0	5,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	17,0	17,0	17,0
A 12		Amtsrat	31,0	34,0	34,0
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	2,0	2,0	2,0
A 12		Polizeihauptkommissar	12,0	12,0	12,0
A 11		Regierungsamtmann	2,5	2,5	2,5
A 11		Kriminalhauptkommissar	1,0	1,0	1,0
A 11		Polizeihauptkommissar	9,0	9,0	9,0
A 10		Regierungsoberinspektor	0,0	0,5	0,5
A 10		Polizeioberkommissar	4,0	4,0	4,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 9		Polizeihauptmeister + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor	14,0	15,5	15,5
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	8,0	9,0	9,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister	4,0	4,0	4,0
Summe 1. Innenministerium			269,0	303,0	303,0

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 6	(Ministerialdirigent) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
B 3	(Leitender Ministerialrat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
B 3	(Ministerialrat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	3,0	-	-	-
A 16	(Ministerialrat) übertragen von Kap. 0201 Tit. 422 01; Umressortierung der Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses	1,0	-	-	-
A 15	(Regierungsdirektor) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	5,0	-	-	-
A 15	(Baudirektor) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	2,5	-	-	-
A 15	(Baudirektor) neu mit Planvermerk im Zusammenhang mit der Stellenübertragung von Kap. 0701 Tit. 422 01	0,5	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen nach Kap. 0801 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
A 14	(Oberbaurat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	5,0	-	-	-
A 13	(Regierungsrat) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	5,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	3,0	-	-	-
A 10	(Regierungsoberinspektor) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01	0,5	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	0,5	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor) übertragen von Kap. 0703 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 8	(Regierungshauptsekretär) übertragen von Kap. 0701 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
zus. 1. Innenministerium		35,0	1,0	-	-
bleiben		34,0	0,0	0,0	0,0

2. Stabsstelle für Verwaltungsreform

B 6	Ministerialdirigent	1,0	1,0	1,0
	kw 31.12.2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
B 3	Ministerialrat	3,0	3,0	3,0
A 16	Ministerialrat	3,0	3,0	3,0
	kw 31.12.2009 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15	Regierungsdirektor 2)	13,0	12,0	12,0
	kw 2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw 2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw 2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw 31.12.2009 1)	* 4,0	* 0,0	* 0,0
A 14	Oberregierungsrat 2)	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat	1,0	1,0	1,0
	kw 31.12.2009 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 2. Stabsstelle für Verwaltungsreform		22,0	21,0	21,0
Summe kw		* 7,0	* 6,0	* 6,0

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

- 1) Beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01.
2) Die Stellen können auch mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall 2005; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	-	1,0	-	-
kw	(2007) Änderung des kw-Vermerks in kw 2007	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(2008) Änderung des kw-Vermerks in kw 2008	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(2009) Änderung des kw-Vermerks in kw 2009	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2009) Wegfall 2005; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2009) Änderung des kw-Vermerks in kw 2007	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2009) Änderung des kw-Vermerks in kw 2008	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2009) Änderung des kw-Vermerks in kw 2009	* -	* 1,0	* -	* -
	zus. 2. Stabsstelle für Verwaltungsreform	-	1,0	-	-
	zus. kw	* 3,0	* 4,0	* -	* -
	bleiben	-	1,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Summe a) Planstellen für Beamte	291,0	324,0	324,0
Summe kw	* 7,0	* 6,0	* 6,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrlVO).

A 15	Regierungsdirektor	2,0	0,0	0,0
A 15	Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Oberregierungsrat	2,0	2,0	1,0
A 13	Oberamtsrat	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat	4,0	4,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	5,0	5,0	4,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
	Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	16,0	13,0	9,0

**Innenministerium
0301 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) Wegfall; Bedarf entfallen	-	2,0	-	-
A 13	(Oberamtsrat) Wegfall; Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall; Bedarf entfallen	-	-	-	1,0
A 12	(Amtsrat) Wegfall; Bedarf entfallen	-	-	-	2,0
A 11	(Regierungsamtmann) Wegfall; Bedarf entfallen	-	-	-	1,0
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		-	3,0	-	4,0
bleiben		0,0	3,0	0,0	4,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	291,0	324,0	324,0
Summe kw	* 7,0	* 6,0	* 6,0

425 01 011 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte
1. Innenministerium

la		1,0	1,0	1,0
	kw 31.12.2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	Verwendung für die Dauer der Abordnung zur Polizeiführungsakademie gegen volle Kostenerstattung durch diese.			
Iva/III		2,0	2,0	2,0
IVb		1,0	1,0	1,0
Vb/IVb		5,0	5,0	5,0
Vb		3,0	2,0	2,0
	3/2/2 Angestellte erhalten eine übertarifliche Zulage nach IVb BAT			
Vc/Vb		4,0	4,0	4,0
Vc		8,5	9,5	9,5
VIb/Vc		1,0	2,0	2,0
VIb	1)	35,5	35,5	35,5
VII/VIb		3,0	3,0	3,0
VIII/VII		0,0	1,0	1,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	23,0	25,0	25,0
Summe 1. Innenministerium		87,0	91,0	91,0
Summe kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb	übertragen nach Kap. 0801 Tit. 425 01, 1. Ministerium - ohne Abteilung Landesforstverwaltung mit übertariflicher Zulage nach Verg.Gr. IVb BAT	-	1,0	-	-
Vc	übertragen von Kap. 0701 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
Vlb/Vc	übertragen von Kap. 0701 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
Vlb	übertragen von Kap. 0701 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
Vlb	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
VIII/VII	übertragen von Kap. 0701 Tit. 425 01	1,0	-	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) übertragen von Kap. 0701 Tit. 425 01	3,0	-	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) übertragen von Kap. 0201 Tit. 425 01; Umressortierung der Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses	1,0	-	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
zus. 1. Innenministerium		8,0	4,0	-	-
bleiben		4,0	0,0	0,0	0,0

2. Stabsstelle für Verwaltungsreform

Vlb	1)	2,0	2,0	2,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	0,5	0,0	0,0
	kw 31.12.2009	* 0,5	* 0,0	* 0,0
Beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 425 01.				
Summe 2. Stabsstelle für Verwaltungsreform		2,5	2,0	2,0
Summe kw		* 0,5	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Wegfall 2004; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	-	0,5	-	-
kw	(31.12.2009) Wegfall 2004; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	* -	* 0,5	* -	* -
zus. 2. Stabsstelle für Verwaltungsreform		-	0,5	-	-
zus. kw		* -	* 0,5	* -	* -
bleiben		-	0,5	-	-
bleiben kw		* 0,0	* 0,5	* 0,0	* 0,0

Summe c) Tarifliche Angestellte 89,5 93,0 93,0

Summe kw * 1,5 * 1,0 * 1,0

1) Je 8/9/9 Angestellte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Vc BAT.

Summe Stellenübersicht für Angestellte 89,5 93,0 93,0

Summe kw * 1,5 * 1,0 * 1,0

Innenministerium
0301 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 011 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter				
4/4a	(Kraftfahrer)		4,0	2,0	2,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		* 1,0	* 0,0	* 0,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	4,0	2,0	2,0
		Summe kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4/4a	((Kraftfahrer)) übertragen nach Kap. 0314 Tit. 426 01; Versetzung des Kraftfahrers	-	1,0	-	-
4/4a	((Kraftfahrer)) übertragen nach Kap. 0801 Tit. 426 01, 1. Ministerium	-	1,0	-	-
kw	(mit Ausscheiden des Stelleninhabers) übertragen nach Kap. 0314 Tit. 426 01 mit der Stelle des versetzten Kraftfahrers	* -	* 1,0	* -	* -
	zus. b) Tarifliche Arbeiter	-	2,0	-	-
	zus. kw	* -	* 1,0	* -	* -
	bleiben	-	2,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

	Summe Stellenübersicht für Arbeiter	4,0	2,0	2,0
	Summe kw	* 1,0	* 0,0	* 0,0
	Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	384,5	419,0	419,0
	Summe kw	* 9,5	* 7,0	* 7,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01	749	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn			
A 15		Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
		kw 31.12.2005	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 14		Oberregierungsrat	3,0	3,0	3,0
		kw 31.12.2005	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Regierungsrat	5,0	5,0	5,0
		kw 31.12.2005	* 5,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 4,0	* 4,0
A 11		Regierungsamtmann	4,0	4,0	3,0
		kw 31.12.2005	* 2,0	* 1,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		Summe 1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn	15,0	15,0	14,0
		Summe kw	* 15,0	* 15,0	* 14,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	(31.12.2005) bei Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) Änderung des kw-Vermerks in 31.12.2007	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) Änderung der 2 kw-Vermerke in 31.12.2007	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) Änderung des kw-Vermerks 31.12.2005 in 31.12.2007	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor) Änderung der 2 kw-Vermerke 31.12.2006 in 31.12.2007	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2005) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Änderung des kw-Vermerks in 31.12.2007	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Änderung der 2 kw-Vermerke in 31.12.2007	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Änderung des kw-Vermerks 31.12.2005 in 31.12.2007	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Änderung der 2 kw-Vermerke 31.12.2006 in 31.12.2007	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2005) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Änderung eines kw-Vermerks in 31.12.2006. Ersatzweise wird der kw-Vermerk 31.12.2006 einer Angestelltenstelle der Verg.Gr. Vlb BAT bei Tit. 425 01 Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn bereits zum 31.12.2005 vollzogen.	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2005) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Änderung von 4 kw-Vermerken in 31.12.2007	* -	* 4,0	* -	* -
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Änderung eines kw-Vermerks 31.12.2005 in 31.12.2006. Ersatzweise wird der kw-Vermerk 31.12.2006 einer Angestelltenstelle der Verg.Gr. Vlb BAT bereits zum 31.12.2005 vollzogen.	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Änderung von 4 kw-Vermerken in 31.12.2007	* 4,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2005) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) Änderung eines kw-Vermerks in 31.12.2007	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) Änderung der 2 kw-Vermerke 31.12.2006 in 31.12.2007	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) Änderung von 2 kw-Vermerken 31.12.2006 in 31.12.2007	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) Änderung eines kw-Vermerks 31.12.2005 in 31.12.2007	* 1,0	* -	* -	* -
A 11	(Regierungsamtmann) Wegfall in Vollzug eines kw-Vermerks 31.12.2005.	-	-	-	1,0
kw	(31.12.2005) Wegfall in Vollzug eines kw-Vermerks.	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn		-	-	-	1,0
zus. kw		* 14,0	* 14,0	* -	* 1,0
bleiben		-	-	-	1,0
bleiben kw		* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 1,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Stellenpool Anti-Terror-Programm			
		2.2 Verfassungsschutz			
A 14		Oberregierungsrat	4,0	3,0	2,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009 1)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	0,0	0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 12		Amtsrat (R)	3,0	3,0	3,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 3,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	2,0	2,0	2,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009 1)	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2009 1)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		Summe 2.2 Verfassungsschutz	15,0	13,0	12,0
		Summe kw	* 15,0	* 10,0	* 10,0

1)Die kw-Vermerke können auch bei einer anderen Stelle vollzogen werden.

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) mit Wirkung vom 01.01.2004 übertragen nach Kap. 0319 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Stelle der Bes.Gr. A 9 (Regierungsinspektor) bei Kap. 0319 Tit. 422 01.	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 4,0	* -	* -
kw	(2009) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat). Neu gegen Wegfall des kw-Vermerks nach § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(2009) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat). Neu gegen Wegfall des kw-Vermerks gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* -	* -	* -
A 13	(Oberamtsrat (R)) übertragen nach Kap. 0319 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Stelle der Bes.Gr. A9 (Regierungsinspektor) bei Kap. 0319 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat (R)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 12 (Amtsrat (R)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 3,0	* -	* -
kw	(2009) bei Bes.Gr. A 12 (Amtsrat (R)). Neu gegen Wegfall des kw-Vermerks gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(2009) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann). Neu gegen Wegfall des kw-Vermerks gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(2009) bei Bes.Gr. A 10 (Regierungsoberinspektor). Neu gegen Wegfall des kw-Vermerks gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 9 (Regierungsinspektor) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(2009) bei Bes.Gr. A 9 (Regierungsinspektor). Neu gegen Wegfall des kw-Vermerks nach § 2 Abs. 5 StHG 2005	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen nach Kap. 0319 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Angestelltenstelle der Verg.Gr. IXb-VII mit Zulage BAT bei Kap. 0319 Tit. 425 01	-	-	-	1,0
zus. 2.2 Verfassungsschutz		-	2,0	-	1,0
zus. kw		* 10,0	* 15,0	* -	* -
bleiben		-	2,0	-	1,0
bleiben kw		* 0,0	* 5,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2.3 Katastrophenschutz			
A 13		Brandrat	1,0	0,0	0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (Br)	1,0	0,0	0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 12		Amtsrat (R)	2,0	1,0	1,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 11		Regierungsamtmann	2,0	2,0	1,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 11		Brandamtmann	1,0	0,0	0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	0,5	0,5	0,5
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 0,5	* 0,0	* 0,0
		Summe 2.3 Katastrophenschutz	7,5	3,5	2,5
		Summe kw	* 7,5	* 0,0	* 0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Brandrat) mit Wirkung vom 01.01.2004 übertragen nach Kap. 0310 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 (Brandinspektor) bei Kap. 0310 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 13 (Brandrat) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	(Oberamtsrat (Br)) mit Wirkung vom 01.01.2005 übertragen nach Kap. 0310 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 (Brandinspektor) bei Kap. 0310 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat (Br)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
A 12	(Amtsrat (R)) übertragen nach Kap. 0305 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Angestelltenstelle der Verg.Gr. IXb-VII mit Zulage BAT bei Kap. 0305 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 12 (Amtsrat (R)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
A 11	(Brandamtmann) mit Wirkung vom 01.01.2004 übertragen nach Kap. 0310 Tit. 422 01 gegen ersatzweise Streichung einer Planstelle der Bes.Gr. A 9 (Brandinspektor) bei Kap. 0310 Tit. 422 01	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 11 (Brandamtmann) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 10 (Regierungsüberinspektor) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 0,5	* -	* -
A 11	(Regierungsamtmann) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	-	-	-	1,0
zus. 2.3 Katastrophenschutz		-	4,0	-	1,0
	zus. kw	* -	* 7,5	* -	* -
	bleiben	-	4,0	-	1,0
	bleiben kw	* 0,0	* 7,5	* 0,0	* 0,0

Summe 2. Stellenpool Anti-Terror-Programm	22,5	16,5	14,5
Summe kw	* 22,5	* 10,0	* 10,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		3. NSI - Controller- und Kopfstellen			
		beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01			
		3.1 Controllerstellen			
A 14		Oberregierungsrat	0,0	9,0	6,0
		kw 31.12.2004 bis 31.12.2009 1)	* 0,0	* 9,0	* 6,0
A 13		Regierungsrat	0,0	5,0	5,0
		kw 31.12.2004 bis 31.12.2009 1)	* 0,0	* 5,0	* 5,0
A 13		Oberamtsrat (R)	0,0	11,0	11,0
		kw 31.12.2004 bis 31.12.2009 1)	* 0,0	* 11,0	* 11,0
A 12		Amtsrat (R)	0,0	8,0	8,0
		kw 31.12.2003 bis 31.12.2009 1)	* 0,0	* 8,0	* 8,0
		Summe 3.1 Controllerstellen	0,0	33,0	30,0
		Summe kw	* 0,0	* 33,0	* 30,0

1) Der Vollzug der kw-Stellen erfolgt entsprechend der Übersicht in der Landtagsdrucksache 13/3476

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	13,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall 2005; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	-	4,0	-	-
kw	(31.12.2004 bis 31.12.2009) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 13,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2004 bis 31.12.2009) Wegfall 2005; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	* -	* 4,0	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	7,0	-	-	-
A 13	(Regierungsrat) Wegfall 2005; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	-	2,0	-	-
kw	(31.12.2004 bis 31.12.2009) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 7,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2004 bis 31.12.2009) Wegfall 2005; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	* -	* 2,0	* -	* -
A 13	(Oberamtsrat (R)) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	11,0	-	-	-
kw	(31.12.2004 bis 31.12.2009) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 11,0	* -	* -	* -
A 12	(Amtsrat (R)) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	9,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat (R)) Wegfall 2004; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	-	1,0	-	-
kw	(31.12.2003 bis 31.12.2009) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 9,0	* -	* -	* -
kw	(31.12.2003 bis 31.12.2009) Wegfall 2004; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	* -	* 1,0	* -	* -
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall 2006; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	-	-	-	3,0
kw	(31.12.2004 bis 31.12.2009) Wegfall 2006; Umsetzung des Stufenplans zur Integration der auf Controller- und Kopfstellen geführten Beschäftigten	* -	* -	* -	* 3,0
zus. 3.1 Controllerstellen		40,0	7,0	-	3,0
zus. kw		* 40,0	* 7,0	* -	* 3,0
bleiben		33,0	-	-	3,0
bleiben kw		* 33,0	* 0,0	* 0,0	* 3,0

3.2 Kopfstellen

A 15	Regierungsdirektor	0,0	2,0	2,0
	kw 31.12.2009	* 0,0	* 2,0	* 2,0
Summe 3.2 Kopfstellen		0,0	2,0	2,0
Summe kw		* 0,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
kw	(31.12.2009) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01	* 2,0	* -	* -	* -
	zus. 3.2 Kopfstellen	2,0	-	-	-
	zus. kw	* 2,0	* -	* -	* -
	bleiben	2,0	-	-	-
	bleiben kw	* 2,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe 3. NSI - Controller- und Kopfstellen	0,0	35,0	32,0
Summe kw	* 0,0	* 35,0	* 32,0

Summe a) Planstellen für Beamte	37,5	66,5	60,5
Summe kw	* 37,5	* 60,0	* 56,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	37,5	66,5	60,5
Summe kw	* 37,5	* 60,0	* 56,0

422 03 749 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

a) Anwärter und Dienstanfänger

2. Stellenpool Anti-Terror-Programm

2.1 Polizei

Polizeimeisteranwärter

kw 2005

kw 2006

	200,0	100,0	0,0
kw 2005	* 100,0	* 0,0	* 0,0
kw 2006	* 100,0	* 100,0	* 0,0
Summe 2.1 Polizei	200,0	100,0	0,0
Summe kw	* 200,0	* 100,0	* 0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter	(Polizeimeisteranwärter) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	100,0	-	-
kw	(2005) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 100,0	* -	* -
Anwärter	(Polizeimeisteranwärter) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	100,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 100,0
	zus. 2.1 Polizei	-	100,0	-	100,0
	zus. kw	* -	* 100,0	* -	* 100,0
	bleiben	-	100,0	-	100,0
	bleiben kw	* 0,0	* 100,0	* 0,0	* 100,0

Summe 2. Stellenpool Anti-Terror-Programm	200,0	100,0	0,0
Summe kw	* 200,0	* 100,0	* 0,0

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	200,0	100,0	0,0
Summe kw	* 200,0	* 100,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	200,0	100,0	0,0
Summe kw	* 200,0	* 100,0	* 0,0

425 01 749 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn

Vlb		3,0	3,0	2,0
	kw 31.12.2006	* 3,0	* 1,0	* 0,0
	kw 31.12.2007	* 0,0	* 2,0	* 2,0
	Summe 1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn	3,0	3,0	2,0
	Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 2,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	(31.12.2006) bei Verg.Gr. Vlb BAT Änderung von 2 kw-Vermerken in 31.12.2007	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(31.12.2007) bei Verg.Gr. Vlb BAT Änderung von 2 kw-Vermerken in 31.12.2007	* 2,0	* -	* -	* -
Vlb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks. Vollzug bereits zum 31.12.2005 für die Verlängerung eines kw-Vermerks bei der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) bei Tit. 422 01 1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn.	-	-	-	1,0
kw	(31.12.2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks. Vollzug bereits zum 31.12.2005 für die Verlängerung eines kw-Vermerks bei der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) bei Tit. 422 01 1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn.	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 1. Stellenpool Stuttgart 21/Rheintalbahn		-	-	-	1,0
	zus. kw	* 2,0	* 2,0	* -	* 1,0
	bleiben	-	-	-	1,0
	bleiben kw	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 1,0

2. Stellenpool Anti-Terror-Programm

2.1 Polizei

lb		3,0	3,0	3,0
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 3,0	* 0,0	* 0,0
Ila/lb		2,0	2,0	2,0
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 2,0	* 0,0	* 0,0
IVa/III		3,0	3,0	3,0
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 3,0	* 0,0	* 0,0
IVb/IVa		6,0	6,0	6,0
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 6,0	* 0,0	* 0,0
Summe 2.1 Polizei		14,0	14,0	14,0
Summe kw		* 14,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium
0302 Allgemeine Bewilligungen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Verg.Gr. Ib BAT Wegfall der kw-Vermerke gegen entsprechende Erhöhung der Einsparverpflichtung beim Nichtvollzugsdienst der Polizei.	* -	* 3,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Verg.Gr. IIa/Ib BAT Wegfall der kw-Vermerke gegen entsprechende Erhöhung der Einsparverpflichtung beim Nichtvollzugsdienst der Polizei.	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Verg.Gr. IVa/III BAT Wegfall der kw-Vermerke gegen entsprechende Erhöhung der Einsparverpflichtung beim Nichtvollzugsdienst der Polizei.	* -	* 3,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Verg.Gr. IVb/IVa BAT Wegfall der kw-Vermerke gegen entsprechende Erhöhung der Einsparverpflichtung beim Nichtvollzugsdienst der Polizei.	* -	* 6,0	* -	* -
	zus. kw	* -	* 14,0	* -	* -
	bleiben	-	-	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 14,0	* 0,0	* 0,0

Summe 2. Stellenpool Anti-Terror-Programm	14,0	14,0	14,0
Summe kw	* 14,0	* 0,0	* 0,0
Summe c) Tarifliche Angestellte	17,0	17,0	16,0
Summe kw	* 17,0	* 3,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	17,0	17,0	16,0
Summe kw	* 17,0	* 3,0	* 2,0
Summe Allgemeine Bewilligungen (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	254,5	183,5	76,5
Summe kw	* 254,5	* 163,0	* 58,0

Innenministerium
0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01	011	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
B 4		Landesbeauftragter für den Datenschutz	1,0	1,0	1,0
B 2		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	5,0	5,0	5,0
		1/1/1 Stelle kann auch mit einem Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.			
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	11,0	11,0	11,0
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
		Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrlVO).			
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	0,0	0,0	0,0
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	11,0	11,0	11,0
425 01	011	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
Vlb/Vc			1,0	1,0	1,0
Vlb			1,0	1,0	1,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	2,0	2,0	2,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	5,0	5,0	5,0
		Summe Stellenübersicht für Angestellte	5,0	5,0	5,0
		Summe Der Landesbeauftragte für Datenschutz (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	16,0	16,0	16,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungs-
gesetzes in der Fassung vom 2. Januar 1984 (GBl. S. 101) und des
Beschlusses des Ministerrats vom 19. Februar 1974 zählen:
- die Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen
Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine
Ausbildung als Techniker, Naturwissenschaftler o.ä. oder im Sozial-
dienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachauf-
sicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Angestellte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

Von den Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Stuttgart
entfallen 30/32/32 Stellen auf das Landesamt für Ausbildungs-
förderung Baden- Württemberg sowie das Landesprüfungsamt für
Medizin und Pharmazie Baden- Württemberg.

422 01 012 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren und des gehobenen nichttechnischen
Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen
des höheren bzw. gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt
werden.

Die Stellen des höheren und des gehobenen bautechnischen Ver-
waltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen
des höheren bzw. gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.
Der Berichterstatter und zwei Sachbearbeiter für das Feuerlöschwesen
erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können
mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen
der Bes.Gr. A14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits
und Kap. 0312 andererseits vorübergehend gegenseitig in Anspruch
genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können
vorübergehend bis zu 3/3/3 Stellen der Bes.Gr. A14 im höheren nicht-
technischen und höheren technischen Dienst gegenseitig in Anspruch
genommen werden.

B 8	Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
B 4	Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 2	Abteilungsleiter	5,0	5,0	5,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	mit Ausscheiden des von der Strukturreform des Regierungspräsidiums betroffenen Stelleninhabers aus dem Regierungspräsidium.			
A 16	Leitender Regierungsdirektor	16,0	16,0	16,0
A 16	Leitender Baudirektor	6,0	6,0	6,0
A 15	Regierungsdirektor	31,0	31,0	31,0
A 15	Baudirektor	17,0	17,0	17,0
A 14	Oberregierungsrat	55,0	55,0	55,0
A 14	Oberbaurat	24,0	24,0	24,0
A 13	Regierungsrat	13,0	11,5	8,5
	kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
	kw 2006	* 2,0	* 2,0	* 0,0
A 13	Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 13		Oberamtsrat (Bau)	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (R)	19,0	19,0	19,0
A 13		Landwirtschaftlicher Fachschulrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Bau)	20,0	20,0	20,0
A 12		Amtsrat (R)	38,0	38,0	38,0
A 12		Amtsrat (V)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	63,5	63,5	63,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
A 11		Bauamtmann	12,0	12,0	12,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	23,5	23,5	23,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
		kw 31.12.2006	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 9		Regierungsinspektor	14,0	14,0	11,0
		kw 2006	* 10,0	* 10,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 1,0	* 1,0	* 8,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (R)	9,0	9,0	9,0
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	22,0	22,0	22,0
A 7		Regierungsobersekretär	11,5	11,5	11,5
		1/1/1 Stelle kann auch mit einem Beamten des mittleren technischen Dienstes besetzt werden.			
Summe a) Planstellen für Beamte			417,5	416,0	410,0
Summe kw			* 20,0	* 17,0	* 12,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Regierungsrat) (BSE) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06 und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm	-	0,5	-	-
A 13	(Regierungsrat) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) bei Bes.Gr. A 11 (Bauamtman) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1 - 3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) (BSE) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06 und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm	-	-	-	1,0
A 13	(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	2,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 2,0
A 9	(Regierungsinспекtor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 7,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 7,0	* -
zus. a) Planstellen für Beamte		-	1,5	-	6,0
zus. kw		* -	* 3,0	* 7,0	* 12,0
bleiben		-	1,5	-	6,0
bleiben kw		* 0,0	* 3,0	* 0,0	* 5,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte
(§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrIVVO).

A 11	Regierungsamtman	7,0	7,0	7,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 6	Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		11,0	11,0	11,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		417,5	416,0	410,0
Summe kw		* 20,0	* 17,0	* 12,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 03 012 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

Bei den einzelnen Regierungspräsidien kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendare (Kap. 0304 - 0307: insgesamt 54 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Regierungsbaureferendar	21,0	21,0	21,0
Regierungsbauinspektoranwärter	2,0	2,0	2,0
Regierungssekretäranwärter und Dienstanfänger (mittlerer nichttechnischer Dienst)	17,0	17,0	17,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	40,0	40,0	40,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	40,0	40,0	40,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	012	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Ib			4,0	4,0	4,0
IIa/Ib			4,0	4,0	3,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
IIa/IIa		mit Zulage	3,0	3,0	3,0
III/IIa			16,0	16,0	16,0
III/IIa		Kampfmittelbeseitigungsdienst. Beschäftigt aus Tit. 425 72.	3,0	3,0	3,0
IVa/III			17,0	17,0	16,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
IVa/III		Kampfmittelbeseitigungsdienst. Beschäftigt aus Tit. 425 72.	1,0	1,0	1,0
IVa			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IVb/IVa			6,0	6,0	6,0
IVb			3,0	2,0	2,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 0,0	* 0,0
Va-IVb		mit Zulage	8,0	7,0	7,0
		Kampfmittelbeseitigungsdienst. Beschäftigt aus Tit. 425 72.			
Vb/Vb		mit Zulage	2,0	2,0	2,0
Vc/Vb			13,0	13,0	13,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc			16,0	16,0	16,0
Vc			1,0	1,0	1,0
		Sportförderung. Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 425 78.			
VIb/Vc			2,5	2,5	2,5
VIb		Vom Finanzministerium anlässlich der Überleitung auf Grund des Tarifvertrags vom 25.03.1966 (Bewährungsaufstieg) im einzelnen bezeichnete Stellen.	30,0	30,0	30,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIb			1,0	1,0	1,0
		Sportförderung. Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 425 78.			
VII/VIb			24,5	24,5	24,5
VIII/VII			3,0	3,0	3,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	50,5	47,0	46,0
		kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
X/IXb			1,0	1,0	1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	210,5	205,0	202,0
		Summe kw	* 9,0	* 8,0	* 6,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IVb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers.	-	1,0	-	-
kw	(mit Ausscheiden des Stelleninhabers) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
Va-IVb	(mit Zulage) (Kampfmittelbeseitigungsdienst) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	3,5	-	-
IIa/lb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
IVa/III	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Wegfall gem. § 2 Abs. 1 - 3 StHG 2005/06 und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm	-	-	-	1,0
zus. c) Tarifliche Angestellte		-	5,5	-	3,0
	zus. kw	* -	* 1,0	* -	* 2,0
	bleiben	-	5,5	-	3,0
	bleiben kw	* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 2,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte

210,5 205,0 202,0

Summe kw

* 9,0 * 8,0 * 6,0

426 01 012 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter			
5-6a	(mit Vorarbeiterzulage)	7,0	7,0	7,0
	Kampfmittelbeseitigungsdienst. Beschäftigt aus Tit. 425 72.			
5-6a		9,0	9,0	9,0
	Kampfmittelbeseitigungsdienst. Beschäftigt aus Tit. 425 72.			
4-5a		2,0	1,0	1,0
	Kampfmittelbeseitigungsdienst. Beschäftigt aus Tit. 425 72.			
4/4a	(Kraftfahrer)	34,0	35,0	35,0
	0/1/1 erhält eine aufzehrbare Besitzstandszulage			
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 20,0	* 21,0	* 21,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		52,0	52,0	52,0
	Summe kw	* 20,0	* 21,0	* 21,0

Innenministerium
0304 Regierungspräsidium Stuttgart

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4-5a	(Kampfmittelbeseitigungsdienst) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
4/4a	((Kraftfahrer)) übertragen von Kap. 1419 Tit. 426 01	1,0	-	-	-
4/4a	((Kraftfahrer)) übertragen von Kap. 1004 Tit. 426 01	1,0	-	-	-
4/4a	((Kraftfahrer)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004 (Einspartranche Kap. 0301 Innenministerium)	-	1,0	-	-
kw	neu für die von Kap. 1419 Tit. 426 01 übertragene Kraftfahrerstelle im Stellenpool	* 1,0	* -	* -	* -
kw	neu für die von Kap. 1004 Tit. 426 01 übertragene Kraftfahrerstelle (seither persönlicher Fahrer) im Stellenpool	* 1,0	* -	* -	* -
kw	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004 (Einspartranche Kap. 0301 Innenministerium)	* -	* 1,0	* -	* -
zus. b) Tarifliche Arbeiter		2,0	2,0	-	-
zus. kw		* 2,0	* 1,0	* -	* -
bleiben		-	-	-	-
bleiben kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	52,0	52,0	52,0
Summe kw	* 20,0	* 21,0	* 21,0
Summe Regierungspräsidium Stuttgart (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	720,0	713,0	704,0
Summe kw	* 49,0	* 46,0	* 39,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Als Landesanteil an der deutsch-französischen Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Lauterbourg wird 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Baurat) - kw längstens bis 31.12.2008 - bereitgestellt. Vgl. auch Titel 682 01.

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 2. Januar 1984 (GBl. S. 101) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19. Februar 1974 zählen:

- die Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Techniker, Naturwissenschaftler o.ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Angestellte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

422 01 012 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen des höheren bzw. gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

Die Stellen des höheren und des gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen des höheren bzw. gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.

Der Berichterstatter und der Sachbearbeiter für das Feuerlöschwesen erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können vorübergehend bis zu 3/3/3 Stellen der Bes.Gr. A14 im höheren nichttechnischen und höheren technischen Dienst gegenseitig in Anspruch genommen werden.

B 8	Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
B 4	Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 2	Abteilungsleiter	5,0	5,0	5,0
	kw mit Ausscheiden des von der Strukturreform des Regierungspräsidiums betroffenen Stelleninhabers aus dem Regierungspräsidium	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	12,0	12,0	12,0
A 16	Leitender Baudirektor	4,0	4,0	4,0
A 16	Leitender Veterinärdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	28,0	28,0	28,0
A 15	Baudirektor	16,0	16,0	16,0
A 14	Oberregierungsrat	26,0	27,0	27,0
	kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
	kw bei Ausscheiden des ehemaligen Landesanwalts, der derzeit in eine Stelle der Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor) eingewiesen ist, zu vollziehen.	* 0,0	* 1,0	* 1,0
	kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 1,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 14		Oberbaurat	18,0	18,0	17,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 13		Regierungsrat	8,5	7,0	7,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 1,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Baurat	3,0	3,0	3,0
		kw längstens bis 31.12.2006	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		Für die Informations- und Beratungsstelle Lauterbourg, vgl.Tit. 682 01			
		kw längstens bis 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (R)	16,0	15,0	15,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2005.	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 12		Amtsrat (Bau)	13,0	13,0	13,0
A 12		Amtsrat (R)	28,0	29,0	29,0
A 11		Regierungsamtmann	42,0	42,0	42,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
A 11		Bauamtmann	13,5	13,5	13,5
A 10		Regierungsoberinspektor	14,0	14,0	13,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
		kw 2006	* 3,0	* 3,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 2,0
A 10		Bauoberinspektor	7,0	7,0	7,0
A 9		Regierungsinspektor	6,0	6,0	3,0
		kw 2006	* 5,0	* 5,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (R)	10,0	10,0	10,0
A 8		Regierungshauptsekretär	24,0	24,0	24,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Regierungsobersekretär	31,0	31,0	31,0
A 6		Regierungssekretär	41,0	39,0	39,0
A 5		Oberamtsmeister	5,0	5,0	5,0
A 4		Amtsmeister	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			389,0	386,5	381,5
Summe kw			* 18,0	* 16,0	* 11,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 0312 Tit. 422 01, kw bei Ausscheiden des ehemaligen Landesanwalts, der derzeit in eine Stelle der Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor) bei Kap. 0305 eingewiesen ist, zu vollziehen.	1,0	-	-	-
kw	übertragen von Kap. 0312 Tit. 422 01	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) (BSE) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	-	1,5	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(längstens bis 31.12.2006) bei Bes.Gr. A 13 (Baurat) Änderung des kw-Vermerks auf 31.12.2008	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(längstens bis 31.12.2008) bei Bes.Gr. A 13 (Baurat) Änderung des kw-Vermerks auf 31.12.2008	* 1,0	* -	* -	* -
A 13	(Oberamtsrat (R)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers; spätestens 2005	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers; spätestens 2005	* -	* 1,0	* -	* -
A 12	(Amtsrat (R)) übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz	1,0	-	-	-
A 6	(Regierungssekretär) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
kw	(2006) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 1,0	* -
A 14	(Oberbaurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 1,0	* -
kw	(2006) bei Bes.Gr. A13 (Regierungsrat) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 1,0
A 10	(Regierungsoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 2,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 2,0	* -
A 9	(Regierungsinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 2,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 2,0	* -
zus. a) Planstellen für Beamte		2,0	4,5	-	5,0
zus. kw		* 2,0	* 4,0	* 6,0	* 11,0
bleiben		-	2,5	-	5,0
bleiben kw		* 0,0	* 2,0	* 0,0	* 5,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrIVO).

A 14	Oberregierungsrat	0,0	1,0	1,0
A 13	Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
A 9	Regierungsinspektor	2,0	2,0	2,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 6	Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		9,0	9,0	9,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) Zugang; erhöhter Bedarf	1,0	-	-	-
A 10	(Regierungsoberinspektor) Wegfall; Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	389,0	386,5	381,5
Summe kw	* 18,0	* 16,0	* 11,0

422 03 012 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs-
dienst u. dgl.

Bei den einzelnen Regierungspräsidien kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendare (Kap. 0304 - 0307: insgesamt 54 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Regierungsbaureferendar	18,0	18,0	18,0
Regierungssekretäranwärter u. Dienstanfänger (mittlerer nichttechnischer Dienst)	16,0	16,0	16,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	34,0	34,0	34,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	34,0	34,0	34,0

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	012	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Ib			7,5	7,5	7,5
IIa			1,0	1,0	1,0
IIa/IIa		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
III/IIa			7,0	7,0	7,0
IVa/III			10,0	10,0	10,0
IVa			2,0	2,0	2,0
IVb/IVa			2,0	2,0	2,0
IVb			4,0	4,0	4,0
Vb/IVb			4,5	3,5	3,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2005.	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vb/Vb		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			8,5	8,5	8,5
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 31.12.2007	* 0,5	* 0,5	* 0,5
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens 2008	* 3,0	* 3,0	* 3,0
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
		Sportförderung. Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 425 78.			
Vc			13,0	12,0	12,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 31.12.2007	* 2,0	* 1,0	* 1,0
Vlb/Vc			1,0	1,0	1,0
Vlb			14,0	14,0	14,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 31.12.2007	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VII/Vlb			0,5	0,5	0,5
VIII/VII			3,0	3,0	3,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens 31.12.2007	* 2,0	* 2,0	* 2,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	36,0	33,0	33,0
		kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		die Wegfallvermerke werden mit der Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	1,0	1,0	1,0
		Sportförderung. Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 425 78.			
Summe c) Tarifliche Angestellte			118,0	113,0	113,0
Summe kw			* 12,5	* 10,5	* 10,5

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb/IVb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers; spätestens 2005	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers; spätestens 2005	* -	* 1,0	* -	* -
Vc	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers; spätestens 2005	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers; spätestens 2005	* -	* 1,0	* -	* -
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 12 (Amtsrat -R-) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006.	-	1,0	-	-
	zus. c) Tarifliche Angestellte	-	5,0	-	-
	zus. kw	* -	* 2,0	* -	* -
	bleiben	-	5,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 2,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte 118,0 113,0 113,0

Summe kw * 12,5 * 10,5 * 10,5

Innenministerium
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 012 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter				
5-6a			1,0	1,0	1,0
4/4a	(Krafffahrer)		3,0	2,0	2,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		* 1,0	* 0,0	* 0,0
2a-3a			1,0	1,0	0,0
	kw 2006		* 1,0	* 1,0	* 0,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter			5,0	4,0	3,0
Summe kw			* 2,0	* 1,0	* 0,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4/4a	((Krafffahrer)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
kw	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	* -	* 1,0	* -	* -
2a-3a	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks und Privatisierung des Pfortendienstes	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
zus. b) Tarifliche Arbeiter		-	1,0	-	1,0
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* 1,0
bleiben		-	1,0	-	1,0
bleiben kw		* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 1,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter

Summe kw

Summe Regierungspräsidium Karlsruhe (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)

Summe kw

Innenministerium

0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Entwicklungskonzeption Oberrhein Mitte-Süd wird für die Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen in Kehl 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) - kw längstens bis 31.12.2008 - sowie 1/1/1 Angestelltenstelle der Verg.Gr. Vb BAT - kw längstens bis 31.12.2008 - bereitgestellt. Vgl.auch Tit. 429 71.

Als Landesanteil an der deutsch-französischen Informations- und Beratungsstelle für grenzüberschreitende Fragen Palmrain in Weil am Rhein/Hünningen wird 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) - kw längstens bis 31.12.2008 - bereitgestellt. Vgl. auch Titel 681 72.

Als Landesanteil am gemeinsamen Sekretariat der Oberrheinkonferenz wird 1/1/1 Angestelltenstelle der Verg.Gr. Ib BAT - kw längstens bis 31.12.2008 - bereitgestellt. Vgl. auch Tit. 429 76.

Zum Budget der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) vgl. Tit. 429 74.

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 2. Januar 1984 (GBl. S.101) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19. Februar 1974 zählen:

- die Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Techniker, Naturwissenschaftler o.ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Angestellte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

422 01 012 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen des höheren bzw. gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

Die Stellen des höheren und des gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen des höheren bzw. gehobenen technischen Dienstes besetzt werden. Der Berichterstatter und der Sachbearbeiter für das Feuerlöschwesen erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können vorübergehend bis zu 3/3/3 Stellen der Bes.Gr. A14 im höheren nichttechnischen und höheren technischen Dienst gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
B 8		Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
B 4		Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	4,0	4,0	4,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	13,0	13,0	13,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 16		Leitender Baudirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	32,0	32,0	32,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst.	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 15		Baudirektor	15,0	15,0	15,0
A 14		Oberregierungsrat	27,5	27,5	27,5
A 14		Oberbaurat	20,0	20,0	20,0
A 13		Regierungsrat	9,0	8,0	7,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 2,0
		kw 2006	* 3,0	* 3,0	* 0,0
		kw längstens bis 31.12.2006	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		1 für die Informations- und Beratungsstelle in Kehl, vgl. Tit. 429 71.			
		1 für die Informations- und Beratungsstelle in Weil am Rhein, vgl. Tit. 681 72.			
		kw längstens bis 31.12.2008	* 0,0	* 2,0	* 2,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
A 13		Baurat	3,0	3,0	2,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R)	13,0	13,0	13,0
A 12		Amtsrat (Bau)	12,0	12,0	12,0
A 12		Amtsrat (R)	18,0	18,0	18,0
A 11		Regierungsamtmann	35,0	35,0	35,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit der Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
A 11		Bauamtman	6,0	6,0	6,0
A 10		Regierungsoberinspektor	13,0	13,0	13,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit der Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
A 10		Bauoberinspektor	2,0	2,0	2,0
		kw 2006	* 2,0	* 2,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 2,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 9		Regierungsinspektor	7,0	7,0	4,0
		kw 2006	* 4,0	* 4,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 1,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	5,0	5,0	5,0
A 8		Regierungshauptsekretär	10,0	10,0	10,0
A 8		Technischer Hauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Regierungsobersekretär	6,0	6,0	6,0
A 6		Oberamtsmeister	2,0	2,0	2,0
A 5		Oberamtsmeister	6,0	6,0	6,0
Summe a) Planstellen für Beamte			273,5	272,5	267,5
Summe kw			* 18,0	* 16,0	* 11,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Regierungsrat) (BSE) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06 und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm	-	1,0	-	-
kw	(längstens bis 31.12.2006) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Änderung der kw-Vermerke in 31.12.2008	* -	* 2,0	* -	* -
kw	(längstens bis 31.12.2008) bei Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) Änderung der kw-Vermerke in 31.12.2008	* 2,0	* -	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 2,0	* -
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 2,0
A 13	(Baurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(2006) bei Bes.Gr. A 10 (Bauoberinspektor) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 2,0
kw	(31.12.2006) bei Bes.Gr. A 10 (Bauoberinspektor) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 2,0	* -
A 9	(Regierungsinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	3,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 3,0
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 1,0	* -
zus. a) Planstellen für Beamte		-	1,0	-	5,0
zus. kw		* 2,0	* 4,0	* 5,0	* 10,0
bleiben		-	1,0	-	5,0
bleiben kw		* 0,0	* 2,0	* 0,0	* 5,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153b bis 153d LBG sowie § 14 UrIVVO).

A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			2,0	2,0	2,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			273,5	272,5	267,5
Summe kw			* 18,0	* 16,0	* 11,0

422 03 012 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs-
dienst u. dgl.

Bei einzelnen Regierungspräsidien kann die Zahl der beschäftigten Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendare (Kap. 0304-0307: insgesamt 54 Stellen) nicht überschritten wird.

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger

		Regierungsbaureferendar	8,0	8,0	8,0
		Regierungssekretäranwärter und Dienstanfänger (mittlerer nichttechnischer Dienst)	13,0	13,0	13,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger			21,0	21,0	21,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf			21,0	21,0	21,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	012	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Ib			7,0	7,0	7,0
		kw längstens bis 31.12.2006	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		Für das gemeinsame Sekretariat der Oberrheinkonferenz, vgl. Tit. 429 76.			
		kw längstens bis 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Ila/Ib			3,0	3,0	3,0
III/IIa			5,0	5,0	5,0
III			1,0	1,0	1,0
IVa/III			15,0	15,0	15,0
IVa			1,0	1,0	1,0
IVb/IVa			1,0	1,0	1,0
Vb/Vb		mit Zulage	2,0	2,0	2,0
Vb			1,0	1,0	1,0
		kw längstens bis 31.12.2006	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		Für die Informations- und Beratungsstelle in Kehl, vgl. Tit. 429 71.			
		kw längstens bis 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Vc/Vb			12,0	12,0	12,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2008.	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc			10,0	10,0	10,0
Vlb/Vc			11,0	11,0	11,0
Vlb			30,0	28,0	28,0
		ku 1/1/1 nach Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst)			
VII-IVb		(Fremdsprachenassistent, -sekretär)	1,0	1,0	1,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	44,5	43,5	43,5
kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	1,0	1,0	1,0
		Sportförderung. Beschäftigt aus Kap. 0460 Tit. 425 78.			
Summe c) Tarifliche Angestellte			145,5	142,5	142,5
Summe kw			* 5,0	* 5,0	* 5,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	(längstens bis 31.12.2006) bei Verg.Gr. Ib BAT Änderung des kw-Vermerks in 31.12.2008	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(längstens bis 31.12.2008) bei Verg.Gr. Ib BAT Änderung des kw-Vermerks in 31.12.2008	* 1,0	* -	* -	* -
kw	(längstens bis 31.12.2006) bei Verg.Gr. Vb BAT Änderung des kw-Vermerks in 31.12.2008	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(längstens bis 31.12.2008) bei Verg.Gr. Vb BAT Änderung des kw-Vermerks in 31.12.2008	* 1,0	* -	* -	* -
Vlb	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
	zus. c) Tarifliche Angestellte	-	3,0	-	-
	zus. kw	* 2,0	* 2,0	* -	* -
	bleiben	-	3,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte	145,5	142,5	142,5
Summe kw	* 5,0	* 5,0	* 5,0

426 01 012 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

8/8a		1,0	1,0	1,0
6-7a		1,0	1,0	1,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	Die Stelle fällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers oder bei Freiwerden entsprechender Stellen derselben Fachrichtung in der gleichen Abteilung weg. Die personalbewirtschaftenden Stellen können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zu Lasten gleichwertiger Stellen zulassen.			
4-5a		1,0	1,0	1,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2008.	* 1,0	* 1,0	* 1,0
4/4a	(Krafffahrer)	7,0	6,0	6,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 3,0	* 2,0	* 2,0
	Summe b) Tarifliche Arbeiter	10,0	9,0	9,0
	Summe kw	* 5,0	* 4,0	* 4,0

Innenministerium
0306 Regierungspräsidium Freiburg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4/4a	((Kraftfahrer)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
kw	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	* -	* 1,0	* -	* -
	zus. b) Tarifliche Arbeiter	-	1,0	-	-
	zus. kw	* -	* 1,0	* -	* -
	bleiben	-	1,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	10,0	9,0	9,0
Summe kw	* 5,0	* 4,0	* 4,0
Summe Regierungspräsidium Freiburg (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	450,0	445,0	440,0
Summe kw	* 28,0	* 25,0	* 20,0

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Als Landesanteil am Gemeinsamen Technischen Sekretariat zur Abwicklung des Programms INTERREG III A "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein" werden längstens bis 31.12.2008 je 1/1/1 Stelle der Bes.Gr. A 13 (Regierungsrat) und A 9 (Regierungsinspektor) bereitgestellt. Vgl. auch Titel 429 78.

Zum Fachpersonal im Sinne von § 5 Abs. 1 des Landesverwaltungsgesetzes in der Fassung vom 2. Januar 1984 (GBl. S.101) und des Beschlusses des Ministerrats vom 19. Februar 1974 zählen:

- die Leiter der Referate, die der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegen;
- Beamte mit Amtsbezeichnungen, die einen Hinweis auf eine Ausbildung als Techniker, Naturwissenschaftler o.ä. oder im Sozialdienst enthalten und die in einem Referat tätig sind, das der Fachaufsicht eines anderen Ministeriums als des Innenministeriums unterliegt;
- Angestellte mit entsprechenden Funktionen;
- Preisprüfer, soweit sie zum höheren Dienst zu rechnen sind.

422 01 012 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Die Stellen des höheren und des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen des höheren bzw. gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

Die Stellen des höheren und des gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienstes können auch mit Beamten anderer Laufbahnen des höheren bzw. gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.

Der Berichterstatter und der Sachbearbeiter für das Feuerlöschwesen erhalten freie Dienstkleidung und Ausrüstung. Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können vorübergehend bis zu 3/3/3 Stellen der Bes.Gr. A14 im höheren nichttechnischen und höheren technischen Dienst gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die mit kw-Vermerk versehenen Stellen fallen beim Ausscheiden der Stelleninhaber oder bei Freiwerden entsprechender Stellen derselben Fachrichtung in der gleichen Abteilung weg. Die personalbewirtschaftenden Stellen können in begründeten Fällen Ausnahmen zu Lasten gleichwertiger Stellen zulassen.

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
B 7		Regierungspräsident	1,0	1,0	1,0
B 3		Regierungsvizepräsident	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	4,0	4,0	4,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor	14,0	14,0	14,0
A 16		Leitender Baudirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	30,0	30,0	30,0
A 15		Baudirektor	15,0	15,0	15,0
A 14		Oberregierungsrat	34,0	33,0	33,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2005	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 14		Oberbaurat	17,0	17,0	17,0
		2 Stellen für Aufgaben der Gentechnik können auch mit Beamten des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.			
A 13		Regierungsrat	18,5	17,5	15,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 3,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	* 1,0	* 0,0	* 0,0
		kw 2006	* 4,5	* 4,5	* 0,0
		kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)	* 2,0	* 0,0	* 0,0
		kw längstens bis 31.12.2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Stelle für das INTERREG III A-Projekt "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein", vgl. Tit. 429 78.			
A 13		Baurat	3,0	3,0	2,5
		3 Stellen für Aufgaben der Gentechnik können auch mit Beamten des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.			
		kw 2006	* 1,5	* 1,5	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	5,0	5,0	5,0
A 13		Oberamtsrat (R)	11,0	11,0	11,0
A 12		Amtsrat (Bau)	9,0	9,0	9,0
A 12		Amtsrat (R)	17,0	17,0	17,0
A 11		Regierungsamtman	32,0	32,0	32,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
A 11		Bauamtman	13,5	13,5	13,5
A 10		Regierungsüberinspektor	12,0	12,0	12,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
A 10		Bauüberinspektor	2,0	2,0	1,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 9		Regierungsinspektor	3,0	3,0	2,0
		kw 2006	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw 2007	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw längstens bis 31.12.2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Stelle für das INTERREG III A-Projekt "Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein", vgl. Tit. 429 78.			
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	2,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (T)	1,0	0,0	0,0
A 8		Regierungshauptsekretär	9,5	9,5	9,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Regierungsobersekretär	5,0	5,0	5,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 6		Regierungssekretär	8,0	8,0	7,0
		kw 2006	* 2,0	* 2,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 0,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			272,5	270,5	264,5
Summe kw			* 23,0	* 18,0	* 13,0

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2005	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens 2005	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
A 13	(Regierungsrat) (BSE) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06 und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm	-	1,0	-	-
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 (BSE)) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06	* -	* 2,0	* -	* -
A 9	(Amtsinspektor (R)) Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor (T))	1,0	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor (T)) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor (R))	-	1,0	-	-
A 13	(Regierungsrat) (BSE) Wegfall gem. § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/06 und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm	-	-	-	1,0
A 13	(Regierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,5
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 3,0	* -
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,5
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 3,0
A 13	(Baurat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	0,5
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 0,5
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* 1,0	* -
A 10	(Bauoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 9	(Regierungsinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 6	(Regierungssekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	-	-	1,0
kw	(2006) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(2006) Verlängerung des kw-Vermerks auf 31.12.2006	* -	* -	* -	* 1,0
kw	(31.12.2006) Verlängerung des kw-Vermerks	* -	* -	* 1,0	* -
zus. a) Planstellen für Beamte		1,0	3,0	-	6,0
zus. kw		* -	* 5,0	* 5,0	* 10,0
bleiben		-	2,0	-	6,0
bleiben kw		* 0,0	* 5,0	* 0,0	* 5,0

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153b bis 153d LBG sowie § 14 UrlVO).					
A 13		Regierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	0,0	0,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	0,0	0,0
A 8		Regierungshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			7,0	5,0	5,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 11	(Regierungsamtmann) Wegfall, Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 9	(Amtsinspektor) Wegfall; Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		-	2,0	-	-
bleiben		0,0	2,0	0,0	0,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		272,5		270,5	264,5
Summe kw		* 23,0		* 18,0	* 13,0

422 03 012 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

Bei den einzelnen Regierungspräsidien kann die Zahl der Beschäftigten Regierungsbaureferendare überschritten werden, wenn dadurch die Gesamtzahl der bei den Regierungspräsidien ausgebrachten Stellen für Regierungsbaureferendare (Kap. 0304-0307: insgesamt 54 Stellen) nicht überschritten wird. Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger					
		Regierungsbaureferendar	7,0	7,0	7,0
		Regierungsbauinspektoranwärter	1,0	1,0	1,0
		Regierungssekretäranwärter und Dienstanfänger (mittlerer nichttechnischer Dienst)	5,0	5,0	5,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger			13,0	13,0	13,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf			13,0	13,0	13,0

Innenministerium
0307 Regierungspräsidium Tübingen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	012	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
Ib			2,5	2,5	2,5
IIa/Ib			3,0	3,0	3,0
IIa/IIa		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
III/IIa			7,0	7,0	7,0
III			1,0	1,0	1,0
IVa/III			9,0	9,0	9,0
IVa			1,0	1,0	1,0
IVb/IVa			3,0	3,0	3,0
Vb/IVb			4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vb/Vb		mit Zulage	3,0	3,0	3,0
Vc/Vb			15,0	15,0	15,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc			2,0	2,0	2,0
Vlb/Vc			13,0	13,0	13,0
Vlb			10,0	9,0	9,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens 2005	* 1,0	* 0,0	* 0,0
VII/Vlb			1,5	0,5	0,5
VIII/VII			1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	31,0	28,5	28,5
		kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe (beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften) vollzogen.			
		Summe c) Tarifliche Angestellte	108,0	103,5	103,5
		Summe kw	* 6,0	* 5,0	* 5,0

1) Die mit kw-Vermerk versehenen Stellen fallen beim Ausscheiden der Stelleninhaber oder bei Freiwerden entsprechender Stellen derselben Fachrichtung in der gleichen Abteilung weg. Die personalbewirtschaftenden Stellen können in begründeten Einzelfällen Ausnahmen zu Lasten gleichwertiger Stellen zulassen.

Innenministerium

0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

682 01 012 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb

Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) wurde zum 01.01.2005 errichtet und ist Rechtsnachfolger des Zentrums für Kommunikationstechnik und Datenverarbeitung (ZKD), das bisher im selben Kapitel geführt wurde. Das IZLBW wird -wie bereits das ZKD- nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als Landesbetrieb gemäß § 26 LHO geführt. Die Planstellen für Beamte sind hier, die Stellen für Angestellte und Arbeiter im Wirtschaftsplan des IZLBW ausgewiesen.

Planstellen für Beamte im Landesbetrieb

A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
	Die Stelle kann auch mit einem Beamten einer Fachrichtung des höheren technischen Dienstes besetzt werden.			
A 15	Regierungsdirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	3,0	3,0
A 13	Regierungsrat	2,0	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (Bau)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	4,0	4,0	4,0
A 10	Regierungsoberinspektor	2,0	8,0	8,0
Summe Planstellen für Beamte im Landesbetrieb		17,0	26,0	26,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) neu für Übernahme des Betriebs der polizeilichen LuK (vgl. Stellenwegfall Kap. 0314 Tit. 425 01 Verg.Gr. IXb-VII m.Z. (Schreibdienst und Fernschreibdienst))	2,0	-	-	-
A 13	(Regierungsrat) neu für Übernahme des Betriebs der polizeilichen LuK (vgl. Stellenwegfall Kap. 0314 Tit. 425 01 Verg.Gr. IXb-VII m.Z. (Schreibdienst und Fernschreibdienst))	1,0	-	-	-
A 10	(Regierungsoberinspektor) neu für Übernahme des Betriebs der polizeilichen LuK (vgl. Stellenwegfall Kap. 0314 Tit. 425 01 Verg.Gr. IXb-VII m.Z. (Schreibdienst und Fernschreibdienst))	6,0	-	-	-
zus. Planstellen für Beamte im Landesbetrieb		9,0	-	-	-
bleiben		9,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb

17,0 26,0 26,0

Summe Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)

0,0 0,0 0,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 188 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

1. Denkmalpflege

B 3	Präsident des Landesdenkmalamts	0,0	1,0	1,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	0,0	1,0	1,0
A 16	Landeskonservator	0,0	2,0	2,0
A 15	Hauptkonservator	0,0	10,0	10,0
A 14	Oberregierungsrat	0,0	1,0	1,0
A 14	Oberkonservator	0,0	38,0	38,0
A 13	Konservator	0,0	21,0	21,0
A 13	Oberamtsrat (R)	0,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	0,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	0,0	4,0	4,0
A 10	Regierungsoberinspektor	0,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	0,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	0,0	1,0	1,0

Summe 1. Denkmalpflege	0,0	83,0	83,0
------------------------	-----	------	------

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	(Präsident des Landesdenkmalamts) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 16	(Leitender Regierungsdirektor) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 16	(Landeskonservator) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	2,0	-	-	-
A 15	(Hauptkonservator) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	10,0	-	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 14	(Oberkonservator) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	38,0	-	-	-
A 13	(Konservator) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	21,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (R)) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 12	(Amtsrat (R)) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 11	(Regierungsamtmann) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	4,0	-	-	-
A 10	(Regierungsoberinspektor) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 9	(Amtsinspektor (R)) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
A 8	(Regierungshauptsekretär) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	1,0	-	-	-
zus. 1. Denkmalpflege		83,0	-	-	-
bleiben		83,0	0,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen für Beamte	0,0	83,0	83,0
---------------------------------	-----	------	------

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	0,0	83,0	83,0
--	-----	------	------

Innenministerium
0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

425 01 188 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Denkmalpflege

1.1 Wissenschaftlicher Dienst

Ila/lb		0,0	2,0	2,0
	Summe 1.1 Wissenschaftlicher Dienst	0,0	2,0	2,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/lb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 1. Wissenschaftlicher Dienst	2,0	-	-	-
	zus. 1.1 Wissenschaftlicher Dienst	2,0	-	-	-
	bleiben	2,0	0,0	0,0	0,0

1.2 Technischer Dienst

Ila/IIa	mit Zulage	0,0	1,0	1,0
IVa/III		0,0	4,0	4,0
IVa		0,0	1,0	1,0
IVb		0,0	2,0	2,0
Vb/IVb		0,0	20,0	20,0
Vb		0,0	1,0	1,0
Vc		0,0	2,0	2,0
VIb		0,0	3,0	3,0
	Summe 1.2 Technischer Dienst	0,0	34,0	34,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ila	(mit Zulage) übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	1,0	-	-	-
Iva/III	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	4,0	-	-	-
Iva	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	1,0	-	-	-
IVb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	2,0	-	-	-
Vb/IVb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	20,0	-	-	-
Vb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	1,0	-	-	-
Vc	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	2,0	-	-	-
Vlb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	3,0	-	-	-
zus. 1.2 Technischer Dienst		34,0	-	-	-
bleiben		34,0	0,0	0,0	0,0

1.3 Verwaltungs- und Hausdienst

Vb/IVb		0,0	1,0	1,0
Vc/Vb		0,0	3,0	3,0
Vc		0,0	3,0	3,0
Vlb		0,0	2,5	2,5
VII/Vlb		0,0	7,0	7,0
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	* 0,0	* 1,0	* 1,0
VIII/VII		0,0	4,5	4,5
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	0,0	17,5	17,5
X/IXb		0,0	1,0	1,0
Summe 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst		0,0	39,5	39,5
Summe kw		* 0,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb/IVb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	1,0	-	-	-
Vc/Vb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	3,0	-	-	-
Vc	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	3,0	-	-	-
VIb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	2,5	-	-	-
VII/VIb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	7,0	-	-	-
kw	(mit Ausscheiden des Stelleninhabers) übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	* 1,0	* -	* -	* -
VIII/VII	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	4,5	-	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	17,5	-	-	-
X/IXb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 3. Verwaltungs- und Hausdienst	1,0	-	-	-
zus. 1.3 Verwaltungs- und Hausdienst		39,5	-	-	-
zus. kw		* 1,0	* -	* -	* -
bleiben		39,5	-	-	-
bleiben kw		* 1,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

1.4 Erfassung von Kulturdenkmalen

Ila/lb		0,0	20,0	20,0
kw		* 0,0	* 0,0	* 0,0
kw mit Erledigung der Sonderaufgabe		* 0,0	* 20,0	* 20,0
Summe 1.4 Erfassung von Kulturdenkmalen		0,0	20,0	20,0
Summe kw		* 0,0	* 20,0	* 20,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/lb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 4. Erfassung von Kulturdenkmalen	21,0	-	-	-
Ila/lb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	* 1,0	* -	* -	* -
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
kw	(mit Erledigung der Sonderaufgabe) übertragen von Kap. 0704 Tit. 422 01	* 20,0	* -	* -	* -
zus. 1.4 Erfassung von Kulturdenkmalen		21,0	1,0	-	-
zus. kw		* 21,0	* 1,0	* -	* -
bleiben		20,0	-	-	-
bleiben kw		* 20,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium

0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

1.5 Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen

-Aus Tit. 425 71 werden beschäftigt-

Ila/Ib	0,0	16,0	16,0	
IVa/III	0,0	1,0	1,0	
Vb/IVb	0,0	5,0	5,0	
VIb	0,0	4,0	4,0	
VII/VIb	0,0	1,0	1,0	
Summe 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen		0,0	27,0	27,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/Ib	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 5. Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen	16,0	-	-	-
IVa/III	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 5. Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen	1,0	-	-	-
Vb/IVb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 5. Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen	5,0	-	-	-
VIb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 5. Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen	4,0	-	-	-
VII/VIb	übertragen von Kap. 0704 Tit. 425 01, 5. Erkundung, Dokumentation, Ausgrabung, Restaurierung und Auswertung von Kulturdenkmalen	1,0	-	-	-
zus. 1.5 Erkundung etc. von Kulturdenkmalen		27,0	-	-	-
bleiben		27,0	0,0	0,0	0,0

Summe 1. Denkmalpflege	0,0	122,5	122,5
Summe kw	* 0,0	* 21,0	* 21,0
Summe c) Tarifliche Angestellte	0,0	122,5	122,5
Summe kw	* 0,0	* 21,0	* 21,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	0,0	122,5	122,5
Summe kw	* 0,0	* 21,0	* 21,0

Innenministerium
0309 Denkmalpflege, Bau- und Wohnungswesen

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 188 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

1. Denkmalpflege

1.1 Verwaltungs- und Hausdienst

4-5a			0,0	1,0	1,0
		Summe 1.1 Verwaltungs- und Hausdienst	0,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4-5a	übertragen von Kap.0704 Tit. 426 01, 1. Verwaltungs- und Hausdienst.	1,0	-	-	-
	zus. 1.1 Verwaltungs- und Hausdienst	1,0	-	-	-
	bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

1.2 Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen

- Aus Tit. 426 71 werden beschäftigt -

4-5a			0,0	23,5	23,5
		Summe 1.2 Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen	0,0	23,5	23,5

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4-5a	übertragen von Kap.0704 Tit. 426 01, 2. Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen.	23,5	-	-	-
	zus. 1.2 Für Ausgrabungen von Kulturdenkmalen	23,5	-	-	-
	bleiben	23,5	0,0	0,0	0,0

Summe 1. Denkmalpflege 0,0 24,5 24,5

Summe b) Tarifliche Arbeiter 0,0 24,5 24,5

Summe Stellenübersicht für Arbeiter 0,0 24,5 24,5

Summe Denkmalpflege, Bau- u. Wohnungswesen (ohne
Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 0,0 230,0 230,0

Summe kw * 0,0 * 21,0 * 21,0

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01	044	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
A 15		Branddirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberbrandrat	4,0	4,0	4,0
		Die Stellen können bei Bedarf mit Beamten des bautechnischen Dienstes besetzt werden. Sie führen in diesem Fall die entsprechende Amtsbezeichnung ihrer Laufbahn.			
A 13		Brandrat	2,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsrat (Br) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	1,0	1,0	1,0
		Die Stelle kann auch mit einem Oberamtsrat (Br) besetzt werden.			
A 13		Oberamtsrat (Br)	3,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Br)	8,0	8,0	8,0
		Eine Stelle kann auch mit einem Lehrer besetzt werden.			
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
		ku nach Bes.Gr. A 11			
A 12		Lehrer	1,0	1,0	1,0
A 11		Brandamtmann	10,0	11,0	11,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 10		Brandoberinspektor	2,0	4,0	4,0
A 9		Brandinspektor	6,0	1,0	1,0
A 9		Hauptbrandmeister	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Techn. Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	46,0	46,0	46,0

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Brandrat) mit Wirkung vom 01.01.2004 übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz.	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (Br)) mit Wirkung vom 01.01.2005 übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz.	1,0	-	-	-
A 11	(Brandamtmann) mit Wirkung vom 01.01.2004 übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz.	1,0	-	-	-
A 10	(Brandoberinspektor) Hebung von Bes.Gr. A9 (Brandinspektor).	2,0	-	-	-
A 9	(Brandinspektor) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Brandrat) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006.	-	1,0	-	-
A 9	(Brandinspektor) Stellenwegfall 2005 gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat (Br)) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006.	-	1,0	-	-
A 9	(Brandinspektor) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Brandamtmann) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.3 Katastrophenschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006.	-	1,0	-	-
A 9	(Brandinspektor) Hebung nach Bes.Gr. A 10 (Brandoberinspektor); Eingangsamt für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst.	-	2,0	-	-
zus. a) Planstellen für Beamte		5,0	5,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)

46,0 46,0 46,0

**422 03 044 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs-
dienst u. dgl.**

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Brandreferendar	2,0	2,0	2,0
Brandinspektoranwärter	3,0	3,0	3,0

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger 5,0 5,0 5,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 5,0 5,0 5,0

Innenministerium
0310 Feuerschutz, Katastrophenschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	044	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Landesfeuerweherschule			
		1.1 Nichttechnischer Dienst			
VII/VIb			2,0	2,0	2,0
VIII/VII			3,0	3,0	3,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	3,0	3,0	3,0
		Summe 1.1 Nichttechnischer Dienst	8,0	8,0	8,0
		1.2 Technischer Dienst			
Vb/Vb		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vc-Vb		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
VIb/Vc			1,0	1,0	1,0
VIb			1,0	1,0	1,0
		Summe 1.2 Technischer Dienst	5,0	5,0	5,0
		Summe 1. Landesfeuerweherschule	13,0	13,0	13,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	13,0	13,0	13,0
		Summe Stellenübersicht für Angestellte	13,0	13,0	13,0
426 01	044	Stellenübersicht für Arbeiter			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
8/8a			1,0	1,0	1,0
6-7a			1,0	1,0	1,0
		ku nach Lohngr. 5-6a MTArb			
5-6a			2,0	2,0	2,0
4-5a			3,0	3,0	3,0
3-4a			1,0	1,0	1,0
2-3a			3,0	3,0	3,0
2-3			6,0	6,0	6,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	17,0	17,0	17,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	17,0	17,0	17,0
		Summe Feuerschutz, Katastrophenschutz (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	81,0	81,0	81,0

Innenministerium
0311 Ausbildung für den Verwaltungsdienst

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 03 137 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungs-
dienst u. dgl.

Für den gehobenen Verwaltungsdienst ist die Zulassungszahl seit dem Zulassungsjahrgang 2001 auf 535 Anwärter festgeschrieben worden. Wegen des Kostenersatzes nach § 29 Abs. 2 FAG vgl. Titel 233 01.

Die angegebenen Stellenzahlen können kurzfristig überschritten werden, wenn dies notwendig ist, weil sich Beginn und Ende des Vorbereitungsdienstes teilweise überschneiden.

a) Anwärter und Dienstanfänger

Verwaltungsreferendar	12,0	12,0	12,0
Regierungsinspektoranwärter	2.554,0	2.554,0	2.554,0
Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	2.566,0	2.566,0	2.566,0
Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	2.566,0	2.566,0	2.566,0
Summe Ausbildung für den Verwaltungsdienst (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	2.566,0	2.566,0	2.566,0

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 012 Stellenplan für Beamte

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich und der Landkreisordnung vom 5. Dezember 1988 (GBl. S. 398) wurden die Landkreise verpflichtet, die Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern als unteren staatlichen Verwaltungsbehörden ab 1. Januar 1990 mit deren Zustimmung in ihren Dienst zu übernehmen. Die verbliebenen Stellen für nicht übergewechselte Beamte erhielten kw-Vermerke.

a) Planstellen für Beamte

Es können besetzt werden :

- bis zu 8/8/8 Stellen der Bes.Gr. A15 (Regierungsdirektor) mit Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes bei den Kap. 0826, 0923 und 1005, wenn bei einer Stelle der Bes.Gr. A16 die umgekehrte Stellenbesetzung erfolgt,

- bis zu 2/2/2 Stellen der Bes.Gr. A14 (Oberregierungsrat) mit Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes bei den Kap. 0826 und 0923, wenn bei einer Stelle der Bes.Gr. A15 die umgekehrte Stellenbesetzung erfolgt.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A14 zwischen Kap. 0304, 0305, 0306 und 0307 einerseits und Kap. 0312 andererseits vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

B 3	Erster Landesbeamter	0,0	9,0	9,0
B 2	Erster Landesbeamter	0,0	26,0	26,0
A 16	Erster Landesbeamter	35,0	0,0	0,0
A 15	Regierungsdirektor	25,0	25,0	25,0
A 14	Oberregierungsrat	66,0	65,0	65,0
	kw bei Ausscheiden des ehemaligen Landesanwalts, der derzeit in eine Stelle der Bes.Gr. A16 (Erster Landesbeamter) eingewiesen ist, zu vollziehen.	* 1,0	* 0,0	* 0,0
A 13	Regierungsrat	41,0	41,0	41,0
	ku 4/4/4 nach Bes.Gr. A13 (Regierungsassessor)			
A 13	Oberamtsrat (R)	3,0	3,0	3,0
	kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 12	Amtsrat (R)	3,0	3,0	3,0
	kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 9	Amtsinspektor (R) + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
	kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 9	Amtsinspektor (R)	2,0	2,0	2,0
	kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
	kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe a) Planstellen für Beamte		179,0	178,0	178,0
Summe kw		* 13,0	* 12,0	* 12,0

1) Insgesamt bis zu 2/2/2 kw-Vermerke können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 3	(Erster Landesbeamter) von Bes.Gr. A 16 (Erster Landesbeamter) auf Grund von Artikel 66 (Änderung des Landesbesoldungsgesetzes) des Verwaltungsstruktur- Reformgesetzes.	9,0	-	-	-
B 2	(Erster Landesbeamter) von Bes.Gr. A 16 (Erster Landesbeamter) auf Grund von Artikel 66 (Änderung des Landesbesoldungsgesetzes) des Verwaltungsstruktur- Reformgesetzes.	26,0	-	-	-
A 16	(Erster Landesbeamter) nach Bes.Gr. B 2 (Erster Landesbeamter) auf Grund von Artikel 66 (Änderung des Landesbesoldungsgesetzes) des Verwaltungsstruktur- Reformgesetzes.	-	26,0	-	-
A 16	(Erster Landesbeamter) nach Bes.Gr. B 3 (Erster Landesbeamter) auf Grund von Artikel 66 (Änderung des Landesbesoldungsgesetzes) des Verwaltungsstruktur- Reformgesetzes.	-	9,0	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen nach Kap. 0305 Tit. 422 01 mit kw-Vermerk (kw bei Ausscheiden des ehemaligen Landesanwalts, der derzeit in eine Stelle der Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor) eingewiesen ist, zu vollziehen).	-	1,0	-	-
kw	übertragen nach Kap. 0305 Tit. 422 01 mit folgender Änderung: seither Stelle der Bes.Gr. A 16 (Erster Landesbeamter) neu Stelle der Bes.Gr. A 16 (Leitender Regierungsdirektor)	* -	* 1,0	* -	* -
zus. a) Planstellen für Beamte		35,0	36,0	-	-
zus. kw		* -	* 1,0	* -	* -
bleiben		-	1,0	-	-
bleiben kw		* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte
(§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrlVO).

A 14	Oberregierungsrat 1)2)	3,0	2,0	2,0
A 13	Regierungsrat 1)2)	2,0	4,0	4,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		5,0	6,0	6,0

1) Für zu Dienststellen des Bundes und anderen Bereichen abgeordnete bzw. ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte.

2) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrlVO).

Innenministerium
0312 Landratsämter

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall; Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 13	(Regierungsrat) Zugang; erhöhter Bedarf	1,0	-	-	-
A 13	(Regierungsrat) Zugang; erhöhter Bedarf	1,0	-	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		2,0	1,0	-	-
bleiben		1,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	179,0	178,0	178,0
Summe kw	* 13,0	* 12,0	* 12,0
Summe Landratsämter (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	179,0	178,0	178,0
Summe kw	* 13,0	* 12,0	* 12,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 042 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Es können besetzt werden:

- Ein Teil der Stellen des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes der Schutzpolizei mit Beamten des Kriminaldienstes der jeweiligen Laufbahn und umgekehrt,
- bis längstens 31.12.2006 10 Stellen der Bes.Gr. A12 (Kriminalhauptkommissar) mit Angestellten der Verg.Gr. III/IIa BAT als Sachbearbeiter für Buchprüfungen,
- 1 Stelle der Bes.Gr. A13 (Erster Polizeihauptkommissar) mit einem Beamten des gehobenen technischen Verwaltungsdienstes,
- 1 Stelle der Bes.Gr. A12 (Amtsrat -T-) mit einem Beamten des gehobenen Dienstes der Schutzpolizei,
- 1 Stelle des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit einem Beamten des mittleren Dienstes an Wissenschaftlichen Bibliotheken,
- 32 Stellen des mittleren Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei der Bes.Gr. A8, A9 und A9 + Amtszulage mit ehemaligen Polizeibeamten, die gem. § 8 Abs. 3 LVO in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden,
- Stellen des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A6 und A7 mit Beamten des mittleren Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei im gleichen Umfang wie die Stellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes für gem. § 8 Abs. 3 LVO in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommene ehemalige Polizeibeamte der Bes.Gr. A8, A9 und A9 + Amtszulage in Anspruch genommen sind,
- 15 Stellen des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei der Bes.Gr. A10 bis A13 mit ehemaligen Polizeibeamten, die gem. § 8 Abs. 3 LVO in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden,
- Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A9 mit Beamten des gehobenen Dienstes der Schutz- und Kriminalpolizei im gleichen Umfang wie die Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes für gem. § 8 Abs. 3 LVO in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommene ehemalige Polizeibeamte der Bes.Gr. A10 bis A13 in Anspruch genommen sind,
- bis zu 5 Planstellen des höheren Polizeivollzugsdienstes können für Beamte einer anderen Laufbahn des höheren Dienstes für die jeweiligen Leiter des Referats Technik bei den Landespolizeidirektionen in Anspruch genommen werden,
- eine Stelle der Bes.Gr. A13 (Regierungsrat) kann auch mit einem Beamten einer anderen Laufbahn des höheren Dienstes im Referat Technik bei der Landespolizeidirektion Stuttgart II besetzt werden.

In bis zu 38 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315 und 0316 ausnahmsweise Planstellen für Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen Kap. 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0321 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen der Bes.Gr. A13 (Oberamtsrat -R-) zwischen Kap. 0314, 0315 und 0316 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

Auf 80 v.H. der Planstellen von Polizeivollzugsbeamten, die nach der Erziehungsurlaubsverordnung vom 1. Dezember 1992 (GBl. S. 751) beurlaubt sind, dürfen für die Dauer des Erziehungsurlaubs Beamte des Polizeivollzugsdienstes zur Anstellung bei der Bereitschaftspolizei (Kap. 0316 Tit. 422 01 Abschnitt 2) geführt werden.

1. Leiter der Landespolizeidirektionen

B 3	Polizeipräsident als Leiter einer Landespolizeidirektion	5,0	5,0	5,0
	Summe 1. Leiter der Landespolizeidirektionen	5,0	5,0	5,0

2. Leiter der Polizeipräsiden

B 2	Polizeipräsident -als Leiter des Polizeipräsidioms Karlsruhe -als Leiter des Polizeipräsidioms Mannheim	2,0	2,0	2,0
	Summe 2. Leiter der Polizeipräsiden	2,0	2,0	2,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
3. Schutzpolizei					
Die Beamten der Schutzpolizei erhalten freie Dienstkleidung einschließlich Sonderbekleidung und Ausrüstung.					
A 16		Leitender Polizeidirektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 16		Leitender Polizeidirektor	12,0	12,0	12,0
A 15		Polizeidirektor	35,0	36,0	36,0
A 14		Polizeioberberrat	86,0	89,0	89,0
A 13		Polizeirat	78,0	80,0	80,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	445,0	444,0	444,0
A 12		Polizeihauptkommissar	910,0	909,0	909,0
A 11		Polizeihauptkommissar	2.146,0	2.144,0	2.144,0
A 10		Polizeioberkommissar	2.284,0	2.283,0	2.283,0
A 9		Polizeikommissar	1.268,0	1.267,0	1.267,0
Die kw-Vermerke 2008, 2009 und 2010 gem. VRG (Übertragung der Lebensmittelüberwachung auf die Kreise) sind so zu vollziehen, dass die Besoldungsstruktur des Polizeivollzugsdienstes (2% höherer Dienst, 50% gehobener Dienst und 48% mittlerer Dienst) und die Stellenverteilung innerhalb der Laufbahngruppen erhalten bleibt.					
		kw 2008 gem. VRG	* 0,0	* 78,0	* 78,0
		kw 2009 gem. VRG	* 0,0	* 79,0	* 79,0
		kw 2010 gem. VRG	* 0,0	* 79,0	* 79,0
A 9		Polizeihauptmeister + Amtszulage	1.643,0	1.643,0	1.643,0
A 9		Polizeihauptmeister	3.821,0	3.821,0	3.846,0
A 8		Polizeiobermeister	3.601,0	3.601,0	3.609,0
A 7		Polizeimeister	1.197,0	1.197,0	1.164,0
Summe 3. Schutzpolizei			17.529,0	17.529,0	17.529,0
Summe kw			* 0,0	* 236,0	* 236,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Polizeidirektor) übertragen von Kap.0314 Tit.422 01, Abschnitt 6 - Verwaltung unter gleichzeitiger Umwandlung von Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-	-	-
A 14	(Polizeioberberrät) von Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) im Rahmen des Schlüssels	4,0	-	-	-
A 14	(Polizeioberberrät) übertragen nach Kap.0314 Tit.422 01, Abschnitt 6 - Verwaltung unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	1,0	-	-
A 13	(Polizeirat) von Bes.Gr. A 13 (Erster Polizeihauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) von Bes.Gr. A 12 (Polizeihauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) von Bes.Gr. A 11 (Polizeihauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	2,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) von Bes.Gr. A 10 (Polizeioberkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) von Bes.Gr. A 9 (Polizeikommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) nach Bes.Gr. A 14 (Polizeioberberrät) im Rahmen des Schlüssels	-	4,0	-	-
A 13	(Erster Polizeihauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
A 12	(Polizeihauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
A 11	(Polizeihauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	2,0	-	-
A 10	(Polizeioberkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
A 9	(Polizeikommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
kw 2008	(gem. VRG) zu Bes.Gr. A 9 (Polizeikommissar)	* 78,0	* -	* -	* -
kw 2009	(gem. VRG) zu Bes.Gr. A 9 (Polizeikommissar)	* 79,0	* -	* -	* -
kw 2010	(gem. VRG) zu Bes.Gr. A 9 (Polizeikommissar)	* 79,0	* -	* -	* -
A 9	(Polizeihauptmeister) von Bes.Gr. A 8 (Polizeiobermeister) im Rahmen des Schlüssels	-	-	25,0	-
A 8	(Polizeiobermeister) von Bes.Gr. A 7 (Polizeimeister) im Rahmen des Schlüssels	-	-	33,0	-
A 8	(Polizeiobermeister) nach Bes.Gr. A 9 (Polizeihauptmeister) im Rahmen des Schlüssels	-	-	-	25,0
A 7	(Polizeimeister) nach Bes.Gr. A 8 (Polizeiobermeister) im Rahmen des Schlüssels	-	-	-	33,0
zus. 3. Schutzpolizei		11,0	11,0	58,0	58,0
zus. kw		* 236,0	* -	* -	* -
bleiben		-	-	-	-
bleiben kw		* 236,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		4. Kriminalpolizei			
A 16		Leitender Kriminaldirektor	5,0	5,0	5,0
A 15		Kriminaldirektor	21,0	22,0	22,0
A 14		Kriminaloberrat	59,0	62,0	62,0
A 13		Kriminalrat	46,0	49,0	49,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	266,0	265,0	265,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	534,0	533,0	533,0
A 11		Kriminalhauptkommissar	1.228,0	1.226,0	1.226,0
A 10		Kriminaloberkommissar	1.224,0	1.222,0	1.222,0
A 9		Kriminalkommissar	539,0	538,0	538,0
Summe 4. Kriminalpolizei			3.922,0	3.922,0	3.922,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Kriminaldirektor) übertragen von Kap.0314 Tit.422 01, Abschnitt 6 - Verwaltung unter gleichzeitiger Umwandlung von Bes.Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	1,0	-	-	-
A 14	(Kriminaloberrat) von Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) im Rahmen des Schlüssels	4,0	-	-	-
A 14	(Kriminaloberrat) übertragen nach Kap.0314 Tit.422 01, Abschnitt 6 - Verwaltung unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat)	-	1,0	-	-
A 13	(Kriminalrat) von Bes.Gr. A 13 (Erster Kriminalhauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) von Bes.Gr. A 12 (Kriminalhauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) von Bes.Gr. A 11 (Kriminalhauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	2,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) von Bes.Gr. A 10 (Kriminaloberkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	2,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) von Bes.Gr. A 9 (Kriminalkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) nach Bes.Gr. A 14 (Kriminaloberrat) im Rahmen des Schlüssels	-	4,0	-	-
A 13	(Erster Kriminalhauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
A 12	(Kriminalhauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
A 11	(Kriminalhauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	2,0	-	-
A 10	(Kriminaloberkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	2,0	-	-
A 9	(Kriminalkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
zus. 4. Kriminalpolizei		12,0	12,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
5. Polizeiärzte					
A 16		Leitender Medizinaldirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Medizinaldirektor	4,0	4,0	4,0
A 14		Obermedizinalrat	6,0	6,0	6,0
Summe 5. Polizeiärzte			11,0	11,0	11,0
6. Verwaltung					
A 15		Regierungsdirektor	7,0	5,0	5,0
A 14		Oberregierungsrat	3,0	5,0	5,0
A 13		Regierungsrat	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R)	21,0	21,0	20,0
A 12		Amtsrat (R)	41,0	41,0	40,0
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	70,0	70,0	69,0
A 11		Technischer Amtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor	36,0	36,0	36,0
A 9		Regierungsinspektor	25,0	25,0	24,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	10,0	10,0	10,0
A 9		Amtsinspektor (R)	24,0	24,0	23,0
A 9		Amtsinspektor (T)	2,0	2,0	2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	56,0	56,0	56,0
1 Stelleninhaber behält für seine Person die Bezüge der Bes.Gr. A9. 1 Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge der Bes.Gr. A9 +Amtszulage.					
ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 6					
A 8		Technischer Hauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Regierungsobersekretär	51,0	51,0	51,0
A 7		Technischer Obersekretär	3,0	3,0	3,0
A 6		Regierungssekretär	42,0	42,0	42,0
kw 1)			* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 6. Verwaltung			400,0	400,0	395,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

1) Die kw-Vermerke wegen Auflösung der Bekleidungsstellen werden vollzogen, sobald der Stelleninhaber auf einer anderen Stelle geführt wird.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	(Regierungsdirektor) je 1 Stelle übertragen nach Kap.0314 Tit.422 01, Abschnitt 3 - Schutzpolizei und Abschnitt 4 - Kriminalpolizei unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes.Gr. A 15 (Polizei- bzw. Kriminaldirektor)	-	2,0	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) je eine Stelle übertragen von Kap.0314 Tit.422 01, Abschnitt 3 - Schutzpolizei und Abschnitt 4 - Kriminalpolizei unter gleichzeitiger Umwandlung von Bes.Gr. A 14 (Polizei- bzw. Kriminalobererrat)	2,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (R)) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 422 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
A 12	(Amtsrat (R)) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 422 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
A 11	(Regierungsamtmann) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 422 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
A 9	(Regierungsinspektor) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 422 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
A 9	(Amtsinspektor (R)) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 422 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
zus. 6. Verwaltung		2,0	2,0	-	5,0
bleiben		0,0	0,0	0,0	5,0

Summe a) Planstellen für Beamte	21.869,0	21.869,0	21.864,0
Summe kw	* 1,0	* 237,0	* 237,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
A 15		Kriminaldirektor 4)	2,0	2,0	2,0
A 15		Polizeidirektor 4)	2,0	2,0	2,0
A 13		Kriminalrat 2)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Kriminalhauptkommissar 1)	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtman 1)	4,0	4,0	4,0
A 11		Kriminalhauptkommissar 1)	2,0	2,0	2,0
A 11		Polizeihauptkommissar 1)	2,0	2,0	2,0
A 10		Regierungsoberinspektor 1)	4,0	4,0	4,0
A 10		Kriminaloberkommissar 1)3)	4,0	6,0	6,0
A 9		Regierungsinspektor 1)	2,0	2,0	2,0
A 9		Kriminalkommissar 1)	3,0	5,0	5,0
A 9		Kriminalhauptmeister +Amtszulage 1)	1,0	1,0	1,0
A 9		Polizeihauptmeister +Amtszulage 1)	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9		Kriminalhauptmeister 1)	5,0	5,0	5,0
A 9		Polizeihauptmeister 1)3)	3,0	3,0	3,0
A 8		Regierungshauptsekretär 1)	2,0	5,0	5,0
A 8		Kriminalobermeister 1)	9,0	8,0	8,0
A 8		Polizeiobermeister 1)2)	30,0	28,0	28,0
A 7		Regierungsobersekretär 1)	0,0	1,0	1,0
A 7		Polizeimeister 1)	19,0	17,0	17,0
A 6		Regierungssekretär 1)	4,0	3,0	3,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			105,0	107,0	107,0

1) Für gem. § 153b Bis 153d LBG sowie § 14 UrIVO beurlaubte Beamte. 2) Für befristete Auslandstätigkeit (je 1 Stelle). 3) Für Mitglieder gesetzgebender Körperschaften (je 1 Stelle). 4) Für zur Polizei-Führungsakademie Münster abgeordnete Beamte.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10	(Kriminaloberkommissar) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	2,0	-	-	-
A 9	(Kriminalkommissar) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	2,0	-	-	-
A 8	(Regierungshauptsekretär) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	3,0	-	-	-
A 8	(Kriminalobermeister) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
A 8	(Polizeiobermeister) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
A 7	(Regierungsobersekretär) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 7	(Polizeimeister) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
A 6	(Regierungssekretär) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		8,0	6,0	-	-
bleiben		2,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	21.869,0	21.869,0	21.864,0
Summe kw	* 1,0	* 237,0	* 237,0

425 01 042 Stellenübersicht für Angestellte

Bei Kap. 0314 und 0316 sind ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten 230 mit kw-Vermerk versehene Stellen für Angestellte und Arbeiter abzubauen. Die kw-Vermerke sind spätestens ab der Schließung der Werkstätten zu vollziehen. Anstelle der mit kw-Vermerk bezeichneten Stellen können auch andere, in der Summe finanziell gleichwertige Stellen, gestrichen werden. 50 v.H. der nach den Richtsätzen des Finanzministeriums berechneten Einsparungen durch diesen Stellenabbau können für die Schaffung höherwertigerer Stellen im Rahmen des geltenden Tarifrechts bei den Kap. 0314 bis 0318 und 0321 verwendet werden. Entsprechende Abweichungen von den Stellenübersichten sind gem. § 17 Abs. 6 Satz 2 LHO mit Einwilligung des Finanzministeriums zulässig. Die Veränderungen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan oder in einem Nachtrag zu etatisieren.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Nichttechnischer Dienst			
III/IIa			34,0	34,0	34,0
IVa/III			4,0	5,0	5,0
IVa			1,0	1,0	1,0
IVb/IVa			4,0	4,0	4,0
IVb			5,0	6,0	6,0
Vb/IVb			7,0	8,0	8,0
Vb			8,0	7,0	7,0
Vc/Vb			79,0	82,0	82,0
Vc			111,5	122,0	121,5
VIb/Vc			1,0	1,0	1,0
VIb			523,0	525,5	517,0
		ku 2/2/2 nach Verg.Gr. IXb-VII BAT (Fernschreib.)			
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VII/VIb			339,0	355,5	352,0
		kw 1)	* 7,0	* 5,0	* 5,0
VII			2,0	2,0	2,0
VIII/VII			204,5	202,0	201,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		mit Ausscheiden des Stelleninhabers aus dem Landesdienst			
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIII			3,0	3,0	3,0
IXb/IXa			20,0	20,0	20,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	1.384,5	1.314,5	1.311,0
		kw gem. VRG	* 0,0	* 32,0	* 32,0
IXb-VII		mit Zulage (Fernschreibdienst)	59,5	52,0	52,0
X/IXb			10,0	10,0	10,0
		Summe 1. Nichttechnischer Dienst	2.800,0	2.754,5	2.738,0
		Summe kw	* 10,0	* 40,0	* 40,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IVa/III	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	1,0	-	-	-
IVb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	1,0	-	-	-
Vb/IVb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	1,0	-	-	-
Vb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	1,0	-	-
Vc/Vb	Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	3,0	-	-	-
Vc	Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	10,5	-	-	-
Vlb	Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	3,5	-	-	-
Vlb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	1,0	-	-
VII/Vlb	übertragen von Kap.0319 Tit.425 01	1,0	-	-	-
VII/Vlb	Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	21,5	-	-	-
VII/Vlb	Wegfall in Vollzug von kw1)-Vermerken	-	2,0	-	-
VII/Vlb	Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	4,0	-	-
kw	zu Verg.Gr. VII/Vlb BAT, Wegfall in Vollzug von kw1)-Vermerken	* -	* 2,0	* -	* -
VIII/VII	Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	2,5	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Änderungen im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	30,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Wegfall zur Finanzierung von 30 Angestellten beim ZKD, Kap. 0308, im Zusammenhang mit der Übernahme des Betriebs der polizeilichen luK (vgl. auch Stellenwegfall Verg.Gr. IXb-VII mit Zulage -Fernschreibdienst-)	-	40,0	-	-
kw	(gem. VRG) zu Verg.Gr. IXb-VII BAT (Schreibdienst)	* 32,0	* -	* -	* -
IXb-VII	(mit Zulage (Fernschreibdienst)) Wegfall zur Finanzierung von 30 Angestellten beim ZKD, Kap. 0308, im Zusammenhang mit der Übernahme des Betriebs der polizeilichen luK (vgl. auch Stellenwegfall Verg.Gr. IXb-VII mit Zulage -Schreibdienst-)	-	7,5	-	-
Vc	übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	0,5
Vlb	übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
Vlb	Wegfall zur Finanzierung neuer Stellen bei Kap. 0618 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	7,5
VII/Vlb	übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	3,0
VII/Vlb	Wegfall zur Finanzierung neuer Stellen bei Kap. 0618 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	0,5
VIII/VII	übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	0,5
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	3,5
zus. 1. Nichttechnischer Dienst		42,5	88,0	-	16,5
zus. kw		* 32,0	* 2,0	* -	* -
bleiben		-	45,5	-	16,5
bleiben kw		* 30,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Technischer Dienst					
IVa/III			1,0	2,0	2,0
IVa			1,0	1,0	1,0
IVb/IVa			8,0	7,0	7,0
IVb/IVb	mit Zulage		3,0	3,0	3,0
IVb			2,0	2,0	2,0
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
Vb/Vb	mit Zulage		10,0	10,0	9,0
Vb			4,0	5,0	5,0
Vc/Vb			42,0	41,0	41,0
	kw 2)		* 5,0	* 5,0	* 5,0
Vc			47,5	47,5	47,5
Vlb/Vc			23,0	22,0	21,5
	kw 2)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIb			8,5	8,5	8,5
VII/VIb			16,0	15,0	15,0
VII			2,0	2,0	2,0
VIII/VII			28,5	28,5	27,5
VIII			1,0	1,0	1,0
Summe 2. Technischer Dienst			198,5	196,5	194,0
Summe kw			* 6,0	* 6,0	* 6,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IVa/III	neu gegen Einsparung von Sachmitteln i.H.v. 100.000 Euro bei Kap. 0314 Tit. 514 01 (Hubschrauberstaffel)	1,0	-	-	-
IVb/IVa	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	1,0	-	-
Vb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	1,0	-	-	-
Vc/Vb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	1,0	-	-
Vlb/Vc	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	1,0	-	-
VII/VIb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	1,0	-	-
Vb/Vb	(mit Zulage) übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
Vlb/Vc	übertragen nach Kap. 0618 Tit. 425 01 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	0,5
VIII/VII	Wegfall zur Finanzierung neuer Stellen bei Kap. 0618 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
zus. 2. Technischer Dienst		2,0	4,0	-	2,5
bleiben		0,0	2,0	0,0	2,5

Summe c) Tarifliche Angestellte	2.998,5	2.951,0	2.932,0
Summe kw	* 16,0	* 46,0	* 46,0

1) Die kw-Vermerke wegen Auflösung der Bekleidungsstellen werden vollzogen, sobald der Stelleninhaber auf einer anderen Stelle geführt wird. 2) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.

Summe Stellenübersicht für Angestellte	2.998,5	2.951,0	2.932,0
Summe kw	* 16,0	* 46,0	* 46,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 042 Stellenübersicht für Arbeiter

Bei Kap. 0314 und 0316 sind ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten 230 mit kw-Vermerk versehene Stellen für Angestellte und Arbeiter abzubauen. Die kw-Vermerke sind spätestens ab der Schließung der Werkstätten zu vollziehen. Anstelle der mit kw-Vermerk bezeichneten Stellen können auch andere, in der Summe finanziell gleichwertige Stellen, gestrichen werden. 50 v.H. der nach den Richtsätzen des Finanzministeriums berechneten Einsparungen durch diesen Stellenabbau können für die Schaffung höherwertiger Stellen im Rahmen des geltenden Tarifrechts bei den Kap. 0314 bis 0318 und 0321 verwendet werden. Entsprechende Abweichungen von den Stellenübersichten sind gem. § 17 Abs. 6 Satz 2 LHO mit Einwilligung des Finanzministeriums zulässig. Die Veränderungen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan oder in einem Nachtrag zu etatisieren.

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

Die ku-Vermerke werden beim Freiwerden von Stellen soweit vollzogen, bis die sich in den einzelnen Aufgabenbereichen einer Werkstatt ergebende tarifgemäße Eingruppierung erreicht ist.

8/8a			90,0	87,0	87,0
	kw 2)		* 24,0	* 21,0	* 21,0
6-7a			45,0	43,0	42,0
	ku 1/1/1 nach Lohngr. 5-6a MTArb				
	kw 2)		* 16,5	* 14,5	* 14,5
5-6a			47,5	43,5	42,5
	ku 1/1/1 nach Lohngr. 4-5a MTArb				
	kw 1)		* 7,5	* 5,5	* 5,5
	kw 2)		* 8,0	* 6,0	* 6,0
5/5a	(Krauffahrer)		4,0	4,0	4,0
4-5a			183,5	181,5	181,5
	kw 2)		* 6,0	* 4,0	* 4,0
4/4a			1,0	1,0	1,0
4/4a	(Krauffahrer)		92,0	93,0	93,0
	2/2/2 erhält eine aufzehrbare Besitzstandszulage				
	kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		* 0,0	* 1,0	* 1,0
3-4a			7,0	7,0	7,0
3/3a			7,0	7,0	7,0
2a-3a			82,5	82,5	82,5
	kw 1)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
2a/3			1,0	1,0	1,0
2-3			8,0	8,0	7,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter			568,5	558,5	555,5
Summe kw			* 63,0	* 53,0	* 53,0

1) Die kw-Vermerke wegen Auflösung der Bekleidungslieferstellen werden vollzogen, sobald der Stelleninhaberauf einer anderen Stelle geführt wird. 2) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8/8a	Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	-	3,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 8/8a MTArb, Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	* -	* 3,0	* -	* -
6-7a	Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	-	2,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 6-7a MTArb, Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	* -	* 2,0	* -	* -
5-6a	Wegfall in Vollzug von kw1)-Vermerken	-	2,0	-	-
5-6a	Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	-	2,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 5-6a MTArb, Wegfall in Vollzug von kw1)-Vermerken	* -	* 2,0	* -	* -
kw	zu Lohngruppe 5-6a MTArb, Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	* -	* 2,0	* -	* -
4-5a	Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	-	2,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 4-5a MTArb, Wegfall in Vollzug von kw2)-Vermerken	* -	* 2,0	* -	* -
4/4a	(Kraftfahrer) übertragen von Kap.0301 Tit.426 01	1,0	-	-	-
kw	(mit Ausscheiden des Stelleninhabers) zu Lohngruppe 4/4a (Kraftfahrer), übertragen von Kap.0301 Tit.426 01	* 1,0	* -	* -	* -
6-7a	Wegfall zur Finanzierung neuer Stellen bei Kap. 0618 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
5-6a	Wegfall zur Finanzierung neuer Stellen bei Kap. 0618 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
2-3	Wegfall zur Finanzierung neuer Stellen bei Kap. 0618 wegen Änderung der Zuständigkeit für Heilfürsorge	-	-	-	1,0
zus. b) Tarifliche Arbeiter		1,0	11,0	-	3,0
	zus. kw	* 1,0	* 11,0	* -	* -
	bleiben	-	10,0	-	3,0
	bleiben kw	* 0,0	* 10,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	568,5	558,5	555,5
Summe kw	* 63,0	* 53,0	* 53,0
Summe Landespolizei (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	25.436,0	25.378,5	25.351,5
Summe kw	* 80,0	* 336,0	* 336,0

Innenministerium
0314 Landespolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Höhergruppierungen

im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts

Antrag Nr.	Anzahl	Stellen Wertigkeit		PVD freigesetzt
		alt	neu	
1	2	3	4	5
LPD Stuttgart I				
42	1	VI b	Vc/Vb	
154	1	VII/Vlb	Vc	
163	1	Vlb/Vc techn.	Vb techn.	0,5
164	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	0,5
165	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	0,5
204	1	VII/Vlb	Vc/Vb	0,3
217	1	Vb	Vb/IVb	
LPD Stuttgart II				
53	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
54	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
55	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
57	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,7
68	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,6
69	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,6
70	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,6
71	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,6
72	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,6
73	0,5	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,3
74	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,6
75	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
76	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
77	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
78	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
79	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
80	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
81	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,75
82	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
83	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	VII/Vlb	0,65
LPD Karlsruhe				
12	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	0,45
63	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	
95	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	0,4
100	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vlb	
115	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vlb	
118	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	0,4
126	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vlb	
127	1	VIII/VII	VII/Vlb	
LPD Tübingen				
6	1	VII/Vlb	Vc	
10	1	VII/Vlb	Vc	
52	1	VII/Vlb techn.	Vc/Vb	
53	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	
54	1	IVb/IVa techn.	IVa/III	
56	1	Vc/Vb techn.	IVb	1
60	0,5	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	1
65	0,5	VIII/VII	Vlb	
66	1	VIII/VII	VII/Vlb	
42,5		17,55		

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 042 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

In bis zu 38 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315 und 0316 ausnahmsweise Planstellen für Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Vollzugsdienst

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse kann eine Planstelle der Bes.Gr. A15 für einen Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes bei Kap. 0314 vorübergehend in Anspruch genommen werden. Im Gegenzug kann eine Stelle der Bes.Gr. A13 oder A14 bei Kap. 0315 für einen Beamten der Landespolizei in Anspruch genommen werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen Kap. 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0321 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

Auf 80 v.H. der Planstellen von Polizeivollzugsbeamten, die nach der Erziehungsurlaubsverordnung vom 1. Dezember 1992 (GBl. S. 751) beurlaubt sind, dürfen für die Dauer des Erziehungsurlaubs Beamte des Polizeivollzugsdienstes zur Anstellung bei der Bereitschaftspolizei (Kap. 0316 Tit. 422 01 Abschnitt 2) geführt werden.

A 16	Leitender Polizeidirektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 15	Polizeidirektor	1,0	1,0	1,0
A 14	Polizeioberberr	2,0	2,0	2,0
A 13	Polizeirat	1,0	1,0	1,0
A 13	Erster Polizeihauptkommissar	10,0	10,0	10,0
A 12	Polizeihauptkommissar	20,0	20,0	20,0
A 11	Polizeihauptkommissar	32,0	32,0	32,0
A 10	Polizeioberkommissar	34,0	34,0	34,0
A 9	Polizeikommissar	13,0	13,0	13,0
A 9	Polizeihauptmeister + Amtszulage	25,0	25,0	25,0
A 9	Polizeihauptmeister	58,0	58,0	58,0
A 8	Polizeiobermeister	55,0	55,0	55,0
A 7	Polizeimeister	19,0	19,0	19,0
Summe 1. Vollzugsdienst		271,0	271,0	271,0

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		2. Verwaltung			
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Verwaltung			4,0	4,0	4,0
Summe a) Planstellen für Beamte			275,0	275,0	275,0
		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	1,0	1,0	1,0
		Für einen zur Wasserschutzpolizei-Schule Hamburg abgeordneten Beamten			
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			1,0	1,0	1,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			275,0	275,0	275,0

425 01 042 Stellenübersicht für Angestellte

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 425 01

BAT		c) Tarifliche Angestellte			
IVb/IVa			1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			4,0	4,0	4,0
Vc			1,0	1,0	1,0
VIb			4,0	4,0	4,0
VII/VIb			1,0	1,0	1,0
VII			0,0	0,0	0,0
VIII/VII			8,0	8,0	8,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	9,0	8,5	8,5
Summe c) Tarifliche Angestellte			28,0	27,5	27,5

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IXb-VII		(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	0,5	-	-
zus. c) Tarifliche Angestellte			-	0,5	-	-
bleiben			0,0	0,5	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte 28,0 27,5 27,5

Innenministerium
0315 Wasserschutzpolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 042 Stellenübersicht für Arbeiter

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 426 01

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter			
8/8a			4,0	4,0
	ku 2/2/2 nach Lohngr. 6-7a MTArb			4,0
6-7a			9,0	9,0
4-5a			1,0	1,0
	Summe b) Tarifliche Arbeiter		14,0	14,0
	Summe Stellenübersicht für Arbeiter		14,0	14,0
	Summe Wasserschutzpolizei (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		317,0	316,5

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 042 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

In bis zu 38 begründeten Einzelfällen können bei Kap. 0314, 0315 und 0316 ausnahmsweise Planstellen für Beamte des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamte des mittleren und gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Leiter der Bereitschaftspolizei

B 3		Direktor der Bereitschaftspolizei	1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Leiter der Bereitschaftspolizei	1,0	1,0	1,0

2. Vollzugsdienst

Es können besetzt werden:

- die Stellen der Schutzpolizei vorübergehend auch mit Beamten der Kriminalpolizei, bei Planstellen der BesGr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt,
- Stellen der Bes.Gr. A9 (Polizeikommissar) mit Polizeikommissaranwärtern im Vorbereitungsdienst,
- 6 Stellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes der Bes.Gr. A8 bis A9 + Amtszulage mit ehemaligen Polizeibeamten, die gem. § 8 Abs. 3 LVO in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen Kap. 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0321 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der BesGr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

Eine Stelle des gehobenen Polizeivollzugsdienstes kann für einen Beamten des gehobenen Dienstes einer anderen Laufbahn beim Spezialeinsatzkommando vorübergehend in Anspruch genommen werden.

Eine Stelle des gehobenen Polizeivollzugsdienstes kann für einen Beamten des gehobenen Dienstes einer anderen Laufbahn oder einen technischen Angestellten vorübergehend in Anspruch genommen werden.

Die gleiche Anzahl an Stellen, auf denen bei Kap. 0314, 0315 und 0318 Tit. 422 01 für die Dauer des Erziehungsurlaubs der Stelleninhaber Beamte des Polizeivollzugsdienstes zur Anstellung bei der Bereitschaftspolizei geführt werden, dürfen mit Polizeivollzugsbeamten der Landespolizei, der Wasserschutzpolizei und des Landeskriminalamtes besetzt werden.

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 16		Leitender Polizeidirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Polizeidirektor	5,0	5,0	5,0
A 14		Polizeiobererrat	12,0	13,0	13,0
A 13		Polizeirat	5,0	5,0	5,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	64,0	64,0	64,0
A 12		Polizeihauptkommissar	121,0	121,0	121,0
A 11		Polizeihauptkommissar	208,0	207,0	207,0
A 10		Polizeioberkommissar	191,0	191,0	191,0
A 9		Polizeikommissar	101,0	101,0	101,0
A 9		Polizeihauptmeister + Amtszulage	104,0	104,0	104,0
A 9		Polizeihauptmeister	249,0	249,0	249,0
A 8		Polizeiobermeister	241,0	241,0	241,0
A 7		Polizeimeister	790,0	790,0	790,0
Summe 2. Vollzugsdienst			2.092,0	2.092,0	2.092,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Polizeiobererrat) von Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) im Rahmen des Schlüssels	1,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) von Bes.Gr. A 11 (Polizeihauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Polizeirat) nach Bes.Gr. A 14 (Polizeiobererrat) im Rahmen des Schlüssels	-	1,0	-	-
A 11	(Polizeihauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Polizeirat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
zus. 2. Vollzugsdienst		2,0	2,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

3. Polizeiärzte

A 16	Leitender Medizinaldirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Medizinaldirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Obermedizinalrat	2,0	2,0	2,0
Summe 3. Polizeiärzte		6,0	6,0	6,0

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
4. Pädagogischer Dienst					
Es können besetzt werden- Die Stellen der Bes.Gr. A14 (Oberstudienrat) mit Polizeischulrektoren; die Stellen der Bes.Gr. A13 (Studienrat) mit Polizeischullehrern; die Stelle des Polizeischuldirektors beim Bereitschaftspolizeipräsidium mit einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes.					
A 15		Polizeischuldirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberpsychologierat	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberstudienrat	10,0	10,0	10,0
A 13		Psychologierat	1,0	1,0	1,0
A 13		Studienrat	13,0	13,0	13,0
Summe 4. Pädagogischer Dienst			26,0	26,0	26,0
5. Verwaltung					
Es können besetzt werden- Stellen des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes der Bes.Gr. A6 und A7 mit Beamten der Schutzpolizei in gleichem Umfang wie Stellen des mittleren Polizeivollzugsdienstes für ehemalige Polizeibeamte, die gem. § 8 Abs. 3 LVO in den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst übernommen wurden, in Anspruch genommen sind.					
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (R)	4,0	4,0	4,0
A 12		Amtsrat (R)	7,0	7,0	7,0
A 11		Regierungsamtmann	10,0	10,0	10,0
A 10		Regierungsoberinspektor	4,0	4,0	4,0
A 9		Regierungsinspektor	5,0	5,0	5,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 9		Amtsinspektor (R)	5,0	5,0	5,0
A 8		Regierungshauptsekretär	11,0	11,0	11,0
A 7		Regierungsobersekretär	7,0	7,0	7,0
A 6		Regierungssekretär	17,0	17,0	17,0
Summe 5. Verwaltung			74,0	74,0	74,0
Summe a) Planstellen für Beamte			2.199,0	2.199,0	2.199,0
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
Für gem. § 152 und 153 LBG beurlaubte Beamte.					
A 14		Polizeioberrat	1,0	1,0	1,0
Für einen zur Polizei-Führungsakademie Münster abgeordneten Beamten					
A 12		Polizeihauptkommissar	1,0	1,0	1,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			3,0	3,0	3,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			2.199,0	2.199,0	2.199,0

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 03 042 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.

Bis zu 10 Stellen für Polizeimeisteranwärter können auch mit Polizeianwärtern, Polizeiwachtmeistern und Polizeioberwachtmeistern besetzt werden. Die Polizeiwachtmeister erhalten den Grundgehaltssatz nach Fußnote 2 zu Bes.Gr. A5.

Stellen für Polizeikommissaranwärter können mit Polizeimeisteranwärtern besetzt werden.

Bei den Einstellungen von Polizeikommissar-, Kriminalkommissar- und Polizeimeisteranwärtern ist der verminderte Bedarf aufgrund des für den Polizeivollzugsdienst beschlossenen Stelleneinsparprogramms zu berücksichtigen (vgl. § 2 Abs. 2 StHG 2004).

a) Anwärter und Dienstanfänger

Polizeikommissaranwärter	500,0	400,0	350,0
Polizeimeisteranwärter	1.400,0	1.092,0	937,0

Auf den Stellen können im Jahr 2006 bis zu 200 Polizeimeister z.A. geführt werden gegen zeitgleiche finanzneutrale Nichtbesetzung einer entsprechenden Zahl von Stellen für Polizeimeisteranwärter.

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	1.900,0	1.492,0	1.287,0
--------------------------------------	---------	---------	---------

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Anwärter	(Polizeikommissaranwärter) Stellenwegfall 2004 und 2005 gem. § 2 StHG 2004	-	100,0	-	-
Anwärter	(Polizeimeisteranwärter) Stellenwegfall 2004 und 2005 gem. § 2 StHG 2004	-	308,0	-	-
Anwärter	(Polizeikommissaranwärter) Stellenwegfall 2006 gem. § 2 StHG 2004	-	-	-	50,0
Anwärter	(Polizeimeisteranwärter) Stellenwegfall 2006 gem. § 2 StHG 2004	-	-	-	155,0
zus. a) Anwärter und Dienstanfänger		-	408,0	-	205,0
bleiben		0,0	408,0	0,0	205,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	1.900,0	1.492,0	1.287,0
--	---------	---------	---------

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

425 01 042 Stellenübersicht für Angestellte

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 425 01

BAT c) Tarifliche Angestellte

1. Nichttechnischer Dienst

IIb		1,0	0,0	0,0
IVb		1,0	1,0	1,0
Vb-IVb	mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vc/Vb		16,5	18,5	18,5
Vc		4,0	5,0	5,0
VIb/Vc		12,0	12,0	12,0
VIb		6,0	7,0	7,0
VII/VIb		18,0	18,0	18,0
VIII/VII		12,0	12,0	12,0
VIII		1,0	1,0	1,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	51,5	47,5	47,5
IXb-VII	mit Zulage (Fernschreibdienst)	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Nichttechnischer Dienst		125,0	124,0	124,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IIb	übertragen nach Kap. 0321 Tit. 425 01	-	1,0	-	-
Vc/Vb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	2,0	-	-	-
Vc	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	1,0	-	-	-
VIb	Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	1,0	-	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Änderung im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts (vgl. Übersicht)	-	4,0	-	-
zus. 1. Nichttechnischer Dienst		4,0	5,0	-	-
bleiben		0,0	1,0	0,0	0,0

2. Technischer Dienst

Vb/Vb	mit Zulage	2,0	2,0	2,0
Vc/Vb		7,0	7,0	7,0
	kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
VIb/Vc		1,0	1,0	1,0
	kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IXb/IXa		3,0	2,0	2,0
	kw 1)	* 3,0	* 2,0	* 2,0
Summe 2. Technischer Dienst		13,0	12,0	12,0
Summe kw		* 7,0	* 6,0	* 6,0

1) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IXb/IXa kw	Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	-	1,0	-	-
	zu Verg.Gr. IXb/IXa BAT, Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
	zus. 2. Technischer Dienst	-	1,0	-	-
	zus. kw	* -	* 1,0	* -	* -
	bleiben	-	1,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 1,0	* 0,0	* 0,0

Summe c) Tarifliche Angestellte	138,0	136,0	136,0
Summe kw	* 7,0	* 6,0	* 6,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	138,0	136,0	136,0
Summe kw	* 7,0	* 6,0	* 6,0

426 01 042 Stellenübersicht für Arbeiter

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 426 01

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

8/8a		26,0	25,0	25,0
	kw 1)	* 10,0	* 9,0	* 9,0
6-7a		21,0	20,0	20,0
	kw 1)	* 12,0	* 11,0	* 11,0
5-7a		5,0	5,0	5,0
5-6a		41,0	41,0	41,0
5/5a		1,0	1,0	1,0
4-5a		20,0	20,0	20,0
3-4a		3,0	3,0	3,0
3/3a		21,0	20,0	20,0
2a-3a		17,0	14,0	14,0
2-3a		16,0	15,0	15,0
	kw 1)	* 4,0	* 3,0	* 3,0
2-3		49,0	49,0	49,0
	kw	* 7,0	* 7,0	* 7,0
	Summe b) Tarifliche Arbeiter	220,0	213,0	213,0
	Summe kw	* 33,0	* 30,0	* 30,0

1) Die kw-Vermerke werden ab dem Zeitpunkt der Schließung der Werkstätten vollzogen.

Innenministerium
0316 Bereitschaftspolizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
8/8a	Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 8/8a MTArb, Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
6-7a	Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 6-7a MTArb, Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
3/3a	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
2a-3a	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	3,0	-	-
2-3a	Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	-	1,0	-	-
kw	zu Lohngruppe 2-3a MTArb, Wegfall in Vollzug eines kw1)-Vermerks	* -	* 1,0	* -	* -
zus. b) Tarifliche Arbeiter		-	7,0	-	-
	zus. kw	* -	* 3,0	* -	* -
	bleiben	-	7,0	-	-
	bleiben kw	* 0,0	* 3,0	* 0,0	* 0,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	220,0	213,0	213,0
Summe kw	* 33,0	* 30,0	* 30,0
Summe Bereitschaftspolizei (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	4.457,0	4.040,0	3.835,0
Summe kw	* 40,0	* 36,0	* 36,0

Höhergruppierungen
im Rahmen des Nichtvollzugskonzepts

Antrag Nr.	Anzahl	Stellen		PVD freigesetzt
		alt	neu	
1	2	3	4	5
		Bereitschaftspolizei		
55	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc	
58	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc/Vb	
59	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vc/Vb	
62	1	IXb/VII mit Zulage (SD)	Vib	
	4,0			

Innenministerium

0317 Akademie der Polizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01 042 Stellenplan für Beamte					
a) Planstellen für Beamte					
1. Leiter der Akademie der Polizei					
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
Die Stelle kann auch mit einem Beamten des Polizeivollzugsdienstes besetzt werden. Er führt in diesem Fall die entsprechende Amtsbezeichnung des Polizeivollzugsdienstes					
Summe 1. Leiter der Akademie der Polizei			1,0	1,0	1,0
2. Vollzugsdienst					
Die Stellen der Schutzpolizei können auch mit Beamten der Kriminalpolizei, die Stellen der Kriminalpolizei auch mit Beamten der Schutzpolizei besetzt werden.					
Eine Stelle der Bes.Gr. A15 kann auch mit einem Psychologen besetzt werden.					
Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen Kap. 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0321 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.					
In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.					
A 15		Kriminaldirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Polizeidirektor	3,0	3,0	3,0
Eine Stelle kann auch mit einem Beamten des höheren Verwaltungsdienstes besetzt werden. Er führt in diesem Fall die entsprechende Amtsbezeichnung des Verwaltungsdienstes.					
A 14		Kriminaloberrat	2,0	2,0	2,0
A 14		Polizeioberrat	7,0	7,0	7,0
A 13		Kriminalrat	3,0	3,0	3,0
A 13		Polizeirat	1,0	1,0	1,0
A 13		Erster Polizeihauptkommissar	6,0	7,0	7,0
A 12		Polizeihauptkommissar	10,0	10,0	10,0
A 11		Polizeihauptkommissar	16,0	16,0	16,0
A 10		Kriminaloberkommissar	1,0	1,0	1,0
A 10		Polizeioberkommissar	4,0	4,0	4,0
A 9		Polizeikommissar	3,0	3,0	3,0
A 9		Polizeihauptmeister + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Polizeihauptmeister	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Vollzugsdienst			59,0	60,0	60,0

Innenministerium

0317 Akademie der Polizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Erster Polizeihauptkommissar) übertragen von Kap. 0321 Tit. 422 01, 3. Vollzugsdienst	1,0	-	-	-
	zus. 2. Vollzugsdienst	1,0	-	-	-
	bleiben	1,0	0,0	0,0	0,0

3. Verwaltung

A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 11	Regierungsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7	Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0

Summe 3. Verwaltung	12,0	12,0	12,0
---------------------	------	------	------

4. Psychologen

Eine Stelle des höheren Dienstes kann auch mit einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

A 14	Oberpsychologierat	2,0	2,0	2,0
A 13	Psychologierat	3,0	3,0	3,0

Summe 4. Psychologen	5,0	5,0	5,0
----------------------	-----	-----	-----

5. Dozenten

A 13	Erster Kriminalhauptkommissar	2,0	2,0	2,0
A 13	Erster Polizeihauptkommissar	11,0	11,0	11,0
A 12	Polizeihauptkommissar	18,0	18,0	18,0
A 11	Polizeihauptkommissar	8,0	8,0	8,0

Summe 5. Dozenten	39,0	39,0	39,0
-------------------	------	------	------

Summe a) Planstellen für Beamte	116,0	117,0	117,0
---------------------------------	-------	-------	-------

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	116,0	117,0	117,0
--	-------	-------	-------

Innenministerium

0317 Akademie der Polizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

425 01 042 Stellenübersicht für Angestellte

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 425 01

BAT c) Tarifliche Angestellte

IVa/III		3,0	3,0	3,0
IVb/IVa		1,0	1,0	1,0
Vb/IVb		1,0	1,0	1,0
Vc/Vb		4,0	4,0	4,0
Vc		4,0	4,0	4,0
VIb/Vc		1,0	1,0	1,0
VIb		1,0	1,0	1,0
VII/VIb		12,0	12,0	12,0
VIII/VII		14,0	13,0	13,0
VIII		2,0	2,0	2,0
IXb/IXa		1,0	1,0	1,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	3,0	3,0	3,0
Summe c) Tarifliche Angestellte		47,0	46,0	46,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VIII/VII	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
	zus. c) Tarifliche Angestellte	-	1,0	-	-
	bleiben	0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte 47,0 46,0 46,0

Innenministerium

0317 Akademie der Polizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 042 Stellenübersicht für Arbeiter

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 426 01

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter				
6-7a			1,0	1,0	1,0
5-6a			7,0	7,0	7,0
5/5a			1,0	1,0	1,0
4-5a			6,0	6,0	6,0
4/4a	(Krafffahrer)		2,0	2,0	2,0
3-4a			1,0	1,0	1,0
	kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0
2-3			19,5	19,5	19,5
	kw		* 4,0	* 4,0	* 4,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter			37,5	37,5	37,5
Summe kw			* 5,0	* 5,0	* 5,0
Summe Stellenübersicht für Arbeiter			37,5	37,5	37,5
Summe kw			* 5,0	* 5,0	* 5,0
Summe Akademie der Polizei (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			200,5	200,5	200,5
Summe kw			* 5,0	* 5,0	* 5,0

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 042 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

1.

B 3		Präsident des Landeskriminalamts	1,0	1,0	1,0
		Summe 1.	1,0	1,0	1,0

2. Vollzugsdienst

In bis zu 10 begründeten Einzelfällen können ausnahmsweise Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamte des höheren Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden, bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt. Des Weiteren können in bis zu 20 begründeten Einzelfällen ausnahmsweise Planstellen für Beamte des gehobenen Polizeivollzugsdienstes und Planstellen für Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes gegenseitig in Anspruch genommen werden.

In begründeten Fällen können Stellen des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes der Kriminalpolizei auch mit Beamten der Schutzpolizei besetzt werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.

Auf Stellen des Eingangsamtes des gehobenen Dienstes der Kriminalpolizei können auch Beamte im Vorbereitungsdienst geführt werden.

Im Rahmen der Ausbildung für den gehobenen und höheren Kriminaldienst werden Polizeibeamte des Landeskriminalamts zu anderen Polizeidienststellen abgeordnet. In diesen Fällen wird zur Geschäftsvereinfachung von einem Besoldungsausgleich abgesehen.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen Kap. 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0321 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

Auf 80 v.H. der Planstellen von Polizeivollzugsbeamten, die nach der Erziehungsurlaubsverordnung vom 1. Dezember 1992 (GBl. S. 751) beurlaubt sind, dürfen für die Dauer des Erziehungsurlaubs Beamte des Polizeivollzugsdienstes zur Anstellung bei der Bereitschaftspolizei (Kap. 0316 Tit. 422 01 Abschnitt 2) geführt werden.

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 16		Leitender Kriminaldirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Kriminaldirektor	5,0	5,0	5,0
A 14		Kriminaloberrat	21,0	21,0	21,0
A 13		Kriminalrat	12,0	12,0	12,0
A 13		Erster Kriminalhauptkommissar	71,0	71,0	71,0
A 12		Kriminalhauptkommissar	116,0	116,0	116,0
A 11		Kriminalhauptkommissar	228,0	228,0	228,0
A 10		Kriminaloberkommissar	84,0	84,0	84,0
A 9		Kriminalkommissar	43,0	43,0	43,0
A 9		Kriminalhauptmeister + Amtszulage	0,0	0,0	0,0
A 9		Kriminalhauptmeister	0,0	0,0	0,0
A 8		Kriminalobermeister	0,0	0,0	0,0
Summe 2. Vollzugsdienst			582,0	582,0	582,0
3. Kriminaltechnisches Institut und sonstige Technische Dienste					
Die Stellen des höheren Dienstes beim kriminaltechnischen Institut können auch mit Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden. 1 Stelle der Bes.Gr. A13 (Regierungsrat) kann auch mit einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.					
A 16		Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor	9,0	9,0	9,0
A 14		Oberregierungsrat	11,0	12,0	12,0
A 13		Regierungsrat	14,0	16,0	16,0
A 13		Oberamtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 11		Technischer Amtmann	2,0	2,0	2,0
A 10		Technischer Oberinspektor	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor (T)	0,0	0,0	0,0
A 8		Technischer Hauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7		Technischer Obersekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 3. Kriminaltechnisches Institut			45,0	48,0	48,0

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) neu gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. I b BAT bei Kap. 0318 Tit. 425 01, 1. Nichttechnischer Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Regierungsrat) neu gegen Wegfall von zwei Stellen der Verg.Gr. IIa/lb BAT bei Kap. 0318 Tit. 425 01, 2. Technischer Dienst	2,0	-	-	-
zus. 3. Kriminaltechnisches Institut		3,0	-	-	-
bleiben		3,0	0,0	0,0	0,0

4. Verwaltung

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	2,0	2,0	2,0
A 12	Amtsrat (R)	5,0	5,0	5,0
A 11	Regierungsamtmann	7,0	7,0	7,0
A 10	Regierungsoberinspektor	6,0	6,0	6,0
A 9	Regierungsinspektor	9,0	11,0	11,0
A 9	Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	2,0	2,0	2,0
A 8	Regierungshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
A 7	Regierungsobersekretär	4,0	4,0	4,0
A 6	Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0

Summe 4. Verwaltung 41,0 43,0 43,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 9	(Regierungsinspektor) neu gegen Wegfall je einer Stelle der Verg.Gr. IVa/III und Vb/IVb BAT bei Kap. 0318 Tit. 425 01, 1. Nichttechnischer Dienst	2,0	-	-	-
zus. 4. Verwaltung		2,0	-	-	-
bleiben		2,0	0,0	0,0	0,0

Summe a) Planstellen für Beamte 669,0 674,0 674,0

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für gem. § 152 und 153 LBG beurlaubte Beamte.

A 13	Erster Kriminalhauptkommissar	0,0	1,0	1,0
A 12	Kriminalhauptkommissar 2)	1,0	1,0	1,0
A 11	Kriminalhauptkommissar	0,0	2,0	2,0
A 10	Kriminaloberkommissar	0,0	1,0	1,0
A 9	Kriminalhauptmeister	3,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8	Kriminalobermeister	4,0	2,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		9,0	9,0	9,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	(Erster Kriminalhauptkommissar) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 11	(Kriminalhauptkommissar) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	2,0	-	-	-
A 10	(Kriminaloberkommissar) neu für nach § 153 LBG beurlaubte Beamte	1,0	-	-	-
A 9	(Kriminalhauptmeister) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	2,0	-	-
A 8	(Kriminalobermeister) Wegfall wegen Beendigung der Beurlaubung	-	2,0	-	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		4,0	4,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	669,0	674,0	674,0
--	-------	-------	-------

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	042	Stellenübersicht für Angestellte			
		Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 425 01			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Nichttechnischer Dienst			
la			1,0	1,0	1,0
lb			3,0	2,0	2,0
III/IIa			7,0	7,0	7,0
III			1,0	1,0	1,0
IVa/III			13,0	12,0	12,0
IVa			4,0	4,0	4,0
IVb/IVa			3,0	3,0	3,0
IVb			2,0	2,0	2,0
Vb/IVb			11,0	10,0	10,0
	kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0
Vc/Vb			19,0	19,0	19,0
Vc			4,0	4,0	4,0
VIb/Vc			1,0	1,0	1,0
VIb			39,0	38,0	38,0
	ku 1/0/0 nach Verg.Gr. VIII/VII BAT				
VII/VIb			39,0	39,0	39,0
VII			1,0	1,0	1,0
VIII/VII			39,0	40,0	40,0
VIII			1,0	1,0	1,0
IXb/IXa			1,0	1,0	1,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	50,0	47,0	47,0
X/IXb			1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Nichttechnischer Dienst	240,0	234,0	234,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
lb	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 14 (Oberegierungsrat) bei Kap. 0318 Tit. 422 01, 3. Kriminaltechnisches Institut und sonstige Technische Dienste	-	1,0	-	-
IVa/III	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 (Regierungsinspektor) bei Kap. 0318 Tit. 422 01, 4. Verwaltung	-	1,0	-	-
Vb/IVb	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 (Regierungsinspektor) bei Kap. 0318 Tit. 422 01, 4. Verwaltung Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Bes. Gr. A 9 (Regierungsinspektor) bei Kap. 0318 Tit. 422 01, 4. Verwaltung	-	1,0	-	-
VIb	nach Verg.Gr. VIII/VII BAT in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
VIII/VII	von Verg.Gr. VIb BAT in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	3,0	-	-
zus. 1. Nichttechnischer Dienst		1,0	7,0	-	-
bleiben		0,0	6,0	0,0	0,0

2. Technischer Dienst

Ila/lb		2,0	0,0	0,0
IVa/III		3,0	3,0	3,0
IVb/IVa		2,0	2,0	2,0
Vb/IVb		11,0	11,0	11,0
Vb/Vb	mit Zulage	2,0	2,0	2,0
Vc/Vb		34,0	34,0	34,0
Vc		2,0	2,0	2,0
VIb/Vc		3,0	3,0	3,0
Summe 2. Technischer Dienst		59,0	57,0	57,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Ila/lb	Wegfall, vgl. Zugang von zwei Stellen der Bes. Gr. A 13 (Regierungsrat) bei Kap. 0318 Tit. 422 01, 3. Kriminaltechnisches Institut und sonstige Technische Dienste	-	2,0	-	-
zus. 2. Technischer Dienst		-	2,0	-	-
bleiben		0,0	2,0	0,0	0,0

Summe c) Tarifliche Angestellte	299,0	291,0	291,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	299,0	291,0	291,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium
0318 Landeskriminalamt

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 042 Stellenübersicht für Arbeiter

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 426 01

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

4-5a			1,0	1,0	1,0
4/4a	(Krafffahrer)		4,0	4,0	4,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter			5,0	5,0	5,0
Summe Stellenübersicht für Arbeiter			5,0	5,0	5,0
Summe Landeskriminalamt (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)			973,0	970,0	970,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 049 Stellenplan für Beamte

In bis zu 30/30/30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

4/7/7 Beamte des mittleren Dienstes, die aus dem Polizeivollzugsdienst übernommen wurden und die Befähigung für den mittleren Kriminaldienst haben, können auch auf Stellen des gehobenen Dienstes geführt werden.

a) Planstellen für Beamte

B 3	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	1,0	1,0	1,0
A 16	Leitender Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Regierungsdirektor	5,0	5,0	5,0
A 14	Oberregierungsrat	10,0	11,0	12,0
A 13	Regierungsrat	6,0	6,0	6,0
A 13	Oberamtsrat (R)	20,0	21,0	21,0
A 12	Amtsrat (R)	34,0	34,0	34,0
A 11	Regierungsamtmann	67,0	67,0	67,0
A 11	Technischer Amtmann	1,0	1,0	1,0
A 10	Regierungsoberinspektor	33,0	33,0	33,0
A 9	Regierungsinspektor	16,0	13,0	13,0
A 9	Amtsinspektor + Amtszulage	14,0	14,0	14,0
A 9	Amtsinspektor	22,0	22,0	22,0
A 8	Regierungshauptsekretär	13,0	11,0	11,0
Summe a) Planstellen für Beamte		243,0	240,0	241,0

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschn. 2.2 Verfassungsschutz	1,0	-	-	-
A 13	(Oberamtsrat (R)) übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschn. 2.2 Verfassungsschutz	1,0	-	-	-
A 9	(Regierungsinспекtor) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
A 9	(Regierungsinспекtor) Wegfall gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.2 Verfassungsschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006	-	1,0	-	-
A 9	(Regierungsinспекtor) Wegfall gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 für 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.2 Verfassungsschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006	-	1,0	-	-
A 8	(Regierungshauptsekretär) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
A 14	(Oberregierungsrat) übertragen von Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschn. 2.2 Verfassungsschutz	-	-	1,0	-
zus. a) Planstellen für Beamte		2,0	5,0	1,0	-
bleiben		0,0	3,0	1,0	0,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrIVO).

A 11	Regierungsamtmann	0,0	0,0	1,0
A 10	Regierungsoberinspektor	2,0	1,0	1,0
A 9	Regierungsinспекtor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor	0,0	1,0	2,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		4,0	4,0	6,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10	(Regierungsoberinspektor) Wegfall; Bedarf entfallen	-	1,0	-	-
A 9	(Amtsinspektor) Zugang; erhöhter Bedarf	1,0	-	-	-
A 11	(Regierungsamtmann) Zugang; erhöhter Bedarf	-	-	1,0	-
A 9	(Amtsinspektor) Zugang; erhöhter Bedarf	-	-	1,0	-
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		1,0	1,0	2,0	-
bleiben		0,0	0,0	2,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	243,0	240,0	241,0
--	-------	-------	-------

Innenministerium
0319 Landesamt für Verfassungsschutz

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

425 01 049 Stellenübersicht für Angestellte

BAT	c) Tarifliche Angestellte				
III/IIa			1,0	1,0	1,0
IVa/III			2,0	2,0	2,0
Vb/IVb			2,0	2,0	2,0
Vb			1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
Vc			11,0	11,0	11,0
VIb			15,0	15,0	15,0
VII/VIb			22,0	21,0	21,0
VIII/VII			12,0	11,0	11,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)		19,0	19,0	18,0
Summe c) Tarifliche Angestellte			86,0	84,0	83,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VII/VIb	übertragen nach Kap. 0314 Tit. 425 01, 1. Nichttechnischer Dienst	-	1,0	-	-
VIII/VII	Wegfall wegen Teilprivatisierung des Pfortendienstes	-	1,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Wegfall gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ersatzweise für die Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kap. 0302 Tit. 422 01 Abschnitt 2.2 Verfassungsschutz und Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1-3 StHG 2005/2006.	-	-	-	1,0
zus. c) Tarifliche Angestellte		-	2,0	-	1,0
bleiben		0,0	2,0	0,0	1,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte

426 01 049 Stellenübersicht für Arbeiter

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter				
4/4a	(Kraftfahrer)		2,0	2,0	2,0
	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 1,0	* 1,0	* 1,0	
Summe b) Tarifliche Arbeiter			2,0	2,0	2,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe Stellenübersicht für Arbeiter			2,0	2,0	2,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe Landesamt für Verfassungsschutz (ohne Leerstellen und Stellen für Abgeordnete Beamte)			331,0	326,0	326,0
Summe kw			* 1,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium
0320 Logistikzentrum der Polizei

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
682 01	042	Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb			
		a) Planstellen für Beamte im Landesbetrieb			
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte im Landesbetr.	5,0	5,0	5,0
		Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb	5,0	5,0	5,0
		Summe Logistikzentrum der Polizei (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)	0,0	0,0	0,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
- Hochschule für Polizei -

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

422 01 133 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

4 Fachbereichsleiter erhalten Stellenzulagen nach Maßgabe der HStZulV in Höhe von je 766,94 EUR/Jahr.

1. Leitung der Fachhochschule

Die aufgrund des Landeshochschulgesetzes im Staatshaushaltsplan 2005/06 ausgebrachte Stelle für das hauptamtliche Vorstandsmitglied der Besoldungsgruppe W 3 (Rektor) darf vom bisherigen Stelleninhaber in Bes.Gr. B 2 (Rektor und Professor) bis zu seinem Ausscheiden in Anspruch genommen werden.

B 2	Rektor und Professor als Leiter einer Fachhochschule nach § 88 FHG	1,0	0,0	0,0
W 3	Rektor	0,0	1,0	1,0
Summe 1. Leitung der Fachhochschule		1,0	1,0	1,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
B 2	(Rektor und Professor) nach Bes.Gr. W 3 (Rektor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	-	1,0	-	-
W 3	(Rektor) von Bes.Gr. B 2 (Rektor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung; vgl. auch Planvermerk	1,0	-	-	-
zus. 1. Leitung der Fachhochschule		1,0	1,0	-	-
bleiben		0,0	0,0	0,0	0,0

2. Professoren

Die aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes und anderer Gesetze sowie des Landeshochschulgesetzes im Staatshaushaltsplan 2005/06 ausgebrachten Stellen der Bes.Gr. W 2 und W 3 für Professoren dürfen vom bisherigen Stelleninhaber mit seiner bisherigen Besoldung nach Bes.Gr. C 2, C 3 einschließlich Zulagen bis zu seinem Ausscheiden in Anspruch genommen werden. Auf einer Planstelle der Bes.Gr. W 3 darf bis zu seinem Ausscheiden der Beamte in Bes.Gr. A 16 (Prorektor und Professor) geführt werden, dem derzeit die Aufgaben des Prorektors übertragen sind.

W 3	Professor	0,0	8,0	8,0
W 2	Professor	0,0	22,5	22,5
C 3	Professor	16,0	0,0	0,0
C 2	Professor	13,5	0,0	0,0
A 16	Prorektor und Professor	1,0	0,0	0,0
Summe 2. Professoren		30,5	30,5	30,5

-Als der ständige Vertreter des Rektors einer Fachhochschule nach § 88 FHG-. Die Stelle kann auch mit einem Beamten des höheren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden. Er führt in diesem Fall die entsprechende Amtsbezeichnung des Polizeivollzugsdienstes.

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
- Hochschule für Polizei -

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
W 3	(Professor) 7 Stellen von Bes.Gr. C 3 (Professor) und 1 Stelle von A 16 (Prorektor und Professor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	8,0	-	-	-
W 2	(Professor) 9 Stellen von Bes.Gr. C 3 (Professor) und 13,5 Stellen von Bes.Gr. C 2 (Professor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	22,5	-	-	-
C 3	(Professor) 7 Stellen nach Bes.Gr. W 3 (Professor) und 9 Stellen nach Bes.Gr. W 2 (Professor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	-	16,0	-	-
C 2	(Professor) nach Bes.Gr. W 2 (Professor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	-	13,5	-	-
A 16	(Prorektor und Professor) nach Bes.Gr. W 3 (Professor) wegen Umstellung auf die W-Besoldung	-	1,0	-	-
	zus. 2. Professoren	30,5	30,5	-	-
	bleiben	0,0	0,0	0,0	0,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
- Hochschule für Polizei -

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

3. Vollzugsdienst

Die Stellen der Schutzpolizei können auch mit Beamten der Kriminalpolizei besetzt werden und umgekehrt.

Zwei Stellen des höheren Kriminaldienstes können mit Beamten, die nicht dem höheren Polizeivollzugsdienst angehören, besetzt werden.

Eine Planstelle der Bes.Gr. A15 (Kriminaldirektor) bei Kap. 0314 kann vorübergehend für einen Beamten der Fachhochschule Villingen- Schwenningen -Hochschule für Polizei- in Anspruch genommen werden. Im Gegenzug kann ein Beamter der Landespolizei auf einer Stelle der Fachhochschule geführt werden.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können in Einzelfällen Planstellen für Beamte des höheren Polizeivollzugsdienstes zwischen Kap. 0314, 0315, 0316, 0317, 0318 und 0321 vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der BesGr. A15 und höher jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung durch das Finanzministerium vorliegt.

In bis zu 30 Fällen können Planstellen des mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienstes bzw. Planstellen für gem. § 147 LBG gleichgestellte Beamte zwischen Kap. 0301, 0314, 0315, 0316, 0317, 0318, 0319 und 0321 mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden, um Beamte im Anschluss an eine besondere Verwendung versetzen zu können.

A 15	Kriminaldirektor	3,0	3,0	3,0
A 15	Polizeidirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Kriminaloberrat	7,0	8,0	8,0
A 14	Polizeiobererrat	9,0	9,0	9,0
A 13	Kriminalrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Polizeirat	1,0	1,0	1,0
A 13	Erster Kriminalhauptkommissar	1,0	1,0	1,0
A 13	Erster Polizeihauptkommissar	2,0	1,0	1,0
A 12	Polizeihauptkommissar	2,0	2,0	2,0
	ku 1/1/1 nach Verg.Gr. IVa/III BAT			
A 11	Kriminalhauptkommissar	1,0	0,0	0,0
Summe 3. Vollzugsdienst		29,0	28,0	28,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen

- Hochschule für Polizei -

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	(Kriminaloberrat) von Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) im Rahmen des Schlüssels	1,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) von Bes.Gr. A 11 (Kriminalhauptkommissar) wegen Hebung in den höheren Dienst	1,0	-	-	-
A 13	(Kriminalrat) nach Bes.Gr. A 14 (Kriminaloberrat) im Rahmen des Schlüssels	-	1,0	-	-
A 13	(Erster Polizeihauptkommissar) übertragen nach Kap. 0317 Tit. 422 01, 2. Vollzugsdienst	-	1,0	-	-
A 11	(Kriminalhauptkommissar) nach Bes.Gr. A 13 (Kriminalrat) wegen Hebung in den höheren Dienst	-	1,0	-	-
zus. 3. Vollzugsdienst		2,0	3,0	-	-
bleiben		0,0	1,0	0,0	0,0

4. Verwaltung

A 14	Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	4,0	4,0	4,0
A 9	Regierungsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 7	Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 4. Verwaltung		10,0	10,0	10,0

5. Sprachlehrer

-Hochschule für Polizei-

A 13	Studienrat	2,0	2,0	2,0
Summe 5. Sprachlehrer		2,0	2,0	2,0
Summe a) Planstellen für Beamte		72,5	71,5	71,5

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für gem. § 152 LBG beurlaubte Beamte.

A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	0,0	0,0
A 7	Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		3,0	2,0	2,0

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen

- Hochschule für Polizei -

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis				2005		2006	
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10		(Regierungsoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks		-	1,0	-	-
		zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		1,0	-	-	-
		bleiben		0,0	1,0	0,0	0,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 72,5 71,5 71,5

425 01 133 Stellenübersicht für Angestellte

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 425 01

BAT c) Tarifliche Angestellte

IIb			0,0	1,0	1,0
IVa/III			3,0	3,0	3,0
IVb			1,0	1,0	1,0
Vb/IVb			2,0	2,0	2,0
Vc/Vb			5,0	5,0	5,0
Vc			4,0	4,0	4,0
VIb/Vc			1,0	1,0	1,0
VIb			5,0	5,0	5,0
VII/VIb			1,0	1,0	1,0
VIII/VII			9,0	9,0	9,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	6,0	5,5	5,5
Summe c) Tarifliche Angestellte			37,0	37,5	37,5

Veränderungsnachweis				2005		2006	
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IIb		übertragen von Kap. 0316 Tit. 425 01, 1. Nichttechnischer Dienst		1,0	-	-	-
IXb-VII		(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004		-	0,5	-	-
		zus. c) Tarifliche Angestellte		1,0	0,5	-	-
		bleiben		0,5	0,0	0,0	0,0

Summe Stellenübersicht für Angestellte 37,0 37,5 37,5

Innenministerium

0321 Fachhochschule Villingen-Schwenningen
- Hochschule für Polizei -

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

426 01 133 Stellenübersicht für Arbeiter

Vgl. Vermerk bei Kap. 0314 Tit. 426 01

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

6-7a		1,0	1,0	1,0
5-6a		1,0	1,0	1,0
4-5a		10,0	10,0	10,0
4/4a	(Kraftfahrer)	1,0	1,0	1,0
3/3a		1,0	1,0	1,0
2-3		1,0	1,0	1,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		15,0	15,0	15,0
Summe Stellenübersicht für Arbeiter		15,0	15,0	15,0
Summe Fachhochschule Villingen-Schwenningen (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		124,5	124,0	124,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01	189	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
		Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist die Aufnahme und vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern. Die Stellen des höheren Dienstes können auch mit Beamten der Laufbahn einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes besetzt werden.			
		1. Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler			
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe 1. Landesaufnahmestelle Spätaussiedler	1,0	1,0	1,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		2. Haus der Heimat			
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Haus der Heimat	2,0	2,0	2,0
		4. Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde			
A 13		Regierungsrat	2,0	2,0	2,0
		Summe 4. Institut donauschwäbische Geschichte	2,0	2,0	2,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	5,0	5,0	5,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		1) Der Wegfallvermerk wird mit Erledigung der Aufgabe vollzogen.			
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	5,0	5,0	5,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
425 01	189	Stellenübersicht für Angestellte			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist die Aufnahme und vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern.			
		1. Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler			
IVb			1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc/Vb			3,0	3,0	3,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
Vc			1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIII/VII			1,5	1,5	1,5
		kw 1)	* 1,5	* 1,5	* 1,5
		Summe 1. Landesaufnahmestelle Spätaussiedler	6,5	6,5	6,5
		Summe kw	* 6,5	* 6,5	* 6,5
		2. Haus der Heimat			
IIa/Ib			1,0	1,0	1,0
IVa/III			4,0	4,0	4,0
IVa			1,0	1,0	1,0
IVb			2,0	2,0	2,0
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
Vc			1,0	1,0	1,0
VII/VIb			1,0	1,0	1,0
VIII/VII			1,5	1,5	1,5
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	2,0	2,0	2,0
X/IXb			1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Haus der Heimat	15,5	15,5	15,5

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
3. Johannes-Künzig-Institut für ostdeutsche Volkskunde					
Ib			1,0	1,0	1,0
Ila/Ib			3,0	3,0	3,0
IVa/III			1,0	1,0	1,0
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
VIII/VII			0,0	1,0	1,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	1,0	0,0	0,0
Summe 3. Johannes-Künzig-Institut			7,0	7,0	7,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VIII/VII		von Verg.Gr. IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst) aus tariflichen Gründen	1,0	-	-	-
IXb-VII		(mit Zulage (Schreibdienst)) nach Verg.Gr. VIII/VII BAT aus tariflichen Gründen	-	1,0	-	-
zus. 3. Johannes-Künzig-Institut			1,0	1,0	-	-
bleiben			0,0	0,0	0,0	0,0

4. Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde					
Ila/Ib			2,0	2,0	2,0
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
VIb			1,0	1,0	1,0
Summe 4. Institut donauschwäbische Geschichte			4,0	4,0	4,0

6. Frühere Heimatauskunftstelle

Die Heimatauskunftstelle 8 (Sowjetunion) mit Sitz in Stuttgart hat zum 01.01.2004 ihre Tätigkeit eingestellt. Wegen Erledigung dieser Aufgaben hat die Bundesregierung die rechtliche Grundlage der Heimatauskunftstellen (1. FeststellungsVO) durch Verordnung mit Wirkung vom 01.01.2005 aufgehoben.
In diesem Abschnitt sind die Stellen der am 01.01.2005 noch vorhandenen Angestellten veranschlagt.

III/IIa			1,0	1,0	1,0
		kw 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
IVa/III			1,0	1,0	1,0
		kw 3)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
		kw 3)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
Vc/Vb			5,0	5,0	5,0
		kw 3)	* 0,0	* 3,0	* 3,0
		kw 2)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw Streichung bei Einspartranche 2005	* 0,0	* 1,0	* 1,0

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
VII/VIb			1,0	1,0	1,0
	kw 2)		* 0,0	* 1,0	* 1,0
VIII/VII			1,0	0,0	0,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	1,0	0,0	0,0
Summe 6. Frühere Heimatauskunftstelle			11,0	9,0	9,0
Summe kw			* 0,0	* 9,0	* 9,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	bei Verg.Gr. III/IIa BAT neuer kw-Vermerk Fußnote 2)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. IVa/III BAT neuer kw-Vermerk Fußnote 3)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vb/IVb BAT neuer kw-Vermerk Fußnote 3)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc/Vb BAT 3 neue kw-Vermerke Fußnote 3)	* 3,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc/Vb BAT neuer kw-Vermerk Fußnote 2)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc/Vb BAT neuer kw-Vermerk bis zur Streichung der Stelle und Anrechnung auf die Einspartranche 2005	* 1,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. VII/VIb BAT neuer kw-Vermerk Fußnote 3)	* 1,0	* -	* -	* -
VIII/VII	Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
zus. 6. Frühere Heimatauskunftstelle		-	2,0	-	-
	zus. kw	* 9,0	* -	* -	* -
	bleiben	-	2,0	-	-
	bleiben kw	* 9,0	* 0,0	* 0,0	* 0,0

Summe c) Tarifliche Angestellte 44,0 42,0 42,0

Summe kw * 6,5 * 15,5 * 15,5

1) Die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe vollzogen.

2) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.

3) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2006 (kw 2007), vollzogen.

Summe Stellenübersicht für Angestellte 44,0 42,0 42,0

Summe kw * 6,5 * 15,5 * 15,5

Innenministerium
0330 Eingliederung

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
426 01	189	Stellenübersicht für Arbeiter			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
		Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist die Aufnahme und vorläufige Unterbringung von Spätaussiedlern.			
		1. Landesaufnahmestelle für Spätaussiedler			
4-5a			3,0	3,0	3,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		Summe 1. Landesaufnahmestelle Spätaussiedler	3,0	3,0	3,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		2. Haus der Heimat			
3-4a			1,0	1,0	1,0
		Summe 2. Haus der Heimat	1,0	1,0	1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	4,0	4,0	4,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		1) Die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe vollzogen.			
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	4,0	4,0	4,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		Summe Eingliederung (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	53,0	51,0	51,0
		Summe kw	* 10,5	* 19,5	* 19,5

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
422 01	246	Stellenplan für Beamte			
		a) Planstellen für Beamte			
		Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist die beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften.			
		Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl			
A 15		Regierungsdirektor	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 14		Oberregierungsrat	8,5	8,5	8,5
		kw 1)	* 7,5	* 7,5	* 7,5
A 13		Oberamtsrat (R)	21,0	21,0	21,0
		kw 1)	* 21,0	* 21,0	* 21,0
A 12		Amtsrat (R)	23,0	23,0	23,0
		kw 1)	* 23,0	* 23,0	* 23,0
A 11		Regierungsamtmann	29,5	29,5	29,5
		kw 1)	* 28,5	* 28,5	* 28,5
A 10		Regierungsoberinspektor	3,5	3,5	3,5
		kw 1)	* 2,5	* 2,5	* 2,5
A 9		Regierungsinspektor	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0	* 4,0
A 9		Amtsinspektor (R)	15,0	15,0	15,0
		kw 1)	* 15,0	* 15,0	* 15,0
A 8		Regierungshauptsekretär	11,5	11,5	11,5
		kw 1)	* 10,5	* 10,5	* 10,5
A 7		Regierungsobersekretär	14,0	14,0	14,0
		kw 1)	* 14,0	* 14,0	* 14,0
A 6		Regierungssekretär	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge	140,0	140,0	140,0
		Summe kw	* 134,0	* 134,0	* 134,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	140,0	140,0	140,0
		Summe kw	* 134,0	* 134,0	* 134,0

1) Die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe vollzogen.

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für einen ohne Dienstbezüge beurlaubten Beamten
 (§§ 153 b bis 153 d LBG sowie § 14 UrVVO).

Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	0,0	0,0	0,0
--	-----	-----	-----

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	140,0	140,0	140,0
---	-------	-------	-------

Summe kw	* 134,0	* 134,0	* 134,0
----------	---------	---------	---------

425 01 246 Stellenübersicht für Angestellte

BAT c) Tarifliche Angestellte

Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist die beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften.
 Zu Fußnoten 2) bis 6):

Der mit dem FlüAG vom 24.11.1997 (GBl. S. 465) zum 1.04.1998 erfolgte Übergang der personellen Trägerschaft für die Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung vom Land auf die Stadt- und Landkreise wie auch die Mitte des Jahres 2002 erfolgte Schließung der Unterbringungsteile der Bezirksstellen für Asyl Ludwigsburg und Freiburg hat Auswirkungen auf Personal des Landes. In den Abschnitten 1 bis 3 sind die notwendigen Stellen für die bis 31.12.2004 noch nicht anderweitig untergebrachten Angestellten aus diesen Bereichen veranschlagt. Für die 55-Jährigen und Älteren sind persönliche kw- Vermerke mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers (kw 2)), für die anderen Beschäftigten persönliche kw-Vermerke mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers, längstens bis 31.12.2007 (kw 3)), längstens bis 31.12.2005 (kw 6) und längstens bis 31.12.2006 (kw 5)), ausgebracht.

Angestellte der Verg.Gr. Vc/Vb BAT erhalten eine übertarifliche stets widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zu Verg.Gr. Vb/IVb BAT (frühere Heimleiter der Sammelunterkünfte).

1. Sammelunterkünfte und Wohnheime

Vc/Vb	2,0	2,0	2,0
kw 3)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 1. Sammelunterkünfte und Wohnheime	2,0	2,0	2,0
Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl					
IVa			1,0	1,0	1,0
	kw 3)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vb-IVb		mit Zulage	7,0	6,0	6,0
	kw 1)		* 5,0	* 5,0	* 5,0
	kw 3)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
	kw 4)		* 1,0	* 0,0	* 0,0
Vb/IVb			22,5	22,5	21,5
	kw 1)		* 21,5	* 21,5	* 21,5
	kw 2)		* 1,0	* 1,0	* 0,0
Vb			2,0	2,0	2,0
Vc/Vb			13,0	12,0	12,0
	kw 1)		* 10,0	* 10,0	* 10,0
	kw 3)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
	kw 4)		* 1,0	* 0,0	* 0,0
Vc			12,0	12,0	11,0
	kw 1)		* 6,0	* 6,0	* 7,0
	kw 2)		* 1,0	* 1,0	* 0,0
	kw 3)		* 1,0	* 2,0	* 2,0
	kw 4)		* 2,0	* 0,0	* 0,0
	kw 6)		* 0,0	* 1,0	* 0,0
		ku 0/0/1 nach Verg.Gr. IXb-VII BAT m.Z. (Schreibdienst) zu kw 1) 7)			
Vlb			9,0	9,0	9,0
	kw 1)		* 5,0	* 5,0	* 5,0
	kw 2)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
VII/Vlb			16,0	15,0	15,0
	kw 1)		* 12,0	* 12,0	* 12,0
	kw 2)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
	kw 3)		* 1,0	* 0,0	* 0,0
VIII/VII			5,0	5,0	5,0
IXb/IXa			10,0	8,0	7,0
	kw 1)		* 10,0	* 8,0	* 7,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	40,0	39,0	38,0
	kw 1)		* 37,5	* 36,5	* 35,5
	kw 5)		* 0,5	* 0,5	* 0,5
X/IXb			1,0	1,0	1,0
Summe 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge			138,5	132,5	128,5
Summe kw			* 120,5	* 114,5	* 110,5

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vb-IVb	(mit Zulage) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 4)	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 4)	* -	* 1,0	* -	* -
Vc/Vb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 4)	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 4)	* -	* 1,0	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc BAT Änderung eines kw-Vermerks Fußnote 4) in Fußnote 3)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc BAT Änderung eines kw-Vermerks Fußnote 4) in Fußnote 6)	* -	* 1,0	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc BAT Änderung eines kw-Vermerks Fußnote 4) in Fußnote 3)	* -	* 1,0	* -	* -
kw	bei Verg.Gr. Vc BAT Änderung eines kw-Vermerks Fußnote 4) in Fußnote 6)	* 1,0	* -	* -	* -
VII/VIb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 3)	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 3)	* -	* 1,0	* -	* -
IXb/IXa	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 1)	-	1,0	-	-
IXb/IXa	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle Lohngr. 4-5a MTArb bei Tit. 426 01 2.Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl kw- Vermerk Fußnote 1) mit ku-Vermerk	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 1)	* -	* 1,0	* -	* -
kw	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle Lohngr. 4-5a MTArb bei Tit. 426 01 2.Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl kw- Vermerk Fußnote 1) mit ku-Vermerk	* -	* 1,0	* -	* -
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 1)	-	1,0	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 1)	* -	* 1,0	* -	* -
Vb/IVb	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	-	-	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	* -	* -	* -	* 1,0
Vc	neu mit ku-Vermerk gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr.IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst) kw-Vermerk Fußnote 1)	-	-	1,0	-
Vc	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	-	-	-	1,0
Vc	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 6)	-	-	-	1,0
kw	neu mit ku-Vermerk gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr.IXb-VII BAT mit Zulage (Schreibdienst) kw-Vermerk Fußnote 1)	* -	* -	* 1,0	* -
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 6)	* -	* -	* -	* 1,0
IXb/IXa	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Lohngruppe 4-5a MTArb bei Tit. 426 01 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstelle für Asyl kw-Vermerk Fußnote 1) mit ku-Vermerk	-	-	-	1,0
kw	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Lohngruppe 4-5a MTArb bei Tit. 426 01 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstelle für Asyl kw-Vermerk Fußnote 1) mit ku-Vermerk	* -	* -	* -	* 1,0
IXb-VII	(mit Zulage (Schreibdienst)) Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Verg.Gr.Vc BAT kw-Vermerk Fußnote 1) mit ku-Vermerk	-	-	-	1,0
kw	Wegfall, vgl. Zugang einer Stelle der Verg.Gr.Vc BAT kw-Vermerk Fußnote 1) mit ku-Vermerk	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge		-	6,0	1,0	5,0
zus. kw		* 2,0	* 8,0	* 1,0	* 5,0
bleiben		-	6,0	-	4,0
bleiben kw		* 0,0	* 6,0	* 0,0	* 4,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		3. Pflegedienst			
Kr. IV-Va		Für Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl	10,5	10,0	8,5
		kw 1)	* 6,5	* 6,5	* 6,5
		kw 2)	* 1,0	* 1,0	* 0,0
		kw 3)	* 1,0	* 0,5	* 0,0
		Summe 3. Pflegedienst	10,5	10,0	8,5
		Summe kw	* 8,5	* 8,0	* 6,5

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Kr. IV-Va	(Für Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 3)	-	0,5	-	-
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 3)	* -	* 0,5	* -	* -
Kr. IV-Va	(Für Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	-	-	-	1,0
Kr. IV-Va	(Für Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 3)	-	-	-	0,5
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 3)	* -	* -	* -	* 0,5
	zus. 3. Pflegedienst	-	0,5	-	1,5
	zus. kw	* -	* 0,5	* -	* 1,5
	bleiben	-	0,5	-	1,5
	bleiben kw	* 0,0	* 0,5	* 0,0	* 1,5

Summe c) Tarifliche Angestellte	151,0	144,5	139,0
Summe kw	* 131,0	* 124,5	* 119,0

- 1) Die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe vollzogen.
2) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.
3) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2007, vollzogen.
4) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2004, vollzogen.
5) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2006, vollzogen.
6) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2005, vollzogen.
7) Die ku-Vermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.

Summe Stellenübersicht für Angestellte	151,0	144,5	139,0
Summe kw	* 131,0	* 124,5	* 119,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
426 01	246	Stellenübersicht für Arbeiter			
		Hausmeister in staatlichen Unterkünften, denen die Aufsicht und Weisungsbefugnis über mindestens 3 Hausmeister obliegt, erhalten zu ihrem Tariflohn nach Lohngr. 4-5a MTArb eine stets widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Lohngr. 5 und 6 MTArb in Lohnstufe 1.			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
		Aufgabe im Sinne der Fußnote 1) ist die beschleunigte Abwicklung von Asylverfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und die Unterbringung von Asylbewerbern in staatlichen Unterkünften. Zu Fußnoten 2) bis 6): Der mit dem FlüAG vom 24.11.1997 (GBl. S. 465) zum 1.04.1998 erfolgte Übergang der personellen Trägerschaft für die Einrichtungen der vorläufigen Unterbringung vom Land auf die Stadt- und Landkreise wie auch die Mitte des Jahres 2002 erfolgte Schließung der Unterbringungsteile der Bezirksstellen für Asyl Ludwigsburg und Freiburg hat Auswirkungen auf Personal des Landes. In den Abschnitten 1 bis 3 sind die notwendigen Stellen für die bis 31.12.2004 noch nicht anderweitig untergebrachten Arbeiter aus diesen Bereichen veranschlagt. Für die 55-Jährigen und Älteren sind persönliche kw-Vermerke mit Ausscheiden des Stelleninhabers (kw 2)), für die anderen Beschäftigten persönliche kw-Vermerke mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers, längstens bis 31.12.2007 (kw 3)) bzw. längstens bis 31.12.2005 (kw 6)), ausgebracht.			
		1. Sammelunterkünfte und Wohnheime			
4-5a			1,0	1,0	1,0
		kw 3)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe 1. Sammelunterkünfte und Wohnheime	1,0	1,0	1,0
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl			
4-5a			35,0	33,0	31,0
		kw 1)	* 16,0	* 17,0	* 18,0
		kw 2)	* 5,0	* 3,0	* 2,0
		kw 4)	* 4,0	* 0,0	* 0,0
		kw 3)	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 6)	* 0,0	* 2,0	* 0,0
		ku 0/1/2 nach Verg.Gr. IXb/IXa BAT zu kw 1) 7)			
		Summe 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge	35,0	33,0	31,0
		Summe kw	* 25,0	* 23,0	* 21,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingsaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4-5a	neu mit ku-Vermerk gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr.IXb/IXa BAT bei Tit. 425 01 2.Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl kw-Vermerk Fußnote 1)	1,0	-	-	-
4-5a	Wegfall in Vollzug der kw-Vermerke Fußnote 2)	-	2,0	-	-
4-5a	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 4)	-	1,0	-	-
kw	neu mit ku-Vermerk gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr.IXb/IXa BAT bei Tit. 425 01 2.Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl kw-Vermerk Fußnote 1)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	Wegfall in Vollzug der kw-Vermerke Fußnote 2)	* -	* 2,0	* -	* -
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 4)	* -	* 1,0	* -	* -
kw	Änderung von 2 kw-Vermerken Fußnote 4) in Fußnote 6)	* -	* 2,0	* -	* -
kw	Änderung eines kw-Vermerks Fußnote 4) in Fußnote 3)	* -	* 1,0	* -	* -
kw	Änderung eines kw-Vermerks Fußnote 4) in Fußnote 3)	* 1,0	* -	* -	* -
kw	Änderung von 2 kw-Vermerken Fußnote 4) in Fußnote 6)	* 2,0	* -	* -	* -
4-5a	neu mit ku-Vermerk gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr.IXb/IXa BAT bei Tit. 425 01 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl kw-Vermerk Fußnote 1)	-	-	1,0	-
4-5a	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	-	-	-	1,0
4-5a	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 6)	-	-	-	1,0
4-5a	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 6)	-	-	-	1,0
kw	neu mit ku-Vermerk gegen Wegfall einer Stelle der Verg.Gr.IXb/IXa BAT bei Tit. 425 01 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge und Bezirksstellen für Asyl kw-Vermerk Fußnote 1)	* -	* -	* 1,0	* -
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 2)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 6)	* -	* -	* -	* 1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks Fußnote 6)	* -	* -	* -	* 1,0
zus. 2. Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge		1,0	3,0	1,0	3,0
zus. kw		* 4,0	* 6,0	* 1,0	* 3,0
bleiben		-	2,0	-	2,0
bleiben kw		* 0,0	* 2,0	* 0,0	* 2,0

Summe b) Tarifliche Arbeiter 36,0 34,0 32,0

Summe kw * 26,0 * 24,0 * 22,0

Innenministerium
0331 Flüchtlingaufnahme

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

- 1) Die Wegfallvermerke werden mit Erledigung der Aufgabe vollzogen.
- 2) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.
- 3) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2007, vollzogen.
- 4) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2004, vollzogen.
- 6) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2005, vollzogen.
- 7) Die ku-Vermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	36,0	34,0	32,0
Summe kw	* 26,0	* 24,0	* 22,0
Summe Flüchtlingsaufnahme (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	327,0	318,5	311,0
Summe kw	* 291,0	* 282,5	* 275,0

Einzelplan 03

Innenministerium Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
0301	Ministerium	291,0 7,0 kw	324,0 6,0 kw	33,0 + 1,0 kw -	-	-	-
0302	Allgemeine Bewilligungen	37,5 37,5 kw	66,5 60,0 kw	29,0 + 22,5 kw +	-	-	-
0303	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	11,0 -	11,0 -	- -	-	-	-
0304	Regierungspräsidium Stuttgart	417,5 20,0 kw	416,0 17,0 kw	1,5 - 3,0 kw -	-	-	-
0305	Regierungspräsidium Karlsruhe	389,0 18,0 kw	386,5 16,0 kw	2,5 - 2,0 kw -	-	-	-
0306	Regierungspräsidium Freiburg	273,5 18,0 kw	272,5 16,0 kw	1,0 - 2,0 kw -	-	-	-
0307	Regierungspräsidium Tübingen	272,5 23,0 kw	270,5 18,0 kw	2,0 - 5,0 kw -	-	-	-
0308	Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-
0309	Denkmalpflege, Bau- u. Wohnungswesen	-	83,0	83,0 +	-	-	-
0310	Feuerschutz, Katastrophenschutz	46,0 -	46,0 -	- -	-	-	-
0311	Ausbildung für den Verwaltungsdienst	-	-	-	-	-	-
0312	Landratsämter	179,0 13,0 kw	178,0 12,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-
0314	Landespolizei	21.869,0 1,0 kw	21.869,0 237,0 kw	- 236,0 kw +	-	-	-
0315	Wasserschutzpolizei	275,0 -	275,0 -	- -	-	-	-
0316	Bereitschaftspolizei	2.199,0 -	2.199,0 -	- -	-	-	-
0317	Akademie der Polizei	116,0 -	117,0 -	1,0 + -	-	-	-
	Zwischensumme	26.376,0 137,5 kw	26.514,0 382,0 kw	138,0 + 244,5 kw +	-	-	-

Einzelplan 03

Innenministerium
Personalstellen 2005

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	89,5	93,0	3,5 +	4,0	2,0	2,0 -	384,5	419,0	34,5 +	0301
-	-	-	1,5 kw	1,0 kw	0,5 kw -	1,0 kw	-	1,0 kw -	9,5 kw	7,0 kw	2,5 kw -	
200,0	100,0	100,0 -	17,0	17,0	-	-	-	-	254,5	183,5	71,0 -	0302
200,0 kw	100,0 kw	100,0 kw -	17,0 kw	3,0 kw	14,0 kw -	-	-	-	254,5 kw	163,0 kw	91,5 kw -	
-	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	16,0	16,0	-	0303
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40,0	40,0	-	210,5	205,0	5,5 -	52,0	52,0	-	720,0	713,0	7,0 -	0304
-	-	-	9,0 kw	8,0 kw	1,0 kw -	20,0 kw	21,0 kw	1,0 kw +	49,0 kw	46,0 kw	3,0 kw -	
34,0	34,0	-	118,0	113,0	5,0 -	5,0	4,0	1,0 -	546,0	537,5	8,5 -	0305
-	-	-	12,5 kw	10,5 kw	2,0 kw -	2,0 kw	1,0 kw	1,0 kw -	32,5 kw	27,5 kw	5,0 kw -	
21,0	21,0	-	145,5	142,5	3,0 -	10,0	9,0	1,0 -	450,0	445,0	5,0 -	0306
-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	5,0 kw	4,0 kw	1,0 kw -	28,0 kw	25,0 kw	3,0 kw -	
13,0	13,0	-	108,0	103,5	4,5 -	6,0	6,0	-	399,5	393,0	6,5 -	0307
-	-	-	6,0 kw	5,0 kw	1,0 kw -	3,0 kw	3,0 kw	-	32,0 kw	26,0 kw	6,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0308
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	122,5	122,5 +	-	24,5	24,5 +	-	230,0	230,0 +	0309
-	-	-	-	21,0 kw	21,0 kw +	-	-	-	-	21,0 kw	21,0 kw +	
5,0	5,0	-	13,0	13,0	-	17,0	17,0	-	81,0	81,0	-	0310
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.566,0	2.566,0	-	-	-	-	-	-	-	2.566,0	2.566,0	-	0311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	179,0	178,0	1,0 -	0312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0 kw	12,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	2.998,5	2.951,0	47,5 -	568,5	558,5	10,0 -	25.436,0	25.378,5	57,5 -	0314
-	-	-	16,0 kw	46,0 kw	30,0 kw +	63,0 kw	53,0 kw	10,0 kw -	80,0 kw	336,0 kw	256,0 kw +	
-	-	-	28,0	27,5	0,5 -	14,0	14,0	-	317,0	316,5	0,5 -	0315
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.900,0	1.492,0	408,0 -	138,0	136,0	2,0 -	220,0	213,0	7,0 -	4.457,0	4.040,0	417,0 -	0316
-	-	-	7,0 kw	6,0 kw	1,0 kw -	33,0 kw	30,0 kw	3,0 kw -	40,0 kw	36,0 kw	4,0 kw -	
-	-	-	47,0	46,0	1,0 -	37,5	37,5	-	200,5	200,5	-	0317
-	-	-	-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	5,0 kw	5,0 kw	-	
4.779,0	4.271,0	508,0 -	3.918,0	3.975,0	57,0 +	934,0	937,5	3,5 +	36.007,0	35.697,5	309,5 -	
200,0 kw	100,0 kw	100,0 kw -	74,0 kw	105,5 kw	31,5 kw +	132,0 kw	117,0 kw	15,0 kw -	543,5 kw	704,5 kw	161,0 kw +	

Einzelplan 03

Innenministerium Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
0318	Landeskriminalamt	669,0 -	674,0 -	5,0 + -	- -	- -	- -
0319	Landesamt für Verfassungsschutz	243,0 -	240,0 -	3,0 - -	- -	- -	- -
0320	Logistikzentrum der Polizei	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0321	Fachhochschule Villingen-Schwenningen - Hochschule für Polizei -	72,5 -	71,5 -	1,0 - -	- -	- -	- -
0330	Eingliederung	5,0 1,0 kw	5,0 1,0 kw	- -	- -	- -	- -
0331	Flüchtlingsaufnahme	140,0 134,0 kw	140,0 134,0 kw	- -	- -	- -	- -
	Einzelplan 03 Innenministerium	27.505,5 272,5 kw	27.644,5 517,0 kw	139,0 + 244,5 kw +	- -	- -	- -

Einzelplan 03

Innenministerium
Personalstellen 2005

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	299,0	291,0	8,0 -	5,0	5,0	-	973,0	970,0	3,0 -	0318
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	
-	-	-	86,0	84,0	2,0 -	2,0	2,0	-	331,0	326,0	5,0 -	0319
-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0320
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	37,0	37,5	0,5 +	15,0	15,0	-	124,5	124,0	0,5 -	0321
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	44,0	42,0	2,0 -	4,0	4,0	-	53,0	51,0	2,0 -	0330
-	-	-	6,5 kw	15,5 kw	9,0 kw +	3,0 kw	3,0 kw	-	10,5 kw	19,5 kw	9,0 kw +	
-	-	-	151,0	144,5	6,5 -	36,0	34,0	2,0 -	327,0	318,5	8,5 -	0331
-	-	-	131,0 kw	124,5 kw	6,5 kw -	26,0 kw	24,0 kw	2,0 kw -	291,0 kw	282,5 kw	8,5 kw -	
4.779,0	4.271,0	508,0 -	4.535,0	4.574,0	39,0 +	996,0	997,5	1,5 +	37.815,5	37.487,0	328,5 -	
200,0 kw	100,0 kw	100,0 kw -	213,5 kw	247,5 kw	34,0 kw +	162,0 kw	145,0 kw	17,0 kw -	848,0 kw	1.009,5 kw	161,5 kw +	

Einzelplan 03

Innenministerium Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
0301	Ministerium	324,0 6,0 kw	324,0 6,0 kw	- -	- -	- -	- -
0302	Allgemeine Bewilligungen	66,5 60,0 kw	60,5 56,0 kw	6,0 - 4,0 kw -	- -	- -	- -
0303	Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	11,0 -	11,0 -	- -	- -	- -	- -
0304	Regierungspräsidium Stuttgart	416,0 17,0 kw	410,0 12,0 kw	6,0 - 5,0 kw -	- -	- -	- -
0305	Regierungspräsidium Karlsruhe	386,5 16,0 kw	381,5 11,0 kw	5,0 - 5,0 kw -	- -	- -	- -
0306	Regierungspräsidium Freiburg	272,5 16,0 kw	267,5 11,0 kw	5,0 - 5,0 kw -	- -	- -	- -
0307	Regierungspräsidium Tübingen	270,5 18,0 kw	264,5 13,0 kw	6,0 - 5,0 kw -	- -	- -	- -
0308	Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0309	Denkmalpflege, Bau- u. Wohnungsw.	83,0 -	83,0 -	- -	- -	- -	- -
0310	Feuerschutz, Katastrophenschutz	46,0 -	46,0 -	- -	- -	- -	- -
0311	Ausbildung für den Verwaltungsdienst	- -	- -	- -	- -	- -	- -
0312	Landratsämter	178,0 12,0 kw	178,0 12,0 kw	- -	- -	- -	- -
0314	Landespolizei	21.869,0 237,0 kw	21.864,0 237,0 kw	5,0 - -	- -	- -	- -
0315	Wasserschutzpolizei	275,0 -	275,0 -	- -	- -	- -	- -
0316	Bereitschaftspolizei	2.199,0 -	2.199,0 -	- -	- -	- -	- -
0317	Akademie der Polizei	117,0 -	117,0 -	- -	- -	- -	- -
	Zwischensumme	26.514,0 382,0 kw	26.481,0 358,0 kw	33,0 - 24,0 kw -	- -	- -	- -

Einzelplan 03

Innenministerium
Personalstellen 2006

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	93,0	93,0	-	2,0	2,0	-	419,0	419,0	-	0301
-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-	7,0 kw	7,0 kw	-	
100,0	-	100,0 -	17,0	16,0	1,0 -	-	-	-	183,5	76,5	107,0 -	0302
100,0 kw	-	100,0 kw -	3,0 kw	2,0 kw	1,0 kw -	-	-	-	163,0 kw	58,0 kw	105,0 kw -	
-	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	16,0	16,0	-	0303
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40,0	40,0	-	205,0	202,0	3,0 -	52,0	52,0	-	713,0	704,0	9,0 -	0304
-	-	-	8,0 kw	6,0 kw	2,0 kw -	21,0 kw	21,0 kw	-	46,0 kw	39,0 kw	7,0 kw -	
34,0	34,0	-	113,0	113,0	-	4,0	3,0	1,0 -	537,5	531,5	6,0 -	0305
-	-	-	10,5 kw	10,5 kw	-	1,0 kw	-	1,0 kw -	27,5 kw	21,5 kw	6,0 kw -	
21,0	21,0	-	142,5	142,5	-	9,0	9,0	-	445,0	440,0	5,0 -	0306
-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	4,0 kw	4,0 kw	-	25,0 kw	20,0 kw	5,0 kw -	
13,0	13,0	-	103,5	103,5	-	6,0	6,0	-	393,0	387,0	6,0 -	0307
-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	3,0 kw	3,0 kw	-	26,0 kw	21,0 kw	5,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0308
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	122,5	122,5	-	24,5	24,5	-	230,0	230,0	-	0309
-	-	-	21,0 kw	21,0 kw	-	-	-	-	21,0 kw	21,0 kw	-	
5,0	5,0	-	13,0	13,0	-	17,0	17,0	-	81,0	81,0	-	0310
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2.566,0	2.566,0	-	-	-	-	-	-	-	2.566,0	2.566,0	-	0311
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	178,0	178,0	-	0312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	
-	-	-	2.951,0	2.932,0	19,0 -	558,5	555,5	3,0 -	25.378,5	25.351,5	27,0 -	0314
-	-	-	46,0 kw	46,0 kw	-	53,0 kw	53,0 kw	-	336,0 kw	336,0 kw	-	
-	-	-	27,5	27,5	-	14,0	14,0	-	316,5	316,5	-	0315
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1.492,0	1.287,0	205,0 -	136,0	136,0	-	213,0	213,0	-	4.040,0	3.835,0	205,0 -	0316
-	-	-	6,0 kw	6,0 kw	-	30,0 kw	30,0 kw	-	36,0 kw	36,0 kw	-	
-	-	-	46,0	46,0	-	37,5	37,5	-	200,5	200,5	-	0317
-	-	-	-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	5,0 kw	5,0 kw	-	
4.271,0	3.966,0	305,0 -	3.975,0	3.952,0	23,0 -	937,5	933,5	4,0 -	35.697,5	35.332,5	365,0 -	
100,0 kw	-	100,0 kw -	105,5 kw	102,5 kw	3,0 kw -	117,0 kw	116,0 kw	1,0 kw -	704,5 kw	576,5 kw	128,0 kw -	

Einzelplan 03

Innenministerium Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
0318	Landeskriminalamt	674,0	674,0	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0319	Landesamt für Verfassungsschutz	240,0	241,0	1,0 +	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0320	Logistikzentrum der Polizei	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0321	Fachhochschule Villingen-Schwenningen - Hochschule für Polizei -	71,5	71,5	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
0330	Eingliederung	5,0	5,0	-	-	-	-
		1,0 kw	1,0 kw	-	-	-	-
0331	Flüchtlingsaufnahme	140,0	140,0	-	-	-	-
		134,0 kw	134,0 kw	-	-	-	-
	Einzelplan 03						
	Innenministerium	27.644,5	27.612,5	32,0 -	-	-	-
		517,0 kw	493,0 kw	24,0 kw -	-	-	-

Einzelplan 03

Innenministerium
Personalstellen 2006

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	291,0	291,0	-	5,0	5,0	-	970,0	970,0	-	0318
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	
-	-	-	84,0	83,0	1,0 -	2,0	2,0	-	326,0	326,0	-	0319
-	-	-	-	-	-	1,0 kw	1,0 kw	-	1,0 kw	1,0 kw	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0320
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	37,5	37,5	-	15,0	15,0	-	124,0	124,0	-	0321
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	42,0	42,0	-	4,0	4,0	-	51,0	51,0	-	0330
-	-	-	15,5 kw	15,5 kw	-	3,0 kw	3,0 kw	-	19,5 kw	19,5 kw	-	
-	-	-	144,5	139,0	5,5 -	34,0	32,0	2,0 -	318,5	311,0	7,5 -	0331
-	-	-	124,5 kw	119,0 kw	5,5 kw -	24,0 kw	22,0 kw	2,0 kw -	282,5 kw	275,0 kw	7,5 kw -	
4.271,0	3.966,0	305,0 -	4.574,0	4.544,5	29,5 -	997,5	991,5	6,0 -	37.487,0	37.114,5	372,5 -	
100,0 kw	-	100,0 kw -	247,5 kw	239,0 kw	8,5 kw -	145,0 kw	142,0 kw	3,0 kw -	1.009,5 kw	874,0 kw	135,5 kw -	